

SC-F9200 Series

Benutzerhandbuch

Copyright und Marken

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen Epson-Drucker bestimmt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Produkte.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften dem Käufer des Produkts gegenüber für Schäden infolge von Unfällen, Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie (außer USA) für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen von Seiko Epson Corporation.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als Epson Approved Products haben.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden aufgrund elektromagnetischer Interferenzen, die aus der Verwendung von Schnittstellenkabeln herrühren, die nicht von der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Products“ genehmigt wurden.

EPSON, EPSON EXCEED YOUR VISION, EXCEED YOUR VISION und die dazugehörigen Logos sind eingetragene Marken oder Marken der Seiko Epson Corporation.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple®, Macintosh®, Mac OS®, OS X® und Bonjour® sind eingetragene Marken von Apple Inc.

Intel® ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation.

PowerPC® ist eine eingetragene Marke der International Business Machines Corporation.

YouTube® und das YouTube-Logo sind eingetragene Marken oder Marken von YouTube, LLC.

Allgemeiner Hinweis: Alle in dieser Dokumentation verwendeten Produktnamen dienen lediglich Identifikationszwecken und sind Marken der jeweiligen Firmen. Epson dementiert jegliche und alle Rechte an diesen Marken.

© 2015 Seiko Epson Corporation. All rights reserved.

Inhalt

Copyright und Marken

Einführung

Handbucharten und Verwendung.	5
Aufbau des Handbuchs.	5
Bedeutung der Symbole.	5
Bildschirmfotos.	5
Abbildungen.	5
Betriebssystemversionen.	5
Video-Handbücher.	6
Wichtige Sicherheitshinweise.	6
Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsortes	6
Zum Einrichten des Geräts.	6
Zur Verwendung dieses Produkts.	7
Informationen zum Umgang mit Nachfüllpatronen.	8
Druckerteile.	9
Frontteil.	9
Schieberegler.	13
LAN-Port.	13
Innenseite.	14
Rückseite.	15
Bedienfeld.	17
Beschreibung der Anzeige.	18
Funktionen.	20
Erzielen von hoher Produktivität.	20
Überragende Bedienerfreundlichkeit.	21
Hohe Druckqualität.	21
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung.	22
Raum für die Aufstellung.	22
Hinweise zur Druckerverwendung.	22
Wenn Sie den Drucker nicht verwenden.	23
Informationen zum Umgang mit Nachfüllpatronen und Tintenbehältern.	23
Handhabung von Medien.	24
Anwenden der mitgelieferten Software.	26
Inhalt der Software-CD.	26
Deinstallieren der Software.	27
Verwendung EPSON LFP Remote Panel 2	27
Starten von.	28
Schließen.	28

Standardbedienung

Einlegen und Wechseln von Medien.	29
---	----

Einlegen von Medien.	29
Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen.	35
Ersetzen und Entfernen von Medien.	36
Verwenden der Aufrolleinheit.	38
Einlegen von Medien.	38
Entfernen der Aufnahmerolle.	46
Vor dem Drucken.	48
Speichern optimaler Einstellungen für das aktuelle Medium (Druckmedieneinstellungen)	48
In Druckmedieneinstellungsbänken speicherbare Parameter.	48
Speichern von Parametern in den Druckmedieneinstellungsbänken.	48
Korrigieren von Fehlausrichtung (Druckkopfjustage).	53
Vorschubeinstellung.	55
Ändern der Einstellungen während des Drucks	57
Vorschubeinstellung.	57
Heizen & Trocknen.	58
Druckbereich.	59

Wartung

Wann bestimmte Wartungsvorgänge durchgeführt werden sollten.	61
Reinigung.	61
Austausch und Nachfüllen von Verbrauchsmaterialien.	62
Sonstige Wartungsarbeiten.	62
Vorbereitung und Hinweise.	64
Was Sie benötigen.	64
Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung.	64
Bewegen des Druckkopfes.	65
Verwenden des Tintenreiniger.	66
Reinigung.	67
Reinigen des Druckkopfbereiches.	67
Reinigung von Abstreifer und Anschlusspunkt	69
Reinigen von Kappen.	71
Reinigen der Walzen, Druckrollen und Medienhalteplatten.	72
Reinigung der Vorderabdeckung.	74
Reinigung des Hitzeschutzes.	74

Inhalt

Austausch und Nachfüllen von Verbrauchsmaterialien.	75
Austauschen der Chipeinheit und Tintennachfüllung.	75
Entsorgen von Abfalltinte.	82
Austauschen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers.	84
Ersetzen der Medienhalteplatten.	86
Sonstige Wartungsarbeiten.	88
Rühren der Tinte mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz).	88
Prüfen auf verstopfte Düsen.	90
Druckkopfreinigung.	91
Schmieren der Schlittenstange.	93
Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien	95
Regelmäßig ausgewechselte Teile.	95

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menübedienung.	96
Menüliste.	97
Das Menü im Detail.	101
Das Menü Medien-Setup.	101
Menü Drucker-Setup.	106
Das Menü Wartung.	108
Das Menü Druckerstatus.	109
Das Menü Netzwerk-Setup.	109
Das Menü Einstellungen.	110
Das Menü Alle Einst. Zurücks..	111

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Meldung angezeigt wird.	112
Wenn eine Wartungsanforderung/ Serviceanforderung auftritt.	113
Fehlerbehebung.	114
Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert).	114
Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht.	114
Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen.	115
Medium.	119
Sonstige.	122

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien.	123
Unterstützte Medien.	125
Bewegen und Transportieren des Druckers.	125

Bewegen des Druckers.	125
Transport.	126
Entfernen und Anbringen der Medienführungsschiene.	126
Entfernen der Medienführungsschiene.	126
Anbringen der Medienführungsschiene.	129
Paralleljustage.	131
Vorbereitung für die Paralleljustierung.	131
Paralleljustierung für die Medieneinzugseinheit.	132
Paralleljustierung für die Aufrolleinheit.	137
Verwenden des Abstandshalters.	142
Entfernen des Abstandshalters.	142
Justieren des Abstandshalters.	142
Anbringen des Abstandshalters.	143
Lagerung des Abstandshalters.	144
Systemvoraussetzungen.	144
Technische Daten	144
Normen und Genehmigungen.	145

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support.	146
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst.	146
Bevor Sie sich an Epson wenden.	146
Hilfe für Anwender in Nordamerika.	147
Hilfe für Anwender in Europa.	147
Hilfe für Anwender in Australien.	147
Hilfe für Anwender in Singapur.	148
Hilfe für Anwender in Thailand.	148
Hilfe für Anwender in Vietnam.	148
Hilfe für Anwender in Indonesien.	148
Hilfe für Anwender in Hong Kong.	149
Hilfe für Anwender in Malaysia.	149
Hilfe für Anwender in Indien.	150
Hilfe für Anwender auf den Philippinen.	150

Softwarelizenzbedingungen

Open Source-Softwarelizenzen.	152
Bonjour.	152
Andere Softwarelizenzen.	157
Info-ZIP copyright and license.	157

Einführung

Handbucharten und Verwendung

Aufbau des Handbuchs

Die folgenden Handbücher sind für das Produkt verfügbar.

Die PDF-Handbücher finden Sie auf der Software-Disc, die mit dem Produkt mitgeliefert wird. Sie können die PDF-Handbücher mit Adobe Reader oder Preview (Mac OS X) anzeigen.

Die Epson Video-Handbücher wurden auf den Handbücher-Kanal von Epson auf YouTube hochgeladen. Sie können diese mit Ihrem Web-Browser anzeigen.

<i>Installationshandbuch</i>	Bietet Informationen zur Einrichtung des Druckers nach dem Auspacken. Lesen Sie dieses Handbuch unbedingt durch, um eine sichere Bedienung zu gewährleisten.
<i>Benutzerhandbuch</i> (dieses Handbuch)	Bietet Informationen zu grundlegenden Drucker- und Wartungsvorgängen, zur Problembehebung usw.
<i>Netzwerkhandbuch</i> (PDF)	Bietet Informationen zur Verwendung des Druckers über ein Netzwerk.
<i>Epson Video Manuals</i>	Bietet Videos zur Medieneinrichtung, zu grundlegenden Wartungsvorgängen usw.

Bedeutung der Symbole

 Warnung:	Warnung: Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.
---	--

 Vorsicht:	Diese Warnungen müssen beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.
--	---

 Wichtig:	Diese Warnungen müssen beachtet werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden.
---	---

Hinweis:	Hinweise enthalten nützliche oder zusätzliche Informationen zum Betrieb dieses Geräts.
-----------------	--

Bildschirmfotos

- Die Bildschirmfotos in diesem Handbuch können leicht von den tatsächlichen Bildschirmen abweichen. Beachten Sie, dass die Bildschirmfotos ebenfalls abhängig vom Betriebssystem und der Betriebsumgebung abweichen können.
- Sofern nicht anders angegeben, werden Windows 7-Bildschirmfotos für die Windows-Bildschirmfotos dieses Handbuchs verwendet.

Abbildungen

Die Abbildungen in diesem Handbuch können leicht von den tatsächlichen Objekten, die sie abbilden, abweichen.

Betriebssystemversionen

In dieser Dokumentation werden die folgenden Abkürzungen verwendet.

Windows bezieht sich auf Windows 8, 7, Vista und XP.

- Windows 8 bezieht sich auf Windows 8, Windows 8 Pro und Windows 8 Enterprise.
- Windows 7 bezieht sich auf Windows 7 Home Basic, Windows 7 Home Premium, Windows 7 Professional und Windows 7 Ultimate.

Einführung

- ❑ Windows Vista bezieht sich auf Windows Vista Home Basic Edition, Windows Vista Home Premium Edition, Windows Vista Business Edition, Windows Vista Enterprise Edition und Windows Vista Ultimate Edition.
- ❑ Windows XP bezieht sich auf Windows XP Home Edition, Windows XP Professional x64 Edition und Windows XP Professional.

Macintosh bezieht sich auf Mac OS X.

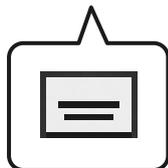
- ❑ Mac OS X bezieht sich auf Mac OS X 10.6.8 und spätere Versionen.

Video-Handbücher

Klicken Sie auf den folgenden Link, um eine Liste von Videos anzuzeigen, die auf YouTube hochgeladen wurden. Wählen Sie das Video, das Sie anzeigen möchten, aus der Liste aus.

 [Epson Video Manuals](#)

Wenn die Untertitel bei der Wiedergabe des Videos nicht angezeigt werden, klicken Sie auf das unten im Bild gezeigte Untertitelsymbol.



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle diese Anweisungen, bevor Sie den Drucker verwenden. Beachten Sie alle auf dem Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.

Zur Auswahl des richtigen Aufstellungsortes

- ❑ Platzieren Sie das Gerät auf einer ebenen, stabilen Oberfläche, die größer als das Gerät ist. Das Gerät funktioniert nicht einwandfrei, wenn es gekippt oder geneigt wird.
- ❑ Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Schützen Sie das Gerät auch vor direkter Sonneneinstrahlung.
- ❑ Vermeiden Sie Orte, an denen Stöße oder Schwingungen auftreten können.
- ❑ Halten Sie das Gerät fern von staubigen Bereichen.
- ❑ Platzieren Sie das Gerät in der Nähe einer Steckdose, so dass der Stecker sich leicht einstecken lässt.

Zum Einrichten des Geräts

- ❑ Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für dieses Gerät vorgesehen. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- ❑ Schließen Sie alle Geräte der Anlage an korrekt geerdete Steckdosen an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Kopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- ❑ Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- ❑ Benutzen Sie die Computeranlage nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von schnurlosen Telefonen.

Einführung

- ❑ Die Art der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Etikett des Geräts übereinstimmen.
- ❑ Verwenden Sie nur das mit diesem Gerät gelieferte Netzkabel. Bei Verwendung eines andern Netzkabels können Brände oder elektrische Schläge verursacht werden.
- ❑ Ein beschädigtes oder ausgefranztes Netzkabel darf nicht verwendet werden.
- ❑ Achten Sie bei der Nutzung des Produkts mit einem Verlängerungskabel darauf, dass die elektrische Leistung der eingesteckten Geräte nicht den zulässigen Gesamtwert des Verlängerungskabels überschreitet. Achten Sie auch darauf, dass die elektrische Leistung aller Geräte an der Netzsteckdose nicht die zulässige Gesamtleistung der Netzsteckdose überschreitet.
- ❑ Für den Betrieb des Druckers innerhalb Deutschlands ist Folgendes zu beachten: Die elektrische Installation des Gebäudes muss durch einen Schutzschalter (10 oder 16 A) abgesichert sein, um einen angemessenen Schutz vor Kurzschluss und Überspannung zu gewährleisten.
- ❑ Wenn der Stecker beschädigt wird, ersetzen Sie den Kabelsatz oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker. Im Stecker eingebaute Sicherungen dürfen nur mit Sicherungen der gleichen Baugröße und mit dem gleichen Nennwert ersetzt werden.
- ❑ In den folgenden Fällen müssen Sie das Gerät vom Netz trennen und eine Wartung durch qualifiziertes Servicepersonal vornehmen lassen: Netzkabel oder -stecker ist beschädigt, Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen, das Gerät ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt, das Gerät arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen.
- ❑ Bewegen Sie die Druckköpfe nicht mit der Hand, da dieses Produkt dadurch beschädigt werden kann.
- ❑ Schalten Sie das Gerät immer über die Netztaaste auf dem Bedienfeld aus. Wenn Sie diese Taste drücken, blinkt die Netzanzeige kurz auf. Erst wenn die Netzanzeige erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder das Gerät ausgeschaltet werden.
- ❑ Dieses Gerät verfügt über zwei Stromversorgungssysteme. Es besteht Stromschlaggefahr, wenn die beiden Netzkabel während der Wartung nicht getrennt werden.

Zur Verwendung dieses Produkts

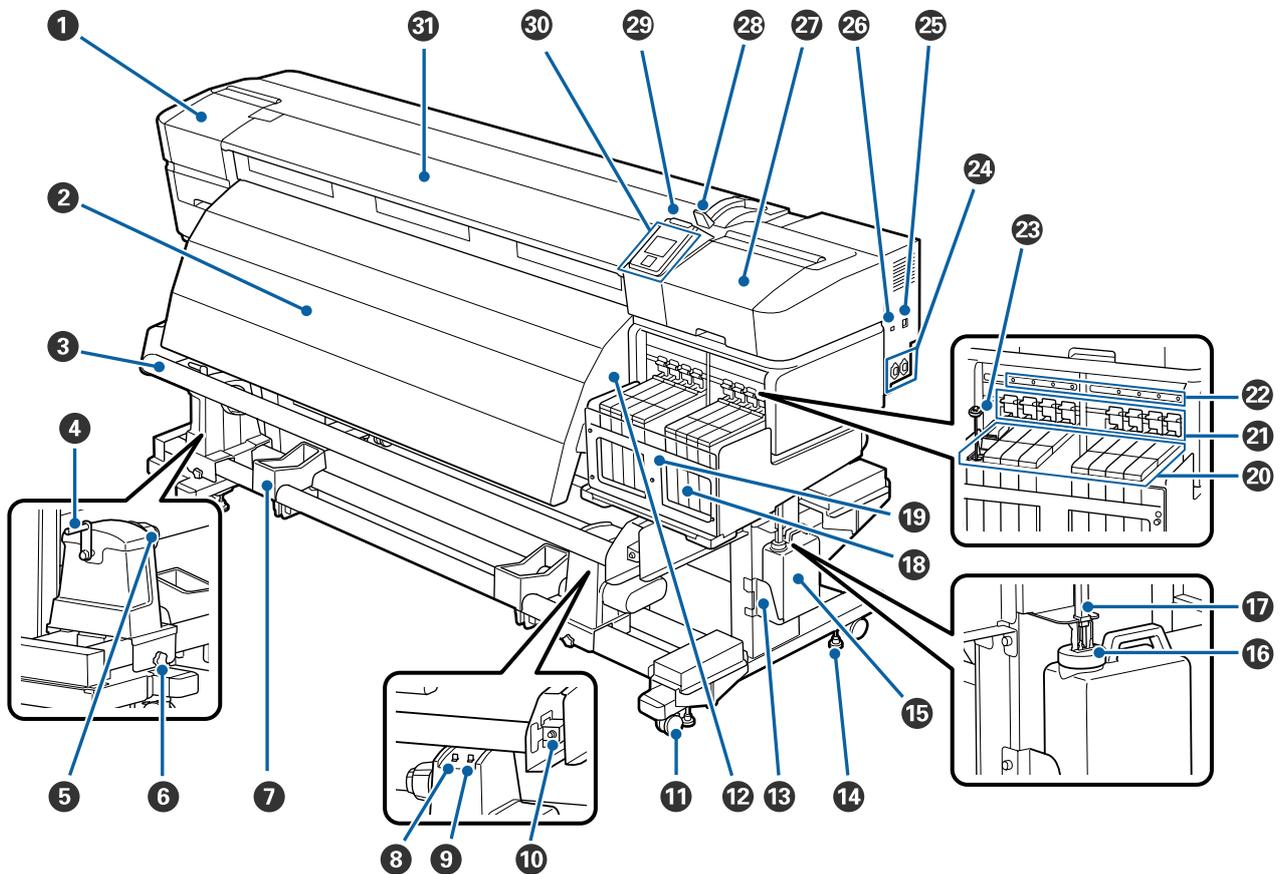
- ❑ Die Öffnungen im Gehäuse des Geräts dürfen nicht zugestopft oder abgedeckt werden.
- ❑ Keine Gegenstände durch die Schlitze einführen. Es darf keine Flüssigkeit auf das Gerät verschüttet werden.
- ❑ Versuchen Sie nicht, das Gerät eigenhändig zu warten.

Informationen zum Umgang mit Nachfüllpatronen

- ❑ Nachfüllpatronen müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Der Inhalt ist nicht zum Verzehr geeignet.
- ❑ Bei der Wartung eine Schutzbrille, Handschuhe und eine Maske tragen.
Wenn Tinte auf die Haut, in die Augen oder den Mund gelangt, unverzüglich die folgenden Maßnahmen ergreifen:
 - ❑ Wenn Flüssigkeit auf die Haut gerät, unverzüglich mit reichlich Seifenlösung abwaschen. Bei Hautreizungen oder -verfärbungen einen Arzt aufsuchen.
 - ❑ Wenn Flüssigkeit in die Augen gelangt, sofort mit Wasser ausspülen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu blutunterlaufenen Augen oder einer leichten Entzündung führen.
 - ❑ Wenn Flüssigkeit in den Mund gelangt, umgehend einen Arzt aufsuchen.
 - ❑ Wenn Flüssigkeit verschluckt wird, kein Erbrechen herbeiführen und umgehend einen Arzt aufsuchen. Wird Erbrechen herbeigeführt, kann Flüssigkeit in die Luftröhre gelangen, was lebensgefährlich sein kann.

Druckerteile

Frontteil



1 Wartungsabdeckung (links)

Öffnen Sie diese Abdeckung zur Reinigung des Bereiches um den Druckkopf. Bei Verwendung des Druckers in der Regel geschlossen.

„Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 67

2 Druckheizung

Mit der Druckheizung kann Tinte nach dem Drucken schnell getrocknet werden.

„Heizen & Trocknen“ auf Seite 50

3 Medienführungsschiene

Mit der Medienführungsschiene wird die Spannung aufrechterhalten, damit das Medium beim Aufnehmen nicht durchhängt.

4 Griff

Setzen Sie das Medium auf den linken Rollenhalter ein und drehen Sie den Griff, um den Halter auf den Rollen zu drücken.

Einführung

5 Rollenkernelhalter

Setzen Sie den gebrauchten Rollenkernel zur Aufnahme des Mediums auf diese Halter. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 38

6 Rollenkernelhalter-Feststellschraube

Mit den Feststellschrauben werden die Rollenkernelhalter gesichert, sobald der Rollenkernel eingelegt ist. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

7 Rollenauflage

Legen Sie das Medium beim Herausnehmen der Aufnahmerolle vorübergehend auf diesen Auflagen ab. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

8 Auto Schalter

Wählen Sie mit diesem Schalter die Richtung der automatischen Aufnahme. Wählen Sie off, um die automatische Aufnahme zu deaktivieren.

9 Manual Schalter

Wählen Sie mit diesem Schalter die Richtung der manuellen Aufnahme. Die ausgewählte Option wird wirksam, wenn sich der Schalter Auto in der Position off befindet.

10 Einstellungsschraube

Verwenden Sie die Einstellungsschraube bei der parallelen Einstellung.

11 Lenkrollen

Es befinden sich zwei Lenkrollen an jedem Fuß. Wenn die Aufstellung abgeschlossen ist, sollten die vorderen Laufrollen während des Druckerbetriebs arretiert bleiben.

Wenn die Ständerfeststellschraube zu weit gesenkt wird, hebt sich die Laufrolle vom Boden. Verwenden Sie den Drucker nicht bei angehobener Laufrolle.

12 Belüftungsschlitze

Lässt Luft in den Drucker strömen. Blockieren Sie diese Schlitze nicht.

13 Resttintenbehälter

Setzen Sie den Resttintenbehälter in diesen Halter.

14 Ständerfeststellschraube

Es befinden sich zwei Schrauben an jedem Fuß. Neben der Fixierung der Ständerbeine dienen die Ständerfeststellschrauben auch dazu, den Drucker sicher an Ort und Stelle zu fixieren. Nach der Aufstellung steht der Drucker während des Betriebes sicher an seinem Standort.

15 Resttintenbehälter

In diesem Behälter wird die Resttinte gesammelt.

Wenn der Füllstand die Linie erreicht, durch einen neuen Resttintenbehälter ersetzen.

16 Stopper

Der Stopper schützt vor Spritzern, wenn die Resttinte ausgeworfen wird.

In den meisten Situationen sollte der Stopper direkt vor der Öffnung des Resttintenbehälter angebracht werden.

Einführung

17 Resttintenschlauch

Über diesen Schlauch wird die Resttinte abgelassen. Stellen Sie sicher, dass das Schlauchende während des Druckerbetriebes in den Resttintenbehälter eingeführt ist.

18 Tintenbehälter

Enthält die zum Drucken verwendete Tinte.

19 Hitzeschutz

Verhindert einen Temperaturanstieg der Tinte im Tintenbehälter, wenn eine im Handel erhältliche Heizung verwendet wird. Sie sollten den Hitzeschutz unbedingt reinigen, wenn Tinte daran klebt.

 „Reinigung des Hitzeschutzes“ auf Seite 74

20 Schieberegler

 „Schieberegler“ auf Seite 13

21 Verriegelungshebel

Stellen Sie beim Ersetzen der Chipeinheit den Verriegelungshebel nach oben, um den Schieberegler zur Herausnahme zu entriegeln. Stellen Sie den Verriegelungshebel nach Einsetzen des Schiebereglers stets in die verriegelte Position.

22 Chipeinheit-Prüflampe

Diese Lampe leuchtet, wenn eine Nachricht bezüglich der Chipeinheit angezeigt wird.

Ein : Prüfen Sie die Fehlerbeschreibung im Display des Bedienfeldes und beheben Sie das Problem.

Aus : Kein Fehler.

23 Rührstab

Nur für Tintenbehälter mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz). Rühren Sie die Tinte im Tintenbehälter einmal pro Woche.

24 Netzbuchse Nr. 1/Netzbuchse Nr. 2

Zum Anschließen des Netzkabels. Stellen Sie sicher, dass Sie beide Kabel anschließen.

25 LAN-Port

 „LAN-Port“ auf Seite 13

26 USB-Port

Zum Anschließen des USB-Kabels.

Wartungsabdeckung (rechts)

Öffnen Sie diese Abdeckung zur Wartung des Bereiches um den Druckkopf. Bei Verwendung des Druckers in der Regel geschlossen.

 „Reinigung“ auf Seite 67

Medienladehebel

Stellen Sie den Medienladehebel nach dem Einlegen des Mediums nach unten, um das Medium zu sichern. Stellen Sie den Hebel nach oben, um das Medium vor dem Herausnehmen zu lösen.

Einführung

Warnlampe

Die Lampe leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler auftritt.

An/Blinkend : Es ist ein Fehler aufgetreten. Der Fehler wird durch die Art des Leuchtens oder Blinkens der Lampe angezeigt. Prüfen Sie die Fehlerbeschreibung im Display des Bedienfeldes.

Aus : Kein Fehler.

Bedienfeld

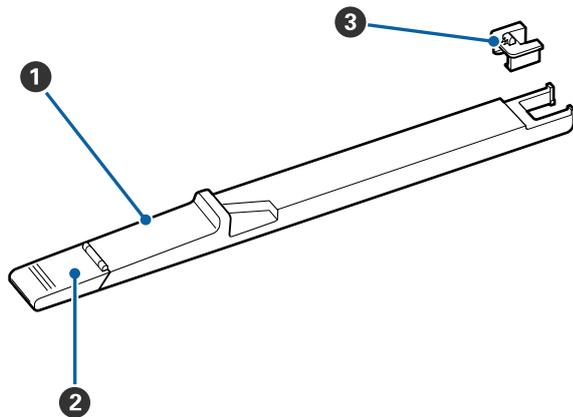
 „Bedienfeld“ auf Seite 17

31 Vordere Abdeckung

Zum Einlegen eines Mediums, zur Innenreinigung des Druckers oder zum Entfernen von Papierstau öffnen. Bei Verwendung des Druckers in der Regel geschlossen.

Einführung

Schiebereglер

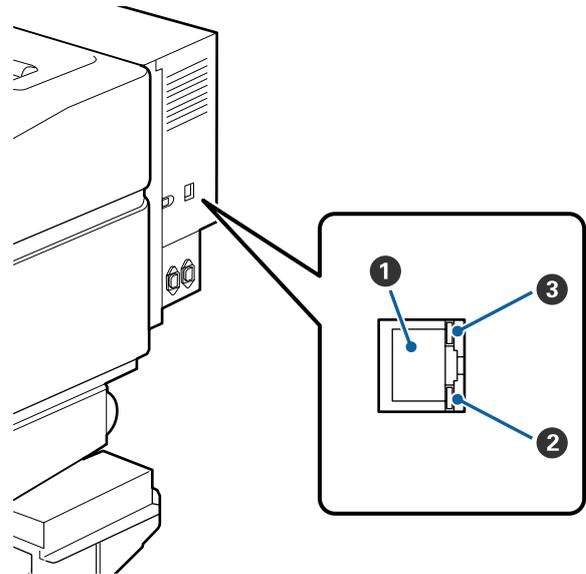


- 1 Schieberegler**
 Bringen Sie die mit der Nachfüllpatrone mitgelieferte Chipecinheit an, bevor Sie die Tinte nachfüllen.

☞ „Austauschen der Chipecinheit und Tintennachfüllung“ auf Seite 75
- 2 Tinteneinlassabdeckung**
 Öffnen Sie diese Abdeckung, um den Tintenbehälter mit Tinte zu füllen.
- 3 Chipecinheit**
 Eine Einheit mit IC-Chip.

Diese wird mit der Nachfüllpatrone mitgeliefert.

LAN-Port



- 1 RJ-45-Anschluss**
 Zum Anschließen des LAN-Kabels. Abgeschirmtes, verdrehtes Kabel verwenden (Kategorie 5 oder höher).
- 2 Datenleuchte (orange)**
 Zeigt durch Blinken oder Aufleuchten den Verbindungsstatus und den Datenempfangsstatus an.

Ein : Verbunden

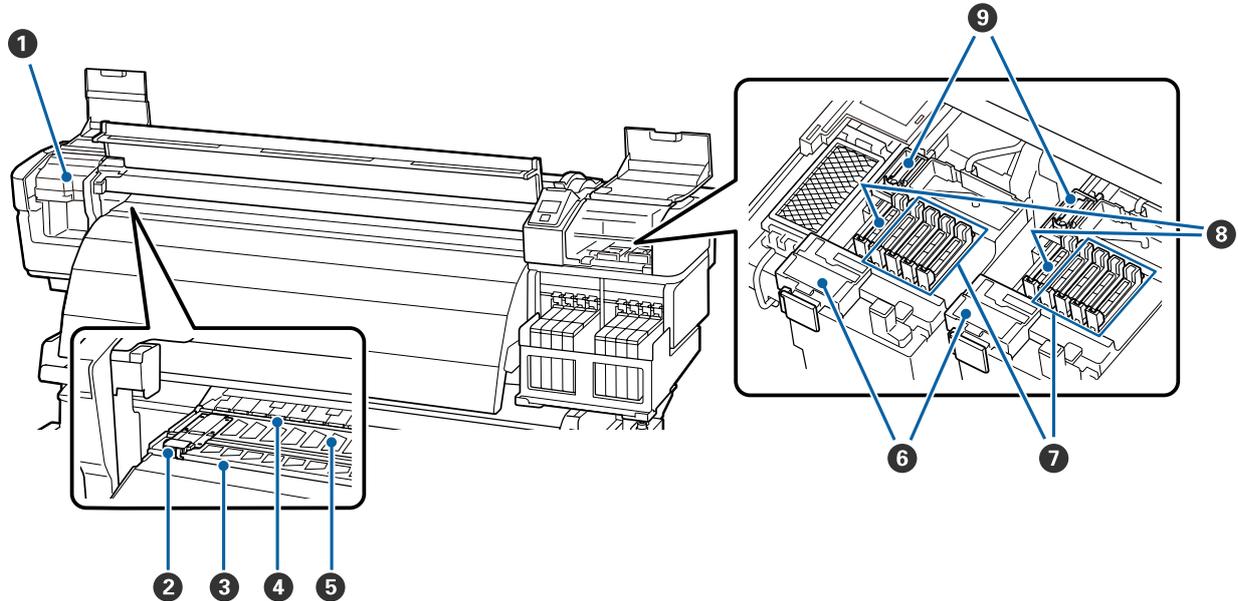
Blinkt : Daten werden empfangen
- 3 Statusleuchte (grün/rot)**
 Die Farbe gibt die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung an.

Rot : 100Base-TX

Grün : 1000Base-T

Innenseite

Die Druckqualität kann sich verschlechtern, wenn eines der folgenden Teile verschmutzt ist. Reinigen oder ersetzen Sie diese Teile regelmäßig entsprechend den Beschreibungen in den jeweiligen nachfolgenden Abschnitten.



1 Druckkopf

Der Druckkopf drückt durch Bewegungen nach links und rechts und gleichzeitigem Tintenausstoß. Der Druckkopf links ist „Kopf1“, der Druckkopf rechts ist „Kopf2“. Abhängig vom Status ist möglicherweise eine Reinigung erforderlich.

☞ „Reinigen des Druckkopfereiches“ auf Seite 67

2 Medienhalteplatte

Die Medienhalteplatten verhindern, dass das Medium abhebt und Fasern von der Schnittkante des Mediums den Druckkopf verunreinigen. Positionieren Sie die Platten vor dem Druck auf beiden Seiten des Mediums.

☞ „Einlegen von Medien“ auf Seite 29

3 Nut für Messer

Führen Sie die Klinge eines (handelsüblichen) Messers zum Schneiden des Mediums durch diese Nut.

4 Druckrollen

Diese Rollen drücken während des Drucks auf das Medium.

☞ „Reinigen der Walzen, Druckrollen und Medienhalteplatten“ auf Seite 72

5 Walze

Dieser Teil saugt die Medien zum Druck an.

☞ „Reinigen der Walzen, Druckrollen und Medienhalteplatten“ auf Seite 72

Einführung

6 Abstreiferreiniger

Der Abstreiferreiniger entfernt Tinte vom Abstreifer. Hierbei handelt es sich um Verbrauchsmaterial; abhängig vom Status muss es möglicherweise ersetzt werden.

☞ „Austauschen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 84

7 Anti-Trocknungs-Kappen

Wenn nicht gedruckt wird, schützen diese Deckel die Druckkopfdüsen vor dem Austrocknen. Abhängig vom Status ist möglicherweise eine Reinigung erforderlich.

☞ „Reinigen von Kappen“ auf Seite 71

8 Saugkappen

Diese Kappen absorbieren die Tinte der Spitzen der Druckkopfdüsen. Die Innenseiten der Saugkappen nicht berühren. Das Teil ist möglicherweise verformt und die ordnungsgemäße Abdeckung ist möglicherweise nicht mehr möglich.

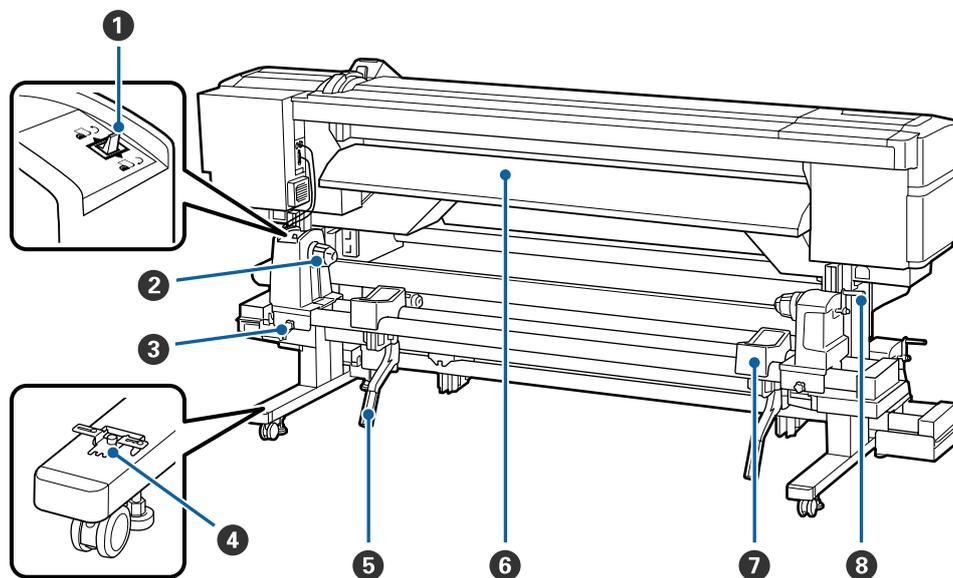
9 Abstreifer

Der Abstreifer entfernt Tinte von den Druckkopfdüsen. Hierbei handelt es sich um Verbrauchsmaterial; abhängig vom Status muss es möglicherweise ersetzt oder gereinigt werden.

☞ „Reinigung von Abstreifer und Anschlusspunkt“ auf Seite 69

☞ „Austauschen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 84

Rückseite



1 Transportschalter

Mit dem Transportschalter wird das Medium beim Einlegen und zum Aufwickeln beim Auswechseln transportiert.

2 Rollenhalter

Setzen Sie das Medium auf diese Halter. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

Einführung

3 Rollenhalter-Feststellschraube

Mit diesen Schrauben werden die Rollenhalter gesichert, sobald das Medium eingelegt ist. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

4 Abstandhalter

Sollten zwischen den Druckrollen vertikale Knicke entstehen, dieses Teil in die Ausbuchtung des Medienladehebels einsetzen.

 [„Verwenden des Abstandshalters“ auf Seite 142](#)

5 Hubhebel

Wenn das auf die Rollenhalter einzulegende Medium schwer ist, können Sie das Medium ohne Anstrengung mit diesen Hebeln auf die Höhe der Rollenhalter anheben. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

6 Zufuhrschiene

Medien werden entlang dieser Schiene geladen.

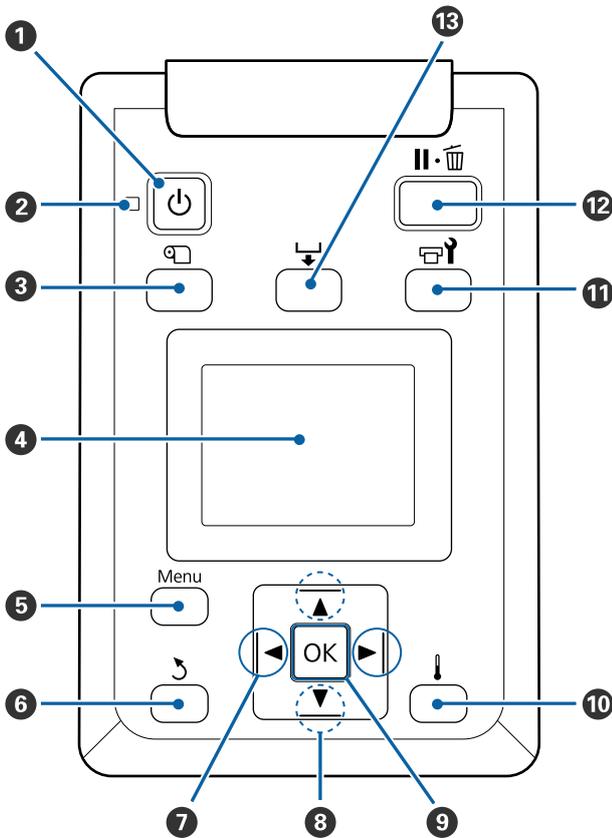
7 Rollenauflage

Legen Sie das Medium vor dem Einsetzen auf die Rollenhalter auf diese Auflagen. Es gibt zwei Auflagen: eine links und eine rechts.

8 Griff

Setzen Sie das Medium auf den rechten Rollenhalter ein und drehen Sie den Griff, um den Halter auf den Rollenkern zu drücken.

Bedienfeld



- 1 Taste  (Netztaste)**
Zum Ein- und Ausschalten des Druckers.

- 2 Anzeige  (Netzanzeige)**
Der Betriebsstatus des Druckers wird mit einer leuchtenden oder blinkenden Anzeige signalisiert.

 Ein : Der Drucker ist eingeschaltet.

 Blinkt : Drucker empfängt Daten, Druckkopf-
 reinigung läuft oder andere Funktio-
 nen laufen während des Herunterfah-
 rens.

 Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.

- 3 Taste  (Medien-Setup)**

Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen des Menüs Medien-Setup, das Menüpunkte enthält wie **Rest-medien**, **Medium Auswählen**, **Einstellungen An-
passen** und **Medienliste Drucken**. Diese Taste ist während des Druckens deaktiviert.

[👉 „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 101](#)

- 4 Anzeige**
Zeigt den Druckerstatus, Menüs, Fehlermeldungen usw. an. [👉 „Beschreibung der Anzeige“ auf Seite 18](#)

- 5 Taste Menu**
Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen von Menüs. [👉 „Verwenden des Bedienfeldmenüs“ auf Seite 96](#)

- 6 Taste  (Zurück-Taste)**
Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wenn Optionen angezeigt werden. [👉 „Menübedienung“ auf Seite 96](#)

- 7 Tasten   (Pfeiltasten links und rechts)**
Positionieren Sie den Cursor mit diesen Tasten, z. B. bei der Eingabe von **Einstellungsname** oder IP-Adresse im Setup-Menü.

- 8 Tasten   (Medientransport-Tasten)**
 - Wenn ein Medium eingelegt ist, können Sie das Medium mit der Taste  vorwärts transportieren und mit der Taste  aufwickeln. Halten Sie die Taste  gedrückt, um das Medium bis auf 103 cm zu transportieren. Halten Sie die Taste  gedrückt, um das Medium bis auf 25 cm zu transportieren. Beachten Sie, dass das Medium beim Aufwickeln mit  stoppt, wenn die Mediumkante die Druckstartposition erreicht. Das Aufwickeln kann durch Loslassen der Taste und erneutes Drücken fortgesetzt werden.
 - Bei der Anzeige von Menüs können mit diesen Tasten Menüpunkte und Optionen gewählt werden. [👉 „Menübedienung“ auf Seite 96](#)

- 9 OK Taste**

Einführung

- ❑ Bei der Anzeige von Menüs können mit diesen Tasten Menüpunkte und Optionen gewählt werden.
- ❑ Drücken Sie diese Taste, wenn eine Option markiert ist, wird das markierte Element gewählt oder die gewählte Funktion wird ausgeführt.
- ❑ Durch Drücken dieser Taste wird ein ertönendes Warnsignal gestoppt.

10 Taste

Mit Druck auf diese Taste wird das Menü Heizen & Trocknen angezeigt, wo Sie die **Heizungstemperatur**. Dieses Menü kann während des Drucks angepasst werden.

 „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 101

11 Taste (Wartungstaste)

Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen des Menüs Wartung, das Menüpunkte wie **Düsentest**, **Reinigung**, **Druckkopfwartung** und **Abfalltintenzähler** enthält. Diese Taste ist während des Drucks deaktiviert.

 „Das Menü Wartung“ auf Seite 108

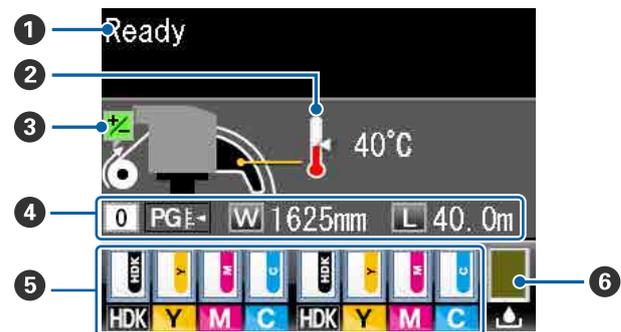
12 Taste (Taste Pause/Abbrechen)

- ❑ Die Betätigung dieser Taste während des Drucks aktiviert den Pausemodus. Um den Pausemodus zu beenden, drücken Sie die -Taste erneut oder wählen Sie **Pause Abbrechen** im Display und drücken dann OK. Um laufende Druckaufträge abzubrechen, wählen Sie **Job Abbrechen** im Display und drücken dann OK.
- ❑ Wenn Sie diese Taste während einer Menüanzeige drücken, werden die Menüs geschlossen und der Drucker kehrt in den Bereitstatus zurück.

13 Schalter (Medientransport-Taste)

- ❑ Wenn der Drucker im Bereitstatus ist, können Sie das Medium an die Schneidposition transportieren, indem Sie diese Taste und anschließend OK drücken.
 „Schneiden von Medien“ auf Seite 37
- ❑ Bei laufendem Druck können Sie mit dieser Taste den Mediumtransport einstellen.
 „VorschubEinstellung“ auf Seite 55

Beschreibung der Anzeige



1 Meldungen

Zeigt Druckerstatus, Betrieb und Fehlermeldungen an.

 „Wenn eine Meldung angezeigt wird“ auf Seite 112

2 Heizungstemperatur

Diese Anzeige zeigt die Temperatureinstellungen für die Nachheizung an. Die Thermometersymbole geben die ungefähre Temperatur der Heizungen an.

 : Die Heizung hat die ausgewählte Temperatur erreicht.

 : Die Heizung hat die ausgewählte Temperatur nicht erreicht.

3 Informationen zur Vorschubeinstellung während des Drucks

Wird angezeigt, wenn ein Einstellungswert während des Drucks eingegeben wurde.

Einführung

4 Medieninformation

- ❑ Diese Anzeige enthält von links nach rechts das ausgewählte Medium, Walzenabstand, Medienbreite und Restmedien.
- ❑ Wenn eine in diesem Drucker registrierte Medieneinstellungsnummer als Druckmedium ausgewählt ist, wird diese Nummer (von 1 bis 30) angezeigt. Wenn **RIP-Einstellungen** ausgewählt ist, wird 0 angezeigt.
- ❑ Der gewählte Walzenabstand wird wie folgt angezeigt.

 : 1,5

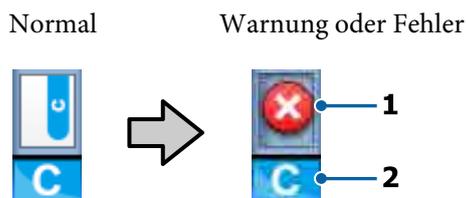
 : 2,0

 : 2,5

- ❑ Die Restmedien werden nicht angezeigt, wenn **Aus** für **Restmedien-Setup** im Menü **Restmedien** eingestellt ist.
[☞ „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 101](#)

5 Status der Chipeinheit

Wenn ein Fehler in der installierten Chipeinheit erkannt wird, ändert sich die Anzeige wie unten dargestellt.



1 Statusanzeigen

Der Status der Chipeinheit wird wie folgt angezeigt.



: Kein Fehler. Bereit zum Drucken.



: Es ist ein Fehler aufgetreten. Prüfen Sie die Meldung im Display und beseitigen Sie den Fehler.



: Die Chipeinheit konnte nicht erkannt werden oder ist nicht mit dem Drucker kompatibel. Oder der Schieberregler ist nicht verriegelt.



Beziehen Sie sich auf die angezeigte Meldung.



: Überprüfen Sie den Füllstand im Tintenbehälter, ersetzen Sie dann die Chipeinheit und füllen Sie die Tinte ordnungsgemäß nach.

Wenn sich die Chipeinheit dem Zeitpunkt nähert, an dem sie ersetzt werden muss, beginnt  zu blinken.

[☞ „Austauschen der Chipeinheit und Tintennachfüllung“ auf Seite 75](#)

2 Tintenfarbcodes

HDK* : High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)

BK* : Black (Schwarz)

Y : Yellow (Gelb)

M : Magenta

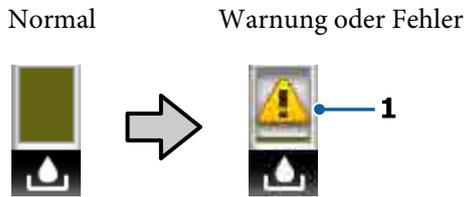
C : Cyan

* Die zum Kaufzeitpunkt ausgewählte Tintenfarbe wird angezeigt.

Einführung

6 Resttintenbehälter-Status

Zeigt die ungefähre verfügbare Kapazität des Resttintenbehälter. Wenn der Resttintenbehälter fast voll ist oder ein Fehler auftritt, ändert sich die Anzeige wie unten dargestellt.



1 Statusanzeigen

Der Status des Resttintenbehälter wird wie folgt angezeigt.

-  : Kein Fehler. Die Anzeige ändert sich je nach verfügbarer Restkapazität.
-  : Der Resttintenbehälter ist fast voll. Neuen Resttintenbehälter bereithalten.
-  : Der Resttintenbehälter ist voll. Mit einem neuen Resttintenbehälter ersetzen.

Funktionen

Dieser Großformat-Farbtintenstrahldrucker unterstützt Rollenmedien mit einer Breite von 1626 mm (64 Zoll). Die Hauptfunktionen dieses Druckers werden weiter unten beschrieben.

Erzielen von hoher Produktivität

Verbesserte Trocknungseigenschaften

Mit der integrierten Druckheizung können Sie Tinte nach dem Drucken schnell trocknen.

Medieneinzugseinheit für Rollen mit hoher Kapazität

Die Medieneinzugseinheit kann Rollen mit hoher Kapazität, externen Durchmesser bis zu 250 mm und bis zu 40 kg Gewicht aufnehmen und stellt damit sicher, dass Medien nicht mehr so oft ersetzt werden müssen.

Aufrolleinheit ist Standard

Mit der Aufrolleinheit werden bedruckte Medien sauber und ohne Falten automatisch aufgerollt. Bewältigung eines hohen Druckaufkommens und kontinuierliches Drucken in der Nacht mit der nötigen hochpräzisen Aufnahme, um kontinuierlich arbeitende Sublimationstintendrucker zu unterstützen.

Hochkapazitäts-Tintenbehälter enthalten.

Der Drucker wird mit einem Hochkapazitäts-Tintenbehälter für hohe Produktivität geliefert. Ebenfalls bieten wir 1000 ml Hochkapazitäts-Druckpatronen zur Tintennachfüllung. Damit ist das störende, häufige Austauschen von Druckpatronen nicht länger notwendig.

Erzielen einer hohen Druckgeschwindigkeit

Das Produkt ist zum schnelleren Drucken mit zwei versetzten Druckköpfen ausgestattet. Hohe Geschwindigkeiten werden durch die Verwendung von zwei Patronen für jede Tintenfarbe erzielt.

Überragende Bedienerfreundlichkeit

Einfache Medieninstallation und Aufnahme

Da für die Rollen- und Rollenkernelhalter keine Spindeln erforderlich sind, entfällt das Anbringen von Spindeln vor der Medieninstallation. Bringen Sie das Medium einfach zum Drucker und legen Sie es direkt ein. Kein Jonglieren mehr mit langen Spindeln macht die Medieninstallation selbst bei wenig Raum ganz einfach.

Zusätzlich zu den Rollenaufgaben, auf denen Sie das Medium bei der Installation ablegen können, bietet der Drucker Hubhebel zum mühelosen Anheben von schweren Medien auf die Höhe der Rollenhalter.

Wartungsfreundlichkeit

Druckqualität kann nur durch tägliche Wartung sichergestellt werden. Die Konstruktion dieses Druckers lässt viel Raum für die Wartung, die dadurch im Handumdrehen erledigt ist.

Fehler-/Warnmeldungen per E-Mail

Das in die Netzwerkschnittstelle eingebaute System aus EpsonNet Config und Webbrowser ermöglicht E-Mail-Benachrichtigungen. Nach der Konfiguration für E-Mail-Benachrichtigungen sendet der Drucker Fehler und Warnungen an ausgewählte E-Mail-Adressen und stellt so sicher, dass ohne Aufsicht über Nacht oder in vergleichbaren Situationen gedruckt werden kann.

Starten von EpsonNet Config (mit Web-Browser)

 *Netzwerkhandbuch (PDF)*

Optischer und akustischer Fehleralarm

Wenn ein Fehler auftritt, ertönt ein Signal und die Warnlampe leuchtet auf. Die große Warnlampe ist auch aus der Entfernung deutlich sichtbar.

Gleichzeitig ertönt ein Warnsignal, um durch unbemerkte Fehler verursachte unnötige Ausfallzeiten zu vermeiden.

High-Speed USB/Gigabit Ethernet

Der Drucker ist mit Hochgeschwindigkeits-USB- und 100-Base-TX/1000-Base-T-Netzwerkschnittstellen ausgestattet.

Hohe Druckqualität

Bereitstellung neu entwickelter Black (Schwarz) Tinte

Die Entwicklung der High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)-Tinte hat die Dichte schwarzer Farbe im Vergleich zu Black (Schwarz) Tinte verbessert und liefert ein tieferes Schwarz. Darüber hinaus wurde die Farbskala erweitert und es können lebendige, kontrastreiche Farben umgesetzt werden.

Wählen Sie High Density Black (Hoch deckendes Schwarz) oder Black (Schwarz) als Tintentyp für Black (Schwarz), wenn Sie den Drucker kaufen. Beim Ändern des Typs der Farbe Black (Schwarz) sollte der Tintenbehälter nur von einem Servicetechniker ausgewechselt werden. Das Ändern des Typs von Black (Schwarz) Tinte ist gebührenpflichtig.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.

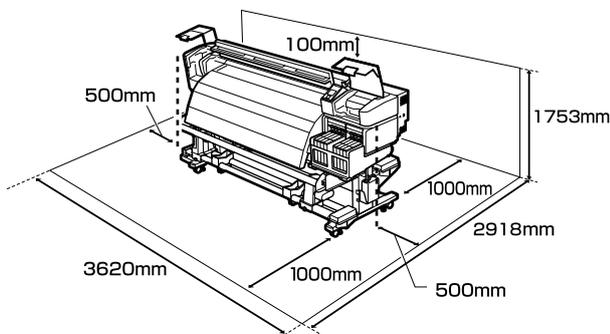
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung

Raum für die Aufstellung

Achten Sie darauf, dass der folgende Raum frei von anderen Objekten bereitsteht, damit der Papierauswurf und das Wechseln von Verbrauchsmaterial nicht behindert werden.

Die Außenabmessungen des Druckers finden Sie unter „Technische Daten“.

 „Technische Daten“ auf Seite 144



Hinweise zur Druckerverwendung

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Druckers die folgenden Punkte, um Ausfälle, Störungen und eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden.

- ❑ Wenn Sie den Drucker einsetzen, beachten Sie den unter „Technische Daten“ angegebenen Betriebstemperatur- und Feuchtigkeitsbereich.  „Technische Daten“ auf Seite 144
Beachten Sie jedoch, dass die gewünschten Ergebnisse möglicherweise nicht erreicht werden, wenn zwar die Temperatur- und Feuchtigkeitsgrenzwerte für den Drucker, jedoch nicht für das Medium eingehalten werden. Achten Sie darauf, dass die Betriebsbedingungen für das Medium geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation.
Wenn Sie außerdem den Drucker in einer trockenen oder klimatisierten Umgebung, oder in direktem Sonnenlicht verwenden, achten Sie auf eine geeignete Luftfeuchtigkeit.

- ❑ Vermeiden Sie den Betrieb des Druckers an Standorten mit direkten Luftzügen durch Ventilatoren oder Klimaanlage. Die Druckkopfdüsen könnten austrocknen und verstopfen.
- ❑ Stellen Sie den Drucker an Standorten auf, die ausreichend gelüftet sind.
- ❑ Bei Verwendung einer im Handel erhältlichen Heizung diese nur innerhalb des empfohlenen Betriebstemperaturbereichs verwenden. Wird sie außerhalb des empfohlenen Bereichs verwendet, kann dies zu einer Verschlechterung der Druckqualität und zur Verstopfung der Druckkopfdüsen führen.  „Technische Daten“ auf Seite 144
- ❑ Den Resttintenschlauch nicht knicken oder daran zerren. Tinte könnte im Inneren des Druckers oder um den Drucker herum auslaufen.
- ❑ Wartungsarbeiten wie etwa Reinigungs- und Auswechsellvorgänge müssen entsprechend der Verwendungshäufigkeit oder in den empfohlenen Intervallen durchgeführt werden. Wird keine regelmäßige Wartung durchgeführt, kann dies die Druckqualität beeinträchtigen. Wird keine ordnungsgemäße Wartung durchgeführt, kann die fortgesetzte Verwendung den Druckkopf beschädigen.  „Wann bestimmte Wartungsvorgänge durchgeführt werden sollten“ auf Seite 61
- ❑ Möglicherweise bleibt die Abdeckung des Druckkopfes aus (der Druckkopf wird nicht auf der rechten Seite positioniert), wenn der Drucker während eines Medienstaus oder beim Auftreten eines anderen Fehlers ausgeschaltet wird. Die Abdeckung ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Hülle (Deckel) bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Wenn der Drucker eingeschaltet ist, ziehen Sie nicht den Netzstecker und trennen Sie nicht die Stromversorgung mit der Haussicherung. Dadurch könnte der Druckkopf nicht richtig abgedeckt werden. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.

Einführung

- ❑ Um die Düsen vor dem Verstopfen zu schützen, wird der Druckkopf nach dem Drucken in festgelegten Intervallen automatisch gereinigt. Achten Sie darauf, dass der Resttintenbehälter immer eingesetzt ist, wenn der Drucker eingeschaltet ist.
☞ „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 106
- ❑ Neben des Verbrauchs der Tinte während des Druckvorgangs wird Tinte auch während der Druckkopfreinigung und anderen Wartungsvorgängen verbraucht, mit denen der Druckkopf betriebsbereit gehalten wird.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Drucker bei einer konstanten Raumtemperatur zwischen 15 und 25°C verwendet wird, damit die Farben des Ausdrucks gleichmäßig sind.

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden, beachten Sie die folgenden Punkte zur Druckeraufbewahrung. Wenn Sie den Drucker nicht sachgemäß aufbewahren, können Sie bei der nächsten Verwendung möglicherweise nicht mehr drucken.

- ❑ Wenn Sie über einen längeren Zeitraum nicht drucken, können die Druckkopfdüsen verstopfen. Schalten Sie den Drucker mindestens einmal alle 14 Tage ein, um zu verhindern, dass der Druckkopf verstopft.
Wenn der Drucker eingeschaltet ist, wird die Druckkopfreinigung automatisch durchgeführt. Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange die Reinigung läuft.
Wenn Sie den Drucker zu lange ausgeschaltet lassen, ohne ihn gelegentlich wieder einzuschalten, können Fehlfunktionen auftreten. In einem solchen Fall werden Ihnen die Reparaturarbeiten ebenfalls in Rechnung gestellt.
- ❑ Wenn Sie den Drucker für einen längeren Zeitraum als 2 Wochen nicht verwenden, muss vor und nach dieser Periode Wartung von einem Serviceexperten vorgenommen werden. Diese Wartungsarbeiten werden Ihnen in Rechnung gestellt.
Beachten Sie, dass abhängig von der Länge des Zeitraums und den Lagerungsbedingungen eine Reparatur bzw. Wartung zur erneuten Verwendung des Druckers auch dann notwendig ist, wenn eine sachgemäße Wartung vor Beginn

dieses Zeitraums vorgenommen wurde. In einem solchen Fall werden Ihnen die Reparaturarbeiten ebenfalls in Rechnung gestellt.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.

- ❑ Die Druckrollen können ein im Drucker zurückgelassenes Medium zerknittern. Außerdem kann das Medium wellig werden oder sich wölben, was Staus verursachen und dazu führen kann, dass der Druckkopf auf das Medium trifft. Nehmen Sie das Medium heraus, bevor Sie den Drucker zur Aufbewahrung abstellen.
- ❑ Prüfen Sie vor der Aufbewahrung, dass der Druckkopf abgedeckt ist (der Druckkopf ist ganz rechts außen positioniert). Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Hinweis:

Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt ist, schalten Sie den Drucker ein und dann wieder aus.

- ❑ Schließen Sie vor der Aufbewahrung des Druckers alle Abdeckungen. Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, stülpen Sie eine antistatische Hülle oder Abdeckung über den Drucker, um ihn vor Staub zu schützen. Da die Druckkopfdüsen sehr klein sind, können sie leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät, wodurch ein einwandfreies Drucken möglicherweise verhindert wird.
- ❑ Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben, prüfen Sie vor dem Drucken den Druckkopf auf verstopfte Düsen. Führen Sie eine Druckkopfreinigung aus, wenn der Druckkopf verstopft ist.
☞ „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 90
- ❑ Stellen Sie bei der Lagerung des Druckers sicher, dass er eben steht: lagern Sie ihn nicht gekippt, auf eine Seite oder auf den Kopf gestellt.

Informationen zum Umgang mit Nachfüllpatronen und Tintenbehältern

Beachten Sie die folgenden Punkte zum Umgang mit Nachfüllpatronen und Tintenbehältern.

Einführung

- ❑ Die Tintenbehälter nicht entfernen.
Die Tintenbehälter werden bei der Installation kalibriert. Ihre Entfernung kann zu Qualitäts- und Funktionseinbußen führen.
- ❑ Nachfüllpatronen bei Raumtemperatur und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung aufbewahren.
- ❑ Um Druckqualität sicherzustellen, verbrauchen Sie die Tinte in der Nachfüllpatrone vollständig vor dem früheren der folgenden Daten:
 - ❑ Das auf der Nachfüllpatrone abgedruckte Datum
 - ❑ 25 Tage ab dem Tag, an dem der Tintenbehälter aus der Nachfüllpatrone nachgefüllt wurde
- ❑ Wenn die Nachfüllpatrone über einen längeren Zeitraum an einem kalten Ort aufbewahrt wurde, vor der Verwendung mindestens 4 Stunden bei Raumtemperatur aufbewahren.
- ❑ Achten Sie beim Nachfüllen des Tintenbehälters darauf, die gesamte Tintenmenge der Nachfüllpatrone auf einmal zu verbrauchen.
- ❑ Füllen Sie den Tintenbehälter nach Öffnen der Nachfüllpatrone so bald wie möglich auf.
- ❑ Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Tintenbehälter und setzen Sie diesen auch keinen starken Stößen aus. Der Tintenbehälter könnte sich lösen.
Sollte sich der Tintenbehälter ablösen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.
- ❑ Nicht verwenden, wenn die Tinten High Density Black (Hoch deckendes Schwarz) und Black (Schwarz) gemischt wurden. Beim Ändern des Typs der Farbe Black (Schwarz) sollte der Tintenbehälter nur von einem Servicetechniker ausgewechselt werden. Das Ändern des Typs von Black (Schwarz) Tinte ist gebührenpflichtig. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.

Handhabung von Medien

Bei der Handhabung und beim Aufbewahren von Medien sollten Sie Folgendes beachten. Medien, die nicht einwandfrei sind, können keine gute Druckqualität liefern.

Lesen Sie immer die mit dem jeweiligen Medientyp gelieferte Dokumentation.

Hinweise zur Handhabung

- ❑ Medien nicht falten oder die zu bedruckende Oberfläche beschädigen.
- ❑ Zu bedruckende Oberflächen nicht berühren. Feuchtigkeit und Fett von den Händen kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- ❑ Medien bei der Handhabung an beiden Kanten halten. Es wird empfohlen, Baumwollhandschuhe zu tragen.
- ❑ Medien trocken halten.
- ❑ Verpackungsmaterial sollte zur Aufbewahrung von Medien verwendet und nicht weggeworfen werden.
- ❑ Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- ❑ Bei Nichtgebrauch sollten Medien aus dem Drucker herausgenommen, aufgewickelt und in der Originalverpackung aufbewahrt werden. Die Qualität von längere Zeit im Drucker zurückgelassenen Medien kann sich verschlechtern.

Handhabung von Medien nach dem Drucken

Um langlebige und hochwertige Druckergebnisse zu bewahren, beachten Sie die folgenden Punkte.

- ❑ Reiben oder kratzen Sie nicht auf der bedruckten Oberfläche. Durch Reiben oder Kratzen kann sich die Tinte ablösen.
- ❑ Die bedruckte Oberfläche nicht berühren, da sich dadurch die Tinte ablösen kann.

Einführung

- ❑ Stellen Sie sicher, dass Ausdrücke vollständig trocken sind, bevor Sie diese falten oder stapeln. Wenn die Ausdrücke gestapelt oder aufgenommen werden, ohne ausreichend trocken zu sein, könnte die Druckseite beschädigt werden.
- ❑ Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- ❑ Um Farbveränderungen zu vermeiden, folgen Sie bei Ausstellung und Lagerung von Ausdrucken den Hinweisen in der mit den Medien gelieferten Dokumentation.

Anwenden der mitgelieferten Software

Inhalt der Software-CD

Die folgenden Programme finden Sie auf der mitgelieferten Software-Disc. Führen Sie die Installation vorschriftsgemäß durch.

Weitere Informationen zu diesen Programmen finden Sie im *Netzwerkhandbuch* (PDF) oder in der Online-Hilfe des jeweiligen Programms.

Hinweis:

- Die mitgelieferte Disc enthält keine Druckertreiber. Zum Drucken ist ein RIP-Programm erforderlich. Software, die sich nicht auf der mitgelieferten Software-Disc befindet (einschließlich Software-RIPs für diesen Drucker) sind auf der Epson-Website erhältlich.
- Die neuesten Programme können von der Epson-Website heruntergeladen werden.

Für Windows

Software name	Zusammenfassung
Epson Driver and Utilities (Epson-Treiber und -Utilities)	Epson-Kommunikationstreiber (EPSON SC-F9200 Series Comm Driver) werden installiert. Der Epson-Kommunikationstreiber ist zum Kopieren von Medieneinstellungen mithilfe von EPSON LFP Remote Panel 2 erforderlich. Er ist kein Druckertreiber. Außerdem zeigt das RIP-Programm möglicherweise den Druckerstatus nicht an, wenn der Drucker über USB mit einem Computer verbunden und der Epson-Kommunikationstreiber nicht installiert ist. Weitere Informationen zur Statusanzeige finden Sie in der Dokumentation des RIP-Programms.
Epson Network Utilities (Epson-Netzwerk-Utilities)	Installieren und starten einen Assistenten, der Sie zur Eingabe einer IP-Adresse für eine einfache Netzwerkverbindung unterstützt.
EpsonNet Config	Mit dieser Software können Sie vom Computer aus verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker konfigurieren. Das ist nützlich, weil Sie so Adressen und Namen mit der Tastatur eingeben können.

Für Mac OS X

Software name	Zusammenfassung
Epson Network Utilities (Epson-Netzwerk-Utilities)	Installieren und starten einen Assistenten, der Sie zur Eingabe einer IP-Adresse für eine einfache Netzwerkverbindung unterstützt.
EpsonNet Config	Mit dieser Software können Sie vom Computer aus verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker konfigurieren. Das ist nützlich, weil Sie so Adressen und Namen mit der Tastatur eingeben können.

Deinstallieren der Software

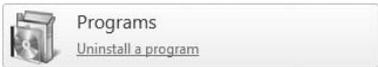
Wichtig:

- Melden Sie sich an einem „Computer administrator (Computeradministrator)“-Konto an (ein Konto, das Teil der Administrators group (Administratorengruppe)).
- Geben Sie bei Aufforderung das Administrator Kennwort ein und setzen Sie den Vorgang fort.
- Beenden Sie alle Programme, die derzeit ausgeführt werden.

Windows

In diesem Abschnitt wird als Beispiel beschrieben, wie Sie EPSON LFP Remote Panel 2 und den Epson-Kommunikationstreiber deinstallieren.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Schnittstellenkabel.
- 2** Rufen Sie die **Control Panel (Systemsteuerung)** auf und klicken Sie auf **Uninstall a program (Programm deinstallieren)** in der Kategorie **Programs (Programme)**.


- 3** Wählen Sie die Software aus, die entfernt werden soll, und klicken Sie dann auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)** (oder **Change/Remove (Ändern/Entfernen)**).
Wählen Sie **EPSON SC-F9200 Series Comm Driver Printer Uninstall (Druckerdeinstallation für EPSON SC-F9200 Series Comm Driver)**, um den Epson-Kommunikationstreiber zu löschen.
Um EPSON LFP Remote Panel 2 zu deinstallieren, wählen Sie EPSON LFP Remote Panel 2.
- 4** Wählen Sie das Symbol für den Zieldrucker, und klicken Sie auf **OK**.

- 5** Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wenn die Bestätigungsmeldung zum Löschen angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes (Ja)**.

Wenn Sie den Epson-Kommunikationstreiber erneut installieren, starten Sie den Computer neu.

Mac OS X

Nachfolgend wird die Entfernung von EPSON LFP Remote Panel 2 beschrieben.

- 1** Beenden Sie EPSON LFP Remote Panel 2.
- 2** Wählen Sie **Applications (Anwendungen) — EPSON LFP Remote Panel 2** und ziehen Sie den gesamten Ordner in den **Trash (Papierkorb)**, um die Anwendung zu löschen.

Verwenden Sie den Uninstaller, um andere Software zu deinstallieren. Deinstallieren Sie die relevanten Anwendungen, bevor Sie eine Neuinstallation oder Aktualisierung durchführen.

Herunterladen

Der Uninstaller kann von der Epson-Webseite heruntergeladen werden.

URL: <http://www.epson.com>

Deinstallieren

Folgen Sie den Anweisungen, die auf der Download-Seite für den Uninstaller angegeben sind.

Verwendung EPSON LFP Remote Panel 2

EPSON LFP Remote Panel 2 wird zur Firmware-Aktualisierung von einem Computer aus und zum Kopieren der im Drucker-Setup erstellten Medieneinstellungsbank auf einen Computer verwendet.

Sie können es auf der Epson Webseite für Ihre Region herunterladen.

<http://www.epson.com/>

Starten von

Starten Sie EPSON LFP Remote Panel 2, nachdem Sie geprüft haben, dass der Drucker **Bereit** anzeigt.

Windows

- 1 Das Programm kann mit einer der folgenden beiden Methoden gestartet werden.
 - Doppelklicken Sie auf das Symbol **EPSON LFP Remote Panel 2** auf dem Desktop. Das Symbol **EPSON LFP Remote Panel 2** wird bei der Installation dieser Anwendung angelegt.
 - Klicken Sie auf **Start (Startseite) > All Programs (Alle Programme)** (oder **Programs (Programme)**) > **EPSON LFP Remote Panel 2 > EPSON LFP Remote Panel 2**.

- 2 Klicken Sie im Hauptfenster von EPSON LFP Remote Panel 2 auf den gewünschten Menüpunkt.

Einzelheiten finden Sie in der Hilfe von EPSON LFP Remote Panel 2.

Mac OS X

Doppelklicken Sie auf **Applications (Anwendungen) > Epson Software > EPSON LFP Remote Panel 2 > EPSON LFP Remote Panel 2**, um das Hauptfenster von EPSON LFP Remote Panel 2 zu öffnen.

Schließen

Klicken Sie im Hauptfenster von auf **Finish (Beenden)** EPSON LFP Remote Panel 2.

Standardbedienung

Einlegen und Wechseln von Medien

Wann immer Sie versuchen, Medien einzulegen, sollten Sie folgende Warnhinweise beachten.

Informationen zu den Medien, die im Drucker verwendet werden können, siehe:

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 125

Vorsicht:

- Die Nachheizung und Medienhalteplatte können heiß sein. Befolgen Sie alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen. Nichtbeachtung der notwendigen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Frontabdeckung nicht die Hand einklemmen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann Verletzungen zur Folge haben.
- Reiben Sie Ihre Hände nicht an den Kanten der Medien. Die Kanten der Medien sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.
- Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden.

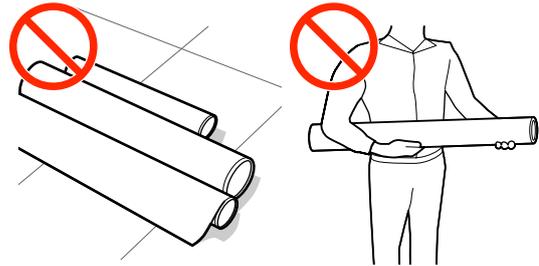
Legen Sie das Medium unmittelbar vor dem Drucken ein.

Die Druckrollen können ein im Drucker zurückgelassenes Medium zerknittern. Außerdem kann das Medium wellig werden oder sich wölben, was Staus verursachen und dazu führen kann, dass der Druckkopf auf das Medium trifft.

Beachten Sie beim Umgang mit Medien die folgenden Punkte.

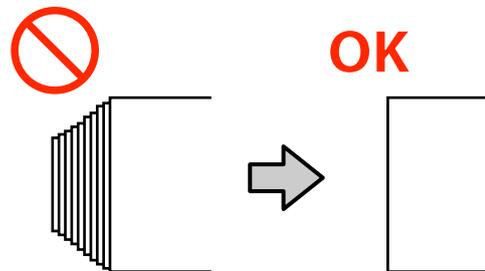
Wenn die folgenden Hinweise beim Umgang mit Medien nicht beachtet werden, können kleine Mengen an Staub und Fusseln an der Medienoberfläche haften bleiben und zu Tintentropfen in den Druckergebnissen führen.

- Legen Sie ungeschützte Medien nicht direkt auf den Boden. Medien sollten zur Aufbewahrung wieder aufgerollt und in die Originalverpackung eingepackt werden.
- Lassen Sie die Medienoberfläche beim Tragen nicht mit Kleidung in Berührung kommen. Handhaben Sie Medien in der individuellen Verpackung, bis das Medium in den Drucker eingelegt wird.



Stellen Sie Medien nicht ein, wenn die linke und rechte Kante ungleichmäßig sind.

Wenn das Medium eingelegt wird und die rechten und linken Kanten der Rolle nicht bündig sind, können Medieneinzugsprobleme zur Verschiebung des Mediums beim Druck führen. Wickeln Sie das Medium entweder auf, um die Kanten gerade auszurichten oder verwenden Sie eine Rolle ohne diese Probleme.



Einlegen von Medien

Dieser Abschnitt beschreibt die Methoden zum Einlegen von Medien.

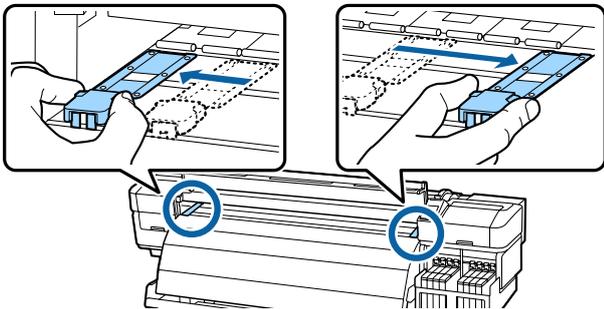
- 1** Drücken Sie die Taste  und warten Sie, bis auf dem Bildschirm **Medium einlegen** angezeigt wird.

Standardbedienung

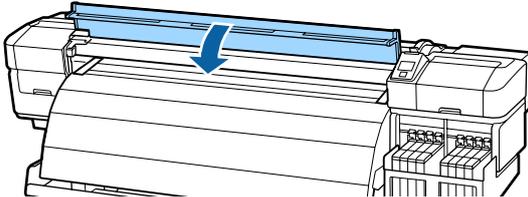
- 2** Öffnen Sie die Vorderabdeckung und schieben Sie die Medienhaltenplatten weg.

! Wichtig:
 Wenn die Medienhalteplatten nicht weggeschoben werden, kann der Einlegevorgang scheitern oder die Kante des Mediums beschädigt werden.

Bewegen Sie die Medienhalteplatten auf die rechte und linke Seite der Walze. Halten Sie beide Laschen der Medienhalteplatten fest, um diese zu bewegen.

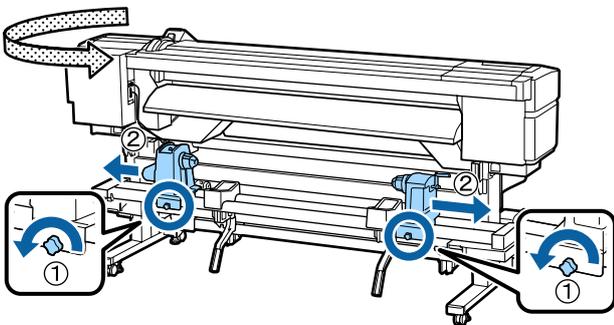


- 3** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



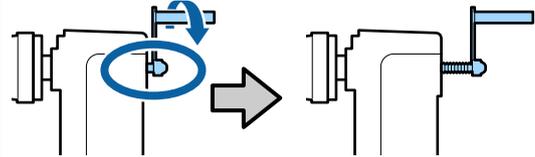
- 4** Lösen Sie die Rollenhalter-Feststellschrauben ausreichend weit und stellen Sie die Rollenhalter so ein, dass die Entfernung zwischen den beiden breiter als das Medium ist.

Richten Sie die Rollenauflagen zwischen den Rollenhaltern aus.

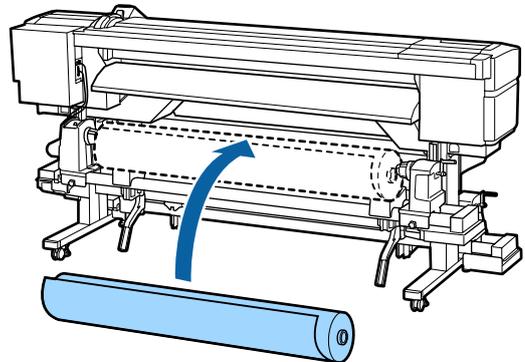


! Wichtig:

Wenn der Kurbelgriff am rechten Rollenhalter nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff bis zum Anschlag nach vorne. Das Medium kann nicht richtig eingelegt werden, wenn der Kurbelgriff nicht sichtbar ist.



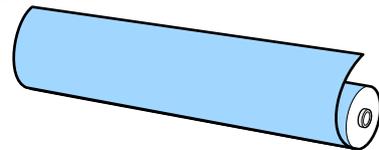
- 5** Platzieren Sie das Medium vorübergehend auf den Rollenstützen.



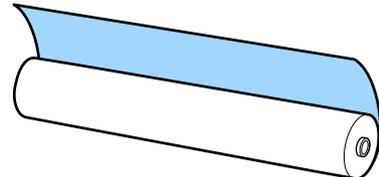
Hinweis:

Die Methode zum Platzieren des Rollenmediums ist von von der Rollart des Mediums abhängig, wie folgt:

Druckbare Seite Außen

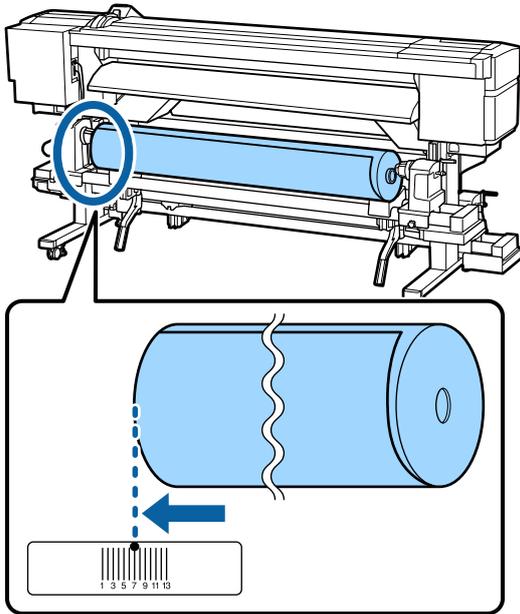


Druckbare Seite Innen



Standardbedienung

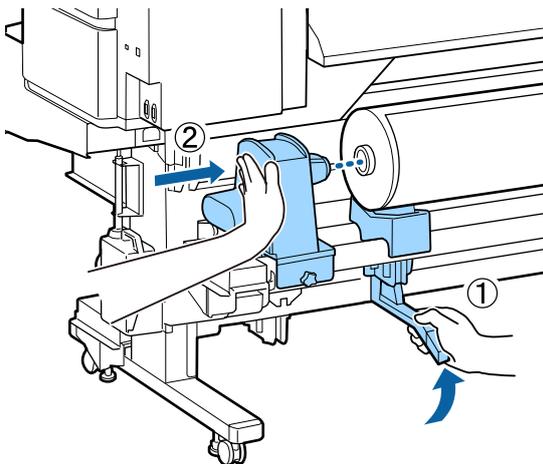
- 6** Richten Sie die linke Kante des Mediums mit der Position auf dem Etikett aus.



Hinweis:
Wenn die Ladeposition auf dem Etikett fehlt, markieren Sie sie entsprechend den Hinweisen im Installationshandbuch.

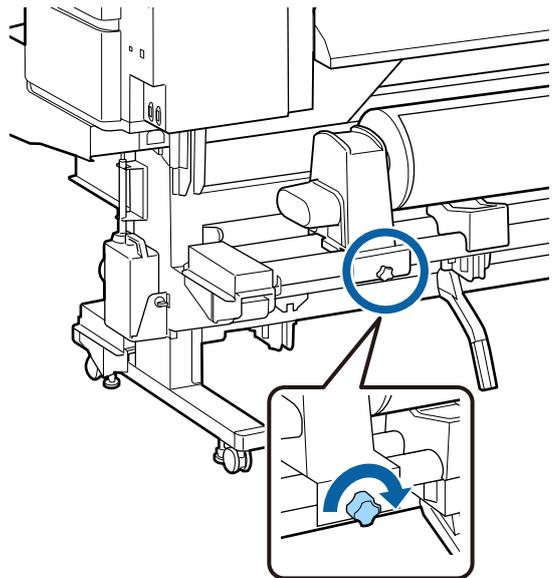
Installationshandbuch

- 7** Heben Sie das Medium durch Anheben des Hubhebels auf der linken Druckerseite in Position und setzen Sie dann den Rollenhalter fest ein.

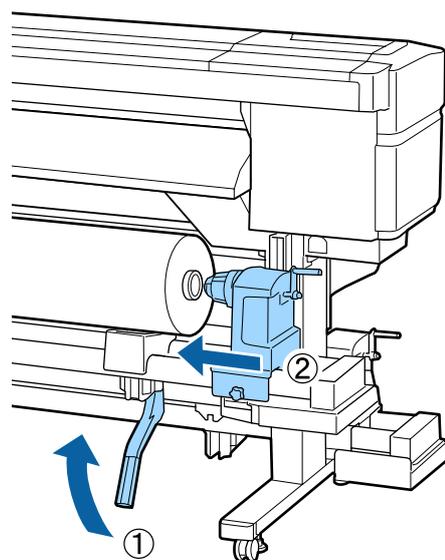


Hinweis:
Rollenmedien mit einem Außendurchmesser von weniger als 140 mm müssen Sie mit den Händen anheben und in den Rollenhalter einsetzen. Bei Verwendung des Hubhebels erreicht der Rollenkern nicht den Halter.

- 8** Ziehen Sie die Rollenhalter-Feststellschraube an, bis sich die Schraube nicht länger dreht, um den Rollenhalter zu befestigen.



- 9** Heben Sie das Medium durch Anheben des Hubhebels auf der rechten Druckerseite in Position und setzen Sie dann den Rollenhalter fest ein.



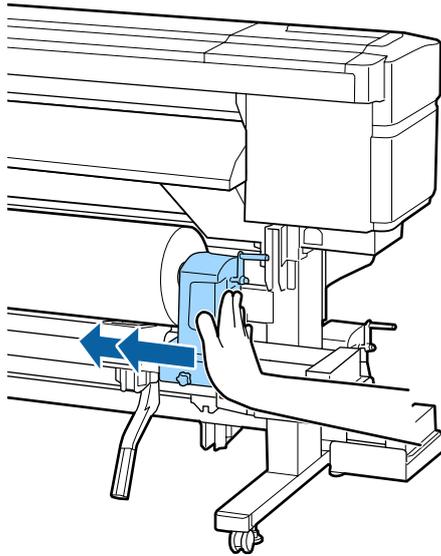
Standardbedienung

Hinweis:

Rollenmedien mit einem Außendurchmesser von weniger als 140 mm müssen Sie mit den Händen anheben und in den Rollenhalter einsetzen.

10

Um sicherzustellen, dass der Rollenhalter ausreichend weit in den Rollenkern eingeführt ist, drücken Sie den mittleren Teil auf der Seite des Rollenhalters zwei Mal zum Rollende hin.



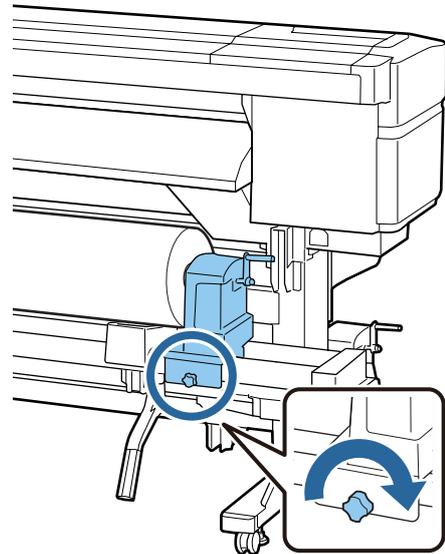
! Wichtig:

Wenn der Rollenhalter nicht ausreichend weit in den Rollenkern eingeführt ist, werden Medien beim Drucken nicht ordnungsgemäß eingezogen, weil Rollenhalter und Rollenkern verrutschen.

Dies kann zu Streifen in den Druckergebnissen führen.

11

Ziehen Sie die Rollenhalter-Feststellschraube an, bis sich die Schraube nicht länger dreht, um den Rollenhalter zu befestigen.

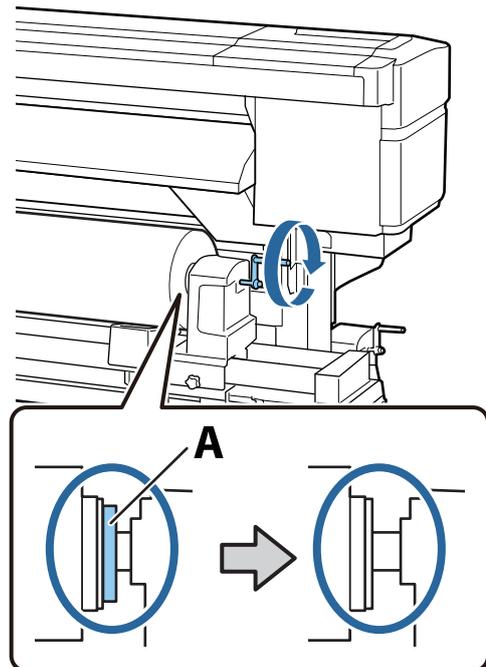


! Wichtig:

Wenn die Rollenhalter-Feststellschraube gelockert ist, kann sich der Rollenhalter während des Drucks möglicherweise bewegen. Dies kann zu Streifen und ungleichmäßigen Druckergebnissen führen.

12

Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.

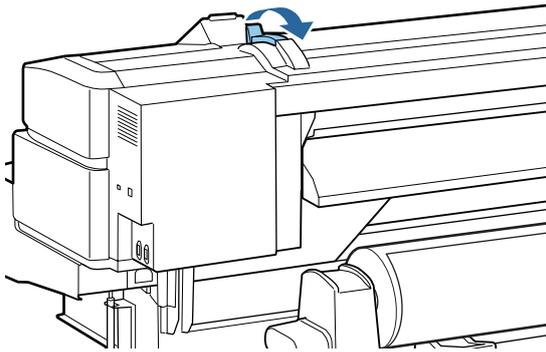


Standardbedienung

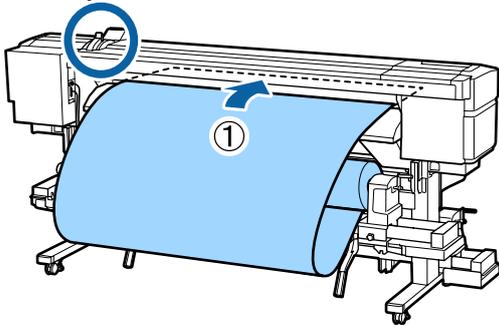
! Wichtig:
Sobald Teil A nicht mehr sichtbar ist, die Kurbel nicht mehr drehen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte den Rollenhalter beschädigen.
Wenn Teil A immer noch sichtbar ist, obwohl die Kurbel bis zum Anschlag gedreht ist, drehen Sie die Kurbel zurück. Lösen Sie die Rollenhalter-Feststellschraube auf der rechten Seite und beginnen Sie dann von Schritt 9 erneut.

13 Stellen Sie sicher, dass die rechten und linken Kanten der angebrachten Rolle gerade ausgerichtet sind.
 Ist das nicht der Fall, richten Sie sie erneut aus.

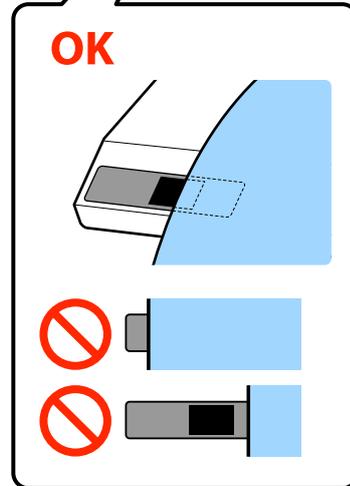
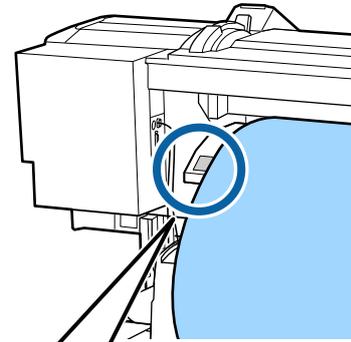
14 Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



15 Legen Sie das Medium ca. 30 cm in die Öffnung ein und senken Sie dann den Medienladehebel.

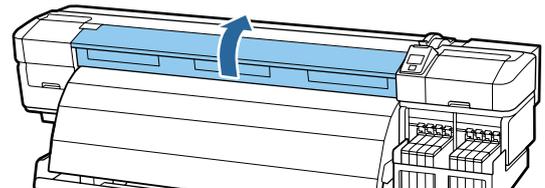


16 Überprüfen Sie, dass die linke Medienkante das Quadrat auf dem Etikett der Einlegeschiene abdeckt.



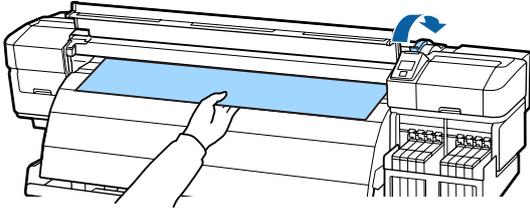
! Wichtig:
Führen Sie die Schritte 16 bis 5 in umgekehrter Reihenfolge aus und wiederholen Sie das Einlegen, wenn die linke Medienkante nicht innerhalb des schwarzen Quadrats des Etiketts liegt. Versuchen Sie nicht, die Position der Rollenhalter zu verändern, wenn sie im Medium eingesetzt sind.

17 Gehen Sie zur Druckervorderseite und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

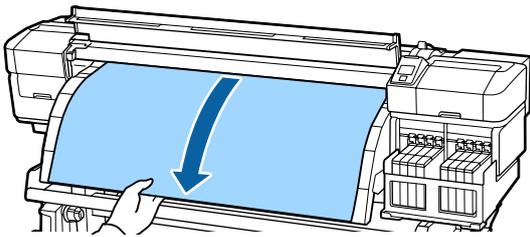


Standardbedienung

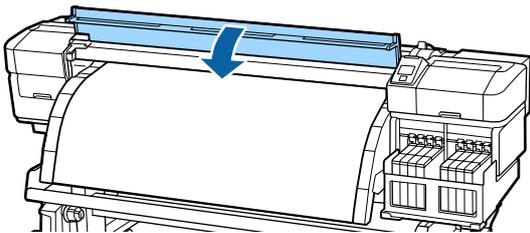
- 18** Halten Sie das Medium in der Mitte und stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



- 19** Ziehen Sie das Medium direkt gerade zur Vorderkante der Nachheizung.



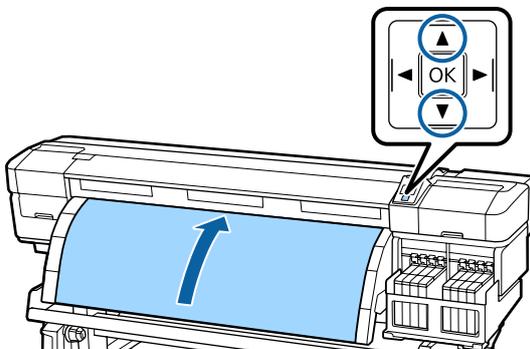
- 20** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



- 21** Wickeln Sie die Vorderkante des Mediums zur vorderen Abdeckung zurück.

Bei Medien vom Typ Druckbare Seite Außen drücken Sie die Taste ▲ und bei Medien vom Typ Druckbare Seite Innen drücken Sie die Taste ▼, um das Medium zurückzuwickeln.

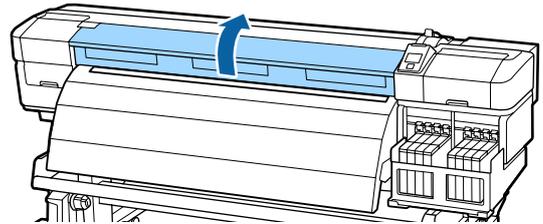
Stellen Sie sicher, dass das Medium gerade und mit gerade ausgerichtetem und gespanntem Medium eingezogen wurde.



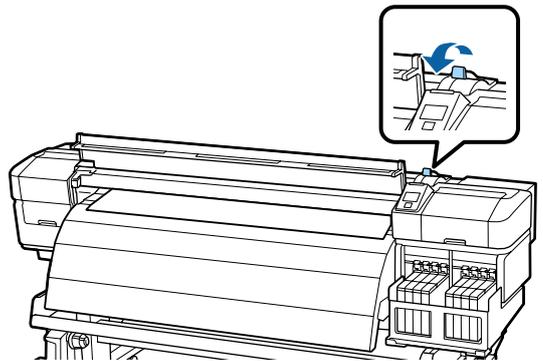
Hinweis:

Wir empfehlen die Verwendung der Taste ► auf dem Bedienfeld, um Medien-Ansaugung auf 2 einzustellen. Das Medium wird gerade zurückgewickelt.

- 22** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

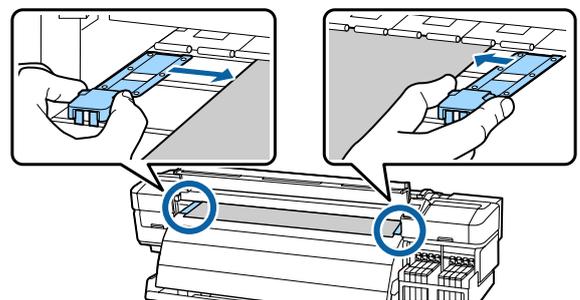


- 23** Stellen Sie den Medienladehebel nach unten, um das Medium zu fixieren.



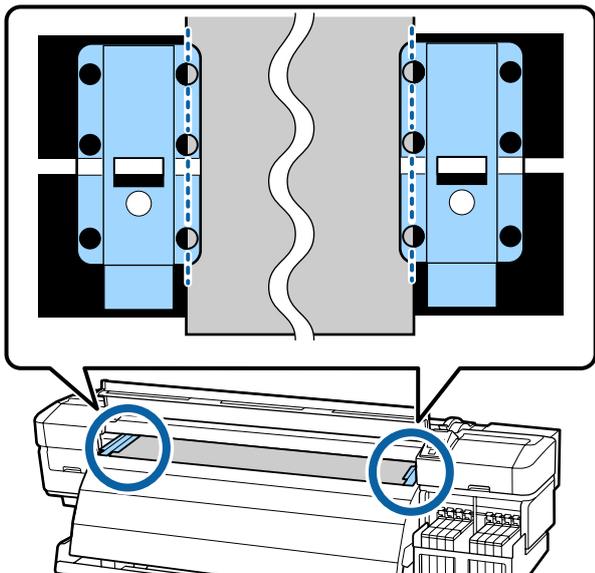
- 24** Positionieren Sie die Medienhalteplatten.

- (1) Halten Sie die Laschen der Medienhalteplatten an beiden Seiten fest und bewegen Sie die Platte zur Kante des Mediums.



- (2) Passen Sie die Position so an, dass die Kante des Mediums auf die Mitte der runden Löcher in den Medienhalteplatten ausgerichtet ist.

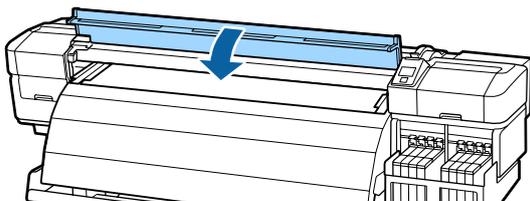
Standardbedienung



- ! Wichtig:**
- Die Medienhalteplatten nicht mit Medien verwenden, die dicker als 0,4 mm sind. Die Medienhalteplatten könnten den Druckkopf berühren und beschädigen.
 - Positionieren Sie die Platten stets so, dass die Medienkanten in der Mitte der runden Löcher liegen. Eine falsche Positionierung kann zu Streifen (horizontale Streifen, ungleichmäßige Tinte oder sonstige Streifen) während des Drucks führen.
 - Die Medienhalteplatten bei Nichtgebrauch an den linken bzw. rechten Walzenrand schieben.
 - Die Medienhalteplatten nicht verwenden, wenn das bedruckte Medium an den Seiten verschmiert oder eingerissen ist.

25

Schließen Sie die vordere Abdeckung.

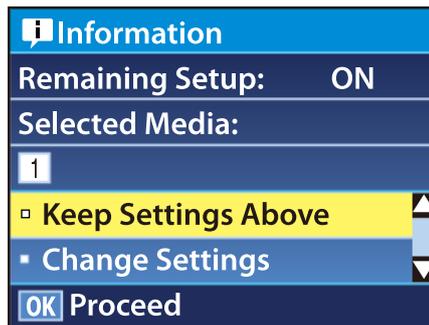


Fahren Sie nach dem Einlegen des Mediums mit dem Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen fort.

„Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen“ auf Seite 35

Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen

Wenn ein Medium eingelegt ist, werden im Bedienfeld die folgenden Informationen angezeigt.



In diesem Display können die folgenden beiden Optionen angezeigt oder geändert werden:

- Restmedien-Setup
Ein: Der Drucker zeigt die Menge des Restmediums an.
Aus: Der Drucker zeigt die Menge des Restmediums nicht an.
 Wenn **Restmedien-Setup** auf **Ein** eingestellt ist, berechnet der Drucker die ungefähre Menge des Restmediums aufgrund der Rollenlänge und der zum Drucken bereits verwendeten Menge und zeigt diese Information im Bedienfeld an. Mit dieser Anzeige der ungefähren Menge von verfügbarem Medium vor dem Drucken ist es einfacher, den Zeitpunkt für den nächsten Medienwechsel zu bestimmen. Außerdem erscheint eine Warnmeldung, wenn die Menge des Restmediums einen bestimmten Betrag erreicht.
- Ausgewähltes Medium
 Zeigt die Parameter für die Medieneinstellungen wie folgt an.
1 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX:
 Medieneinstellungen auf Basis der im Drucker in der Medieneinstellungsbank Nr. 1 enthaltenen Einstellungen.
 In Medieneinstellungsbänken können auf Basis der unter **Medien-Ansaugung**, **Druckkopfjustage** und in anderen Menüs gespeicherten Optionen eine Vielzahl von Einstellungen für verschiedene Medien gespeichert werden. Durch die Zuweisung zu den

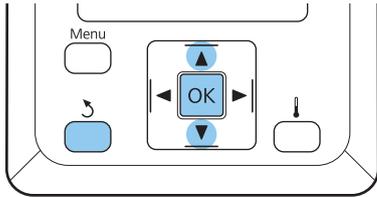
Standardbedienung

Bänken 1 bis 30 können bis zu 30 Kombinationen von Einstellungen gespeichert werden.

0 **RIP-Einstellungen:** Medieneinstellungen auf RIP-Basis.

Medieneinstellungen:  „Speichern von Parametern in den Druckmedieneinstellungen“ auf Seite 48

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1** Wählen Sie eine Option.

Um mit den aktuellen Einstellungen zu drucken:
Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Einstell. Oben Behalten** und drücken Sie OK.

Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

Um Einstellungen zu ändern:
Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Einstellungen Ändern** und drücken Sie OK.
- 2** Wählen Sie die Elemente, die Sie ändern möchten, und drücken Sie anschließend OK.
- 3** Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie OK.
- 4** Drücken Sie die Taste  zur Anzeige des Fensters in Schritt 2 und drücken Sie dann erneut .
- 5** Prüfen Sie, dass die Einstellungen richtig sind und wählen Sie dann mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Einstell. Oben Behalten** und drücken Sie dann OK.
- 6** Der Auswahlbildschirm für Rollentypen wird angezeigt.

Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um den Typ auszuwählen, welcher der eingelegten Rolle entspricht und drücken Sie die Taste OK.

- 7** Wenn **Ein** für **Restmedien-Setup** eingestellt ist, erscheint die Aufforderung zur Eingabe der Länge des aktuellen Mediums.

Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ eine Länge zwischen 1,0 und 999,5 m (15 und 3000 ft) und drücken Sie dann OK. Einstellbar in Schritten von 0,5 m.

Zur Meldung, dass der Drucker bereit ist zu drucken, zeigt er nach einer kurzen Pause **Bereit** an.
Übertragen Sie die Druckdaten vom Computer.

Ersetzen und Entfernen von Medien

Um ein Medium nach dem Drucken zu ersetzen, drücken Sie die Restmedium-Menge, schneiden Sie das Medium ab und nehmen Sie die Rolle heraus.

Drucken der Restmedium-Menge

Der Drucker zeigt die Restmedium-Menge und alle Warnungen bei wenig Medium im Bedienfeld an. Dadurch kann vor dem Drucken bestimmt werden, ob das Medium gewechselt werden muss.

Die Restmedium-Menge kann nur angezeigt werden, wenn beim Einlegen des Mediums die richtige Länge eingegeben worden ist.

Sie können die Restmedien-Menge vor dem Herausnehmen des Mediums aus dem Drucker an der Medienkante drucken und dann diesen Wert beim nächsten Einlegen des Mediums als genaue Angabe für die Restmedium-Menge eingeben.

Hinweis:

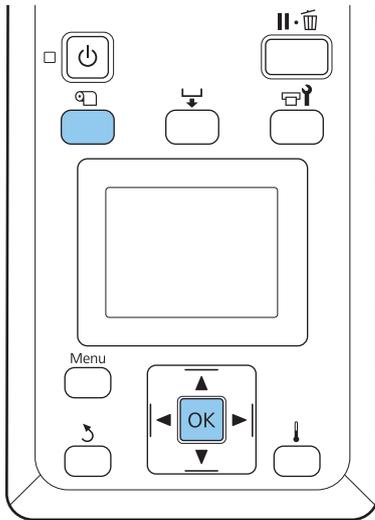
*Der Drucker berechnet die Restmedien-Menge nicht und zeigt sie nicht an, wenn **Aus** für **Restmedien-Setup** im Setup-Menü eingestellt ist.*

 „Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen“ auf Seite 35

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie die Restmedien-Menge gedruckt werden kann.

Standardbedienung

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker druckbereit ist.
- 2** Drücken Sie die Taste , wählen Sie im Menü **Restmedien** aus und drücken Sie dann OK.
- 3** Wählen Sie **Restmed.-Länge Drucken** und drücken Sie OK.
- 4** Drücken Sie die Taste OK, um die Restmedien-Menge zu drucken.

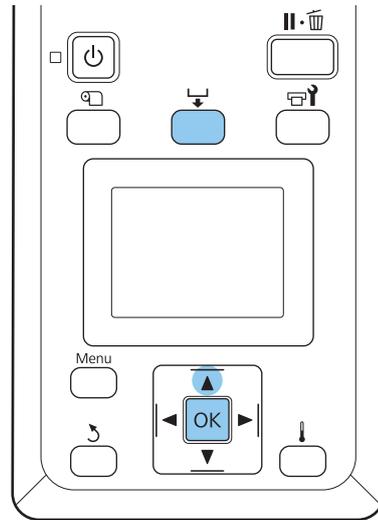
Schneiden von Medien

Schneiden Sie das Medium mit einem handelsüblichen Messer ab, wenn der Druck abgeschlossen ist. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Medium mit einem Messer abgeschnitten werden kann.

Vorsicht:

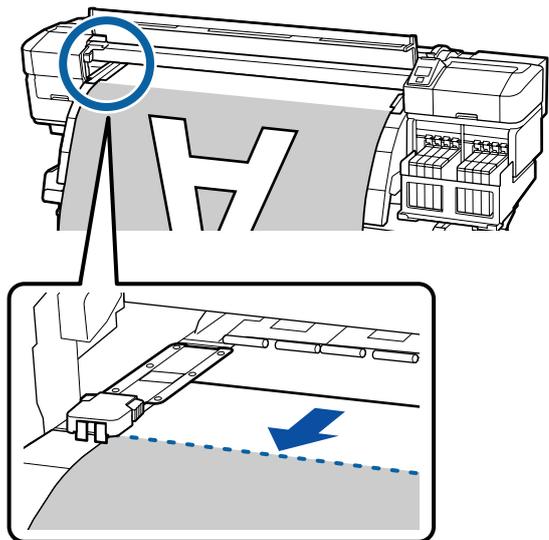
- Die Nachheizung kann heiß sein. Befolgen Sie alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen. Nichtbeachtung der notwendigen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- Achten Sie beim Zuschneiden von Medien darauf, sich nicht mit Cutter oder anderen Klingen zu verletzen.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1** Nachdem Sie bestätigt haben, dass der Drucker druckbereit ist, drücken Sie die Taste  und dann die Taste OK.
- 2** Überprüfen Sie, dass die Hinterkante des Druckmediums bis zur Position über der Nut für das Messer eingezogen wird und öffnen Sie die Vorderabdeckung.

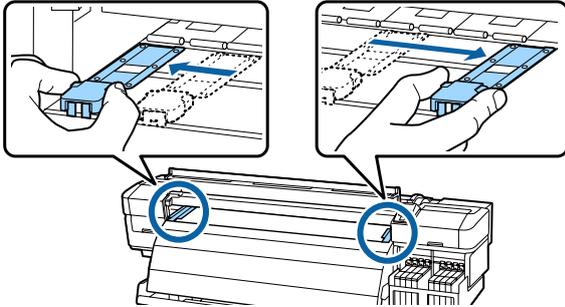
Wenn Sie die Restmedium-Menge ausgedruckt haben, transportieren Sie das Medium mit der Taste  zurück, damit diese Information nach dem Schneiden des Mediums auf der Rolle erhalten bleibt.



Standardbedienung

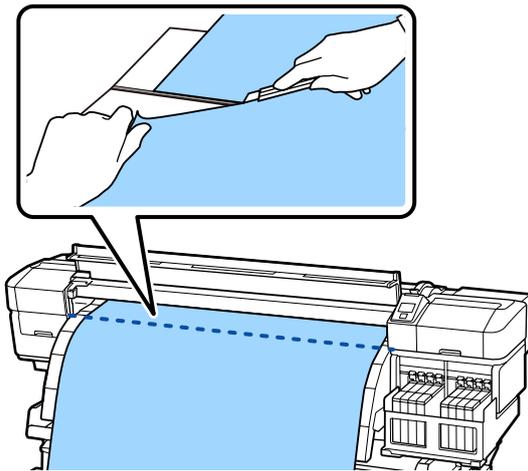
- 3** Öffnen Sie die Vorderabdeckung und schieben Sie die Medienhalteplatten weg.

Bewegen Sie die Medienhalteplatten auf die rechte und linke Seite der Walze. Halten Sie beide Laschen der Medienhalteplatten fest, um diese zu bewegen.



- 4** Schneiden Sie das Medium mit dem Messer.

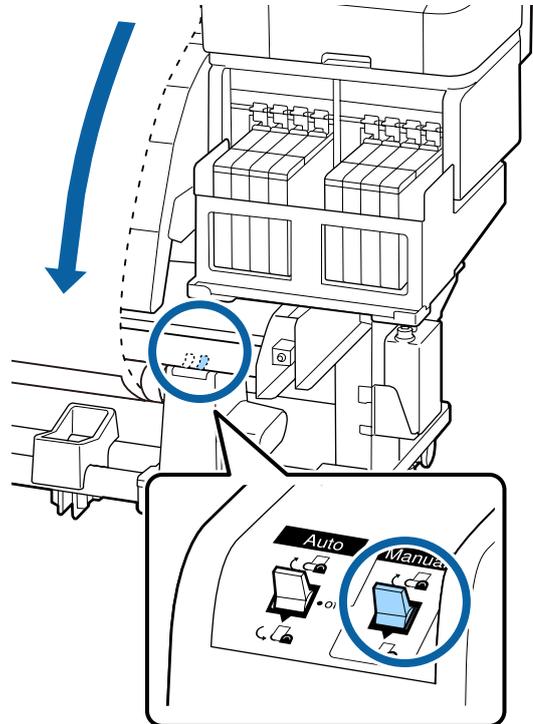
Führen Sie die Klinge des Messers in die Schneidnut ein.



Wenn die aufrollereinheit verwendet wird, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Fahren Sie andernfalls mit Schritt 7 fort.

- 5** Lassen Sie das geschnittene Medium vollständig aufnehmen, indem Sie den Schalter Manual entsprechend der Rollart des Mediums bedienen.



- 6** Entfernen Sie die Aufnahme­rolle.

 „Entfernen der Aufnahme­rolle“ auf Seite 46

- 7** Führen Sie zum Herausnehmen des Mediums die Schritte für das Einlegen in umgekehrter Reihenfolge aus.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 29

Verwenden der Aufrollereinheit

Einlegen von Medien

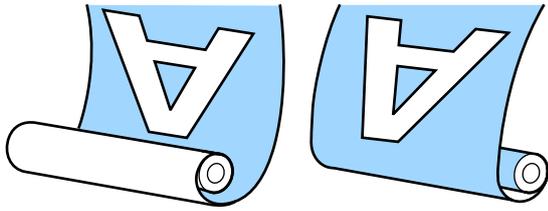
Die Aufrollereinheit nimmt Medien automatisch beim Drucken auf, Damit wird die Effizienz im nicht überwachten Betrieb gesteigert.

Die Aufrollereinheit für diesen Drucker kann Medien in folgenden Richtungen aufnehmen.

Standardbedienung

Druckbare Seite innen

Druckbare Seite außen



Beim Aufrollen mit druckbarer Seite innen ist die bedruckte Oberfläche auf der Rolle innen. Druckbare Seite innen wird für die meisten Situationen empfohlen.

Bei der Aufnahme mit der bedruckten Seite außen wird die bedruckte Oberfläche auf der Außenseite der Rolle platziert.

Vorsicht:

- ❑ Folgen Sie beim Einlegen von Medien oder Rollenkernen oder Entfernen von Medien von der Aufnahmerolle den Anweisungen im Handbuch. Das Fallenlassen von Medien, Rollenkernen oder Aufnahmerollen kann zu Verletzungen führen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass Ihre Hände oder Haare während des Betriebs nicht in die medieneinzugseinheit oder aufrolleinheit gelangen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann Verletzungen zur Folge haben.

Wichtige Hinweise für die korrekte Aufnahme

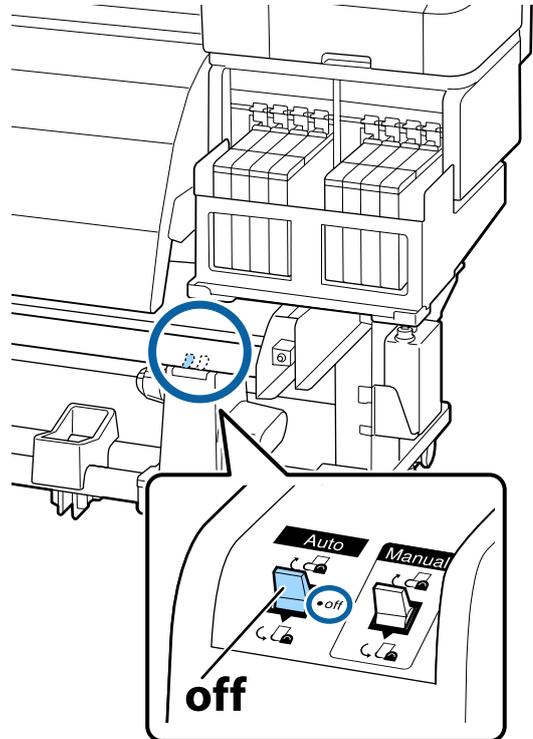
Beachten Sie die folgenden Hinweise für eine korrekte Aufnahme des Mediums.

- ❑ Wir empfehlen die Verwendung eines Aufnahmerollenkerns mit einer Breite, die der Breite des Mediums gleicht. Wird ein Aufnahmerollenkern mit einer anderen Breite verwendet, kann sich dieser verbiegen und das Medium wird nicht ordnungsgemäß eingezogen.
- ❑ Für die Aufnahme von Medien empfehlen wir Druckbare Seite innen. Wenn die Aufnahme nicht korrekt mit Druckbare Seite außen durchgeführt werden kann, führen Sie die Aufnahme mit Druckbare Seite innen durch.

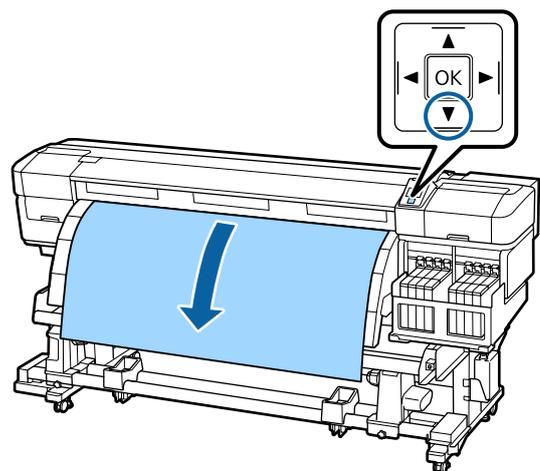
- ❑ Medien, die kleiner als 91 cm sind, werden unter Umständen nicht korrekt aufgenommen.

Einsetzen des Rollenkerns

- 1 Stellen Sie den Auto-Schalter auf off.



- 2 Vergewissern Sie sich, dass das Medium korrekt eingelegt wurde und halten Sie die Taste ▼ gedrückt, bis die Kante des Mediums den Rollenkernhalter erreicht.



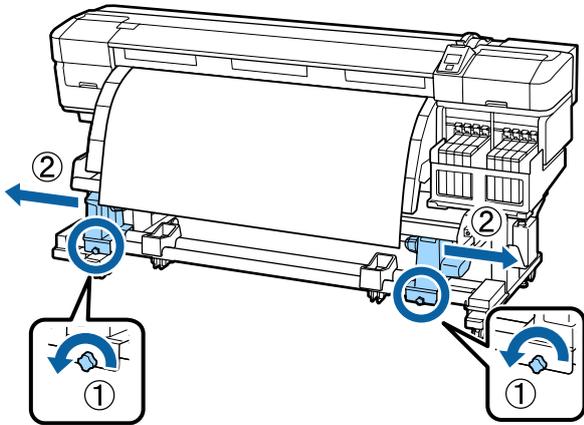
Standardbedienung

! Wichtig:

Drücken Sie stets die Taste ▼, um das Medium bis zum Rollenkernel einzuziehen. Wenn das Medium von Hand gezogen wird, kann es sich beim Einzug verdrehen.

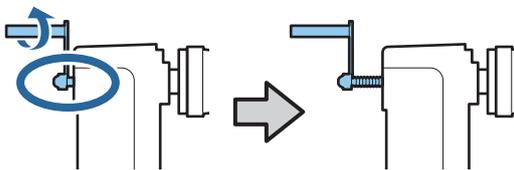
- 3** Lösen Sie die Rollenkernelhalter-Feststellschrauben und stellen Sie die Rollenkernelhalter so ein, dass die Distanz zwischen den beiden breiter als das Medium ist.

Richten Sie die Rollenauflagen zwischen den Rollenhaltern aus.

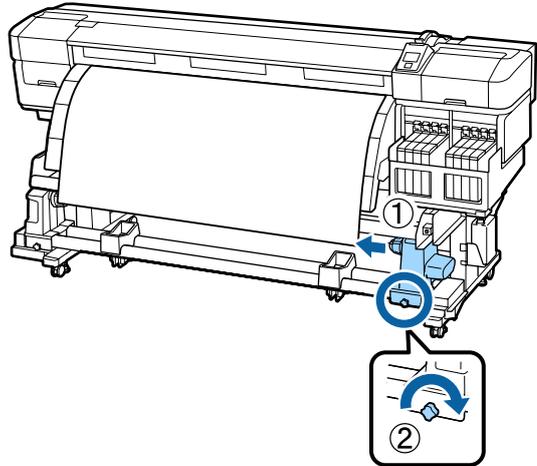


! Wichtig:

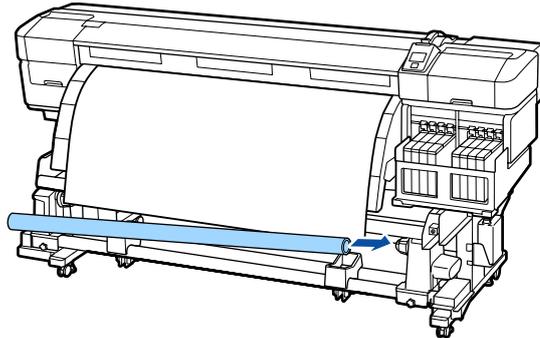
Wenn der Kurbelgriff am linken Rollenkernel nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt bis zum Anschlag. Der Rollenkernel kann nicht richtig beladen werden, wenn der Kurbelgriff nicht sichtbar ist.



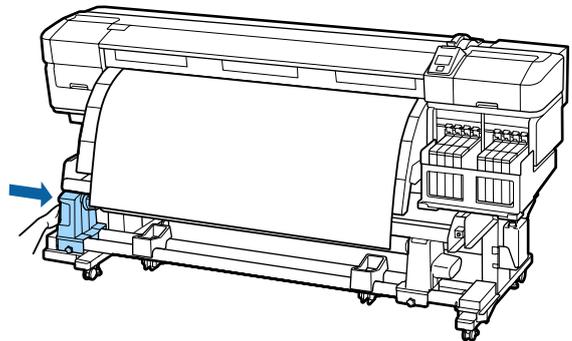
- 4** Richten Sie den rechten Rollenkernelhalter mit der rechten Medienkante aus und ziehen Sie dann die Feststellschrauben an.



- 5** Setzen Sie den Rollenkernel auf den rechten Halter.



- 6** Stellen Sie Folgendes sicher: Der linke Rollenkernelhalter ist vollständig in den Rollenkernel eingesetzt, und Rollenkernel und die Kanten des Mediums sind nicht falsch ausgerichtet.

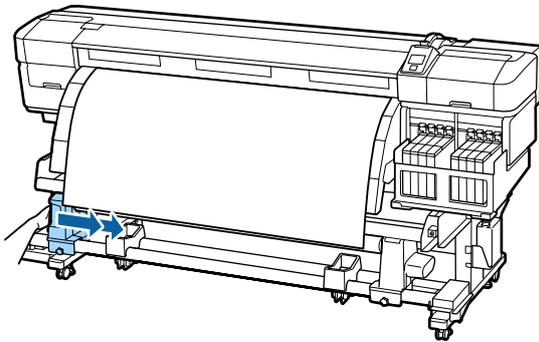


Standardbedienung

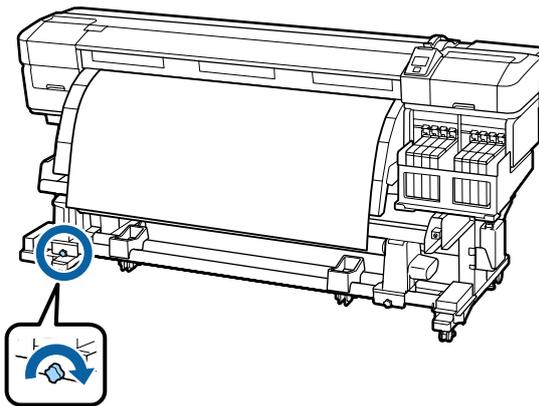
! Wichtig:

Wenn die Kanten des Mediums falsch ausgerichtet sind, kann das Medium nicht ordnungsgemäß eingezogen werden. Lösen Sie in einem solchen Fall die rechte Rollenkernelter-Feststellschraube und beginnen Sie dann ab Schritt 4 erneut.

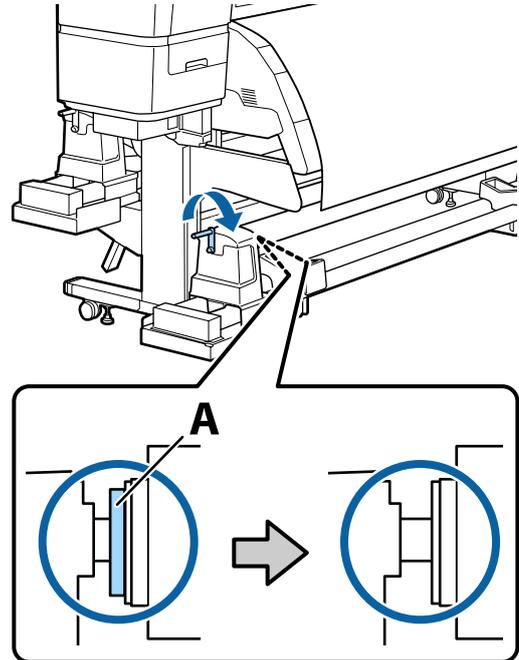
- 7** Um sicherzustellen, dass der Rollenkernelter ausreichend eingeführt ist, drücken Sie den mittleren Teil auf der Seite des Rollenkernelters zwei Mal zum Rollenende hin. Stellen Sie sicher, dass Rollenkernelter und die Kanten des Mediums nicht falsch ausgerichtet sind.



- 8** Sichern Sie den Rollenkernelter durch Anziehen der linken Rollenkernelter-Feststellschraube.



- 9** Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



! Wichtig:

Sobald Teil A nicht mehr sichtbar ist, die Kurbel nicht mehr drehen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte den Rollenkernelter beschädigen.

Wenn Teil A auch nach Drehen der Kurbel bis zum Anschlag nicht verborgen ist, ist der Rollenkernelter möglicherweise nicht vollständig eingeführt. Kehren Sie zu Schritt 6 zurück.

Siehe folgende weitere Anleitungen.

Informationen zur Aufnahme mit der druckbaren Seite innen finden Sie im folgenden Abschnitt.

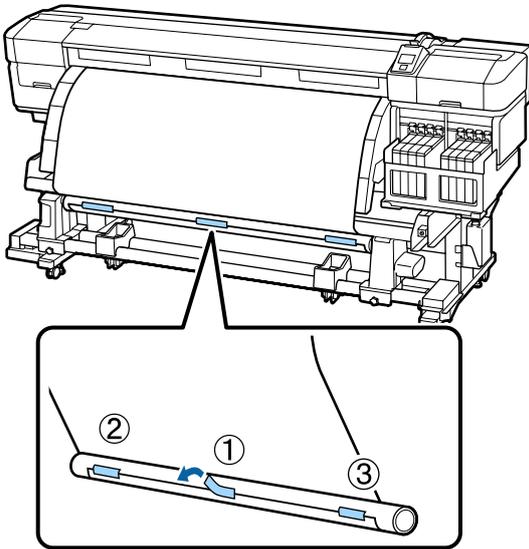
Aufnahme mit druckbarer Seite außen
 „Aufnahme mit der druckbaren Seite außen“ auf Seite 44

Standardbedienung

Aufnahme mit der druckbaren Seite innen

1 Führen Sie das Medium unter der Vorderseite der Medienführungsschiene hindurch und befestigen Sie das Medium dann mit Klebeband am Kern der Aufnahmerolle.

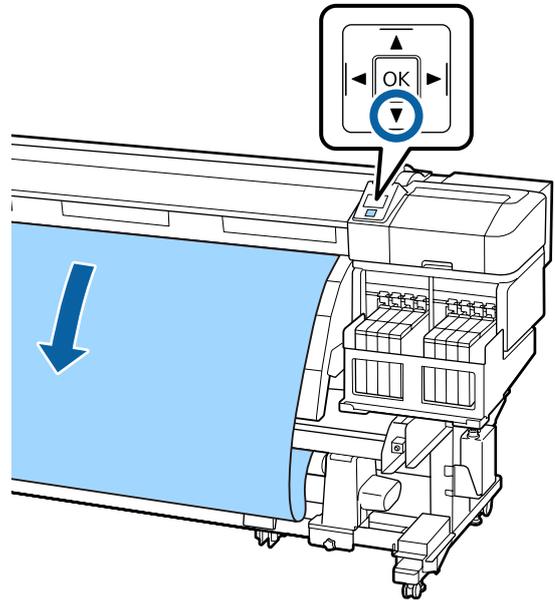
Befestigen Sie das Medium gemäß der Abbildung mit Klebeband am Kern der Aufnahmerolle. Befestigen Sie das Medium bei der Befestigung in der Mitte mit Klebeband, während Sie die Mitte des Mediums gerade ziehen. Ziehen Sie das Medium bei der Befestigung mit Klebeband am rechten und linken Rand seitlich herunter.



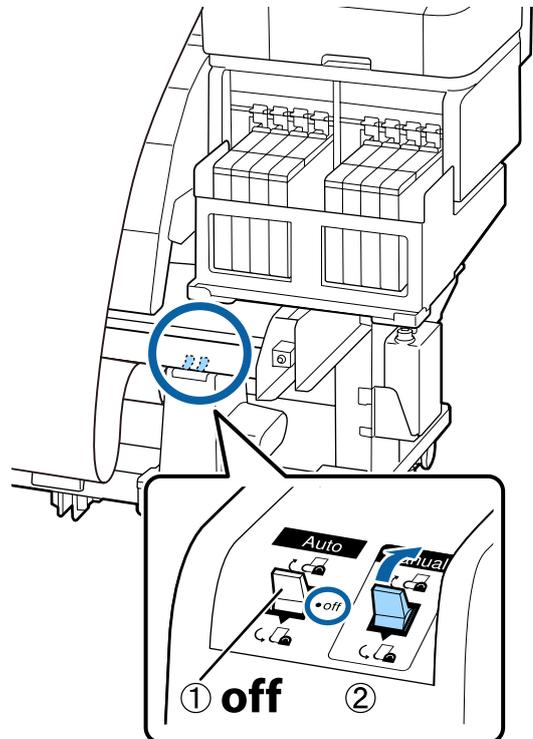
! Wichtig:

Wenn das Medium zwischen den Klebebandstücken angehoben wird, wird es nicht ordnungsgemäß aufgenommen. Wenn das Medium angehoben wird, empfehlen wir, entweder weitere Klebebandstücke zur gleichmäßigen Anbringung zu verwenden oder zerknitterte Stellen an der Vorderkante zu glätten.

2 Transportieren Sie mit der Taste ▼ im Bedienfeld genügend Medium, um das Medium einmal um den Rollen Kern wickeln zu können.



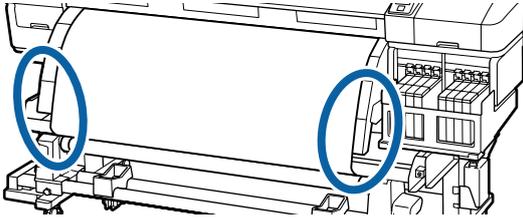
3 Vergewissern Sie sich, dass der Schalter Auto auf off eingestellt wurde und halten Sie dann den Schalter Manual auf der Seite gedrückt, um das in Schritt 2 eingezogene Medium um den Rollen Kern zu wickeln.



Standardbedienung

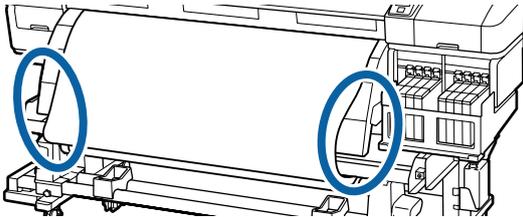
4 Achten Sie darauf, dass das Medium fest eingezogen wurde.

OK



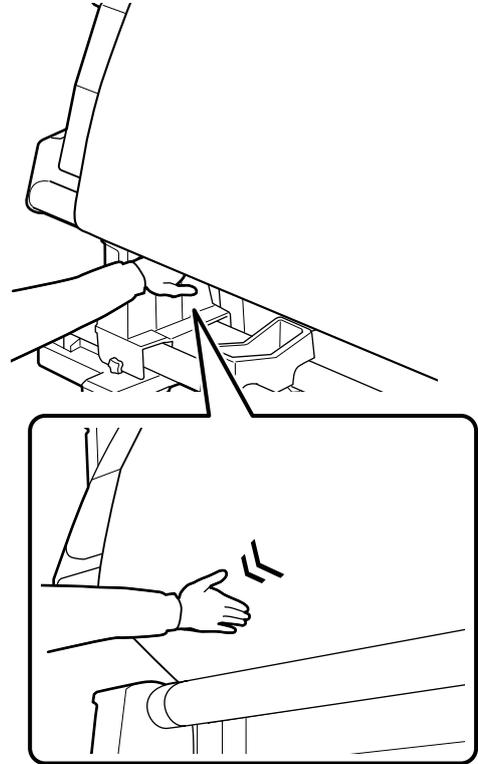
Sollte sich die Spannung auf der linken und rechten Seite des Mediums unterscheiden, kann das Medium nicht ordnungsgemäß aufgenommen werden. Kehren Sie zu Schritt 1 zurück.

⊘



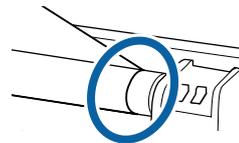
Hinweis:

Sie können die Spannungsunterschiede feststellen, indem Sie leicht auf beide Kanten des Mediums tippen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt.

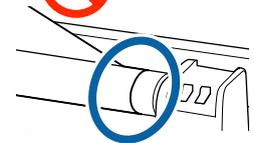


5 Achten Sie darauf, dass die Kanten des Mediums, die vom Rollen Kern aufgenommen werden, korrekt ausgerichtet sind.

OK



⊘

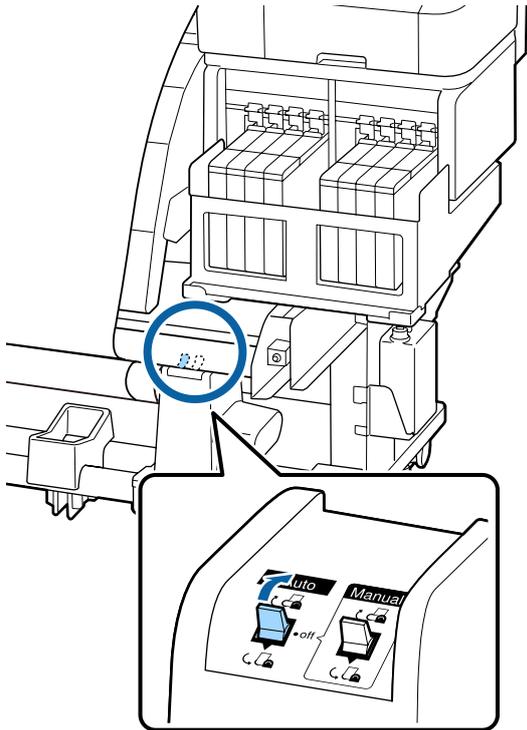


! **Wichtig:**

Wenn die am Rollen kern aufgenommenen Medienkanten falsch ausgerichtet sind, kann das folgende Medium nicht korrekt aufgenommen werden. Wickeln Sie bei falscher Ausrichtung das Medium zurück, ziehen Sie das Klebeband ab und beginnen Sie ab Schritt 1 erneut.

Standardbedienung

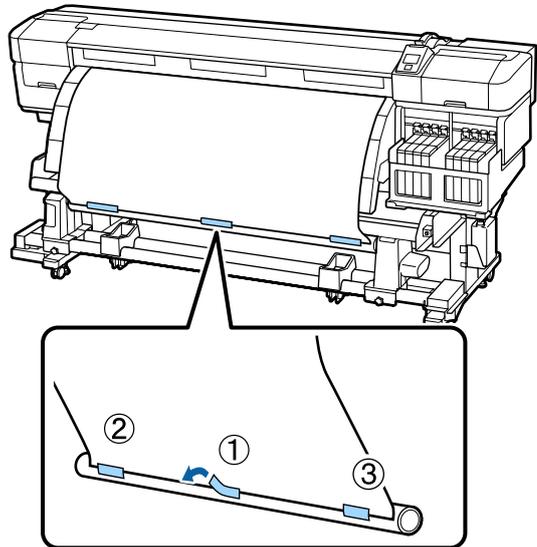
6 Stellen Sie den Schalter Auto auf  .



Aufnahme mit der druckbaren Seite außen

1 Führen Sie das Medium unter der Vorderseite der Medienführungsschiene hindurch und befestigen Sie das Medium dann mit Klebeband am Kern der Aufnahmerolle.

Befestigen Sie das Medium gemäß der Abbildung mit Klebeband am Kern der Aufnahmerolle. Befestigen Sie das Medium bei der Befestigung in der Mitte mit Klebeband, während Sie die Mitte des Mediums gerade ziehen. Ziehen Sie das Medium bei der Befestigung mit Klebeband am rechten und linken Rand seitlich herunter.

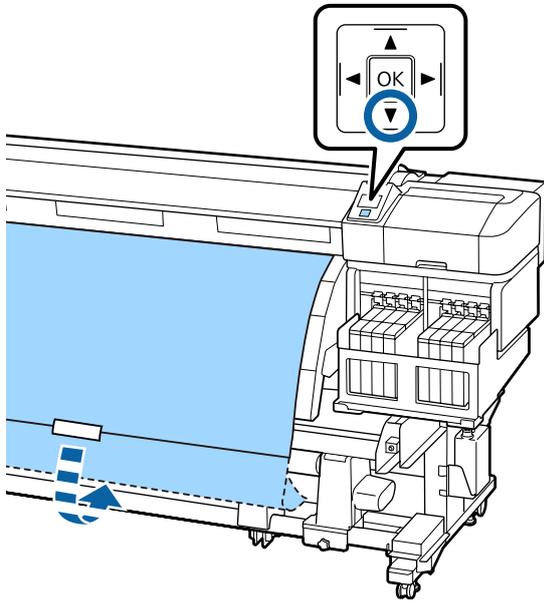


! Wichtig:

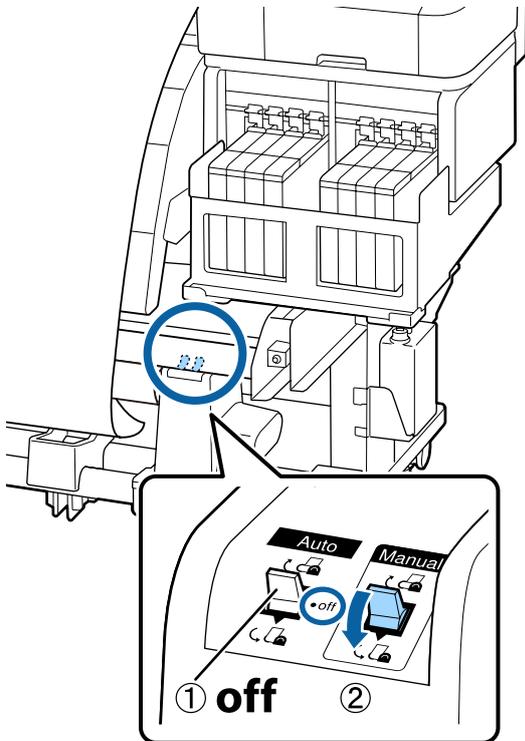
Wenn das Medium zwischen den Klebebandstücken angehoben wird, wird es nicht ordnungsgemäß aufgenommen. Wenn das Medium angehoben wird, empfehlen wir, entweder weitere Klebebandstücke zur gleichmäßigen Anbringung zu verwenden oder zerknitterte Stellen an der Vorderkante zu glätten.

Standardbedienung

- 2** Transportieren Sie mit der Taste ▼ im Bedienfeld genügend Medium, um das Medium einmal um den Rollenkern wickeln zu können.

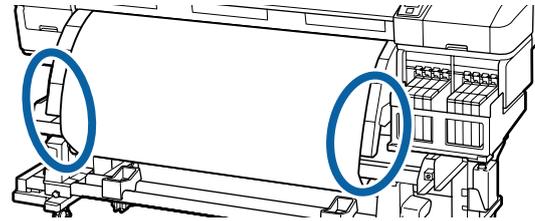


- 3** Vergewissern Sie sich, dass der Schalter Auto auf off eingestellt wurde und halten Sie dann den Schalter Manual auf der Seite  gedrückt, um das in Schritt 2 eingezogene Medium um den Rollenkern zu wickeln.

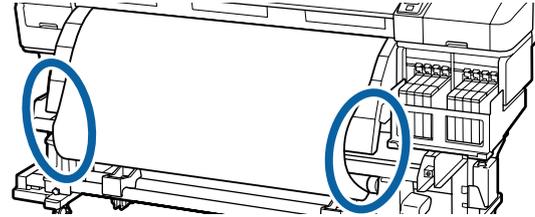


- 4** Achten Sie darauf, dass das Medium fest eingezogen wurde.

OK



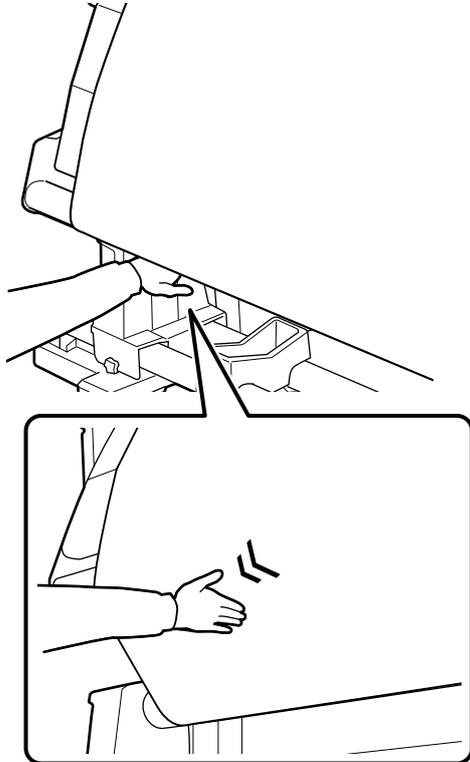
Sollte sich die Spannung auf der linken und rechten Seite des Mediums unterscheiden, kann das Medium nicht ordnungsgemäß aufgenommen werden. Kehren Sie zu Schritt 1 zurück.



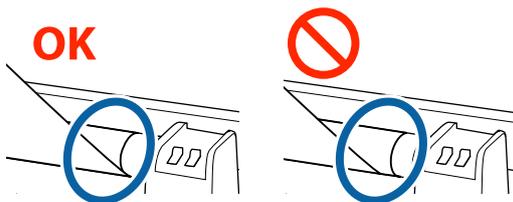
Standardbedienung

Hinweis:

Sie können die Spannungsunterschiede feststellen, indem Sie leicht auf beide Kanten des Mediums tippen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt.



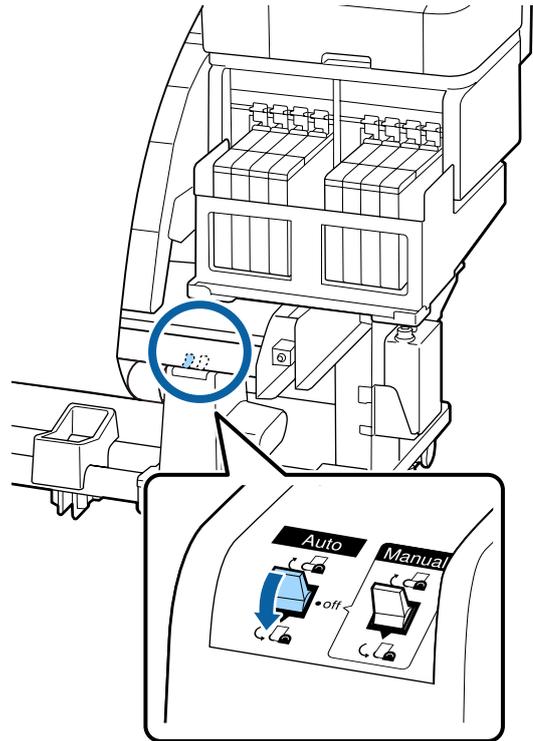
- 5** Achten Sie darauf, dass die Kanten des Mediums, die vom Rollenkern aufgenommen werden, korrekt ausgerichtet sind.



! Wichtig:

Wenn die am Rollenkern aufgenommenen Medienkanten falsch ausgerichtet sind, kann das folgende Medium nicht korrekt aufgenommen werden. Wickeln Sie bei falscher Ausrichtung das Medium zurück, ziehen Sie das Klebeband ab und beginnen Sie ab Schritt 1 erneut.

- 6** Stellen Sie den Schalter Auto auf .



Entfernen der Aufnahmerolle

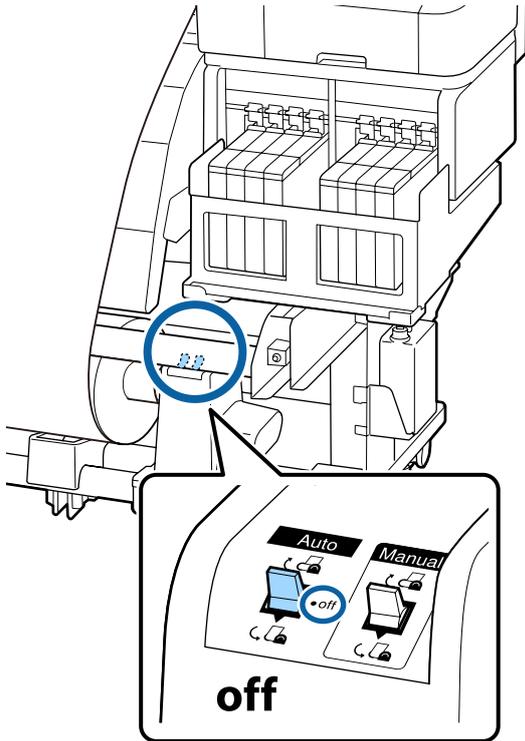
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Medien von der Aufnahmerolle entfernt werden.

! Vorsicht:

- Schwere Medien sollten nicht von einer Person alleine getragen werden. Mindestens zwei Personen sollten Medien einlegen oder wechseln.
- Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Aufnahmerolle sachgemäß zu entfernen. Beim Herausfallen der Aufnahmerolle können Verletzungen entstehen.

Standardbedienung

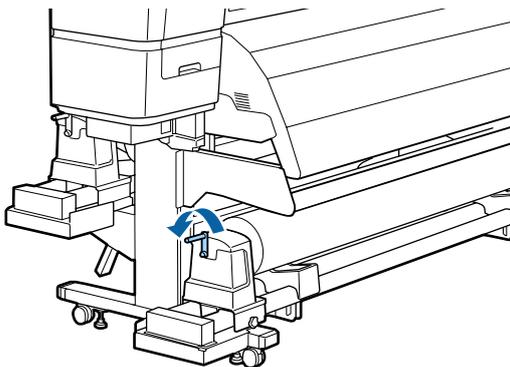
- 1 Stellen Sie den Auto-Schalter auf off.



- 2 Schneiden Sie das Medium ab und wickeln Sie das abgeschnittene Ende auf die Aufnahmerolle.

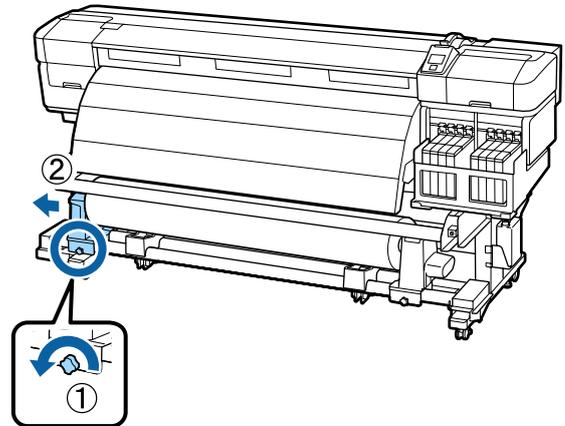
„Schneiden von Medien“ auf Seite 37

- 3 Drehen Sie mit der Kurbel des linken Rollenkernelhalters.

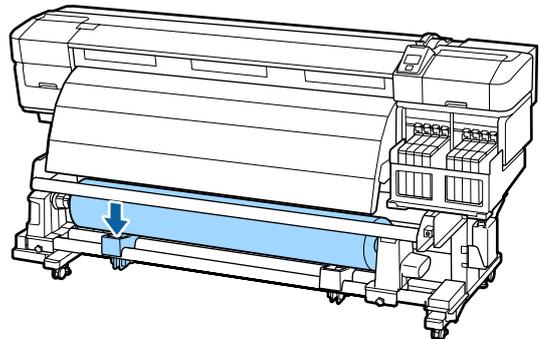


- 4 Um zu verhindern, dass das Medium von der Rolle rutscht, stützen Sie die Rolle am linken Ende.

- 5 Lösen Sie die linke Rollenkernelhalter-Feststellschraube und entfernen Sie den Rollenkernelhalter.

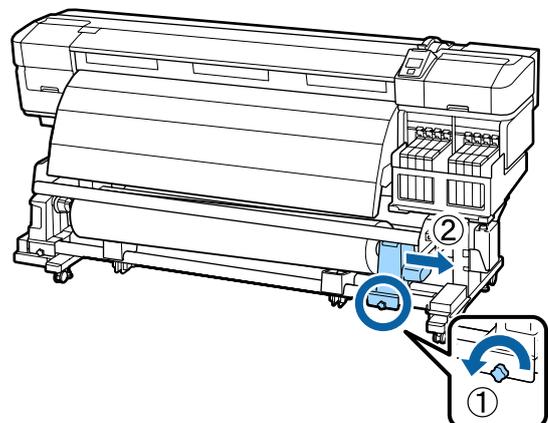


- 6 Senken Sie die Rolle ab auf die Rollenaufgabe.



- 7 Um zu verhindern, dass das Medium von der Rolle rutscht, stützen Sie die Rolle am rechten Ende.

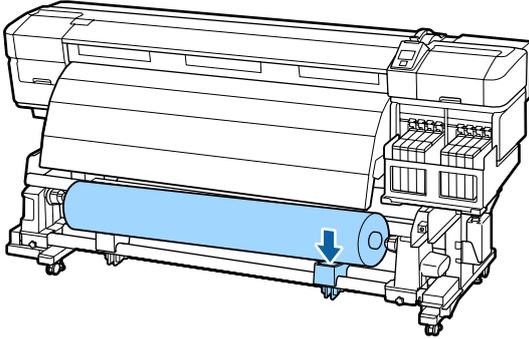
- 8 Lösen Sie die rechte Rollenkernelhalter-Feststellschraube und entfernen Sie den Rollenkernelhalter von der Rolle.



Standardbedienung

9

Senken Sie die Rolle ab auf die Rollenauflage.



Vor dem Drucken

Führen Sie jeden Morgen vor dem Druckereinsatz die folgende Inspektion durch, um die Druckqualität zu bewahren.

Prüfmuster Drucken

Drucken Sie zur Prüfung auf verstopfte Düsen ein Testmuster.

Reinigen Sie den Druckkopf, wenn Teile des Musters blass sind oder fehlen.

Prüfmuster Drucken [☞](#) „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 90

Druckkopfreinigung [☞](#) „Druckkopfreinigung“ auf Seite 91

Speichern optimaler Einstellungen für das aktuelle Medium (Druckmedieneinstellungen)

Eine Vielzahl von Medieneinstellungen kann für das aktuelle Medium optimiert und im Drucker gespeichert werden.

Wenn häufig verwendete Einstellungen in einer Medieneinstellungsbank gespeichert sind, kann diese zur sofortigen Optimierung von mehreren Parametern abgerufen werden.

Der Drucker bietet insgesamt 30 Medieneinstellungsbänke.

In diesem Abschnitt werden die speicherbaren Einstellungen und das Anlegen von Medieneinstellungsbänken beschrieben.

In Druckmedieneinstellungsbänken speicherbare Parameter

Medieneinstellungsbänke speichern folgende Parameter:

- Einstellungsname
- Vorschubeinstellung
- Walzenabstand
- Druckerkopfjustage
- Heizen & Trocknen
- Medien-Ansaugung
- Kopfbewegung
- Mehr.Schichten Druck
- Rollentyp
- Spannungsmessung
- Transportspannung
- Aufnahmespannung
- Vorschubgeschwindigk.
- Anhaften verhindern

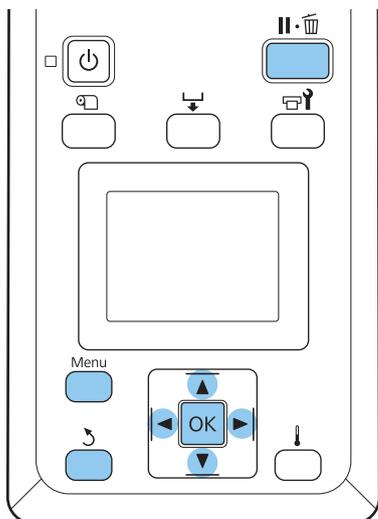
Weitere Informationen zu diesen Elementen siehe [☞](#) „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 101

Speichern von Parametern in den Druckmedieneinstellungsbänken

Führen Sie zum Speichern von Medieneinstellungen die folgenden Schritte aus.

Standardbedienung

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



Wählen einer Medieneinstellungsbank

- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker bereit ist, und drücken Sie dann die Taste **Menu**.
Das Einstellungsmenü wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie **Medien-Setup** und drücken Sie die Taste **OK**.
- 3 Verwenden Sie die Tasten **▼/▲**, um **Einstellungen Anpassen** auszuwählen und drücken Sie die Taste **OK**.
- 4 Verwenden Sie die Tasten **▼/▲**, um eine Medieneinstellungsbanknummer zwischen 1 und 30 auszuwählen und drücken Sie die Taste **OK**.
Beachten Sie, dass die im Drucker bereits gespeicherten Einstellungen überschrieben werden.

Einstellungsname

Benennen Sie die Medieneinstellungsbank. Markante Namen erleichtern später die Auswahl der Banken für die Optimierung.

- 1 Wählen Sie **Einstellungsname** und drücken Sie dann **OK**.

- 2 Verwenden Sie die Tasten **▼/▲** zur Anzeige von Buchstaben und Symbolen. Wenn das gewünschte Zeichen angezeigt wird, drücken Sie **▶** zur Auswahl der nächsten Eingabeposition.

Fehler können durch Löschen des vorherigen Zeichens mit der Taste **◀** korrigiert und der Cursor um eine Stelle zurückgesetzt werden.

- 3 Drücken Sie nach der Eingabe des Namens die Taste **OK**.

Vorschubeinstellung

Vorschubeinstellung können Streifen korrigiert werden (horizontale Streifen, ungleichmäßige Tinte oder sonstige Streifen).

Bei der Vorschubeinstellung prüft der Benutzer die Druckergebnisse visuell und gibt den Korrekturwert manuell ein.

Nachfolgend weitere Informationen hierzu.

„Vorschubeinstellung“ auf Seite 55

Walzenabstand

Stellen Sie den Walzenabstand ein (Abstand zwischen Druckkopf und Medium), wenn der Ausdruck verschmiert ist.

- 1 Wählen Sie mit **▼/▲** den Menüpunkt **Walzenabstand** und drücken Sie dann **OK**.
- 2 Verwenden Sie die Tasten **▼/▲**, um die gewünschte Einstellung auszuwählen und drücken Sie die Taste **OK**.
- 3 Drücken Sie die Taste **↶**, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Wichtig:

Wählen Sie 2,5 nur, wenn Ausdrücke bei der Einstellung von 2,0 immer noch verschmiert sind. Die Einstellung eines größeren Walzenabstands kann zu Tintenflecken im Drucker, verringerter Druckqualität und einer kürzeren Produktnutzungsdauer führen.

Standardbedienung

Druckerkopfjustage

Wählen Sie Druckkopfjustage, um den Druckkopf bei körnigen oder unscharfen Druckergebnissen wieder auszurichten.

Bei der Druckkopfjustage muss das Muster geprüft und der optimale Justierwert für die Ausrichtung eingegeben werden.

Nachfolgend weitere Informationen hierzu.

 „Korrigieren von Fehlausrichtung (Druckkopfjustage)“ auf Seite 53

Heizen & Trocknen

Legen Sie Temperatur der Nachheizung oder die Trock.zeit Pro Durchg. fest.

Hinweis:
Legen Sie die Heizungstemperatur wie folgt fest:

- Stellen Sie die Heizung auf die Temperaturen ein, die in der beim Medium mitgelieferten Dokumentation angegeben sind (falls verfügbar).
- Erhöhen Sie die Temperatur bei undeutlichen oder verwischten Druckergebnissen oder bei verklumpter Tinte. Beachten Sie jedoch, dass zu hohe Temperaturen zum Schrumpfen, Verknittern oder zu anderweitiger Beschädigung des Mediums führen können.

1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Heizen & Trocknen** und drücken Sie anschließend OK.

2 Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um das Element auszuwählen, das Sie ändern möchten.

Heizungstemperatur

- (1) Wählen Sie **Heizungstemperatur** und drücken Sie dann auf die Taste OK.
- (2) Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um die Nachheizungstemperatur festzulegen.

Trock.zeit Pro Durchg.

- (1) Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Trock.zeit Pro Durchg.** und drücken Sie dann auf die Taste OK.

- (2) Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um die Trocknungszeit festzulegen.

Wenn Sie eine konstante Trocknungszeit beibehalten möchten, selbst dann, wenn sich die Druckbreite ändert, legen Sie den folgenden Wert entsprechend der Medienbreite fest.

Richtwert zur Trocknungszeit nach Medienbreite

Medienbreite	Druckzeit (Sekunden)
64 Zoll	2,3
52 Zoll	2,0
44 Zoll	1,8
42 Zoll	1,7
36 Zoll	1,6
24 Zoll	1,3

Leervorschub

- (1) Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Leervorschub** und drücken Sie anschließend OK.
- (2) Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

Der folgende Abschnitt zeigt die empfohlenen Einstellungswerte für **Leervorschub** gemäß der Anzahl von Durchgängen.

Empfohlene Einstellungswerte für Leervorschub

Anzahl der Durchgänge	Leervorschub
1 bis 3	Modus 1
4	Modus 2
6 bis 8	Modus 3

Vorschub für Nachheizg.

- (1) Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Vorschub Für Nachheizg** und drücken Sie anschließend OK.

Standardbedienung

- (2) Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um festzulegen, ob Medien nach dem Druck in die Nachheizung überführt werden sollen (**Ein/Aus**).

3 Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste **OK**.

4 Drücken Sie zweimal die Taste **↵**, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Medien-Ansaugung

Während des Druckvorgangs hält der Drucker durch Ansaugung den richtigen Abstand zwischen Medium und Druckkopf ein; die Stärke variiert mit dem Medientyp. Für dünne Medien, die bei hoher Ansaugung nicht korrekt bedruckt oder transportiert werden können, wird weniger Ansaugung eingesetzt.

Bei niedrigerem Parameter wird die Papieransaugung schwächer.

1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Medien-Ansaugung** und drücken Sie **OK**.

2 Wählen Sie mit ▼/▲ einen Wert.

3 Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste **OK**.

4 Drücken Sie die Taste **↵**, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Kopfbewegung

Wählen Sie den Bereich, in dem sich der Druckkopf während des Druckens bewegt.

1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Kopfbewegung** und drücken Sie **OK**.

2 Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um die gewünschte Einstellung auszuwählen und drücken Sie die Taste **OK**.

Wählen Sie **Datenbreite** für schnelleren Druck.

Für gleichmäßiges, hochqualitatives Drucken, wählen Sie **Druck. Volle Breite**.

3 Drücken Sie die Taste **↵**, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Mehr.Schichten Druck

Wählen Sie, wie oft eine Zeile gedruckt werden soll.

1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Mehr.Schichten Druck** und drücken Sie **OK**.

2 Wählen Sie mit ▼/▲ einen Wert.

3 Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste **OK**.

4 Drücken Sie die Taste **↵**, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Rollentyp

Wählen Sie **Druckbare Seite Außen** oder **Druckbare Seite Innen** je nachdem, wie das Medium aufgerollt wird.

1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Rollentyp** und drücken Sie **OK**.

2 Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um die gewünschte Einstellung auszuwählen und drücken Sie die Taste **OK**.

3 Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste **OK**.

4 Drücken Sie die Taste **↵**, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Spannungsmessung

Die Spannung wird gemessen und automatisch angepasst, um die korrekte Spannung für den Druck des Mediums zu bewahren. **Regelmäßig** wird in den meisten Fällen empfohlen.

1 Wählen Sie mit ▼/▲ den Menüpunkt **Spannungsmessung** und drücken Sie **OK**.

2 Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um die gewünschte Einstellung auszuwählen und drücken Sie die Taste **OK**.

Standardbedienung

- 3** Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste **OK**.
- 4** Drücken Sie die Taste **↵**, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Transportspannung

Transportspannung verfügt über 2 Einstellungen: **Autom.** und **Manuell**. Die Standardeinstellung **Autom.** wird für die meisten Situationen empfohlen. Wir empfehlen die Einstellung **Manuell** in den folgenden Situationen, gefolgt vom Ändern des Einstellungswerts.

Bei Knittern des Mediums während des Drucks
Legen Sie eine höhere Einstellung als Lv32 fest.

Bei Streifen (horizontale Streifen, ungleichmäßige Tinte, sonstige Streifen), die regelmäßig in den Druckergebnissen erscheinen
Legen Sie eine niedrigere Einstellung als Lv32 fest.

Wenn die Einstellung Prüfung Mediumformat auf Aus
Legen Sie die Transportspannung wie in der folgenden Tabelle gezeigt fest, abhängig von der Breite des eingelegten Mediums.

Medienbreite	Transportspannung-Wert
64 Zoll	Lv32
52 Zoll	Lv26
44 Zoll	Lv22
42 Zoll	Lv21
36 Zoll	Lv18
24 Zoll	Lv12

Wenn Sie vorher eine Vorschubeinstellung durchgeführt haben, müssen Sie sie nach dem Einstellen der Transportspannung wiederholen.

 „Vorschubeinstellung“ auf Seite 49

- 1** Wählen Sie mit den Tasten **▼/▲** den Menüpunkt **Transportspannung** und drücken Sie **OK**.

- 2** Verwenden Sie die Tasten **▼/▲**, um das Element auszuwählen, das Sie ändern möchten.

Auswahl von Autom.

- (1) Wählen Sie **Autom.** und drücken Sie die Taste **OK**.
- (2) Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen aktiviert wurde und drücken Sie die Taste **OK**.
- (3) Drücken Sie die Taste **↵**, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Auswahl von Manuell

- (1) Wählen Sie **Manuell** und drücken Sie dann **OK**.
- (2) Verwenden Sie die Tasten **▼/▲**, um den empfohlenen Wert festzulegen.
- (3) Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste **OK**.
- (4) Drücken Sie zweimal die Taste **↵**, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Aufnahmespannung

Aufnahmespannung verfügt über 2 Einstellungen: **Autom.** und **Manuell**.

Die Standardeinstellung **Autom.** wird für die meisten Situationen empfohlen. Wenn das Medium beim Drucken knittert oder weiße Streifen (weiße oder helle Linien) in den Druckergebnissen erscheinen, empfehlen wir die Verwendung von **Manuell** mit einer Einstellung von unter Lv7. Nehmen Sie diese Einstellungen auch vor, wenn Tinte an der Rückseite der Aufnahmerolle kleben bleibt. Wenn dicke Medien nicht korrekt aufgewickelt werden können, empfehlen wir die Verwendung von **Manuell** mit einer Einstellung von über Lv7.

Wenn Sie vorher eine Vorschubeinstellung durchgeführt haben, müssen Sie sie nach dem Einstellen der Aufnahmespannung wiederholen.

 „Vorschubeinstellung“ auf Seite 49

Standardbedienung

1 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Aufnahmespannung** und drücken Sie OK.

2 Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um das Element auszuwählen, das Sie ändern möchten.

Auswahl von Autom.

- (1) Wählen Sie **Autom.** und drücken Sie die Taste OK.
- (2) Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen aktiviert wurde und drücken Sie die Taste OK.
- (3) Drücken Sie die Taste ⌂, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Auswahl von Manuell

- (1) Wählen Sie **Manuell** und drücken Sie dann OK.
- (2) Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um den empfohlenen Wert festzulegen.
- (3) Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste OK.
- (4) Drücken Sie zweimal die Taste ⌂, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Vorschubgeschwindigk.

Die Standardeinstellung ist Lv2. In den meisten Situationen wird der Standardwert des Herstellers empfohlen. Wählen Sie **Lv1**, wenn dünne Medien verknittern, zerreißen oder zusammenkleben oder wenn horizontale Linien erscheinen. Wählen Sie zur Erhöhung der Druckgeschwindigkeit **Lv2**. Beachten Sie, dass sich die Geschwindigkeit nicht ändert, wenn eine große Anzahl (von Durchgängen) ausgewählt wurde.

1 Wählen Sie mit ▼/▲ den Menüpunkt **Vorschubgeschwindigk.** und drücken Sie OK.

2 Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um die gewünschte Einstellung auszuwählen und drücken Sie die Taste OK.

3 Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste OK.

4 Drücken Sie die Taste ⌂, um zum Menü „Einstellungen Anpassen“ zurückzukehren.

Anhaften verhindern

Es wird empfohlen, in der Regel mit der Einstellung (**Aus**) zu drucken. Wenn der Drucker eingeschaltet wird oder Druck startet, während das Medium an der Walze haftet, wird das Medium nicht korrekt eingezogen und kann zu einem Papierstau führen. Wählen Sie in diesem Fall **Ein**, auch wenn der Vorgang vor dem Drucken oder erneuten Aktivieren länger dauern kann.

1 Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um **Anhaften verhindern** auszuwählen und drücken Sie dann die Taste OK.

2 Verwenden Sie die Tasten ▼/▲ zur Auswahl von **Ein** or **Aus**.

3 Drücken Sie nach dem Abschluss der Konfiguration die Taste OK.

Verlassen der Menüs

Drücken Sie **||**·**⌂**, um die Menüs zu verlassen.

Korrigieren von Fehlausrichtung (Druckkopfjustage)

Aufgrund des kleinen Abstandes zwischen Druckkopf und Medium kann das Auftreffen der Tinte bei den verschiedenen Tintenfarben durch Feuchtigkeit, Temperatur, vom Druckkopf verursachte Fliehkräfte oder der Druckkopfrichtung von rechts nach links oder links nach rechts beeinträchtigt werden. Die Druckergebnisse können daher körnig oder unscharf erscheinen. Tritt dies auf, führen Sie zur Korrektur der Fehlausrichtung eine Druckkopfjustage durch.

Standardbedienung

Die Dicke des Mediums bestimmt den Abstand zwischen Medium und Druckkopf. Die Werte einer Druckkopfjustage können für jeden Medientyp separat gespeichert werden. Gespeicherte Werte können bei der nächsten Verwendung des Mediums wieder ohne Verzögerung abgerufen werden.

Ändern Sie die Anpassungsmethode abhängig von der Druckrichtung.

Für Druck in beide Richtungen

Wählen Sie **Manuell(Bi-D)**. Wenn sich die Grobkörnigkeit oder Fehlausrichtung nach der Wahl von **Manuell(Bi-D)** nicht verbessert, probieren Sie **Manuell(Zweikopf)**. Sollte weiterhin keine Verbesserung erfolgen, wählen Sie **Manuell(Uni-D)**.

Für Druck in eine Richtung

Wählen Sie **Manuell(Zweikopf)**. Wenn sich die Grobkörnigkeit oder Fehlausrichtung nach der Wahl von **Manuell(Zweikopf)** nicht verbessert, probieren Sie **Manuell(Uni-D)**.

Bei der Druckkopfjustage muss das Muster geprüft und der optimale Justierwert für die Ausrichtung eingegeben werden.

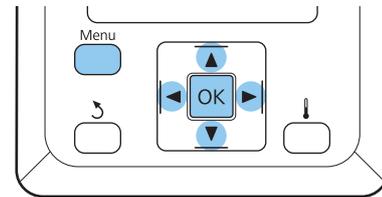
Hinweise zur korrekten Justage

Für die korrekte Druckkopfjustage ist der Zustand der Medien äußerst wichtig.

Beachten Sie beim Einlegen des Mediums die folgenden Punkte.

- ❑ Die Druckkopfjustage variiert abhängig vom verwendeten Medium. Legen Sie das Medium, das für den eigentlichen Druckauftrag verwendet werden soll, ein und richten Sie es aus.
- ❑ Ziehen Sie das Medium in die vorgegebene Position, bevor Sie die Druckkopfjustage durchführen. Die korrekte Justage ist möglicherweise nicht möglich, wenn das Medium nicht ausreichend angezogen wurde, weil sich der Zustand der Vorderkante des Mediums aufgrund von Wellen oder anderen Problemen verschlechtern kann.
Einlegen von Medien  „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 29

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1** Stellen Sie sicher, dass das Medium an die vorgegebene Position gezogen wurde.

Die korrekte Einstellung ist unter Umständen nicht möglich, wenn das Medium nicht ausreichend angezogen wurde.

Einlegen von Medien  „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 29
- 2** Prüfen Sie, dass der Drucker bereit ist, und drücken Sie dann die Taste **Menu**.

Das Einstellungs Menü wird angezeigt.
- 3** Wählen Sie **Medien-Setup** und drücken Sie die Taste **OK**.
- 4** Verwenden Sie die Tasten **▼/▲**, um **Einstellungen Anpassen** auszuwählen und drücken Sie die Taste **OK**.
- 5** Verwenden Sie die Tasten **▼/▲**, um eine Medieneinstellungsbanknummer zwischen 1 und 30 auszuwählen und drücken Sie die Taste **OK**.

Beachten Sie, dass die im Drucker bereits gespeicherten Einstellungen überschrieben werden.
- 6** Wählen Sie mit den Tasten **▼/▲** den Menüpunkt **Druckkopfjustage** und drücken Sie **OK**.
- 7** Verwenden Sie die Tasten **▼/▲**, um die Korrekturmethode auszuwählen und drücken Sie die Taste **OK**.
- 8** Der Drucker druckt ein Testmuster.

Wenn der Druck abgeschlossen ist, wird das Medium automatisch an eine Position transportiert, an der das Muster deutlich sichtbar ist.

Schneiden Sie das Medium bei Bedarf ab.

Standardbedienung

 „Schneiden von Medien“ auf Seite 37

Hinweis:

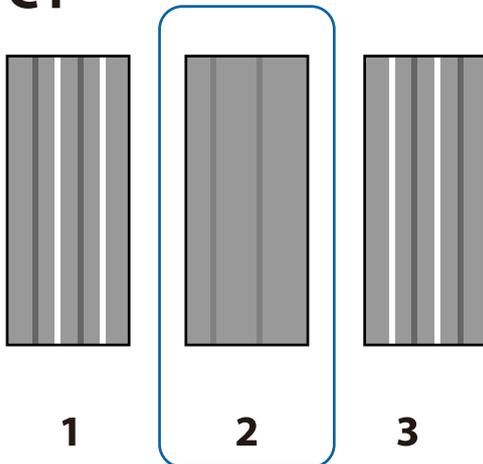
Um das Medium aufzuwickeln, drücken Sie ▲. Stoppen Sie das Aufwickeln, bevor das Medium die Nut des Messers (auf der Druckrollerseite) passiert hat.

Wenn die vordere Medienkante sich eingerollt hat, stoppen Sie das Aufwickeln, bevor das Medium die Innenseite der vorderen Abdeckung erreicht.

9

Prüfen Sie das Muster und wählen Sie die Musternummer mit den wenigsten Lücken.

Im folgenden Beispiel wäre es das Muster mit der Nummer 2.

C1

10

Wird C1 im Bedienfeld des Bildschirms angezeigt, drücken Sie die Tasten ◀/▶, um die in Schritt 9 geprüfte Nummer auszuwählen und drücken Sie die Taste OK.

11

Wählen Sie die Zahlen für alle Farben und drücken Sie OK.

Hinweis:

Um das Medium aufzuwickeln, drücken Sie die Taste ▲. Stoppen Sie das Aufwickeln, bevor das Medium die Nut des Messers (auf der Druckrollerseite) passiert hat.

Wenn die vordere Medienkante sich eingerollt hat, stoppen Sie das Aufwickeln, bevor das Medium die Innenseite der vorderen Abdeckung erreicht.

12

Wenn die endgültige Farbe konfiguriert wurde, kehrt der Drucker in den betriebsbereiten Zustand zurück.

Vorschubeinstellung

Vorschubeinstellung können Streifen korrigiert werden (horizontale Streifen, ungleichmäßige Tinte oder sonstige Streifen).

Die Vorschubeinstellung lässt sich auf zweierlei Arten bewerkstelligen:

- Druckergebnisse visuell prüfen und Korrekturen manuell eingeben.
Lesen Sie den nächsten Abschnitt und nehmen Sie Anpassungen vor.
- Korrekturen während des Druckens eingeben und die Ergebnisse prüfen.
 „Ändern der Einstellungen während des Drucks“ auf Seite 57

Hinweise zur korrekten Justage

Für die korrekte Vorschubeinstellung ist der Zustand der Medien äußerst wichtig.

Beachten Sie beim Einlegen des Mediums die folgenden Punkte.

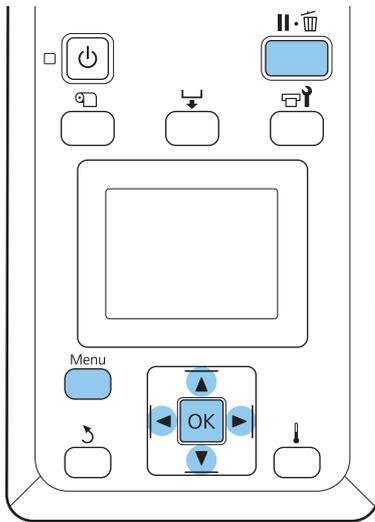
- Vorschubeinstellung variiert mit dem verwendeten Medium. Legen Sie das Medium, für das eine Vorschubeinstellung erforderlich ist, unter den Bedingungen ein, die dem aktuellen Druckauftrag entsprechen. Wenn Sie z. B. die Aufrollleinheit beim Drucken verwenden, sollte die Aufrollleinheit ebenfalls für die Vorschubeinstellung verwendet werden.
- Wir empfehlen, die Einstellung in den folgenden Fällen erneut vorzunehmen, selbst dann, wenn das Medium bereits eingestellt wurde.
 - Bei gleichem Medientyp mit unterschiedlicher Breite.
 - Wenn Transportspannung oder Aufnahmespannung geändert wurde.
 - Wenn Medien-Ansaugung geändert wurde.
 - Wenn der Abstandhalter angebracht wurde.

Standardbedienung

- ❑ Ziehen Sie das Medium in die vorgegebene Position, bevor Sie die Vorschubeinstellung durchführen. Die korrekte Justage ist möglicherweise nicht möglich, wenn das Medium nicht ausreichend angezogen wurde, weil sich der Zustand der Vorderkante des Mediums aufgrund von Wellen oder anderen Problemen verschlechtern kann.
Einlegen von Medien ↗ „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 29

Einstellungsvorgang

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1** Stellen Sie sicher, dass das Medium an die vorgegebene Position gezogen wurde.
Die korrekte Einstellung ist unter Umständen nicht möglich, wenn das Medium nicht ausreichend angezogen wurde.
Einlegen von Medien ↗ „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 29
- 2** Prüfen Sie, dass der Drucker bereit ist, und drücken Sie dann die Taste **Menu**.
Das Einstellungsmenü wird angezeigt.
- 3** Wählen Sie **Medien-Setup** und drücken Sie die Taste **OK**.
- 4** Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um **Einstellungen Anpassen** auszuwählen und drücken Sie die Taste **OK**.

- 5** Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um eine Medieneinstellungsbanknummer zwischen 1 und 30 auszuwählen und drücken Sie die Taste **OK**.

Beachten Sie, dass die im Drucker bereits gespeicherten Einstellungen überschrieben werden.

- 6** Wählen Sie mit ▼/▲ den Menüpunkt **Vorschubeinstellung** und drücken Sie **OK**.

- 7** Wählen Sie **Manuell** und drücken Sie dann **OK**.

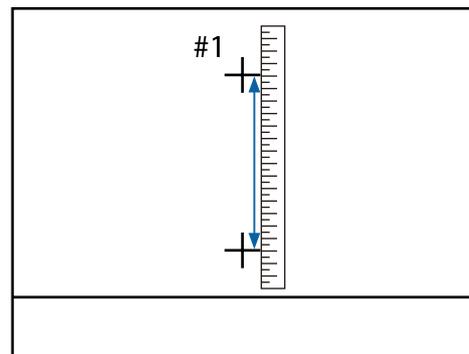
- 8** Wählen Sie mit ▼/▲ ein Testmuster und drücken Sie dann zweimal **OK**.
Je länger das Muster, desto genauer ist die Einstellung.

- 9** Der Drucker druckt ein Testmuster.
Wenn der Druck abgeschlossen ist, wird das Medium automatisch an eine Position transportiert, an der das Muster deutlich sichtbar ist.

- 10** Messen Sie den Abstand zwischen den „+“-Symbolen.

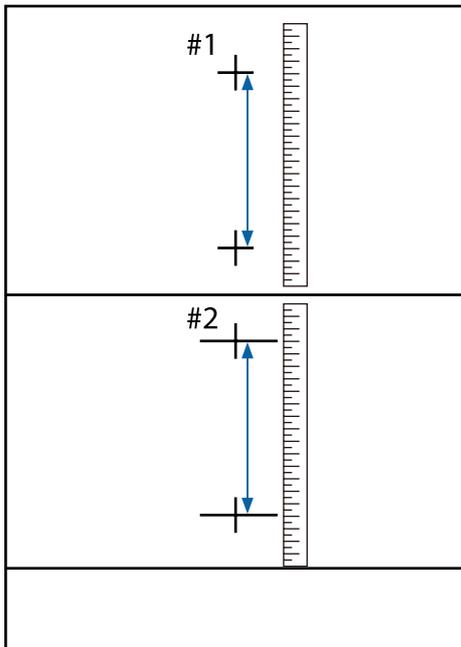
Die gedruckten Korrekturmuster variieren abhängig von der Einstellung **Vorschubgeschwindigkeit**.

Wenn Vorschubgeschwindigkeit auf Lv1
Nur Nr. 1 wird gedruckt.



Standardbedienung

Wenn Vorschubgeschwindigkeit auf Lv2 Nr. 1 und Nr. 2 werden gedruckt. Überprüfen Sie beide Muster.



- 11** Die Musterlänge wird im Bedienfeld angezeigt. Wählen Sie die unter Schritt 10 gemessenen Werte.

Verwenden Sie die Tasten ◀/▶, um den Wert von Nr. 1 auszuwählen und drücken Sie die Taste OK. Verwenden Sie die Tasten ◀/▶, um den Wert von Nr. 2 auszuwählen und drücken Sie die Taste OK.

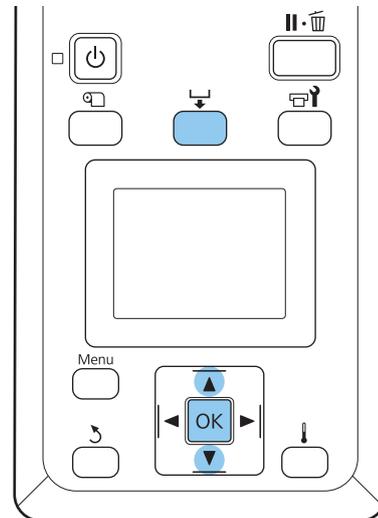
- 12** Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist, kehrt der Drucker in den betriebsbereiten Zustand zurück.

Ändern der Einstellungen während des Drucks

Vorschubeinstellung und Heizen & Trocknen können mit den folgenden Verfahren wie folgt geändert werden.

Vorschubeinstellung

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



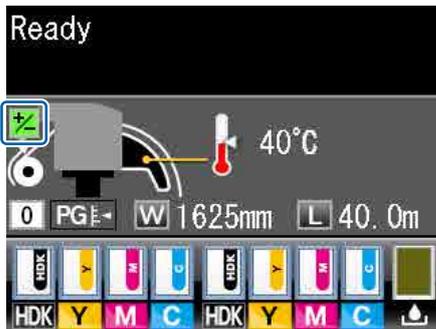
- 1** Drücken Sie die Taste während des Druckens.
- 2** Ein Einstellungswert wird angezeigt. Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um einen Wert auszuwählen.
Wenn der Vorschub zu klein ist, treten schwarze oder dunkle Streifen auf; vergrößern Sie den Vorschub.
Ist dagegen der Vorschub zu groß, treten weiße oder blassere Streifen auf; verringern Sie den Vorschub.
- 3** Wenn Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind, geben Sie mit ▼/▲ einen Einstellungswert ein.
- 4** Drücken Sie OK, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind.

Standardbedienung

Hinweis:

Wird die Einstellung geändert, wird das Symbol auf dem Bedienfeldbildschirm wie unten gezeigt dargestellt. Um das Symbol zu entfernen, führen Sie die folgenden Vorgänge durch.

- ❑ Führen Sie die **Vorschubeinstellung** erneut durch
- ❑ Führen Sie die Option **Einstell. Wiederherst.**



Heizen & Trocknen

Sie können während des Drucks die Temperatur der Nachheizung ändern

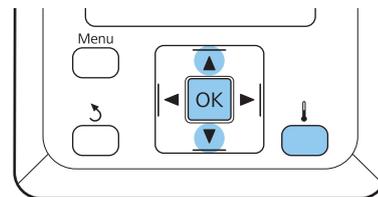
Die standardmäßige Heizungstemperatur ist 50 °C.

Der Heizungsstatus kann im Bedienfeld eingesehen werden. ☞ „Beschreibung der Anzeige“ auf Seite 18

Hinweis:

- ❑ Die Einstellungen für die Temperatur können separat für jeden Medientyp gespeichert werden. ☞ „Speichern optimaler Einstellungen für das aktuelle Medium (Druckmedieneinstellungen)“ auf Seite 48
- ❑ Die von den Heizungen benötigte Zeit, um die angegebene Temperatur zu erreichen, ist von der Umgebungstemperatur abhängig.
- ❑ Werden bei niedriger Raumtemperatur folgende Druckdaten gesendet, wärmt die Heizung zwischen den Seiten auf und der Druck wird angehalten.
 - ❑ Druckdaten mit einer hohen Tintendichte
 - ❑ Druckdaten mit einer überschaubaren Anzahl Durchgänge

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Drücken Sie während des Drucks die Taste .
- 2 Wählen Sie mit ▼/▲ einen Wert.
- 3 Drücken Sie die Taste OK, um die aktuell gewählten Medieneinstellungen zu aktualisieren.
- 4 Halten Sie die Taste gedrückt, bis **Bereit** angezeigt wird.

Standardbedienung

Druckbereich

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich. Der Pfeil kennzeichnet die Transportrichtung.

Die linken und rechten Kanten der vom Drucker erkannten Medien variieren wie unten gezeigt gemäß der Einstellungen Prüfung Mediumformat.

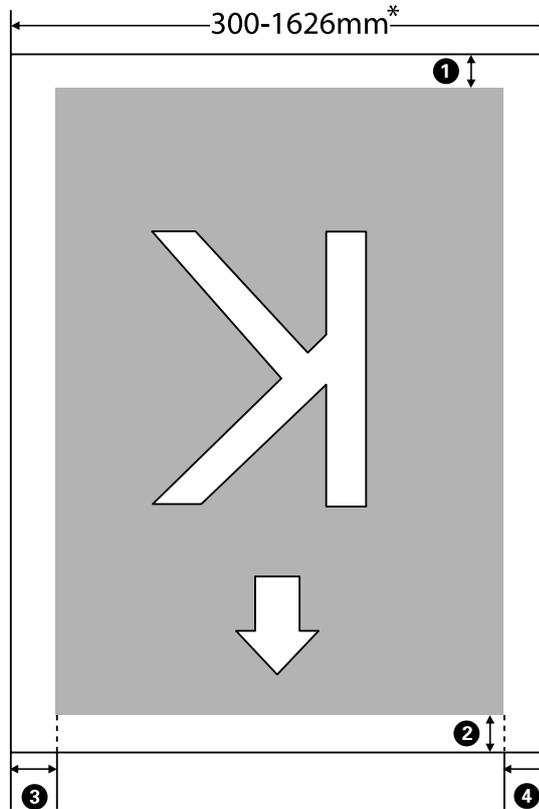
Ein : Der Drucker erkennt automatisch die linken und rechten Kanten des eingelegten Mediums.

Wenn Medienhalterplatten angebracht sind, werden als Medienkanten die 5 mm neben den linken und rechten Kanten des Mediums erkannt.

Die Kanten des Mediums werden nicht korrekt erkannt, wenn die Medienhalterplatten nicht ordnungsgemäß angebracht wurden.

[📄 „Einlegen von Medien“ auf Seite 29](#)

Aus : Die längste Skala auf dem Etikett der Nachheizung (in der Abbildung unten) wird als Standardposition für die rechte Kante des Mediums verwendet. Unabhängig von der Breite des eingelegten Mediums wird die linke Kante des Mediums als 1.626 mm (64 Zoll) von der Standardposition für die rechte Kante entfernt festgelegt.



Standardbedienung

* Wenn Prüfung Mediumformat auf **Aus** gestellt wurde, ist dieser Wert 1.626 mm (64 Zoll) unabhängig von der Breite des eingelegten Mediums.

Bis ① – ④ gibt Ränder an allen vier Seiten an. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.

Randposition	Erläuterung	Verfügbarer Einstellungsbereich
① Unten* ¹	Dies kann unter RIP konfiguriert werden. Um den genauen Einzug von Medien zu gewährleisten, wird die Einstellung auf 5 mm festgelegt, falls ein Wert unter 5 mm gewählt wurde.	5 mm oder mehr
② Oben* ^{1, *2}	Dies kann unter RIP konfiguriert werden. Variiert abhängig von der Länge, auf die das Medium beim Einlegen gezogen wurde. Bei kontinuierlichem Drucken wird zur Gewährleistung eines genauen Medieneinzugs (auch wenn die in RIP konfigurierten Ränder hinzugefügt werden) die Einstellung auf 5 mm festgelegt, falls ein Wert unter 5 mm gewählt wurde.	5 mm oder mehr
③ Links* ^{3, *4}	Der für Seitenrand (Links) im Einstellungsmenü des Druckers gewählte Wert. Die Standardeinstellung ist 5 mm.	3 bis 25 mm
④ Rechts* ^{3, *4}	Die Summe der für Druckstartposition und Seitenrand (Rechts) gewählten Werte im Einstellungsmenü des Druckers. Die Standardeinstellung für Druckstartposition ist 0 mm, für Seitenrand (Rechts) ist diese 5 mm.	3 bis 825 mm

- *1 Der konfigurierte Rand kann sich von den tatsächlichen Druckergebnissen unterscheiden, abhängig vom verwendeten RIP. Kontaktieren Sie den RIP-Hersteller für weitere Informationen.
- *2 Wenn **Kein Rand** unter **Rand zwischen Seiten** im Einstellungsmenü des Druckers gewählt wurde, können Sie den Rand von -10 bis 10 mm einstellen.
- *3 Diese Option steht abhängig von der verwendeten RIP-Software möglicherweise auch im RIP zur Verfügung. Kontaktieren Sie den RIP-Hersteller für weitere Informationen.
- *4 Beachten Sie bei der Konfiguration von Rändern folgende Punkte.
 - Bei Verwendung der Medienplatten Ränder von mindestens 10 mm einhalten. Kleinere Ränder können dazu führen, dass der Drucker auf die Platten druckt.
 - Wenn die Gesamtwerte für Datenbreite und konfigurierten linken und rechten Rand den druckbaren Bereich überschreiten, wird ein Teil der Daten nicht gedruckt.

Hinweis:

*Wenn die folgenden Punkte nicht beachtet werden, wenn Prüfung Mediumformat auf **Aus** eingestellt wurde, kann der Druck außerhalb der linken und rechten Kanten des Mediums erfolgen. Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken innen im Drucker.*

- Stellen Sie sicher, dass die Datenbreite für den Druck nicht die Breite des eingelegten Mediums überschreitet.
- Wenn Medien links neben der Referenzposition der rechten Seite eingelegt werden, richten Sie die Einstellung **Druckstartposition** gemäß der Position des Mediums aus.
 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 106

Wartung

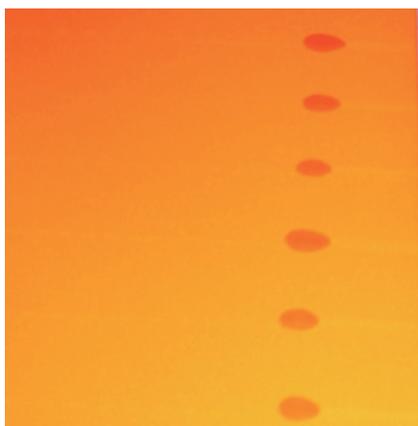
Wann bestimmte Wartungsvorgänge durchgeführt werden sollten

Es ist zur Erhaltung der Druckqualität notwendig, in regelmäßigen Abständen Wartungsarbeiten durchzuführen. Versäumnis von geeigneter Wartung führt zu einer kürzeren Produktlebensdauer. Lesen Sie sich diesen Abschnitt durch und führen Sie entsprechend Wartungsarbeiten durch.

Reinigung

Sollte sich die Druckqualität verschlechtern, reinigen Sie den Drucker. Wird die Reinigung vernachlässigt und der Drucker mit Tintenflecken, Fusseln und Staub betrieben, können folgende Probleme auftreten:

- Tinte tropft von Fusseln oder Staub auf die Düsenoberfläche des Druckkopfs.



- Verstopfte Düsen beim Drucken.
- Düsenverstopfungen können auch nach wiederholter Druckkopfreinigung nicht behoben werden.
- Schäden am Druckkopf.

Wann Wartungsarbeiten durchgeführt werden sollten	Zu reinigendes Bauteil
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wenn sich die Druckqualität verschlechtert <input type="checkbox"/> Wenn Farben im Ausdruck auch nach mehrmaliger Druckkopfreinigung blass sind oder fehlen <input type="checkbox"/> Wenn der Ausdruck verschmiert oder undeutlich ist 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Um den Druckkopf ☞ „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 67 <input type="checkbox"/> Abstreifer ☞ „Reinigung von Abstreifer und Anschlusspunkt“ auf Seite 69 <input type="checkbox"/> Deckel ☞ „Reinigen von Kappen“ auf Seite 71

Wartung

Wann Wartungsarbeiten durchgeführt werden sollten	Zu reinigendes Bauteil
Wenn sich Tinte, Medienpartikel und Fusselsen der Medien an Walzen, Druckrollen und Medienhalteplatten sammeln	Walzen, Druckrollen, Medienhalteplatten ☞ „Reinigen der Walzen, Druckrollen und Medienhalteplatten“ auf Seite 72
Wenn Wassertropfen oder Schmutz an der vorderen Abdeckung haften	Vordere Abdeckung ☞ „Reinigung der Vorderabdeckung“ auf Seite 74
Wenn Tinte am Hitzeschutz haften bleibt	Hitzeschutz ☞ „Reinigung des Hitzeschutzes“ auf Seite 74

Austausch und Nachfüllen von Verbrauchsmaterialien

Wann Wartungsarbeiten durchgeführt werden sollten	Wann Verbrauchsmaterialien ausgetauscht oder nachgefüllt werden sollten
Wenn auf dem Bedienfeld-Bildschirm ein niedriger Tintenfüllstand angezeigt wird und die verbleibende Tintenmenge weniger als 70 mm beträgt	Chipeinheit und Nachfüllpatrone ☞ „Austauschen der Chipeinheit und Tintennachfüllung“ auf Seite 75
Wenn eine Meldung für Vorbereitung und Austausch auf dem Bedienfeld-Bildschirm angezeigt wird	Resttintenbehälter ☞ „Entsorgen von Abfalltinte“ auf Seite 82
<input type="checkbox"/> Wenn der Ausdruck undeutlich oder verschmiert ist oder einzelne Teile des Inhalts selbst nach der Reinigung noch fehlen <input type="checkbox"/> Wenn Tinte am absorbierenden Teil auf der Rückseite des Abstreiferreinigers haften bleibt <input type="checkbox"/> Wenn Abstreifer abgenutzt oder in schlechtem Zustand sind	Abstreiferreiniger, Abstreifer Ersetzen Sie den Abstreiferreiniger und den Abstreifer in derselben Einheit immer gleichzeitig. ☞ „Austauschen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 84
Bei Verformungen oder Schäden	Medienhalteplatte ☞ „Ersetzen der Medienhalteplatten“ auf Seite 86

Sonstige Wartungsarbeiten

Wann Wartungsarbeiten durchgeführt werden sollten	Typ
Einmal in der Woche	Rühren der Tinte mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz) ☞ „Rühren der Tinte mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)“ auf Seite 88

Wartung

Wann Wartungsarbeiten durchgeführt werden sollten	Typ
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bei der Prüfung auf verstopfte Düsen <input type="checkbox"/> Bei der Prüfung, welche Farben verstopft sind <input type="checkbox"/> Horizontale Streifen oder ungleichmäßige Tinte (Streifen) erscheinen 	<p>Drucken Sie ein Testmuster aus und überprüfen Sie, welche Farbdüsen fehlen.</p> <p> „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 90</p> <p>Wenn keine Düsen verstopft sind, siehe „Fehlersuchanleitung“ und „Horizontale Streifen oder ungleichmäßige Tinte (Streifen)“ für andere Lösungen.</p> <p> „Horizontale Streifen oder ungleichmäßige Tinte (Streifen)“ auf Seite 117</p>
<p>Wenn bei der Prüfung auf verstopfte Düsen eine Verstopfung identifiziert wird</p>	<p>Druckkopfreinigung</p> <p> „Druckkopfreinigung“ auf Seite 91</p>
<p>Wenn die folgende Meldung auf dem Bedienfeld-Bildschirm angezeigt wird</p> <p>Schlittenstange schmieren. Siehe Handbuch.</p>	<p>Schmieren der Schlittenstange</p> <p> „Schmieren der Schlittenstange“ auf Seite 93</p>

Vorbereitung und Hinweise

Was Sie benötigen

Halten Sie die folgenden Artikel bereit, bevor Sie mit der Reinigung und dem Austausch von Teilen beginnen.

Schutzbrille (im Handel erhältlich)

Schützt Ihre Augen vor Tinte und Tintenreiniger.

Maske (im Handel erhältlich)

Schützt Nase und Mund vor Tinte und Tintenreiniger.

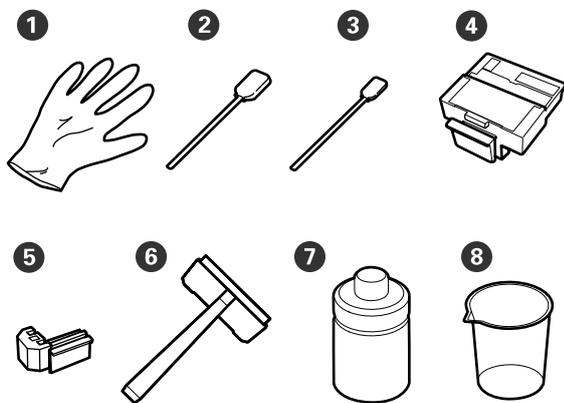
Wartungskit (wird mit Drucker geliefert)

Für allgemeine Reinigung:

Das Kit enthält folgende Artikel:

Kaufen Sie neues Verbrauchsmaterial, wenn die Teile komplett aufgebraucht sind.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 123



1	Handschuh	2
2	Reinigungsstäbchen (breit)	25
3	Reinigungsstäbchen (schmal)	25
4	Abstreiferreiniger	2
5	Abstreifer	2
6	Reinigung des Abstreifers	1
7	Tintenreiniger	1
8	Tasse	1

Ein Metall- oder Kunststofftablett (PP/PE) (im Handel erhältlich)

Wird verwendet, um Reinigungsmittel, entfernte Verbrauchsmittel oder Tintenreiniger in dem im Lieferumfang enthaltenen Behälter zu entsorgen.

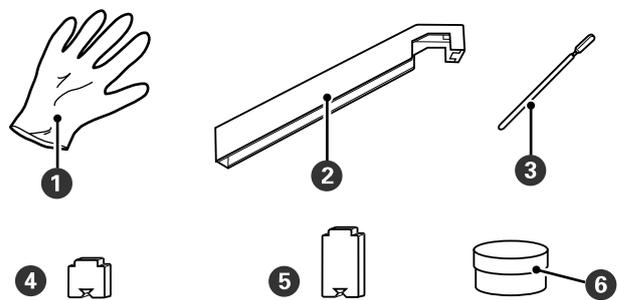
Weiches Tuch, Bürste (im Handel erhältlich)

Zur Verwendung bei der Reinigung im Druckerinneren. Wir empfehlen ein Produkt, das keine Fussel erzeugt oder zu statischer Elektrizität führt.

Schmierkit (mit dem Drucker mitgeliefert)

Zur Verwendung beim Schmieren der Schlittenstange.

Das Kit enthält folgende Artikel:



1	Handschuh	16
2	Schmierwerkzeug	1
3	Reinigungsstäbchen	8
4	Kissen A	16
5	Kissen B	16
6	Schmiermaterial für sekundäre Schlittenstange (Schmiermaterial)	2

Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung

Beachten Sie bei der Wartung folgende Punkte. Lesen Sie vor der Wartung unbedingt das Datenblatt zur Sicherheit.

Sie können es auf der Epson Webseite für Ihre Region herunterladen.

Wartung



Vorsicht:

- ❑ *Tragen Sie bei der Wartung Schutzkleidung, einschließlich Augenschutz, Handschuhen und einer Maske.
Sollten Flüssigkeiten wie etwa Tinte, Resttinte, Tintenreiniger oder Schmiermaterial für die sekundäre Schlittenstange auf ihre Haut, in Ihre Augen oder in Ihren Mund gelangen, gehen Sie umgehend wie folgt vor:*
 - ❑ *Wenn Flüssigkeit auf die Haut gerät, mit reichlich Seifenlösung abwaschen. Bei Hautreizungen oder -verfärbungen einen Arzt aufsuchen.*
 - ❑ *Wenn Flüssigkeit in die Augen gelangt, sofort mit Wasser ausspülen.
Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu blutunterlaufenen Augen oder einer leichten Entzündung führen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.*
 - ❑ *Wenn Flüssigkeit in den Mund gelangt, so schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen.*
 - ❑ *Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. So schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen. Wenn ein Erbrechen herbeigeführt wird, kann hervorgebrochenes Material in die Luftröhre gelangen. Dies ist gefährlich.*
 - ❑ *Nachfüllpatronen, Abfalltinte, Tintenreiniger oder Schmiermaterial für die sekundäre Schlittenstange außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.*
 - ❑ *Waschen Sie sich nach der Wartung gründlich die Hände und gurgeln Sie.*
- ❑ Nehmen Sie das Medium aus dem Drucker heraus, bevor Sie fortfahren.
 - ❑ Berühren Sie keine Riemen, Kabel, Platinen oder andere Teile, die nicht gereinigt werden müssen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zum Defekt oder Funktionsstörungen des Druckers oder zu verringerter Druckqualität führen.

- ❑ Verwenden Sie ausschließlich die Einweg-Reinigungsstäbchen. Andere Arten von Reinigungsstäbchen erzeugen Fusseln und beschädigen den Druckkopf.
- ❑ Verwenden Sie immer frische Reinigungsstäbchen. Wiederverwendete Reinigungsstäbchen können das Entfernen von Flecken noch erschweren.
- ❑ Die Spitzen der Reinigungsstäbchen nicht berühren. Fett von den Händen kann den Druckkopf beschädigen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass die Düsenoberfläche, die Kappen und der Abstreifer nicht mit Alkohol oder Wasser in Berührung kommen. Sollte Wasser oder Alkohol auf die Düsenoberfläche, Kappen oder den Abstreifer gelangen, kann dies den Drucker beschädigen.
- ❑ Berühren Sie vor der Reinigung einen metallenen Gegenstand, um statische Aufladungen zu entladen.

Bewegen des Druckkopfes

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Druckkopf zur Teilereinigung bewegt wird.

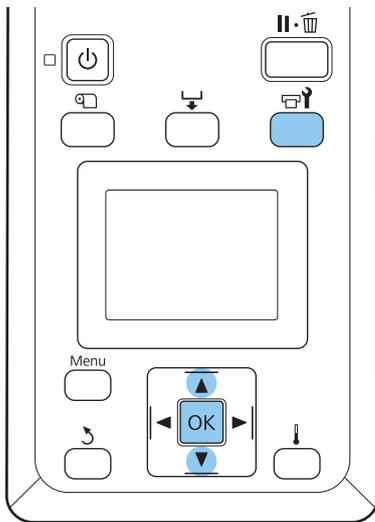


Wichtig:

*Führen Sie zum Positionieren des Druckkopfes unbedingt die nachstehenden Schritte aus.
Manuelles Bewegen des Druckkopfes kann Funktionsstörungen verursachen.*

Wartung

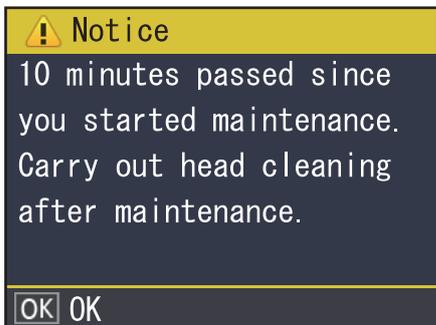
In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker eingeschaltet ist, und drücken Sie . Das Wartung-Menü wird angezeigt.
- 2 Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um **Druckkopfwartung** auszuwählen und drücken Sie die Taste OK. Der Druckkopf wird in die Reinigungsposition bewegt.

Hinweis:

Das Warnsignal ertönt 10 Minuten, nachdem der Druckkopf bewegt wurde (Standardeinstellung). Drücken Sie die Taste OK, um mit dem Reinigungsvorgang fortzufahren. Nach weiteren 10 Minuten ertönt das Warnsignal erneut.



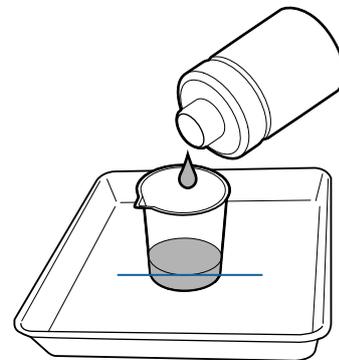
Verwenden des Tintenreiniger

Verwenden Sie den Tintenreiniger nur, um den Druckkopfbereich und die Kappen zu reinigen. Wird der Tintenreiniger bei anderen Teilen des Druckers verwendet, kann das Produkt beschädigt werden.

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

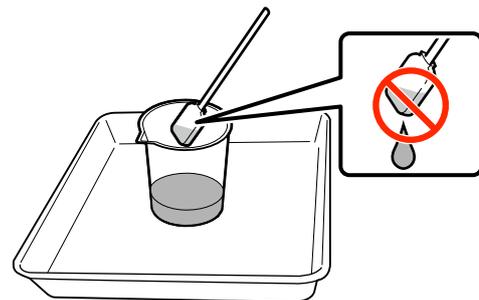
„Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 64

- 1 Stellen Sie die im Wartungskit gelieferte Tasse auf das Einführungsloch und gießen Sie ca. 10 ml Tintenreiniger in die Tasse.



- 2 Tauchen Sie das Reinigungsstäbchen in den Tintenreiniger.

Der Tintenreiniger darf nicht vom Reinigungsstäbchen tropfen.



Wartung

! Wichtig:

- ❑ Spülen Sie das Reinigungsstäbchen bei jedem Schritt mit dem Tintenreiniger.
- ❑ Verwenden Sie den Tintenreiniger nur einmal.
- ❑ Der benutzte Tintenreiniger und die Reinigungsstäbchen sind Industrieabfall. Entsorgen Sie sie auf die gleiche Weise wie die verbrauchte Tinte.
👉 „Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 95
- ❑ Bewahren Sie den Tintenreiniger bei Raumtemperatur und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt auf.
- ❑ Achten Sie darauf, den Deckel nach der Benutzung des Tintenreiniger zu schließen.

Reinigung

Reinigen des Druckkopfbereiches

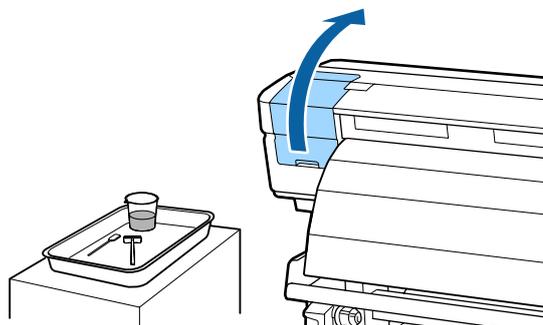
Prüfen Sie den Bereich um den Druckkopf und entfernen Sie Tinte, Fussel oder Staub, wie unten beschrieben. Der Drucker verfügt über zwei Druckköpfe. Reinigen Sie beide.

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

👉 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 64

- 1** Positionieren Sie den Druckkopf zur Wartung.
👉 „Bewegen des Druckkopfes“ auf Seite 65

- 2** Nachdem der Druckkopf zum linken Ende des Druckers gefahren ist, öffnen Sie die linke Wartungsabdeckung.



- 3** Tauchen Sie das Reinigungsstäbchen (breit) in den Tintenreiniger.

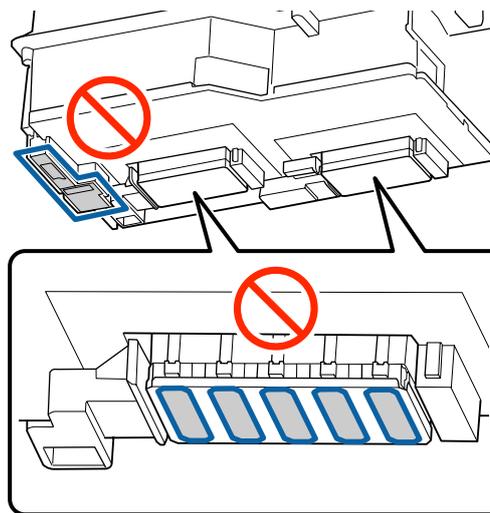
Verwenden Sie ein neues Reinigungsstäbchen und neuen Tintenreiniger.

👉 „Verwenden des Tintenreiniger“ auf Seite 66

- 4** Wischen Sie haftende Tinte, Fussel und Staub von den unten dargestellten Teilen .

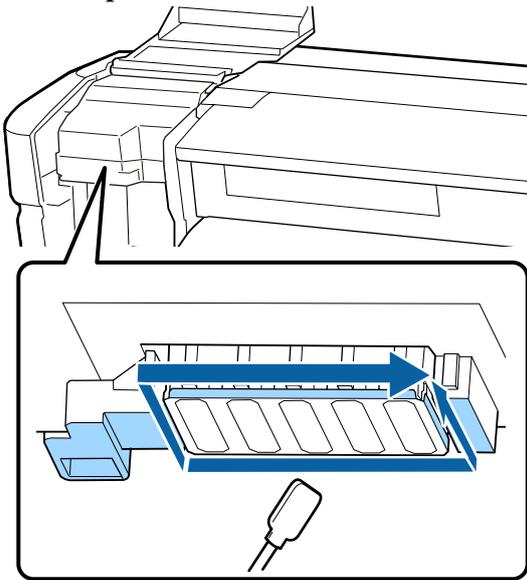
! Wichtig:

Berühren Sie nicht die unten umrahmten Teile. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte die Druckqualität beeinträchtigen.

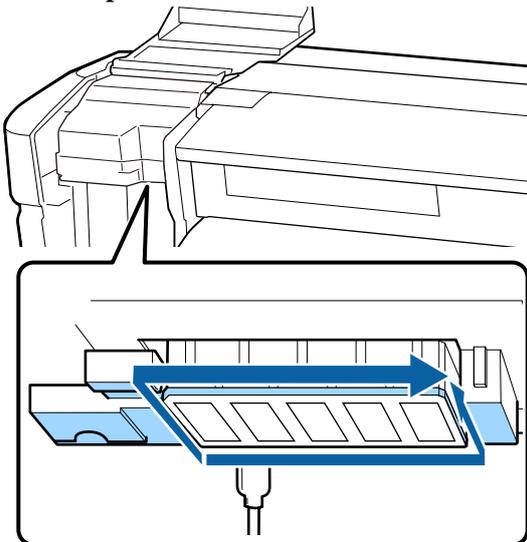


Wartung

Druckkopf links



Druckkopf rechts



Tinte haftet leicht an den von den Pfeilen gezeigten Stellen, wischen Sie daher dort die vorgefundene Tinte ab.

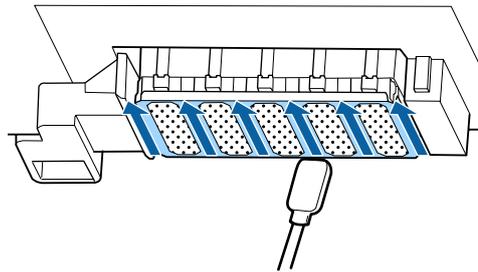
Wenn Fussel oder Staub festhängt, reinigen Sie diesen mit der Spitze eines Reinigungsstäbchens.

5

Wenden Sie den Tintenreiniger auf die durch Pfeile gekennzeichnete Bereiche an, um die haftende Resttinte zu lösen.

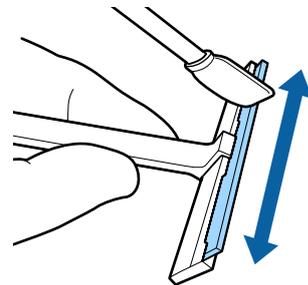
! Wichtig:

Achten Sie bei der Anwendung des Tintenreiniger darauf, dass Sie nicht zu großen Druck auf die Düsen ausüben (durch  gekennzeichnete Teile). Bewegen Sie das Reinigungsstäbchen nur in eine Richtung. Bewegen Sie es nicht vor und zurück.



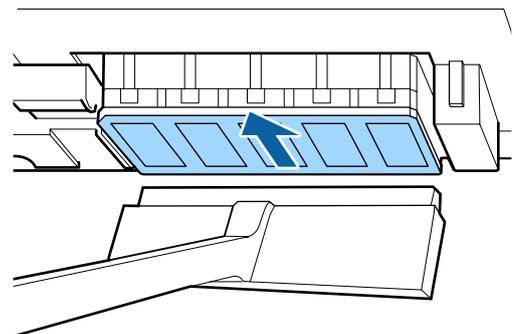
6

Tauchen Sie das Reinigungsstäbchen (breit) in den Tintenreiniger und wischen Sie allen Staub und Schmutz vorn, hinten und an den Seiten der Abstreifblende ab.



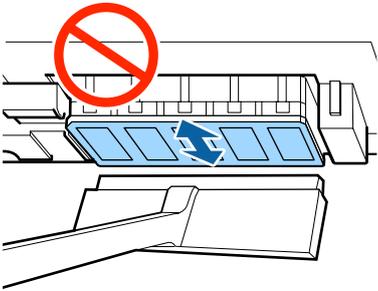
7

Wischen Sie Resttinte u.a. von der Oberfläche des Druckkopfs, indem Sie den Abstreiferreiniger einmal von innen in Ihre Richtung ziehen.

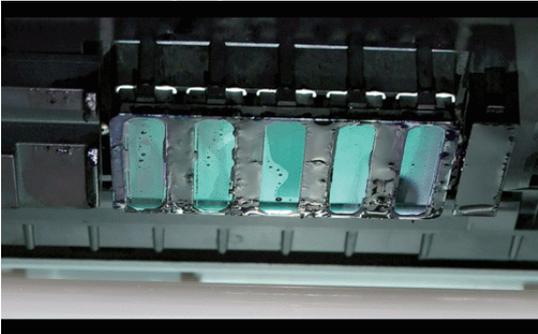


Wartung

! Wichtig:
Bewegen Sie den Abstreiferreiniger nicht vor und zurück.
Anderenfalls könnte der Druckkopf beschädigt werden.



Vor der Reinigung



Nach der Reinigung

Getrocknete und haftende Tinte, Fusseln und Staub wurden säuberlich entfernt.



Wenn Tinte, Fussel oder Staub übrig sind, wiederholen Sie die Schritte 6 und 7.

! Wichtig:
Wenn Resttinte abgewischt wird und die Oberfläche des Druckkopf bleibt trocken, kann der Druckkopf beschädigt werden. Gehen Sie zu Schritt 5, um Tintenreiniger anzuwenden, wenn die Oberfläche trocken ist.

8 Wischen Sie Resttinte vom Abstreiferreiniger und bewahren Sie ihn vor Staub und direktem Sonnenlicht geschützt auf.

9 Schließen Sie die linke Wartungsabdeckung.

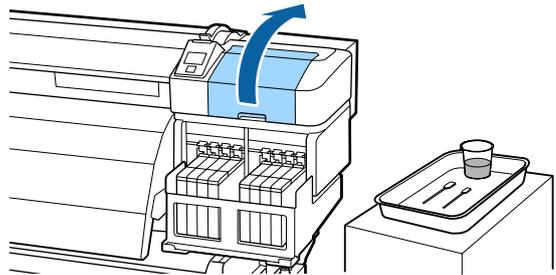
Reinigen Sie als nächstes den Abstreifer und Anschlusspunkt.

Reinigung von Abstreifer und Anschlusspunkt

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

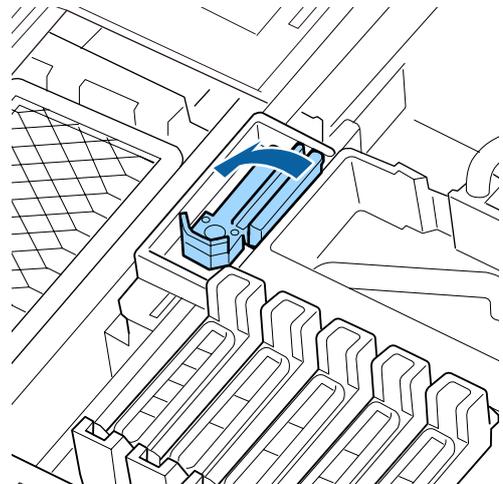
 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 64

1 Öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.



2 Nehmen Sie den Abstreifer heraus.

Halten Sie den Abstreifer am Anschlusspunkt, kippen Sie ihn nach links und ziehen Sie ihn heraus.

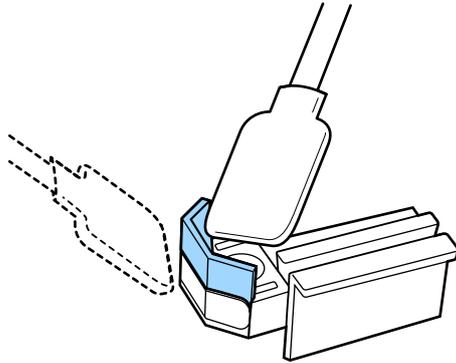


Wartung

- 3** Tauchen Sie das neue Reinigungsstäbchen (breit) in den Tintenreiniger.

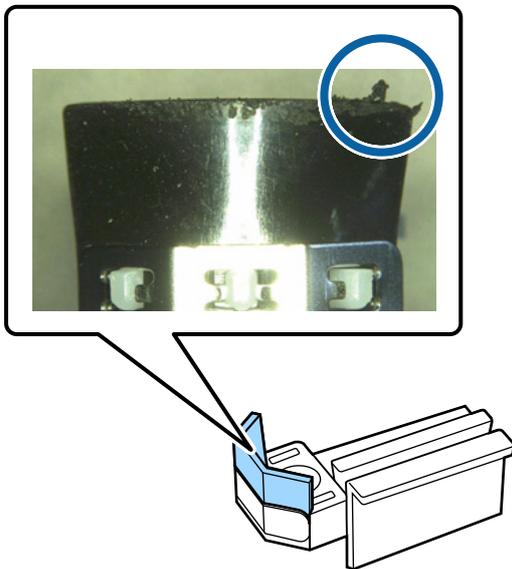
 „Verwenden des Tintenreiniger“ auf Seite 66

- 4** Reinigen Sie den Abstreifer vorn und hinten mit dem Reinigungsstäbchen (breit).

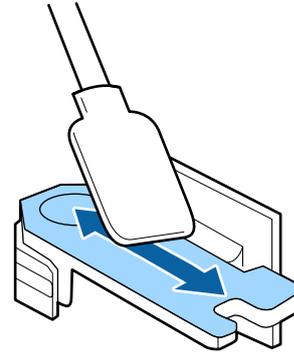


Wenn das Abstreiferteil abgebrochen oder defekt ist, empfehlen wir, es gegen ein neues auszutauschen.

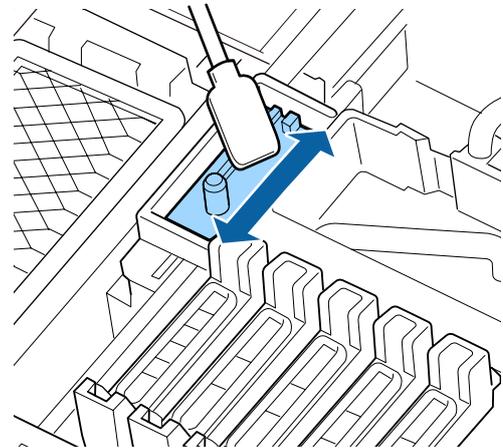
 „Austauschen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers“ auf Seite 84



- 5** Reinigen Sie den Abstreifer unten mit dem Reinigungsstäbchen (breit).

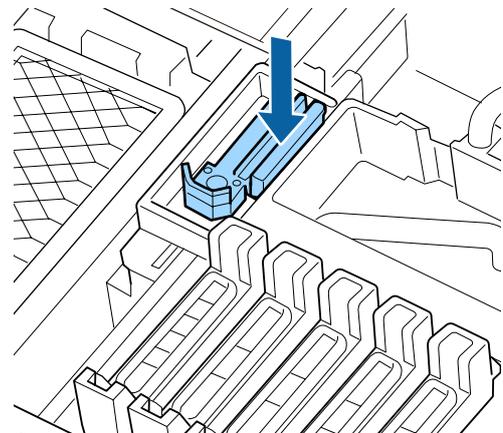


- 6** Reinigen Sie die Anschlusspunkte mit dem Reinigungsstäbchen (breit).



- 7** Setzen Sie den Abstreifer nach der Reinigung wieder ein.

Drücken Sie auf den Anschlusspunkt bis Sie ein Klicken hören.



Reinigen Sie den anderen Abstreifer und Anschlusspunkt auf die selbe Art und Weise.

Reinigen Sie als nächstes die Kappen.

Reinigen von Kappen

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 64

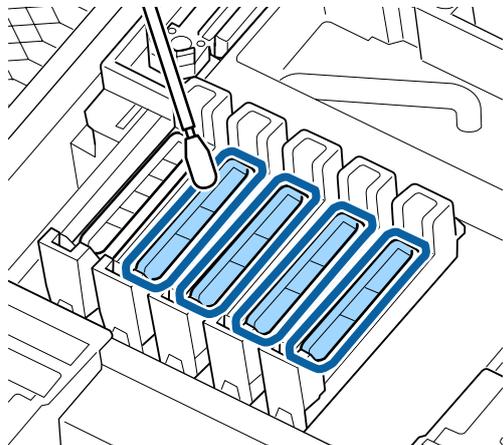
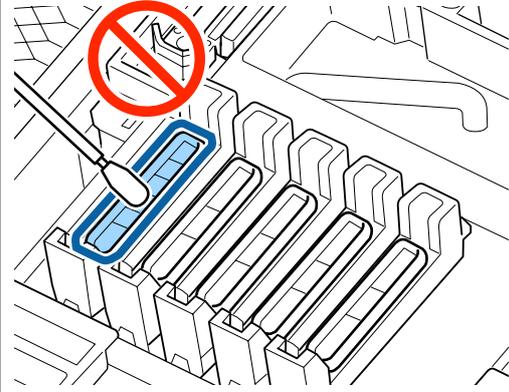
1 Tauchen Sie ein neues Reinigungsstäbchen (schmal) in den Tintenreiniger.

 „Verwenden des Tintenreiniger“ auf Seite 66

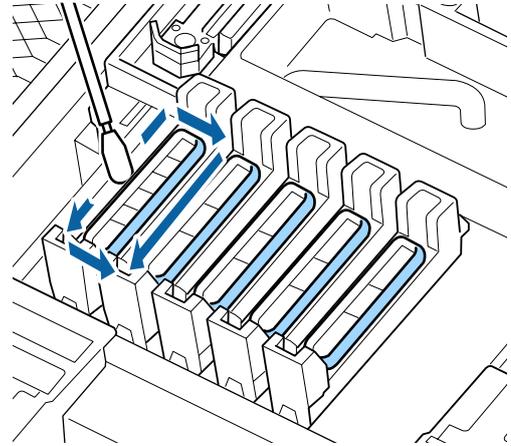
2 Halten Sie das Reinigungsstäbchen (schmal) senkrecht und wischen Sie die gesamte Tinte ab, die innen an den Deckeln zum Schutz vor Austrocknen haftet.

 **Wichtig:**

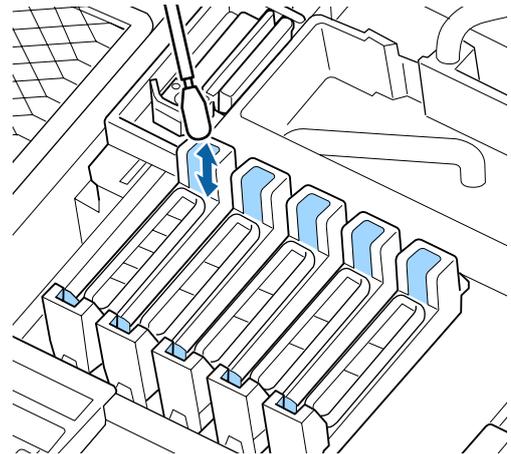
Die Innenseiten der Saugkappen nicht berühren. Das Teil ist möglicherweise verformt und die ordnungsgemäße Abdeckung ist möglicherweise nicht mehr möglich.



3 Halten Sie das Reinigungsstäbchen (schmal) senkrecht und wischen Sie die Außenbereiche aller Deckel ab.



4 Wischen Sie Tinte ab, die am Führungsbereich haftet.

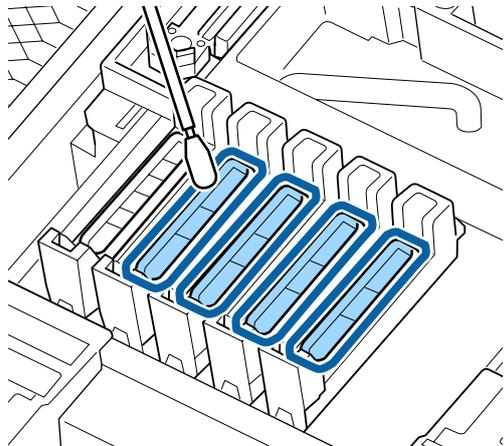
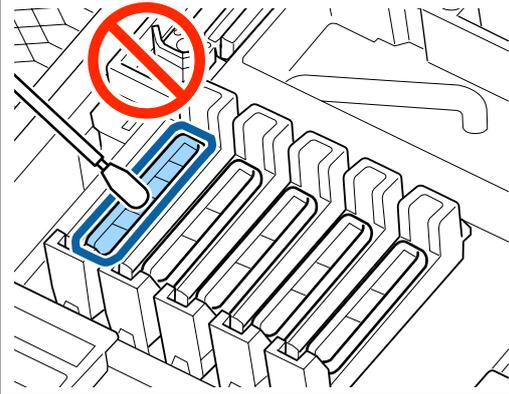


Wartung

- 5 Halten Sie das Reinigungsstäbchen (schmal) senkrecht und wischen Sie den gesamten Tintenreiniger ab, die innen an den Deckeln zum Schutz vor Austrocknen haftet.

! Wichtig:

Die Innenseiten der Saugkappen nicht berühren. Das Teil ist möglicherweise verformt und die ordnungsgemäße Abdeckung ist möglicherweise nicht mehr möglich.



Reinigen Sie die anderen Kappen auf die selbe Art und Weise.

- 6 Schließen Sie nach dem Reinigen die rechte Wartungsabdeckung und drücken Sie die Taste OK zweimal.

Die Menüs werden geschlossen, wenn der Druckkopf in seine Ausgangsposition zurückgekehrt ist.

Um kontinuierliches Drucken zu ermöglichen, führen Sie einen **Düsentest** durch.

„Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 90

Entsorgen Sie die verbrauchten Stäbchen und den Tintenreiniger. „Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 95

Reinigen der Walzen, Druckrollen und Medienhalteplatten

Tinte, Medienpartikel und Fusseln der Medien sammeln sich an Walzen, Druckrollen und Medienhalteplatten. Tinte auf diesen Flächen kann auf das Medium übertragen werden. Diese Flächen gründlich reinigen.

! Vorsicht:

- ❑ Die Nachheizung kann heiß sein. Befolgen Sie alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen. Nichtbeachtung der notwendigen Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen führen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Frontabdeckung nicht die Hand einklemmen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann Verletzungen zur Folge haben.

! Wichtig:

Verwenden Sie den Tintenreiniger nicht, um Walzen, Druckrollen und Medienhalteplatten zu reinigen.

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

„Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 64

- 1 A Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Warten Sie eine Minute.
- 3 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 4 Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.

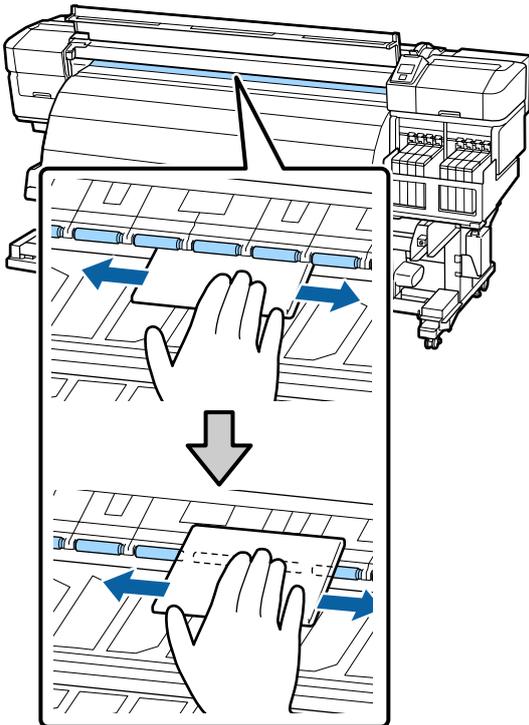
Wartung

5 Entfernen Sie Flecken an den Druckrollen mit einem trockenen, weichen Tuch.

Schieben Sie ein trockenes Tuch zwischen die Druckrollen und Walzen und fahren Sie damit über den oberen Teil der Druckrollen, um den Bereich zu reinigen.

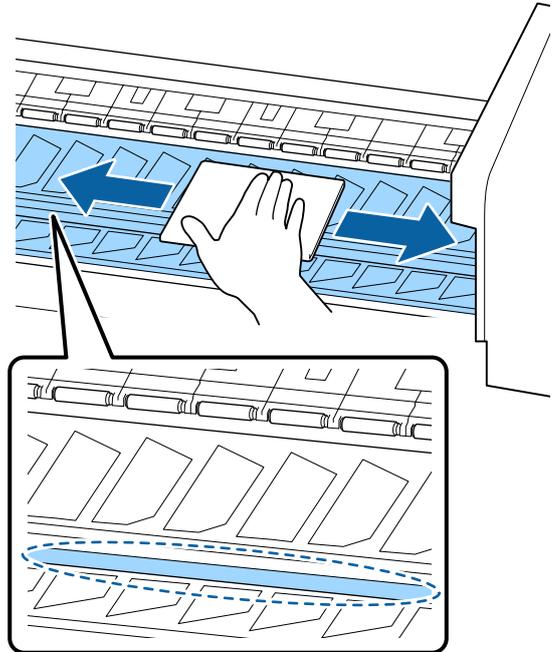
! **Wichtig:**

Drücken Sie beim Wischen nicht zu stark auf die Rollen. Damit können sich diese lösen.



6 Wischen Sie Fussel, Staub und festklebende Tinte mit einem Pinsel oder weichen Tuch, das in Wasser getränkt und gut ausgewrungen wurde, von den Walzen.

Entfernen Sie vorsichtig Fussel und Staub, der in der Walzenfurchung haftet.



7 Wischen Sie die Medienhalteplatten mit einem weichen, wassergetränktem Tuch sauber.

Wischen Sie jegliche Fussel und Staub auf der Oberfläche ab, ohne dabei die Medienhalteplatten zu entfernen.

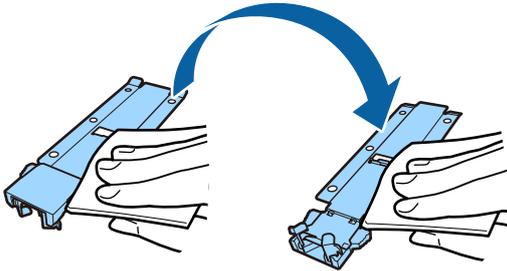
Wenn Medien mit Klebstoff verwendet wird oder Tinte auf der Oberfläche der Medienhalteplatten haftet, entfernen Sie die Platten und wischen Sie die Flecken auf der vorderen wie hinteren Oberfläche ab.

Achten Sie bei der Entfernung von Flecken darauf, die Platten wieder in ihrer Ursprungsposition anzubringen.

Entfernen und Anbringen der Medienhalteplatten

Wartung

 „Ersetzen der Medienhalteplatten“ auf Seite 86



- 8** Schließen Sie nach der Reinigung die Vorderabdeckung.

Reinigung der Vorderabdeckung

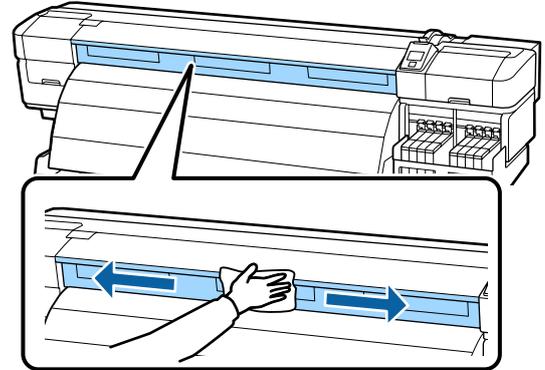
Wenn die Tinte mit der Nachheizung getrocknet wird, entsteht Dampf, der auf der vorderen Abdeckung Wassertropfen bilden kann. Diese Wassertropfen können abtropfen und auf dem Medium entstehen Flecken. Wischen Sie die Wassertropfen oder den Schmutz, die an der vorderen Abdeckung haften, mit einem weichen, wassergetränkten und gut ausgewrungenen Tuch ab.

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

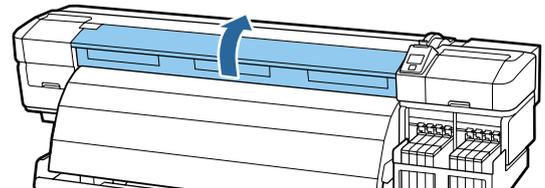
 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 64

- 1** Nehmen Sie das Medium aus dem Drucker.
- 2** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
Warten Sie eine Minute.

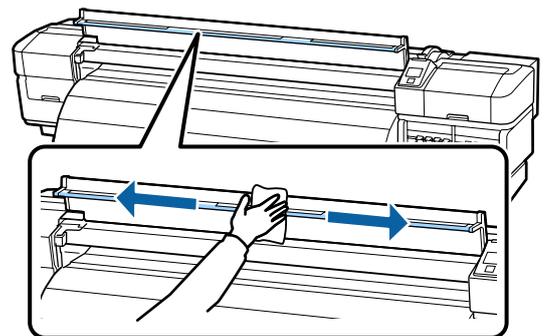
- 3** Wischen Sie die Wassertropfen oder den Schmutz, die an der Oberfläche der vorderen Abdeckung haften, mit einem weichen, wassergetränkten und gut ausgewrungenen Tuch ab.



- 4** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



- 5** Wischen Sie die Wassertropfen oder den Schmutz, die am Boden der vorderen Abdeckung haften, mit einem weichen, wassergetränkten und gut ausgewrungenen Tuch ab.



- 6** Schließen Sie nach der Reinigung die Vorderabdeckung.

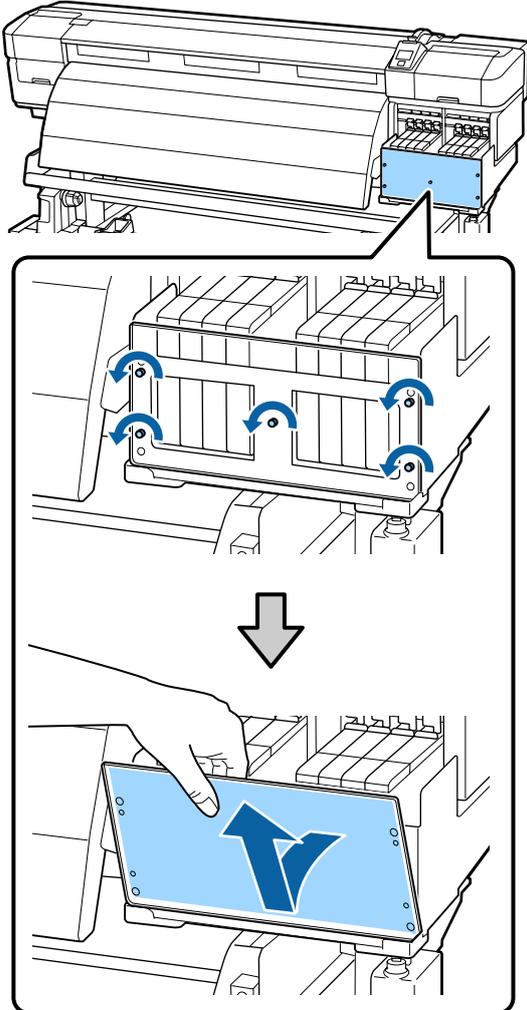
Reinigung des Hitzeschutzes

Wenn Tinte am Hitzeschutz haftet, entfernen Sie den Hitzeschutz und reinigen Sie ihn.

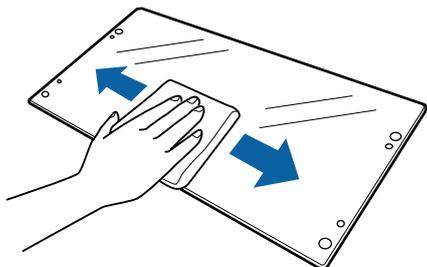
Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 64

- 1** Entfernen Sie den Hitzeschutz.
Entfernen Sie mit Ihren Fingern die fünf Schrauben, die den Hitzeschutz fixieren, vollständig, und entfernen Sie diesen.

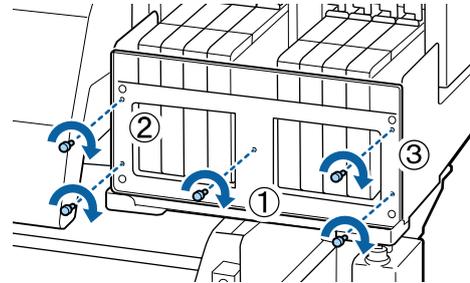


- 2** Wischen Sie Tinte, die am Hitzeschutz haftet, mit einem weichen, wassergetränktem und gut ausgewringtem Tuch ab.



- 3** Bringen Sie den Hitzeschutz wieder an.

Richten Sie die Löcher am Hitzeschutz mit der Tintenpatronenabdeckung an und fixieren Sie diesen dann durch Anziehen der Schrauben in folgender Reihenfolge: Mitte, links und schließlich rechts.



Austausch und Nachfüllen von Verbrauchsmaterialien

Austauschen der Chipeinheit und Tintennachfüllung

Zeitperiode für Austausch der Chipeinheit und Tintennachfüllung

Wenn die Nachricht **Tintenstand prüfen** auf dem Bedienfeld angezeigt wird, müssen Sie die Chipeinheit bald austauschen. Erwerben Sie so bald wie möglich eine Nachfüllpatrone der entsprechenden Farbe.

Sie werden nicht mehr drucken können, sobald auch nur die Chipeinheit einer einzigen Farbe ausgetauscht werden muss. Wenn die Nachricht **Tintenstand prüfen** während eines Druckauftrags angezeigt wird, können Sie die Chipeinheit austauschen und Tinte nachfüllen, während der Druck fortgesetzt wird.

Mit diesem Drucker kompatible Tintenpatronen  „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 123

Wartung

! Wichtig:

Dieser Drucker verfügt über ein Warnsystem zu verbleibender Tinte. Befolgen Sie die nachstehende Austausch- und Nachfüllanleitung, um die Chip-Einheit auszutauschen und Tinte korrekt nachzufüllen.

Dieses System kann die Menge verbleibender Tinte im Tintenbehälter nicht direkt erkennen. Stattdessen wird die Menge der verbleibenden Tinte auf Basis der Tintenverbrauchsbedingungen geschätzt und als Nachricht angezeigt. Um die Genauigkeit dieses Systems zu bewahren, muss bei einem verbleibenden Tintenstand von 70 mm oder weniger vom Boden des Tintenbehälters so früh wie möglich die Chipeinheit ausgewechselt und Tinte nachgefüllt werden.

Prozedur zum Austauschen der Chipeinheit und zur Tintennachfüllung

Die Nachfüllmethode variiert abhängig vom Typ der Tinte. Verwenden Sie die Nachfüllmethode, die dem Tintentyp entspricht.

Lesen Sie vor der Prozedur das Datenblatt zur Sicherheit.

Sie können es auf der Epson Webseite für Ihre Region herunterladen.

! Vorsicht:

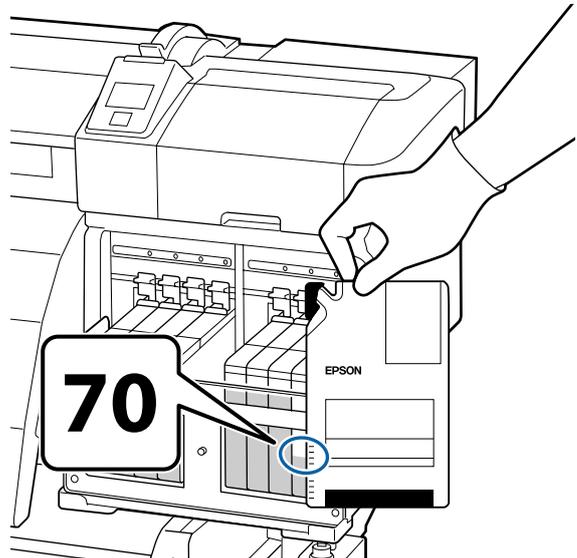
- Nachfüllpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Tragen Sie bei der Wartung Schutzkleidung, einschließlich Augenschutz, Handschuhen und einer Maske.
Wenn Tinte auf die Haut, in die Augen oder den Mund gelangt, ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen:
 - Wenn Flüssigkeit auf die Haut gerät, mit reichlich Seifenlösung abwaschen. Bei Hautreizungen oder -verfärbungen einen Arzt aufsuchen.
 - Wenn Flüssigkeit in die Augen gelangt, sofort mit Wasser ausspülen.
Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu blutunterlaufenen Augen oder einer leichten Entzündung führen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
 - Wenn Flüssigkeit in den Mund gelangt, so schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen.
 - Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. So schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen. Wenn ein Erbrechen herbeigeführt wird, kann hervorgebrochenes Material in die Luftröhre gelangen. Dies ist gefährlich.
- Beachten Sie beim Nachfüllen der Tinte die folgenden Punkte.
 - Reißen Sie vorsichtig die Ausgusstülle der Nachfüllpatrone auf.
Wenn Sie die Ausgusstülle zu schnell aufschneiden, spritzt möglicherweise Tinte heraus.
 - Üben Sie keinen Druck auf offene Nachfüllpatronen aus. Dabei kann Tinte austreten.
 - Kippen Sie die Nachfüllpatrone vorsichtig, wenn Sie Tinte in den Tintenbehälter füllen.

! Wichtig:

- ❑ *Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Nachfüllpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen zum Status von in Fremdprodukten mitgelieferten Chipeinheiten können möglicherweise nicht angezeigt werden, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als Information für den Kundendienst protokolliert.*
- ❑ *Die Verwendung anderer Epson-Tinte als die hier angegebene kann Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind.*
☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 123
- ❑ *Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Tintenbehälter und setzen Sie diesen auch keinen starken Stößen aus. Der Tintenbehälter könnte sich lösen. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.*
- ❑ *Nicht verwenden, wenn die Tinten High Density Black (Hoch deckendes Schwarz) und Black (Schwarz) gemischt wurden. Beim Ändern des Typs der Farbe Black (Schwarz) sollte der Tintenbehälter nur von einem Servicetechniker ausgewechselt werden. Das Ändern des Typs von Black (Schwarz) Tinte ist gebührenpflichtig. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.*

1

Wenn die Nachricht **Tintenstand prüfen** auf der Anzeige des Bedienfelds angezeigt wird, prüfen Sie die den Tintenstand im Tintenbehälter mithilfe der Skala auf der Nachfüllpatrone.



Wenn der Füllstand der verbleibenden Tinte vom Boden des Tintenbehälters aus gesehen höher als 70 mm beträgt:

Wir empfehlen Ihnen, den Drucker weiter zu verwenden, bis der Füllstand der verbleibenden Tinte vom Boden des Tintenbehälters aus gesehen 70 mm beträgt, damit Sie die gesamte Tinte in einer neuen Nachfüllpatrone zum Nachfüllen des Tintenbehälters verwenden können.

Wenn der Füllstand 70 mm oder weniger beträgt:

Fahren Sie mit Schritt 2 fort.

Wartung

! Wichtig:

Wenn der verbleibende Tintenstand 70 mm oder weniger vom Boden des Tintenbehälters beträgt und die Meldung **Tintentank Auffüllen** angezeigt wird, muss der Tintenbehälter nachgefüllt werden. Wir empfehlen, den Tintenbehälter zu diesem Zeitpunkt nachzufüllen. Austausch und Reparatur sind gebührenpflichtig.

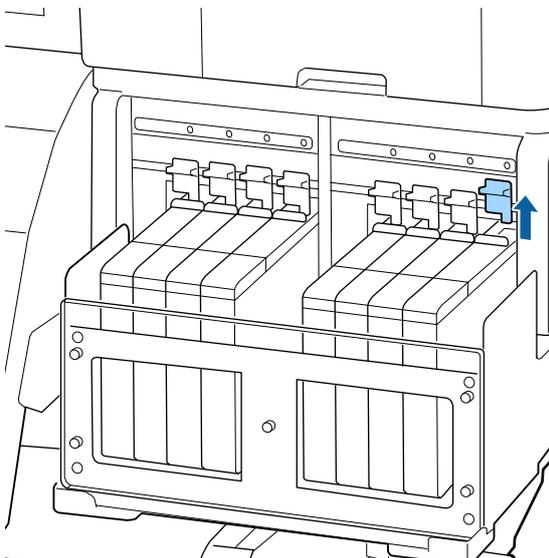
Während des Austauschs und der Reparatur wird die Resttinte im Tintenbehälter entsorgt. Dies ist erforderlich, weil sich feine Schmutzpartikel und andere Fremdkörper mit der Tinte im Tintenbehälter vermischen und eine Fehlfunktion des Tintenbehälters bewirken könnten.

Das Austauschintervall des Tintenbehälters hängt von der Nutzungsumgebung und den Bedingungen ab.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.

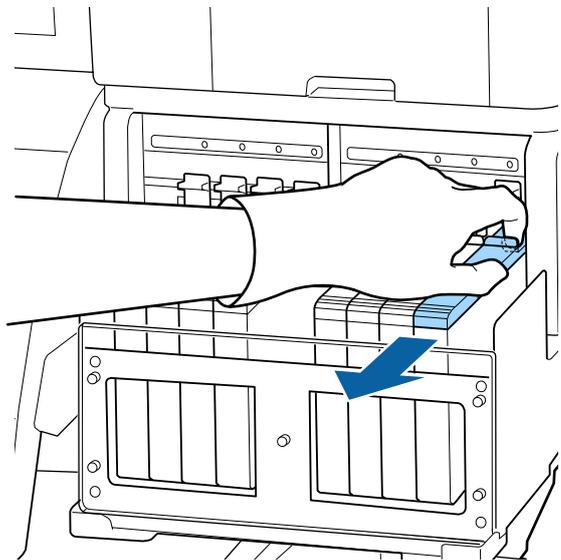
2

Stellen Sie den Verriegelungshebel für den Schieberegler nach oben, dessen Chipecinheit Sie austauschen möchten.



3

Setzen Sie einen Finger in die Einbuchtung oben am Schieberegler und ziehen Sie gerade in Ihre Richtung.

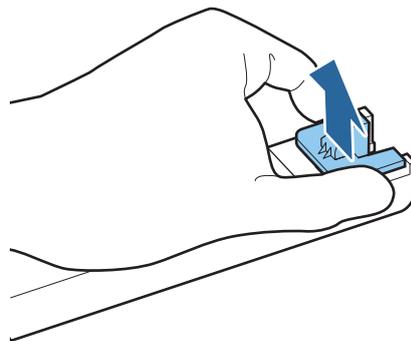


! Wichtig:

Kippen Sie den Schieberegler nicht. Die Chipecinheit kann beim Herunterfallen beschädigt werden.

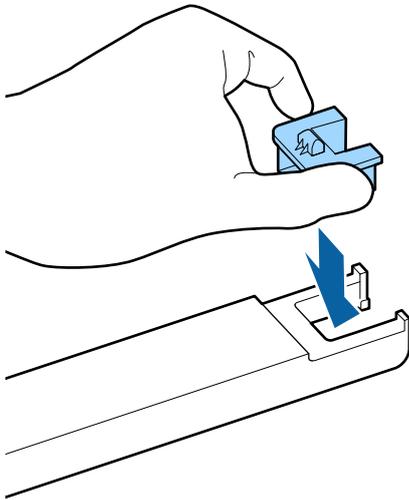
4

Entfernen Sie die Chipecinheit aus dem Schieberegler.

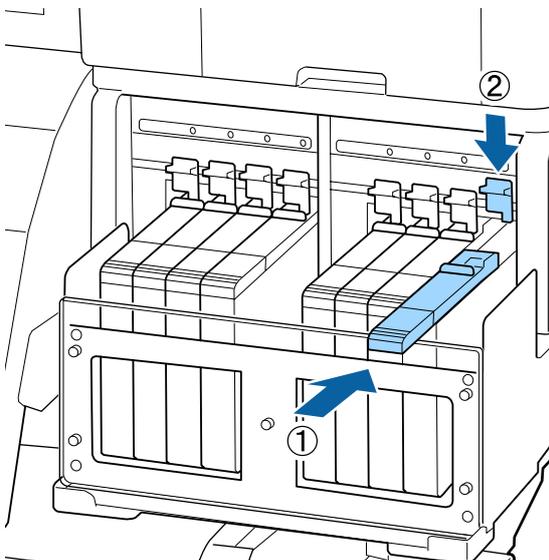


Wartung

- 5** Bringen Sie die mit der neuen Nachfüllpatrone mitgelieferte Chipeinheit am Schieberegler an. Überprüfen Sie beim Einbau, dass die Farbe des Etiketts auf dem Schieberegler der Farbe des Etiketts auf der Chipeinheit entspricht.



- 6** Halten Sie den Schieberegler waagrecht und setzen Sie ihn ein. Stellen Sie den Verriegelungshebel dann nach unten.



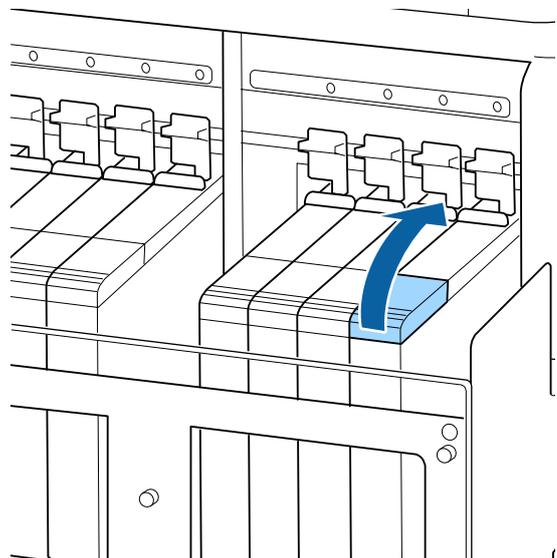
! **Wichtig:**

Drücken Sie den Schieberegler nicht zu fest hinein. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte den Drucker beschädigen.

- 7** Schütteln Sie die neue Nachfüllpatrone wie in der Abbildung gezeigt horizontal etwa 15 Mal jeweils 5 Sekunden lang 5 cm nach links und nach rechts.



- 8** Öffnen Sie die Tinteneinlassabdeckung am Schieberegler.



- 9** Entfernen Sie die Tinteneinlassabdeckung vom Tintenbehälter.

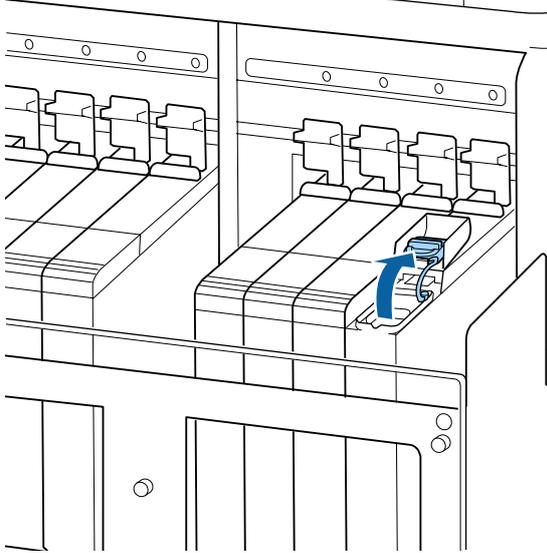
Das Verfahren der Entfernung der Tinteneinlassabdeckung variiert in Abhängigkeit vom Tintentyp, der nachgefüllt wird.

! **Wichtig:**

Entfernen Sie die Tinteneinlassabdeckung langsam. Wenn Sie die Tinteneinlassabdeckung zu schnell entfernen, spritzt möglicherweise Tinte heraus.

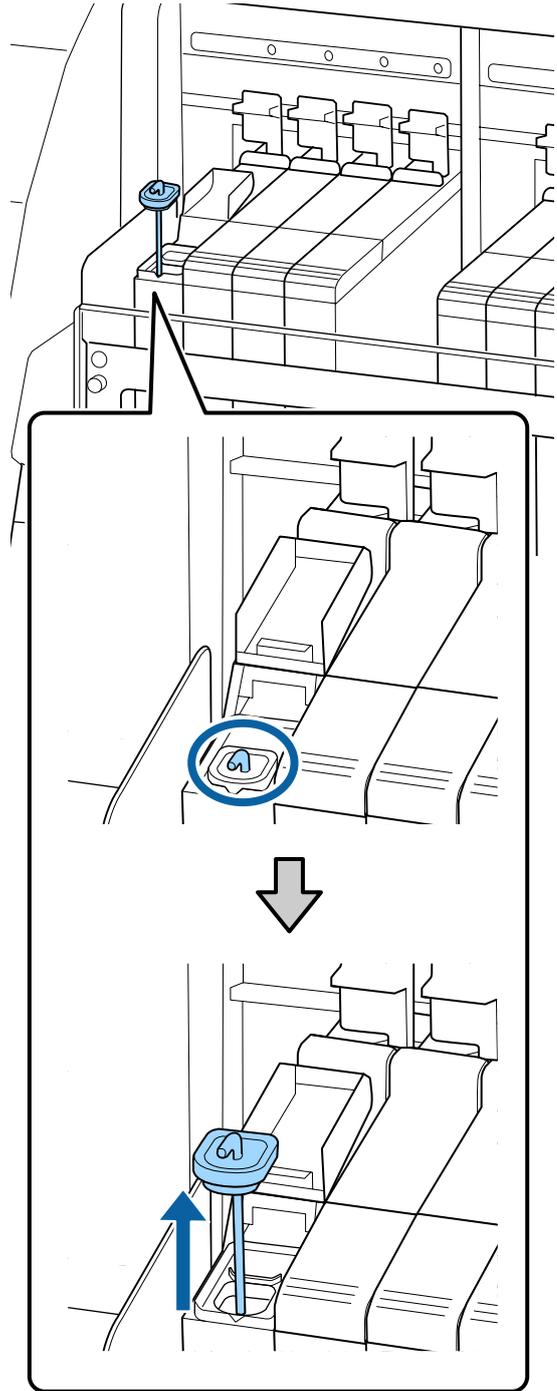
Wartung

Außer bei Tinte mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)



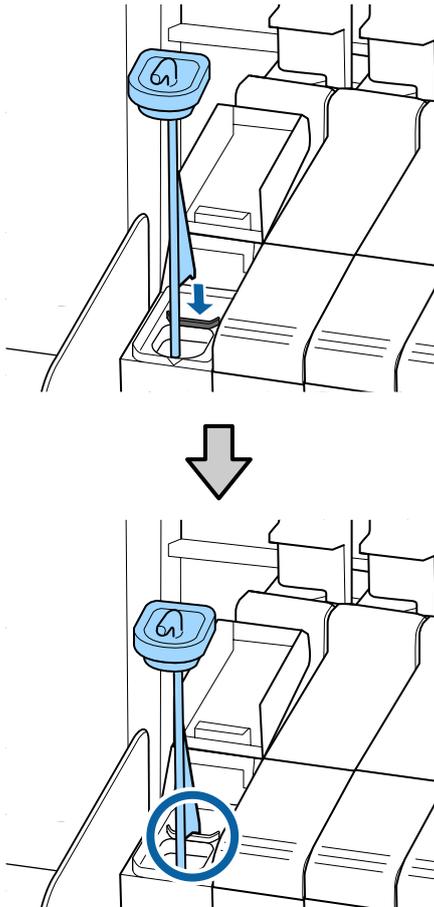
Für Tinte mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)

- (1) Halten Sie das auf der Abbildung eingekreiste Teil fest, um die Tinteneinlassabdeckung zu entfernen. Wird die Tinteneinlassabdeckung mit einem anderen Teil entfernt, haftet die Tinte.

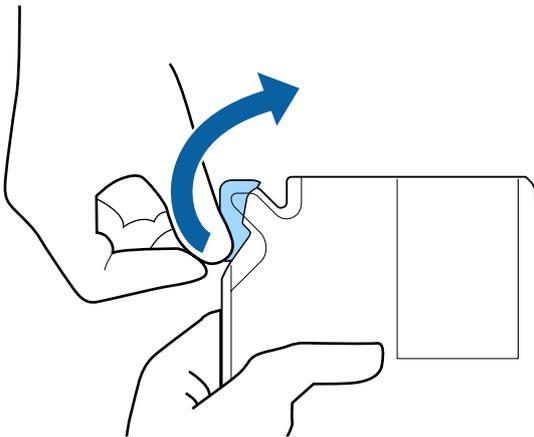


- (2) Hängen Sie den Rührstab über die Projektion auf dem Tintenbehälter.

Wartung

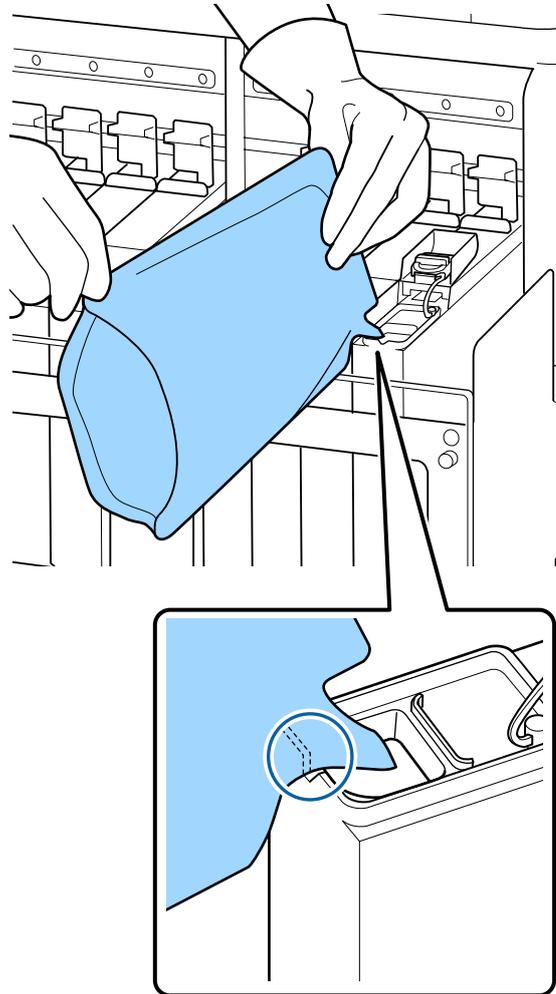


10 Reißen Sie die Ausgusstülle der Nachfüllpatrone auf.



11 Füllen Sie den Tintenbehälter mit Tinte aus der Nachfüllpatrone.

Setzen Sie die Tülle der Nachfüllpatrone in die Einlassnut des Tintenbehälters und kippen Sie diese vorsichtig, um die Tinte einzufüllen.



! **Wichtig:**

Füllen Sie sämtliche Tinte aus der Nachfüllpatrone ein, bis keine mehr zurückbleibt.

Verwenden Sie die Tinte einer Nachfüllpatrone nicht zum Nachfüllen mehrerer Tintenbehälter.

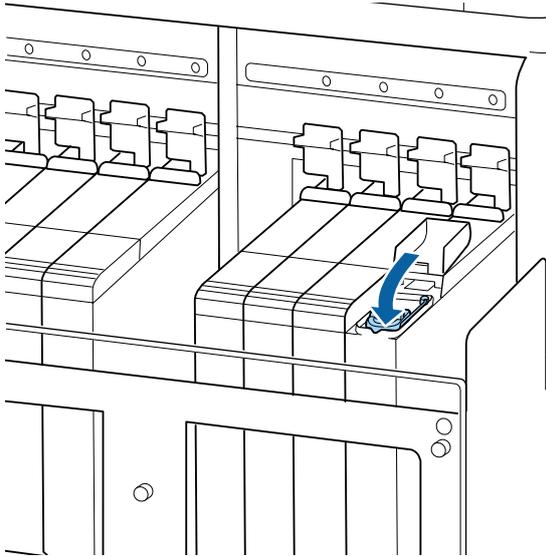
Hierdurch kann es Falschmeldungen des Hinweissystems zum Tintenstand kommen.

Wartung

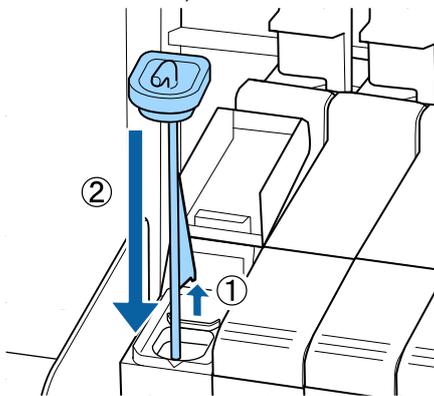
12 Setzen Sie die Tinteneinlassabdeckung wieder auf den Tintenbehälter.

Das Verfahren der Befestigung der Tinteneinlassabdeckung variiert in Abhängigkeit vom Tintentyp, der nachgefüllt wird.

Außer bei Tinte mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)



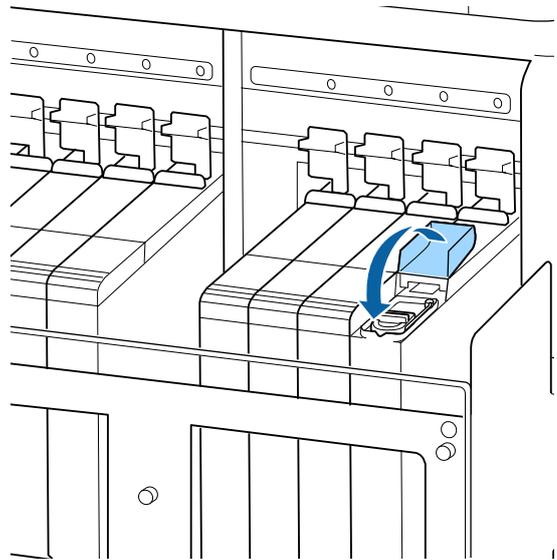
Für Tinte mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)



! Wichtig:

Drücken Sie die Tinteneinlassabdeckung fest an, sodass sie sich nicht löst. Kommt der Schieberegler beim Herausziehen in Kontakt mit der Tinteneinlassabdeckung, könnte sie beschädigt werden.

13 Schließen Sie die Tinteneinlassabdeckung am Schieberegler.



Wenn Tinte beim Nachfüllen von Tinte am Hitzeschutz haftet, entfernen Sie den Hitzeschutz und reinigen Sie ihn.

„Reinigung des Hitzeschutzes“ auf Seite 74

Entsorgen von Abfalltinte

Achten Sie darauf, den Resttintenbehälter zu ersetzen, wenn die folgende Meldung im Bedienfeld angezeigt wird.

- Bereiten Sie den leeren Resttintenbehälter vor.
- Abfalltintenfl. ersetzen und OK drücken.

Lassen Sie die Abfalltinte im Resttintenbehälter zur Entsorgung. Nicht in einen anderen Behälter umfüllen.

! Wichtig:

Entfernen Sie den Resttintenbehälter nicht, während der Druckkopf gereinigt wird oder ein Druckvorgang noch nicht abgeschlossen ist. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann dazu führen, dass Resttinte austritt.

Wartung

Abfalltintenzähler

Der Drucker verwendet den Resttintenzähler zur Verfolgung der Abfalltintenmenge und zeigt eine Meldung an, wenn der Zähler den Warnbereich erreicht. Wenn Sie die Anweisungen der Meldung befolgen und den Resttintenbehälter auswechseln, wird der Abfalltintenzähler automatisch zurückgesetzt.

Wenn Sie den Resttintenbehälter auswechseln, bevor Sie von einer Meldung dazu aufgefordert werden, führen Sie nach dem Auswechseln die Option Abfalltintenzähler im Menü Wartung aus.

☞ „Das Menü Wartung“ auf Seite 108

! Wichtig:

Wenn Sie den Resttintenbehälter auswechseln, bevor Sie von einer Meldung dazu aufgefordert werden, stets den Abfalltintenzähler zurücksetzen. Ansonsten werden Sie bei der nächsten Meldung nicht mehr gemäß des korrekten Austauschintervalls für den Resttintenbehälter benachrichtigt.

Ersetzen des Resttintenbehälters

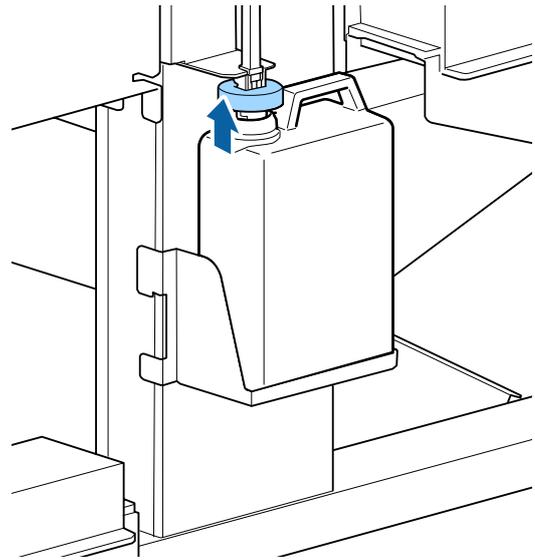
Folgen Sie der untenstehenden Prozedur zum Ersetzen des Resttintenbehälters.

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

☞ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 64

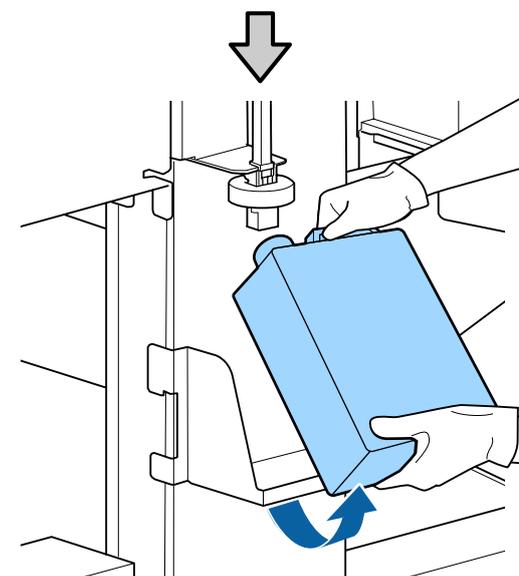
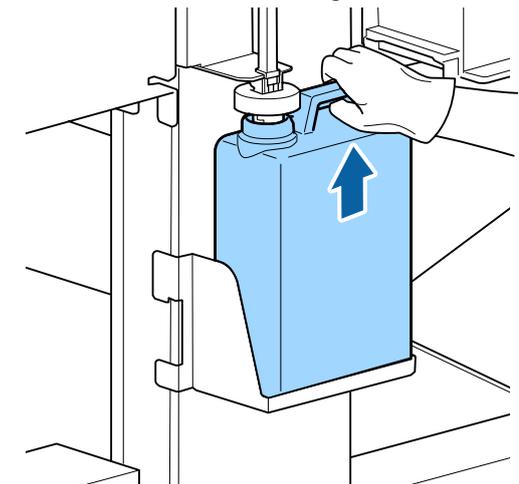
1

Heben Sie den Stopper an.



2

Entfernen Sie den Resttintenbehälter aus der Resttintenbehälter-Halterung.



Wartung

Hinweis:

Wenn die Rückseite des Stoppers beschmutzt ist, wischen Sie sie ab.

3

Führen Sie den Abfalltintenschlauch in die Öffnung des neuen Resttintenbehälter ein und setzen Sie den Resttintenbehälter in die Halterung ein.

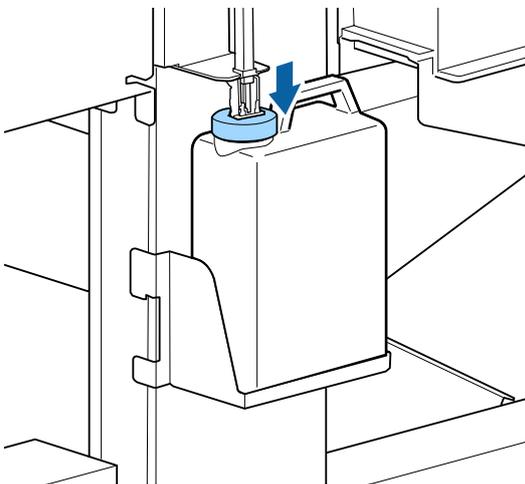
Verschließen Sie den gebrauchten Resttintenbehälter fest mit dem Deckel.

**Wichtig:**

- ❑ Achten Sie darauf zu prüfen, dass der Abfalltintenschlauch in die Öffnung des Resttintenbehälters eingeführt ist. Wenn der Schlauch nicht in den Behälter eingeführt ist, wird die Tinte im Umgebungsbereich verspritzt.
- ❑ Der Deckel für den Resttintenbehälter wird zum Entsorgen der Abfalltinte benötigt. Werfen Sie den Deckel nicht weg, sondern bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.

4

Senken Sie den Stopper.

**Wichtig:**

Stellen Sie sicher, dass der Stopper eng an der Flaschenöffnung anliegt. Im Falle einer Lücke kann Resttinte dort herausspritzen.

5

Drücken Sie die Taste OK.

6

Prüfen Sie noch einmal, dass ein neuer Resttintenbehälter richtig eingesetzt ist und drücken Sie dann OK, um den Abfalltintenzähler zurückzusetzen.

 „Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 95

Austauschen des Abstreifers und des Abstreiferreinigers

Sind die Düsen auch nach mehrmaliger Druckkopfreinigung oder Reinigungsprozedur weiterhin verstopft, sind möglicherweise der Abstreiferreiniger oder der Abstreifer abgenutzt oder beschädigt. Achten Sie in diesem Betriebszustand darauf, den Abstreiferreiniger und den Abstreifer in derselben Einheit immer gleichzeitig auszutauschen.

- ❑ Abstreifer: Die Kante ist auch nach dem Reinigen des Abstreiferbereichs mit einem Reinigungsstäbchen nicht glatt. Der Abstreifer ist zersprungen.
- ❑ Abstreiferreiniger: Ein Tintenfilm haftet an der Oberfläche der Rückseite des Absorberabschnitts.



Folgen Sie der untenstehenden Prozedur zum Ersetzen der Abstreiferreiniger.

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 64

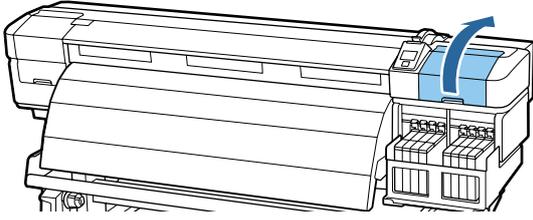
1

Positionieren Sie den Druckkopf zur Wartung.

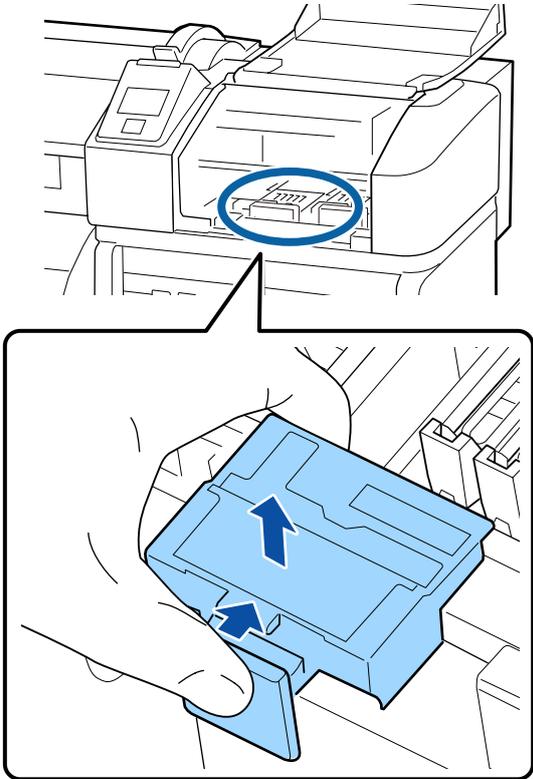
 „Bewegen des Druckkopfes“ auf Seite 65

Wartung

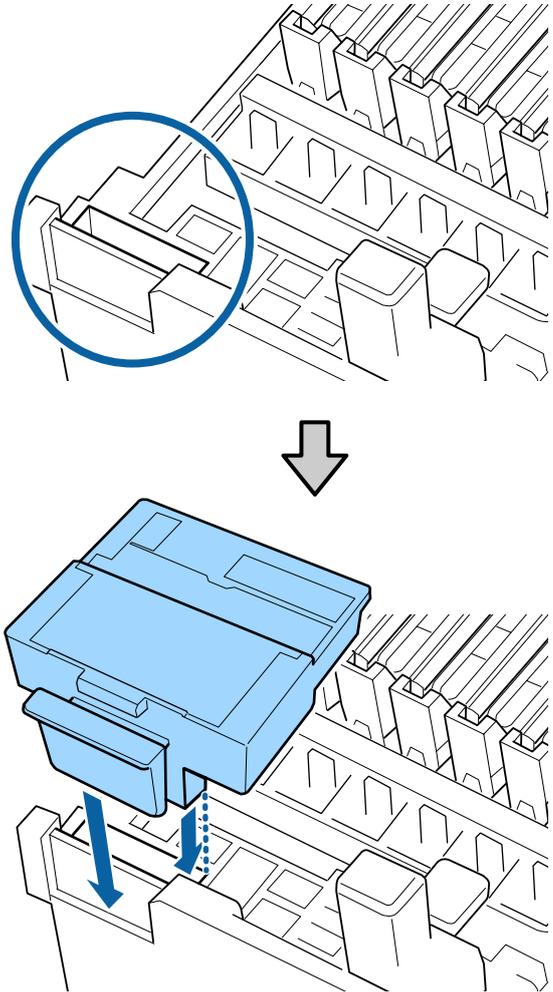
- 2** Nachdem der Druckkopf zum linken Ende des Druckers gefahren ist, öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.



- 3** Entfernen Sie den Abstreiferreiniger. Halten Sie den Reiniger wie in der Abbildung gezeigt und ziehen Sie ihn aus dem Drucker heraus.



- 4** Setzen Sie einen neuen Abstreiferreiniger ein. Drücken Sie auf den Anschlusspunkt bis Sie ein Klicken hören.

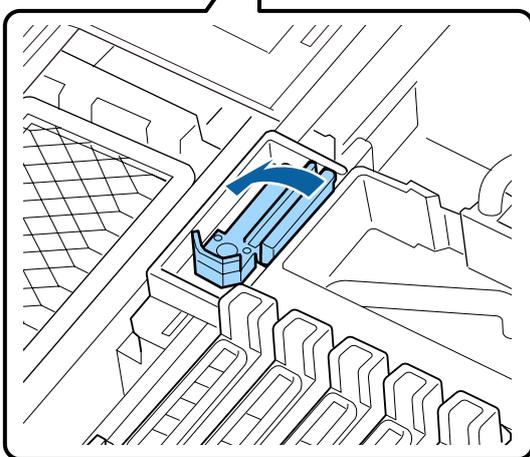
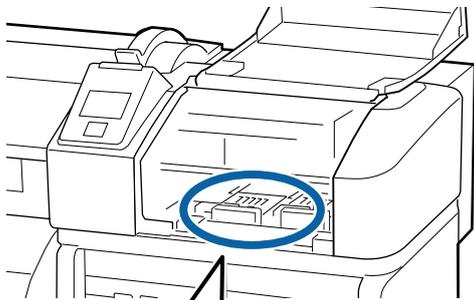


Wartung

5

Nehmen Sie den Abstreifer heraus.

Halten Sie den Abstreifer am Anschlusspunkt, kippen Sie ihn nach links und ziehen Sie ihn heraus.

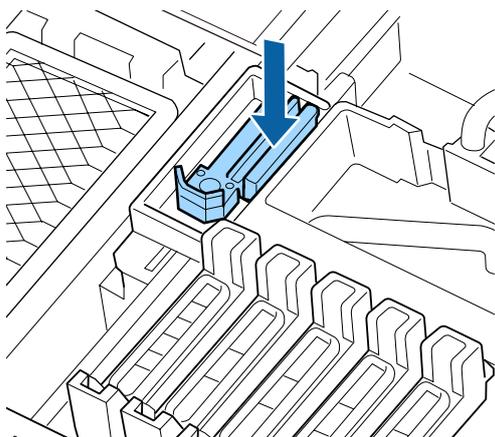


6

Setzen Sie einen neuen Abstreifer ein.

Entfernen Sie die Kappe am Abstreifer.

Drücken Sie auf den Anschlusspunkt bis Sie ein Klicken hören.



7

Schließen Sie die Wartungsabdeckung und schließen Sie dann das Setup-Menü.

Wenn die Taste OK einmalig gedrückt wird, bewegt sich der Abstreifer zur Innenseite. Wird die Taste OK erneut gedrückt, kehrt der Druckkopf zur normalen Position zurück und das Menü wird geschlossen.

Entsorgung der gebrauchten Abstreifer und Abstreiferreiniger „Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 95

Ersetzen der Medienhalteplatten

Wenn die mit dem Drucker mitgelieferten Medienhalteplatten verformt oder beschädigt sind, müssen Sie diese mit neuen Platten ersetzen.

Im Drucker verwendete Medienhalteplatten

„Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 123



Wichtig:

Wird eine verformte oder beschädigte Medienhalteplatte weiterhin genutzt, kann sie zu Schäden am Druckkopf führen.

Austauschprozedur

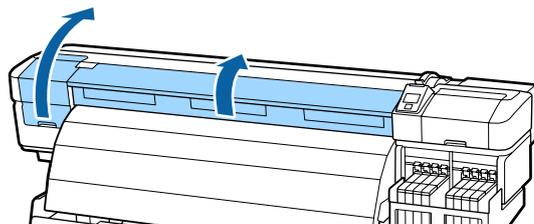
1

Entfernen Sie das Medium und drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.

„Ersetzen und Entfernen von Medien“ auf Seite 36

2

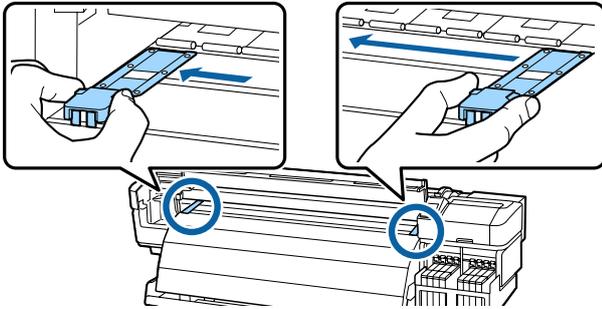
Entfernen Sie die linke Wartungsabdeckung und die Vorderabdeckung.



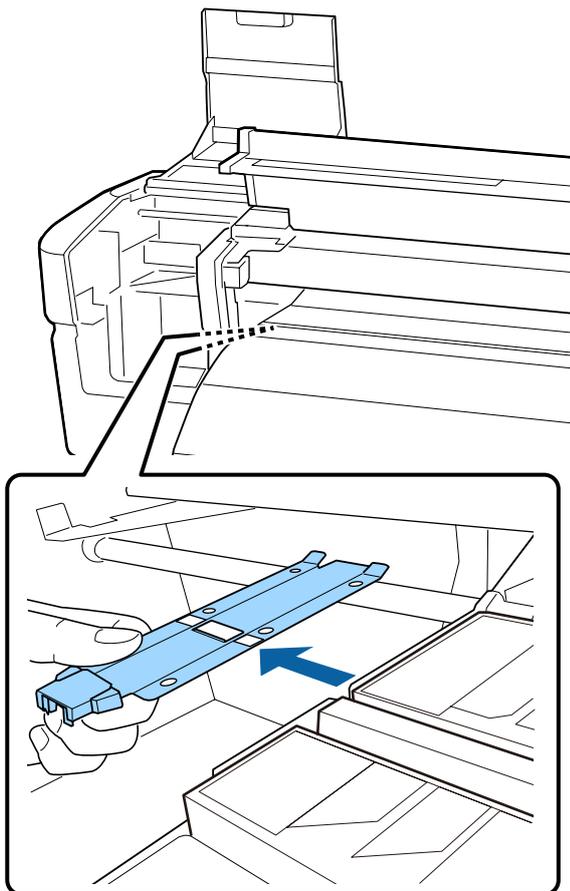
Wartung

- 3** Folgen Sie den untenstehenden Schritten, um die Medienhalteplatte zu entfernen.

(1) Halten Sie die Laschen der Medienhalteplatte an beiden Seiten fest und bewegen Sie die Platte zur linken Kante der Walze.



(2) Entfernen Sie die linke Medienhalteplatte und entfernen Sie dann die rechte.



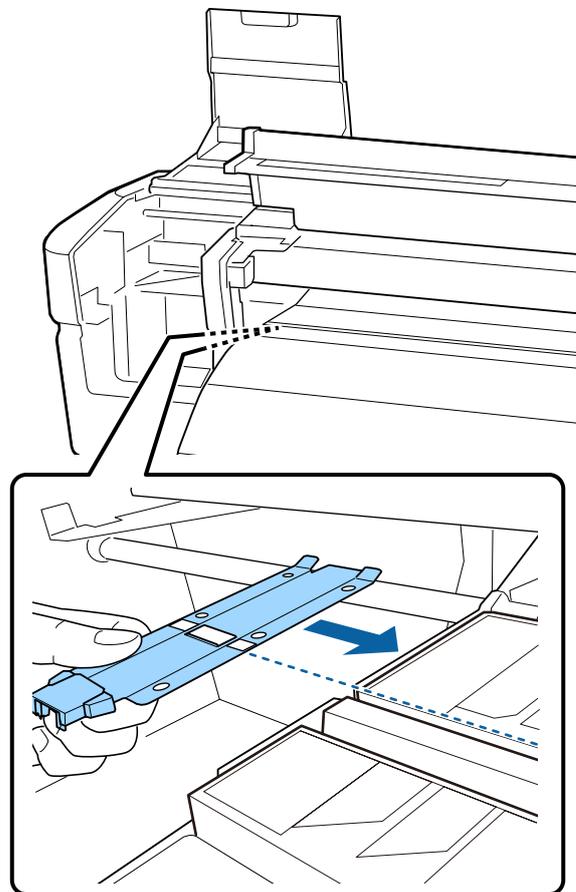
- 4** Setzen Sie eine neue Medienhalteplatte in die linke Kante der Walze ein.

! Wichtig:

Wird die Medienhalteplatte in die rechte Kante eingesetzt, fällt sie in den Drucker und kann zu Schäden führen.

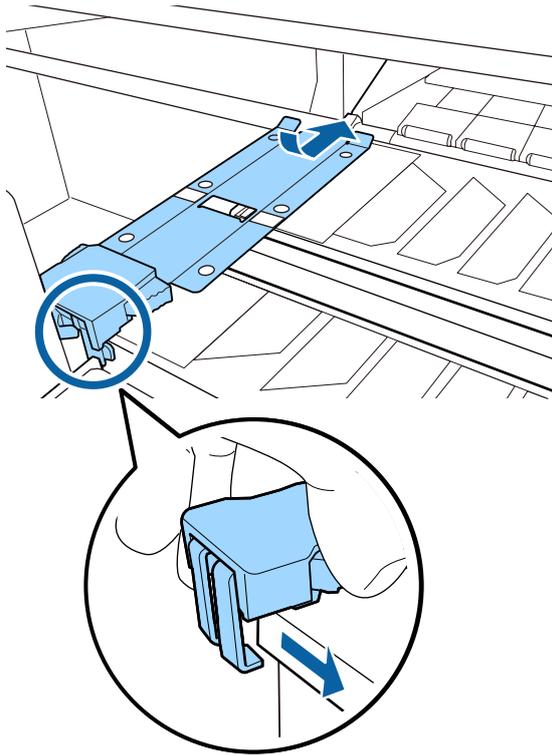
Beachten Sie beim Einsetzen der Platte die folgenden beiden Punkte.

(1) Richten Sie die Platte auf der Walze mit der weißen Linie auf der Medienhalteplatte aus.

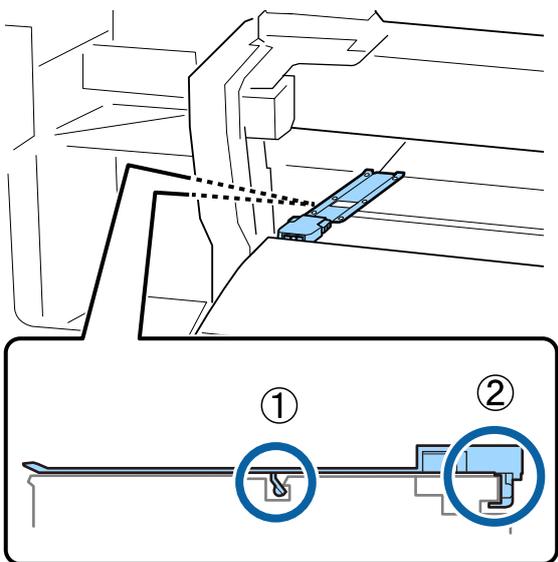


(2) Drücken Sie die Spitze der Medienhalteplatte gegen die Walze und bringen Sie die Hakenbereiche an der vorderen Ecke der Walze an.

Wartung



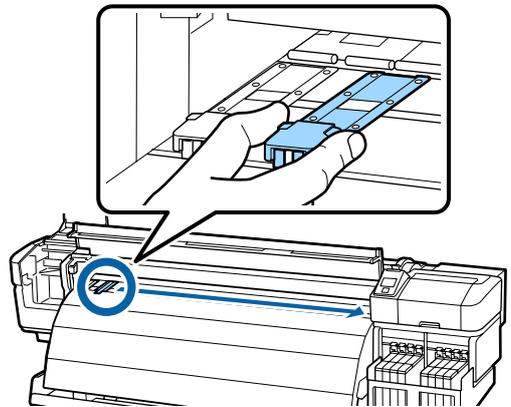
- 5** Vergewissern Sie sich, dass die zwei Hakenbereiche auf der Rückseite der Medienhalteplatte sicher angebracht werden (wie unten gezeigt), und dass sie ohne Abstand zwischen Platte und Walze angebracht werden.
- (1) Verriegelung an der Rückseite des Querlochs: Einkerbung vor der Platte auf der Walze
 - (2) Verriegelung an der Rückseite der Lasche: Vordere Ecke der Walze



! Wichtig:

Wenn die beiden Hakenbereiche nicht korrekt positioniert werden, kehren Sie zu Schritt 3 zurück, um sie erneut anzubringen. Andernfalls kann der Druckkopf beschädigt werden.

- 6** Halten Sie die Laschen jeder Medienhalteplatte an beiden Seiten fest und bewegen Sie die Platten jeweils zur linken und rechten Kante der Walze.
- Mit dem Loslassen der Lasche wird die Medienhalteplatte fixiert.



- 7** Schließen Sie die linke Wartungsabdeckung und die Vorderabdeckung.

Sonstige Wartungsarbeiten

Rühren der Tinte mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)

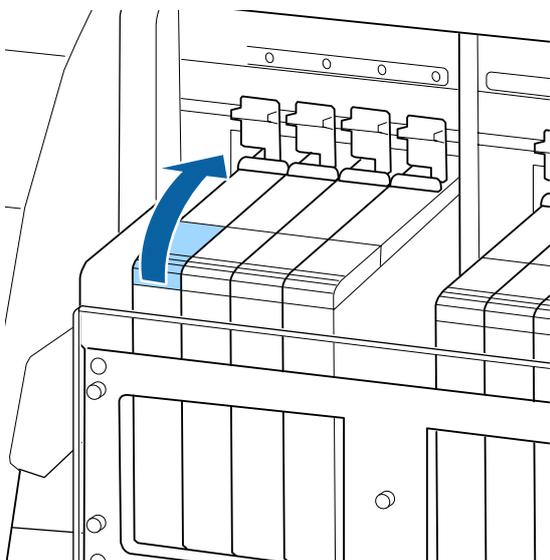
Tinte mit High Density Black (Hoch deckendes Schwarz) neigt schnell zur Sedimentierung. Rühren Sie die Tinte im Tintenbehälter einmal pro Woche. Bei Sedimentierung kann es beim Ausdruck zu ungleichmäßigen Farben kommen.

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

„Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 64

Wartung

- 1** Öffnen Sie die Tinteneinlassabdeckung für den Schieberegler, an dem sich das Etikett der HDK-Tinte befindet.

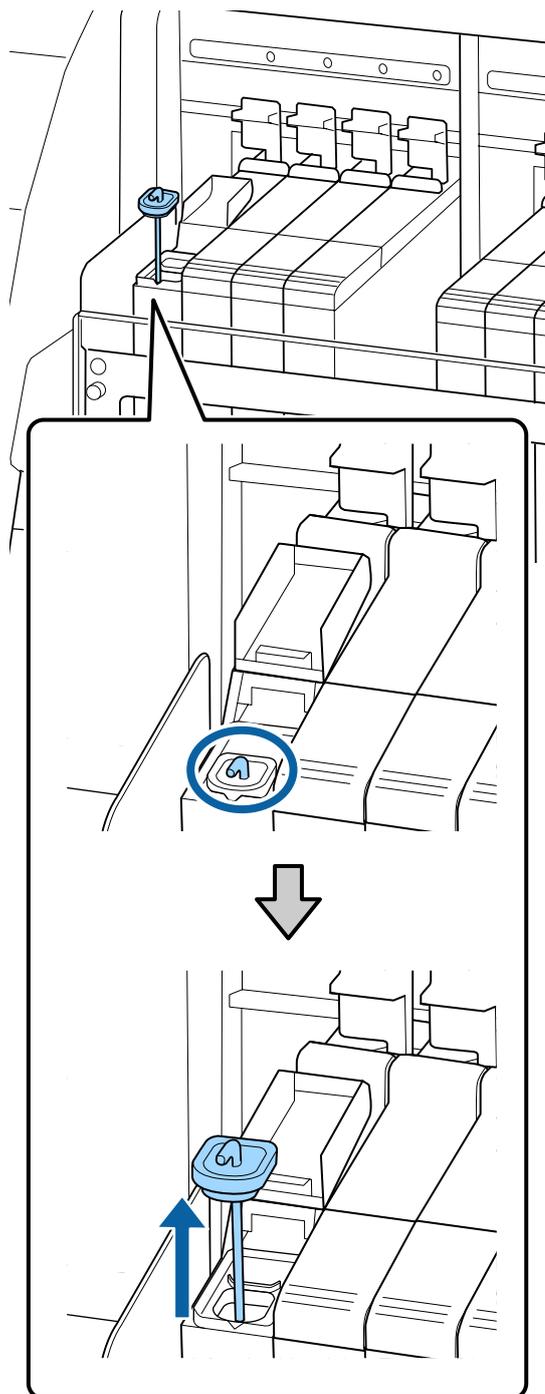


- 2** Entfernen Sie die Tinteneinlassabdeckung vom Tintenbehälter.

Halten Sie das auf der Abbildung eingekreiste Teil fest, um die Tinteneinlassabdeckung zu entfernen. Wird die Tinteneinlassabdeckung mit einem anderen Teil entfernt, haftet die Tinte.

! **Wichtig:**

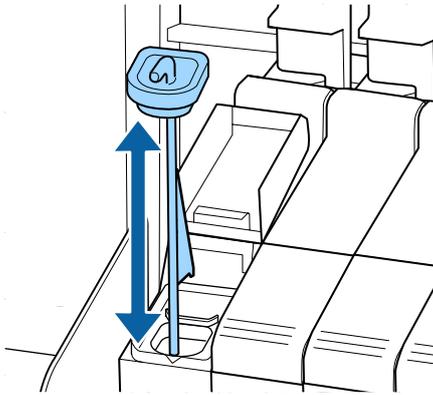
Entfernen Sie die Tinteneinlassabdeckung langsam. Wenn Sie die Tinteneinlassabdeckung zu schnell entfernen, spritzt möglicherweise Tinte heraus.



Wartung

- 3** Bewegen Sie den Rührstab 15 Mal eine Sekunde auf und ab.

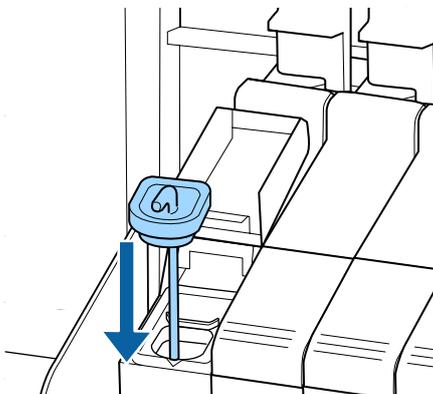
Berühren Sie bei der Bewegung des Rührstabs die Tinteneinlassabdeckung der Tintenbehälterklappe, bis Sie den Haken auf dem Rührstab sehen können.



! **Wichtig:**

Bewegen Sie den Rührstab langsam. Wenn Sie ihn zu schnell bewegen, spritzt möglicherweise Tinte heraus.

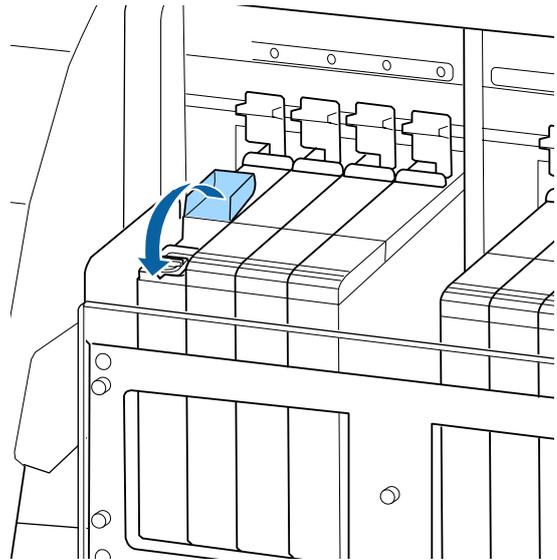
- 4** Setzen Sie die Tinteneinlassabdeckung wieder auf den Tintenbehälter.



! **Wichtig:**

Drücken Sie die Tinteneinlassabdeckung fest an, sodass sie sich nicht löst. Kommt der Schieberegler beim Herausziehen in Kontakt mit der Tinteneinlassabdeckung, könnte sie beschädigt werden.

- 5** Schließen Sie die Tinteneinlassabdeckung.



Prüfen auf verstopfte Düsen

Es wird empfohlen, die Düsen vor jedem Druck auf Verstopfung zu prüfen, um Qualitätsergebnisse sicherzustellen.

Methoden zur Prüfung auf Verstopfung

Zur Prüfung auf Verstopfung gibt es zwei Methoden.

- Düsenmuster drucken**
Der Drucker druckt in festgelegten Abständen ein Testmuster, bevor der normale Druck beginnt. Nach dem Druck können Sie anhand einer visuellen Prüfung bestimmen, ob in den Ausdrucken blassere oder fehlende Farben vorhanden sind oder auftreten werden.
 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 106
- Düsenmuster bei Bedarf**
Düsenmuster können nach Bedarf gedruckt werden und anhand einer visuellen Prüfung können Sie bestimmen, ob die Düsen verstopft sind.
Abhängig von der Breite des eingelegten Medium können Sie die verbrauchte Medienmenge reduzieren, indem Sie Muster direkt nebeneinander in den Rändern eines gedruckten Musters drucken.
- Von 51 Zoll bis weniger als 64 Zoll ist es möglich, bis zu drei Mal auf der rechten Seite, in der Mitte und auf der linken Seite direkt nebeneinander zu drucken.

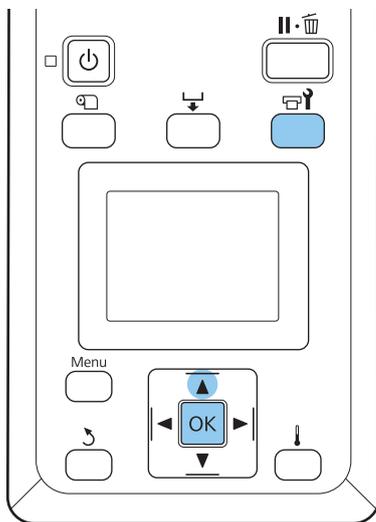
Wartung

- Von 34 Zoll bis weniger als 51 Zoll ist es möglich, bis zu zwei Mal auf der rechten Seite und auf der linken Seite direkt nebeneinander zu drucken.

Beachten Sie, dass es bei einer Medienbreite von weniger als 34 Zoll und wenn Prüfung Mediumformat auf Aus eingestellt ist, das Nebeneinanderdrucken nicht möglich ist.

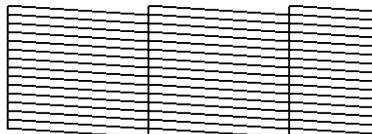
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie ein Testmuster gedruckt und geprüft wird.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



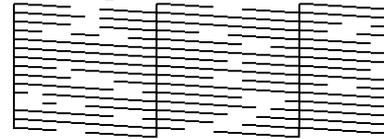
- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker bereit ist, und drücken Sie dann die Taste . Das Wartung-Menü wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie **Düsentest**, wählen Sie die gewünschte Druckposition und drücken Sie dann OK. Ein Düsenmuster wird gedruckt.
- 3 Prüfen Sie das Düsenmuster.

Beispiel saubere Düsen



Das Muster enthält keine Lücken.

Beispiel verstopfte Düsen



Starten Sie eine Druckkopfreinigung, wenn Düsenreihen im Muster fehlen.

[„Druckkopfreinigung“ auf Seite 91](#)

Entfernen Sie stets verstopfendes Material von den Düsen aller Farben, bevor Sie mit dem Gebrauch fortfahren. Wenn verstopfte Düsen (einschließlich verstopfte Düsen für nicht genutzte Farben) beim Druck verbleiben, können die Verstopfungen nicht länger behoben werden.

- 4 Die Menüs werden geschlossen, wenn der Druck abgeschlossen ist.

Wenn Sie nach der Druckkopfreinigung den Rand eines Mediums, auf dem ein Prüfmuster gedruckt wurde, während des Drucks eines Prüfmusters verwenden, drücken Sie ▲, um das Medium aufzuwickeln, bis die Druckstartposition die Position der Druckrolle erreicht hat.

Druckkopfreinigung

Wenn im Düsenmuster blasse oder fehlende Segmente auftreten, können Sie die Verstopfung der Düsen möglicherweise durch eine Druckkopfreinigung wie nachfolgend beschrieben beseitigen.

Eine Druckkopfreinigung ist nicht erforderlich, wenn im Druckergebnis keine blassen Stellen oder anderen Farbprobleme aufgetreten sind.

Sie können den Druckkopf auch in einer Druckpause reinigen. Beachten Sie jedoch, dass sich Farbtöne im Ausdruck ändern können, wenn der Druck fortgesetzt wird.

Druckkopfreinigungsstufe

Sie können aus drei Stufen der Druckkopfreinigung wählen.

Wartung

Wählen Sie zuerst **Ausführen (Leicht)**. Wenn im Muster nach einer Druckkopfreinigung immer noch blasse oder fehlende Segmente auftreten, versuchen Sie es erneut mit **Ausführen (Mittel)** oder **Ausführen (Stark)**.

Hinweis:

Wenn Farben auch nach einer Druckkopfreinigung blass sind oder fehlen, reinigen Sie den Bereich um den Druckkopf.

☞ „Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 67

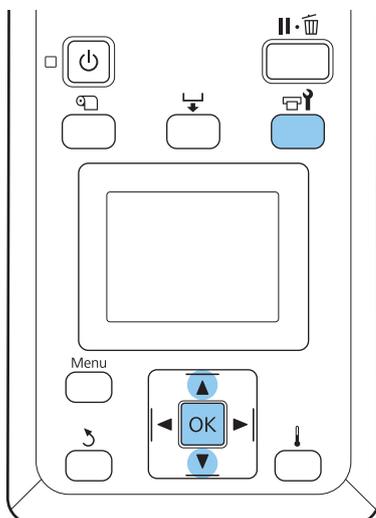
Automatische Wartungsoptionen

Der Drucker bietet praktische automatische Wartungsoptionen zur regelmäßigen Druckkopfreinigung in festgelegten Abständen, wie nachfolgend beschrieben.

- ☐ **Regelm. Reinigung**
Die Druckkopfreinigung wird automatisch in festgelegten Abständen von 1 bis 240 Stunden durchgeführt.
☞ „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 106
- ☐ **Reinigungszyklus**
Die Druckkopfreinigung wird automatisch in festgelegten Abständen von 1 bis 10 Seiten durchgeführt.
☞ „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 106

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Druckkopf reinigen können, wenn Sie auf einem Testmuster feststellen, dass die Düsen verstopft sind.

In den folgenden Einstellungen verwendete Tasten



1 Das Drücken der Taste , wenn der Drucker druckbereit ist, ruft das Menü Wartung auf.

Drücken der Taste , wenn der Drucker in einer Druckpause ist, führt zu Schritt 3.

2 Wählen Sie mit den Tasten ▼/▲ den Menüpunkt **Reinigung** und drücken Sie anschließend OK.

3 Wählen Sie die Düsen, die gereinigt werden sollen.

Alle Düsen

Wählen Sie diese Option, wenn alle Muster im gedruckten Prüfergebnis blasse oder fehlende Segmente enthalten. Wenn Sie **Alle Düsen** wählen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Ausgewählte Düsen

Wählen Sie diese Option, wenn nur einige der nummerierten Muster (Düsenreihen) im gedruckten Prüfergebnis blasse oder fehlende Segmente enthalten. Sie können mehrere Düsenreihen wählen.

4 Wählen Sie die Düsenreihen, die gereinigt werden sollen.

- ☐ Wählen Sie mit ▼/▲ die Düsenreihen mit blassen oder fehlenden Segmenten im Düsentestmuster und drücken Sie OK.
- ☐ Wählen Sie die Reihen, die gereinigt werden sollen und wählen Sie dann **Fortsetzen** und drücken Sie anschließend OK.

5 Wählen Sie eine Reinigungsstufe und drücken Sie dann OK.

Wählen Sie zuerst **Ausführen (Leicht)**.

6 Die Druckkopfreinigung wird ausgeführt.

Die Menüs werden geschlossen, wenn die Reinigung abgeschlossen ist. Drücken Sie ein Testmuster und prüfen Sie das Ergebnis um zu bestimmen, ob das Problem gelöst ist.

☞ „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 90

Wenn Sie den Drucker in Schritt 1 angehalten haben, wird der Druck nach Abschluss der Druckkopfreinigung fortgesetzt. Prüfen Sie im Ausdruck, ob das Problem gelöst ist.

Wartung

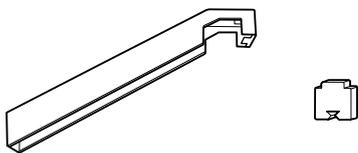
Schmieren der Schlittenstange

Wenn die Meldung **Schlittenstange schmieren**. Siehe **Handbuch**. auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt wird, schmieren Sie mithilfe des Schmierkits, das mit dem Drucker mitgeliefert wird.

Schmierbereiche

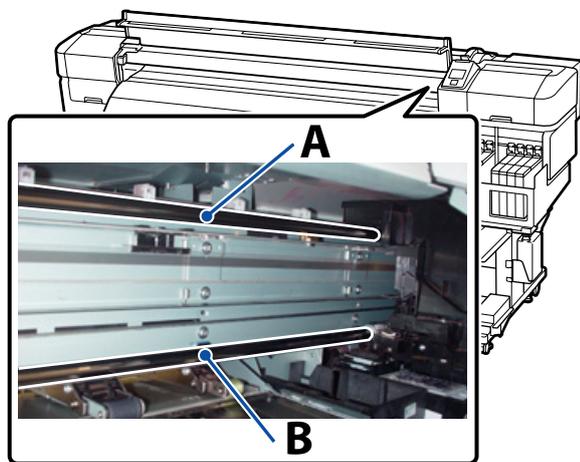
Schlittenstange A

Verwenden Sie das Schmierwerkzeug und das Kissen A, um die Schlittenstange A zu reinigen und zu schmieren.



Schlittenstange B

Verwenden Sie das Kissen B, um die Schlittenstange B zu reinigen und zu schmieren.



Schmiervorgang

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung“ auf Seite 64

Schlittenstange A

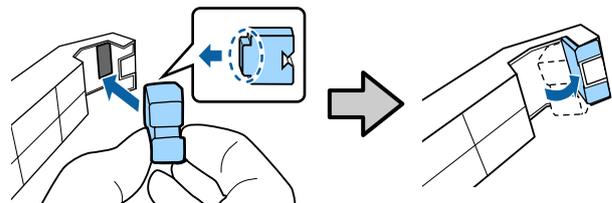
- 1 Drücken Sie die Taste . Das **Wartung**-Menü wird angezeigt.

- 2 Verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um **Wagenstange schmieren** auszuwählen und drücken Sie dann die Taste OK.
- 3 Wenn die Meldung **Schmier-Kit erforderlich. Fortfahren?** angezeigt wird, verwenden Sie die Tasten ▼/▲, um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.

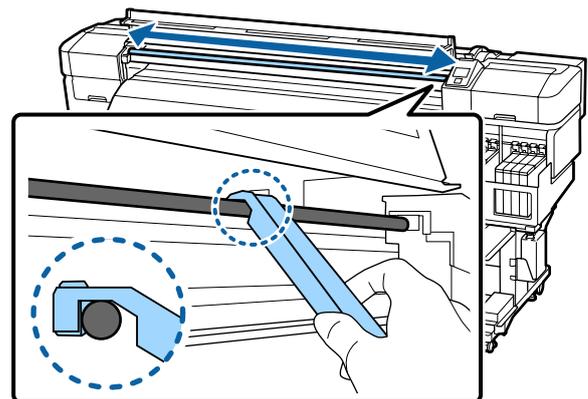
- 4 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

- 5 Bringen Sie ein frisches Kissen A am Schmierwerkzeug an.

Setzen Sie die Lasche des Kissens fest in den rechteckigen Schlitz am Schmierwerkzeug ein und bringen Sie das Kissen wie gezeigt am Werkzeug an.



- 6 Wischen Sie Flecken von der Schlittenstange A. Halten Sie das Schmierwerkzeug wie in der Abbildung gezeigt gegen die Rückseite der Stange und schieben Sie diese in einer weichen Bewegung zwei Mal von einem Ende zum anderen und zurück.



- 7 Entfernen Sie das schmutzige Kissen vom Schmierwerkzeug.

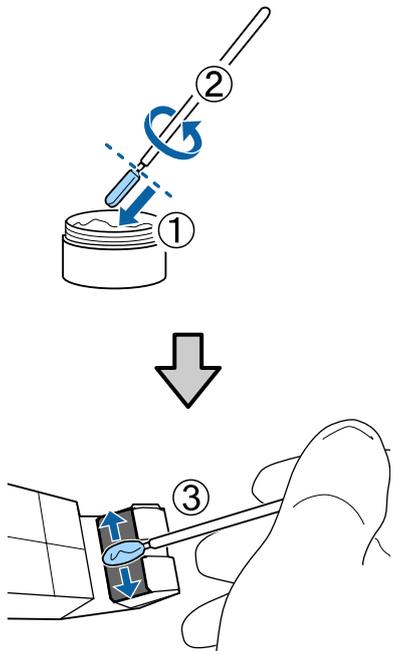
- 8 Bringen Sie ein frisches Kissen A am Schmierwerkzeug an.

Wartung

- 9 Rühren Sie das Schmiermaterial mit einem sauberen Reinigungsstäbchen etwa zehn Mal im Behälter um.
- 10 Wischen Sie die Spitze des Reinigungsstäbchen an der Kante des Behälters ab, um Reste des Schmiermaterials zu entfernen.

! Wichtig:
Andernfalls kann Schmiermaterial auf die Walzen und das Medium fallen und diese beschmutzen.

- 11 Tragen Sie mit einem Reinigungsstäbchen wie unten beschrieben Schmiermaterial auf das Kissen auf.
 - (1) Tauchen Sie die Spitze des Reinigungsstäbchen vollständig in das Schmiermaterial ein.
 - (2) Drehen Sie das Reinigungsstäbchen zwei bis drei Mal und entfernen Sie es dann.
 - (3) Tragen Sie das Schmiermaterial auf das Kissen am Ende des Schmierwerkzeugs auf.

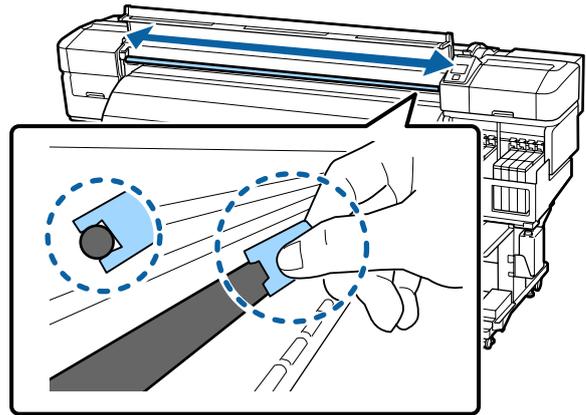


- 12 Schmieren Sie die Schlittenstange A. Halten Sie das Schmierwerkzeug wie in Schritt 6 gezeigt gegen die Rückseite der Stange und schieben Sie diese in einer weichen Bewegung zwei Mal von einem Ende zum anderen und zurück.

Schmieren Sie als nächstes Schlittenstange B.

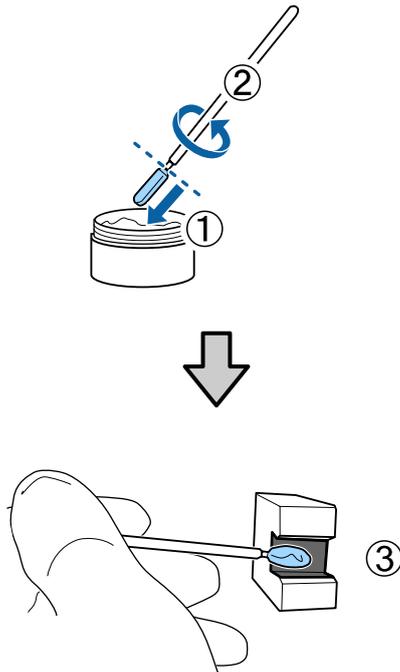
Schlittenstange B

- 1 Wischen Sie Flecken von der Schlittenstange B. Halten Sie das neue Kissen B wie in der Abbildung gezeigt gegen die Vorderseite der Stange und schieben Sie diese in einer weichen Bewegung zwei Mal von einem Ende zum anderen und zurück.



- 2 Tragen Sie mit einem Reinigungsstäbchen wie unten beschrieben Schmiermaterial auf das neue Kissen B auf.
 - (1) Tauchen Sie die Spitze des Reinigungsstäbchen vollständig in das Schmiermaterial ein.
 - (2) Drehen Sie das Reinigungsstäbchen zwei bis drei Mal und entfernen Sie es dann.
 - (3) Tragen Sie Schmiermaterial auf Kissen B auf.

Wartung



3 Schmieren Sie Schlittenstange B.
Halten Sie das Kissen B wie in Schritt 1 gezeigt gegen die Vorderseite der Stange und schieben Sie diese in einer weichen Bewegung zwei Mal von einem Ende zum anderen und zurück.

4 Schließen Sie die Vorderabdeckung und drücken Sie die Taste OK.
Der Schlitten bewegt sich vor und zurück.

5 Entfernen Sie das schmutzige Kissen vom Schmierwerkzeug und bewahren Sie es mit dem Schmierwerkzeug und dem Schmiermaterial auf.

Entsorgung verwendeter Kissen, Reinigungsstäbchen und anderer Artikel, die zum Schmieren verwendet wurden

[☞ „Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 95](#)

Speicher

- ❑ Setzen Sie die Kappe wieder am Behälter auf, damit keine Fremdkörper in das Schmiermaterial fallen.
- ❑ Bewahren Sie den Behälter bei Raumtemperatur und verschlossener Kappe an einem Ort auf, der nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.



Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien

Verwendete Tintenpatronen, Chipeinheiten, Reinigungsstäbchen, Resttintenbehälter, Abstreifer, Abstreiferreiniger und Druckrestmaterialien sind Industrieabfall.

Entsorgen Sie die Artikel entsprechend örtlicher Gesetze und Vorschriften. Kontaktieren Sie zur Entsorgung beispielsweise ein Entsorgungsunternehmen für Industrieabfälle. Übersenden Sie dem Unternehmen in diesem Fall das Sicherheitsdatenblatt.

Sie können es auf der Epson Webseite für Ihre Region herunterladen.

Regelmäßig ausgewechselte Teile

Die folgenden Teile müssen regelmäßig ausgewechselt werden.

(Stand Mai 2015)

Die Zeit bis zum Auswechseln der folgenden Teile variiert mit den Nutzungsbedingungen.

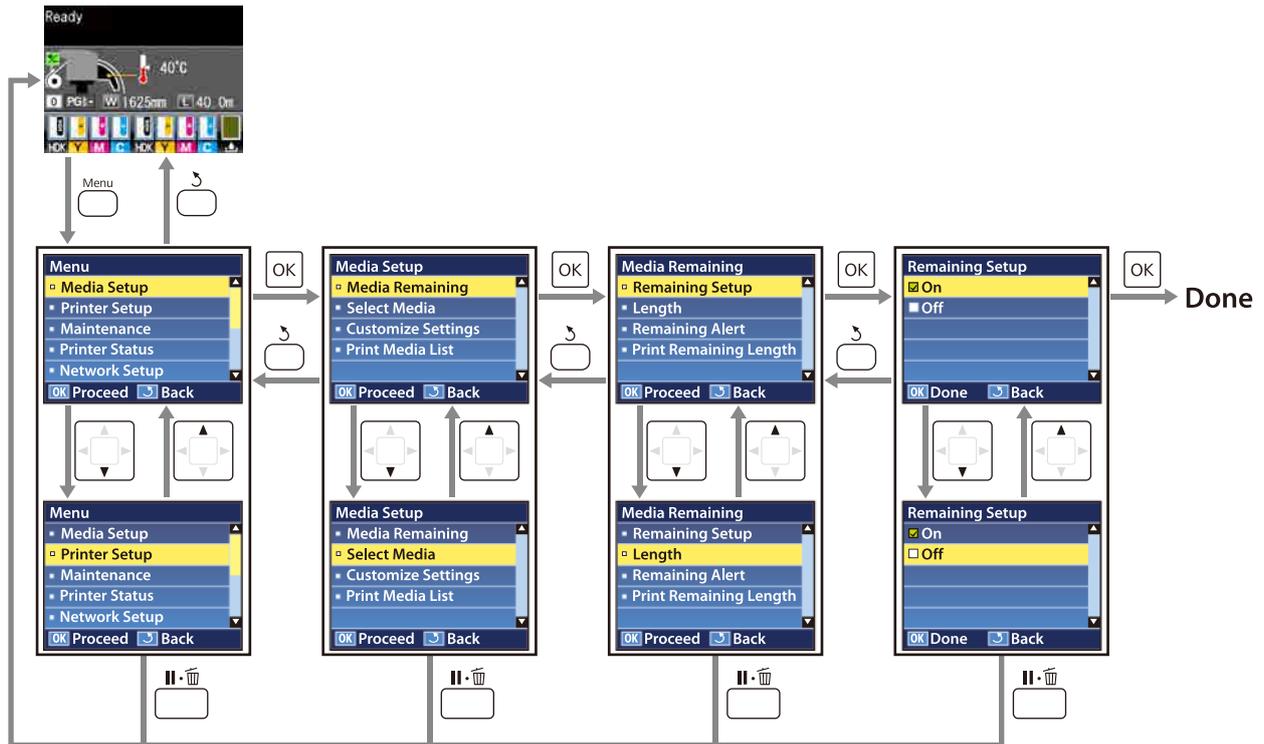
- ❑ Tintenversorgungstank
- ❑ PF-Rolle Mittlere Stütze Center Support

Die Lebensdauer der Teile variiert mit den Nutzungsbedingungen. Entscheiden Sie, ob der Druckkopf ausgewechselt werden muss, anhand der Qualität der Druckergebnisse.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menübedienung

Die Menüs werden wie nachfolgend dargestellt verwendet.



Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menüliste

Die folgenden Punkte und Parameter können im Menü eingestellt und ausgeführt werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Punkten finden Sie auf den Referenzseiten.

Menü	Einstellung	Parameter
Medien-Setup  „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 101	Restmedien	
	Restmedien-Setup	EIN, AUS
	Länge	1,0 bis 999,5 m (3 bis 3000 ft)
	Restmedien-Warnung	1 bis 15 m (4 bis 50 ft)
	Restmed.-Länge Drucken	Drucken
	Medium Auswählen	1 bis 30 (Medieneinstellungsbanknummer), RIP-Einstellungen
	Einstellungen Anpassen	
	Aktuelle Einstellungen	Einstellungen für das aktuell ausgewählte Medium ändern. Die verfügbaren Optionen hängen davon ab, ob RIP-Einstellungen oder eine Medieneinstellungsbank ausgewählt ist. Weitere Informationen zu den verfügbaren Optionen finden Sie weiter unten in den Einträgen für RIP-Einstellungen und Medieneinstellungsbanken 1 bis 30.
	1 bis 30 (Nummer der Medieneinstellungsbank)	
	Einstellungsname	Bis zu 22 Zeichen halber Größe
	Vorschubeinstellung	Manuell
	Walzenabstand	1,5, 2,0, 2,5
	Druckerkopfjustage	Manuell(Uni-D), Manuell(Bi-D), Manuell(Zweikopf)
	Heizen & Trocknen	
	Heizungstemperatur	AUS, 30 bis 55 °C
	Trock.zeit Pro Durchg.	0 bis 10 Sek.
	Leervorschub	Modus 0, Modus 1, Modus 2, Modus 3
	Vorschub für Nachheizg.	EIN, AUS
	Medien-Ansaugung	0 bis 10
	Kopfbewegung	Datenbreite, Druck. Volle Breite
Mehr.Schichten Druck	AUS, 2 bis 8	
Rollentyp	Druckbare Seite Außen, Druckbare Seite Innen	
Spannungsmessung	Regelmäßig, Nach Jeder Seite	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menü	Einstellung	Parameter
	Transportspannung	
	Autom.	-
	Manuell	0 bis 40
	Aufnahmespannung	
	Autom.	-
	Manuell	1 bis 9
	Vorschubgeschwindigk.	Lv1, Lv2
	Anhaften verhindern	EIN, AUS
	Einstell. Wiederherst.	Ja, Nein
	RIP-Einstellungen	
	Walzenabstand	1,5, 2,0, 2,5
	Druckerkopfjustage	
	Eingangsdicke.	Manuell(Uni-D), Manuell(Bi-D), Manuell(Zweikopf)
	Rollentyp	Druckbare Seite Außen, Druckbare Seite Innen
	Spannungsmessung	Regelmäßig, Nach Jeder Seite
	Transportspannung	
	Autom.	-
	Manuell	0 bis 40
	Aufnahmespannung	
	Autom.	-
	Manuell	1 bis 9
	Anhaften verhindern	EIN, AUS
	Einstell. Wiederherst.	Ja, Nein
	Medienliste Drucken	Drucken

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Menü	Einstellung	Parameter	
Drucker-Setup  „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 106	Seitenrand (Rechts)	3 bis 25 mm (0,12 bis 1,00 Zoll)	
	Seitenrand (Links)	3 bis 25 mm (0,12 bis 1,00 Zoll)	
	Druckstartposition	0 bis 800 mm (0,00 bis 32,00 Zoll)	
	Rand zwischen Seiten		
	Normal	-	
	Kein Rand	-10 mm bis +10 mm	
	Prüfung Mediumformat	EIN, AUS	
	Prüfung Mediumende	EIN, AUS	
	Prüfung Medium Schief	EIN, AUS	
	Medienende-Option	Weiter, Drucker stoppen	
	Düsenmuster drucken	AUS, 1 bis 10 Seiten	
	Regelm. Reinigung		
	Leicht	Aus, 1 bis 240 Stunden	
	Mittel		
	Stark		
	Reinigungszyklus	AUS, 1 bis 10 Seiten	
Heizung-Aus-Timer	15 bis 240 Minuten		
Einstell. Wiederherst.	Ja, Nein		
Wartung  „Das Menü Wartung“ auf Seite 108	Düsentest	Drucken (Das in den Einstellungspunkten angezeigte Menü hängt von der Einstellung Prüfung Mediumformat und der Breite des geladenen Mediums ab.)	
	Rechts drucken		
	In der Mitte drucken		
	Links drucken		
	Reinigung		
	Alle Düsen	Ausführen (Leicht), Ausführen (Mittel), Ausführen (Stark)	
	Head1/Head2, Head1, Head2		
	Ausgewählte Düsen	Ausführen (Leicht), Ausführen (Mittel), Ausführen (Stark)	
Druckkopfwartung	Kopf Bewegen		
Abfalltintenzähler	-		
Druckerstatus  „Das Menü Druckerstatus“ auf Seite 109	Statusblatt Drucken	Drucken	
	Firmwareversion	XXXXXXXX,X_XX,XXXX	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

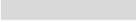
Menü	Einstellung	Parameter
Netzwerk-Setup  „Das Menü Netzwerk-Setup“ auf Seite 109	Einstell. IP-Adresse	
	Autom.	-
	Bedienfeld	IP: 000.000.000.000 – 255.255.255.255 SM: 000.000.000.000 – 255.255.255.255 DG: 000.000.000.000 – 255.255.255.255
	Statusblatt Drucken	Drucken
	Einstell. Wiederherst.	Ja, Nein
Einstellungen  „Das Menü Einstellungen“ auf Seite 110	Datum und Uhrzeit	JJ/MM/TT HH:MM
	Sprache/Language	Japanisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Portugiesisch, Spanisch, Holländisch, Russisch, Koreanisch, Chinesisch
	Einheit: Länge	m, ft/in
	Einheit: Temperatur	°C, F
	Warntoneinstellung	EIN, AUS
	Warnlampeneinstellung	EIN, AUS
Alle Einst. Zurücks.  „Das Menü Alle Einst. Zurücks.“ auf Seite 111	-	Ja, Nein

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Das Menü im Detail

Das Menü Medien-Setup

Das Menü Medien-Setup kann direkt durch Drücken der Taste  aufgerufen werden.

 ist die Standardeinstellung.

Restmedien

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Restmedien-Setup	Ein	Wählen Sie Ein zur Anzeige und Aufzeichnung der Restmedien oder Aus , wenn die Restmedien nicht angezeigt und nicht aufgezeichnet werden sollen. Wenn EIN einGestellt wurde, werden, Länge , Restmedien-Warnung und Restmed.-Länge Drucken angezeigt und können konfiguriert werden. Im Bedienfeld werden die Restmedien auf Basis des für die Länge eingegebenen Wertes und der während des Drückens verbrauchten Medien angezeigt.
	Aus	
Länge	1,0 bis 999,5 m (3 bis 3000 ft)	Geben Sie einen Wert für die Gesamtlänge der Rolle zwischen 1,0 und 999,5 m (3 bis 3000 ft) ein. Einstellbar in Schritten von 0,5 m (1 ft).
Restmedien-Warnung	1 bis 15 m (4 bis 50 ft)	Wenn die Restmedien diese Länge erreichen, wird eine Warnmeldung angezeigt. Sie können Werte zwischen 1 und 15 m (4 bis 50 ft) wählen. Einstellbar in Schritten von 0,5 m (1 ft).
Restmed.-Länge Drucken	Drucken	Verwenden Sie Restmed.-Länge Drucken zum Drucken der Restmedien auf der aktuellen Rolle, bevor Sie diese durch ein anderes Medium ersetzen. Sie können dann diesen Wert als Medienlänge eingeben, wenn Sie die Rolle das nächste Mal verwenden.

Medium Auswählen

Parameter	Erläuterung
1 bis 30 (Nummer der Medieneinstellungsbank)	Wählen Sie die Medieneinstellungen, die zum Drucken verwendet werden sollen.
RIP-Einstellungen	Wählen Sie eine Nummer zwischen 1 und 30 für die Einstellungen in der entsprechenden Medieneinstellungsbank. Verwenden Sie Einstellungen Anpassen zur Erstellung von Medieneinstellungsbanken. Bei Auswahl von RIP-Einstellungen werden die in der RIP-Software ausgewählten Medieneinstellungen verwendet.

Einstellungen Anpassen

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Aktuelle Einstellungen	-	Einstellungen für das aktuell ausgewählte Medium ändern. Die verfügbaren Optionen hängen davon ab, ob RIP-Einstellungen oder eine Medieneinstellungsbank ausgewählt ist. Weitere Informationen zu den verfügbaren Optionen finden Sie weiter unten in den Einträgen für RIP-Einstellungen und Medieneinstellungsbanken 1 bis 30.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

1 bis 30 (Nummer der Medieneinstellungsbank)

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Einstellungsname	-	Benennen Sie die Medieneinstellungsbank mit bis zu 22 Zeichen halber Größe. Markante Namen erleichtern später die Auswahl der Banken für die Optimierung.
Vorschubeinstellung	Manuell	Verwenden Sie diese Option, wenn Streifen (horizontale Streifen, ungleichmäßige Tinte oder sonstige Streifen) nach einer Druckkopfreinigung und Druckkopfjustage immer noch auftreten. Der Benutzer prüft die Druckergebnisse visuell und gibt den Korrekturwert manuell ein.  „Vorschubeinstellung“ auf Seite 55 Die Einstellung variiert abhängig vom verwendeten Medium. Legen Sie das Medium, für das eine Vorschubeinstellung erforderlich ist, unter den Bedingungen ein, die dem aktuellen Druckauftrag entsprechen.
Walzenabstand	1,5	Wählen Sie den Walzenabstand (Abstand zwischen Druckkopf und Medium). Die Standardeinstellung wird für die meisten Situationen empfohlen. Erhöhen Sie den Wert um eine Stufe, wenn der Ausdruck verkratzt oder verschmiert ist. Wählen Sie 2,5 nur, wenn Ausdrücke bei der Einstellung von 2,0 immer noch verschmiert sind. Die Einstellung eines größeren Walzenabstands kann zu Tintenflecken im Drucker, verringerter Druckqualität und einer kürzeren Produktnutzungsdauer führen.
	2,0	
	2,5	
Druckerkopfjustage		
Manuell(Uni-D)	Drucken	Wählen Sie Head Alignment (Druckkopfjustage), um den Druckkopf bei körnigen oder unscharfen Druckergebnissen wieder auszurichten. Wählen Sie beim Drucken in beide Richtungen Manuell(Bi-D) . Wenn sich die Grobkörnigkeit oder Fehlausrichtung nach der Wahl von Manuell(Bi-D) nicht verbessert, probieren Sie Manuell(Zweikopf) . Sollte weiterhin keine Verbesserung erfolgen, wählen Sie Manuell(Uni-D) . Wählen Sie beim Drucken in eine Richtung Manuell(Zweikopf) . Wenn sich die Grobkörnigkeit oder Fehlausrichtung nach der Wahl von Manuell(Zweikopf) nicht verbessert, probieren Sie Manuell(Uni-D) .  „Korrigieren von Fehlausrichtung (Druckkopfjustage)“ auf Seite 53
Manuell(Bi-D)		
Manuell(Zweikopf)		
Heizen & Trocknen		

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Heizungstemperatur	Aus	Legen Sie die Nachheizungstemperatur fest.
	30 bis 55°	Die standardmäßige Heizungstemperatur ist 50 °C.
Trock.zeit Pro Durchg.	0 bis 10 Sek.	<p>Wählen Sie die Zeit für die Druckkopfpause zur Trocknen nach jedem Durchgang. Wählen Sie aus den Werten von 0,0 bis 10,0 Sekunden. Wenn Sie eine konstante Trocknungszeit beibehalten möchten, selbst dann, wenn sich die Druckbreite ändert, legen Sie die Trocknungszeit entsprechend der Medienbreite fest. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.</p> <p> „Heizen & Trocknen“ auf Seite 50</p> <p>Die Zeit zum Trocknen der Tinte variiert mit der Tintendichte und dem verwendeten Medium. Wenn die Tinte auf dem Medium verwischt, stellen Sie eine längere Zeit als den empfohlenen Wert für das Trocknen der Tinte ein.</p> <p>Durch Erhöhen der Trocknungszeit erhöht sich auch die für den Druck benötigte Zeit.</p>
Vorschub für Nachheizg.	Ein	Legen Sie fest, ob Medien nach dem Druck in die Nachheizung überführt werden sollen (Ein/Aus).
	Aus	Wählen Sie Ein , wenn das Medium vor Beginn des nächsten Druckauftrags geschnitten werden soll. Beachten Sie jedoch, dass damit der Rand vergrößert wird.
Leervorschub	Modus 0	<p>Wenn bei einem Druckauftrag ein Abschnitt ohne Druckdaten (ein leerer Bereich) vorliegt, wird das Medium schnell eingezogen. Wenn der Wert für den ausgewählten Modus klein ist, wird das Medium schneller eingezogen. Wenn die Tinte dabei nicht schnell genug getrocknet wird, beziehen Sie sich auf den folgenden Abschnitt und ändern Sie den Modus.</p> <p> „Heizen & Trocknen“ auf Seite 50</p>
	Modus 1	
	Modus 2	
	Modus 3	
Medien-Ansaugung	0 bis 10	Die Ansaugung ist erforderlich, um den richtigen Abstand zwischen Medium und Druckkopf einzuhalten. Übermäßige Medien-Ansaugung kann den Abstand zwischen Druckkopf und dünnen oder flexiblen Medien vergrößern und dadurch die Druckqualität verringern oder den normalen Medientransport beeinträchtigen. In diesen Fällen müssen Sie die Medien-Ansaugung senken. Bei niedrigerem Parameter wird die Medien-Ansaugung schwächer.
Kopfbewegung	Datenbreite	Wählen Sie den Bereich, in dem sich der Druckkopf während des Drucks bewegt.
	Druck. Volle Breite	<p>Die Datenbreite beschränkt die Druckkopfbewegung auf den Druckbereich. Die Begrenzung des Druckkopfbewegungsumfangs erhöht die Druckgeschwindigkeit.</p> <p>Bei Druck. Volle Breite wird der Druckkopf über die ganze Breite des größten vom Drucker unterstützten Mediums bewegt. Wählen Sie diese Option für gleichmäßigere Druckergebnisse bei weniger Variationen.</p>
Mehr.Schichten Druck	Aus	Wählen Sie, wie oft eine Zeile gedruckt werden soll.
	2 bis 8	
Rollentyp	Druckbare Seite Außen	Wählen Sie Druckbare Seite Außen oder Druckbare Seite Innen je nachdem, wie das Medium aufgerollt wird.
	Druckbare Seite Innen	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Spannungsmessung	Regelmäßig	<p>Die Spannung wird gemessen und automatisch angepasst, um die korrekte Spannung für den Druck des Mediums zu bewahren.</p> <p>Regelmäßig wird in den meisten Fällen empfohlen.</p> <p>Wählen Sie Nach Jeder Seite für eine genauere Spannungseinstellung, beachten Sie aber, dass dadurch die Druckzeiten länger werden.</p>
	Nach Jeder Seite	
Transportspannung		
Autom.	-	<p>Die Standardeinstellung Autom. wird für die meisten Situationen empfohlen. Wenn beim Drucken das Medium verknittert, empfehlen wir die Verwendung von Manuell mit einer Einstellung von über Lv32.</p> <p>Wenn Streifen (horizontale Streifen, unregelmäßige Tinte oder sonstige Streifen) in den Druckergebnissen auftauchen, empfehlen wir die Verwendung von Manuell und Einstellen des Werts auf unter Lv32.</p> <p>Wenn Prüfung Mediumformat auf Aus gestellt wurde, wählen Sie Manuell und legen Sie dann Transportspannung auf einen empfohlenen Wert ein, der mit der Breite des eingelegten Mediums kompatibel ist. Weitere Einzelheiten siehe:</p> <p> „Transportspannung“ auf Seite 52</p>
	Manuell	
Aufnahmespannung		
Autom.	-	<p>Die Standardeinstellung Autom. wird für die meisten Situationen empfohlen. Wenn das Medium beim Drucken knittert oder weiße Streifen (weiße oder helle Linien) in den Druckergebnissen erscheinen, empfehlen wir die Verwendung von Manuell mit einer Einstellung von unter Lv7. Nehmen Sie diese Einstellungen auch vor, wenn Tinte an der Rückseite der Aufnahmerolle kleben bleibt. Wenn dicke Medien nicht korrekt aufgewickelt werden können, empfehlen wir die Verwendung von Manuell mit einer Einstellung von über Lv7.</p>
	Manuell	
Vorschubgeschwindigkeit.	Lv1	<p>Lv2 wird in den meisten Situationen empfohlen. Wählen Sie Lv1, wenn dünne Medien verknittern, zerreißen oder zusammenkleben oder wenn horizontale Linien erscheinen. Beachten Sie, dass sich die Geschwindigkeit nicht ändert, wenn eine große Anzahl (von Durchgängen) ausgewählt wurde.</p>
	Lv2	
Anhaften verhindern	Ein	<p>Wählen Sie, ob der Vorgang aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) werden soll, mit dem das Haften von Medien verhindert wird, wenn der Drucker eingeschaltet wird oder der Druck beginnt. Da Vorgänge länger brauchen, wenn Ein gewählt wird, empfehlen wir die Einstellung Aus. Abhängig vom Medientyp kann er leicht an der Walze haften. Werden Vorgänge durchgeführt, während sich das Medium auf der Walze befindet, kann es nicht richtig eingezogen werden und führt zu einem Papierstau. Wählen Sie in diesem Fall Ein.</p>
	Aus	
Einstell. Wiederherst.	Ja	<p>Wenn Ja ausgewählt ist, werden die ausgewählten Medieneinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p>
	Nein	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

RIP-Einstellungen

Einstellung	Parameter	Erläuterung	
Walzenabstand	1,5	Ändern Sie den Walzenabstand (der Abstand zwischen Druckkopf und Medium) in den in der RIP-Software gewählten Medieneinstellungen. Die Standardeinstellung wird für die meisten Situationen empfohlen. Erhöhen Sie den Wert um eine Stufe, wenn der Ausdruck verkratzt oder verschmiert ist. Wählen Sie 2,5 nur, wenn Ausdrücke bei der Einstellung von 2,0 immer noch verschmiert sind. Die Einstellung eines größeren Walzenabstands kann zu Tintenflecken im Drucker, verringerter Druckqualität und einer kürzeren Produktnutzungsdauer führen.	
	2,0		
	2,5		
Druckerkopfjustage			
Eingangsdicke.	0,1 bis 1,0 mm (4 bis 40 mil)	Geben Sie einen Wert für die Mediendicke ein von 0,1 bis 1,0 mm (4 bis 40 mil).	
	Manuell(Uni-D)	Drucken	Wählen Sie Head Alignment (Druckkopfjustage), um den Druckkopf bei körnigen oder unscharfen Druckergebnissen wieder auszurichten. Wählen Sie beim Drucken in eine Richtung Manuell(Uni-D) . Wählen Sie beim Drucken in beide Richtungen Manuell(Bi-D) . Wenn sich die Grobkörnigkeit oder Fehlausrichtung nach der Wahl von Manuell(Uni-D) oder Manuell(Bi-D) nicht verbessert, wählen Sie Manuell(Zweikopf) .  „Druckerkopfjustage“ auf Seite 50
	Manuell(Bi-D)		
	Manuell(Zweikopf)		
Rollentyp	Druckbare Seite Außen	Wählen Sie Druckbare Seite Außen oder Druckbare Seite Innen je nachdem, wie das Medium aufgerollt wird.	
	Druckbare Seite Innen		
Spannungsmessung	Regelmäßig	Die Spannung wird gemessen und automatisch angepasst, um die korrekte Spannung für den Druck des Mediums zu bewahren. Regelmäßig wird in den meisten Fällen empfohlen. Wählen Sie Nach Jeder Seite für eine genauere Spannungseinstellung, beachten Sie aber, dass dadurch die Druckzeiten länger werden.	
	Nach Jeder Seite		
Transportspannung			
Autom.	-	Die Standardeinstellung Autom. wird für die meisten Situationen empfohlen. Wenn beim Drucken das Medium verknittert, empfehlen wir die Verwendung von Manuell mit einer Einstellung von über Lv32. Wenn Streifen (horizontale Streifen, unregelmäßige Tinte oder sonstige Streifen) in den Druckergebnissen auftauchen, empfehlen wir die Verwendung von Manuell und Einstellen des Werts auf unter Lv32. Wenn Prüfung Mediumformat auf Aus gestellt wurde, wählen Sie Manuell und legen Sie dann Transportspannung auf einen empfohlenen Wert ein, der mit der Breite des eingelegten Mediums kompatibel ist. Weitere Einzelheiten siehe:  „Transportspannung“ auf Seite 52	
	Manuell		0 bis 40
Aufnahmespannung			

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Autom.	-	Die Standardeinstellung Autom. wird für die meisten Situationen empfohlen. Wenn das Medium beim Drucken knittert oder weiße Streifen (weiße oder helle Linien) in den Druckergebnissen erscheinen, empfehlen wir die Verwendung von Manuell mit einer Einstellung von unter Lv7. Nehmen Sie diese Einstellungen auch vor, wenn Tinte an der Rückseite der Aufnahmerolle kleben bleibt. Wenn dicke Medien nicht korrekt aufgewickelt werden können, empfehlen wir die Verwendung von Manuell mit einer Einstellung von über Lv7.
Manuell	1 bis 9	
Anhaften verhindern	Ein	Wählen Sie, ob der Vorgang aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) werden soll, mit dem das Haften von Medien verhindert wird, wenn der Drucker eingeschaltet wird oder der Druck beginnt. Da Vorgänge länger brauchen, wenn Ein gewählt wird, empfehlen wir die Einstellung Aus . Abhängig vom Medientyp kann er leicht an der Walze haften. Werden Vorgänge durchgeführt, während sich das Medium auf der Walze befindet, wodurch es nicht richtig eingezogen wird und einen Papierstau verursacht, wählen Sie Ein .
	Aus	
Einstell. Wiederherst.	Ja	Wenn Ja ausgewählt ist, werden die konfigurierten RIP-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
	Nein	

Medienliste Drucken

Parameter	Erläuterung
Drucken	Druckt den Inhalt der Medieneinstellungsbanken 1 bis 30.

Menü Drucker-Setup

 ist die Standardeinstellung.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Seitenrand (Rechts)	3 bis 25 mm (0,12 bis 1,00 Zoll)	Wählen Sie die Breite des rechten Randes für in den Drucker eingelegte Medien. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 59
Seitenrand (Links)	3 bis 25 mm (0,12 bis 1,00 Zoll)	Wählen Sie die Breite des linken Randes für in den Drucker eingelegte Medien. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 59
Druckstartposition	0 bis 800 mm (0,00 bis 32,00 Zoll)	Stellen Sie diesen Parameter ein, wenn Sie mehr in der Mitte des Mediums drucken oder den Druckbereich links vom Seitenrand (Rechts) verschieben möchten. Der Bereich zwischen der rechten Medienkante und der Druckstartposition bleibt leer. Wenn für Seitenrand (Rechts) ein Wert gewählt ist, bleibt ein zusätzlicher Bereich entsprechend der eingestellten Breite für Seitenrand (Rechts) leer. Weitere Einzelheiten finden Sie nachstehend.  „Druckbereich“ auf Seite 59

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Rand zwischen Seiten		<p>Ermöglicht es Ihnen, einen Rand zwischen Seiten einzugeben. Selbst nach der Einstellung kann sich die Größe des Randes abhängig vom Medium und der Betriebsumgebung verändern.</p> <p>Der Rand vergrößert sich, wenn die Zahl in die positive Richtung steigt, und verringert sich, wenn die Zahl in die negative Richtung sinkt.</p> <p> „Druckbereich“ auf Seite 59</p>
Normal	-	
Kein Rand	-10 mm bis +10 mm	
Prüfung Mediumformat	Ein	<p>Wählen Sie, ob der Drucker die Größe des Mediums beim Einlegen des Mediums automatisch (Ein) oder nicht automatisch (Aus) erkennen soll. Es wird empfohlen, in der Regel mit der aktivierten Ein zu drucken.</p> <p>Versuchen Sie Aus, wenn der Drucker einen Mediumformatfehler anzeigt, obwohl das Medium richtig eingelegt ist. Beachten Sie jedoch, dass der Drucker möglicherweise über die Medienkanten hinaus druckt, wenn Aus eingestellt ist. Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken innen im Drucker.</p> <p>Die geänderten Einstellungen werden wirksam, wenn das Medium erneut eingelegt wird.</p>
	Aus	
Prüfung Mediumende	Ein	<p>Wählen Sie, ob der Drucker das Mediumende automatisch (Ein) oder nicht automatisch (Aus) erkennen soll. Versuchen Sie die Option Aus falls der Drucker Kein Medium anzeigt, obwohl das Medium korrekt eingelegt wurde. Es wird empfohlen, in der Regel mit der aktivierten Ein zu drucken.</p>
	Aus	
Prüfung Medium Schief	Ein	<p>Wenn ein schief eingezogenes Medium erkannt wird, hört der Drucker auf zu drucken und zeigt einen Fehler an (Ein) oder er setzt den Druck fort (Aus). Für die meisten Fälle wird Ein empfohlen, da schiefes Medium zu Stau im Drucker führen kann.</p>
	Aus	
Medienende-Option	Fortsetzen	<p>Wählen Sie, ob (Weiter/Drucker stoppen) die verbleibenden Daten nach dem Austausch gedruckt werden sollen.</p>
	Drucker stoppen	
Düsenmuster drucken	Aus	<p>Wählen Sie die Häufigkeit, mit welcher der Drucker ein Düsentestmuster druckt: nie (Aus) oder einmal alle 1 bis 10 Seiten. Regelmäßige Testmuster werden nicht gedruckt, solange Aus gewählt ist. Um ein Testmuster oben auf jeder 1. bis 10. Seite zu drucken, wählen Sie eine Option zwischen 1 und 10. Nach dem Druck können Sie anhand einer visuellen Prüfung bestimmen, ob in den Ausdrucken blasse oder fehlende Farben vorhanden sind oder auftreten werden.</p>
	1 bis 10 Seiten	
Regelm. Reinigung		

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Leicht	Aus, 1 bis 240 Stunden	<p>Wählen Sie die Häufigkeit — nie (Aus) oder nach 1 bis 240 Stunden — und die Stärke, mit welcher der Drucker die Druckkopfreinigung durchführt. Regelm. Reinigung erfolgt nicht, solange Aus gewählt ist. Wenn ein Wert zwischen 1 und 240 Stunden gewählt wird, wird die autom. Druckkopfreinigung nach der angegebenen Anzahl an Stunden durchgeführt. Drückt der Drucker nach Ablauf der festgelegten Zeit gerade, wird die Regelm. Reinigung erst durchgeführt, wenn der Druck abgeschlossen bzw. der Drucker wieder aktiviert worden ist.</p> <p>Folgendes setzt den Timer zurück:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wählen einer anderen Einstellungszeit für diesen Menüpunkt. <input type="checkbox"/> Wenn die Druckkopfreinigung mit Alle Düsen mit einer Stärke durchgeführt wurde, die gleich oder höher ist als die für diese Einstellung gewählte Option. <p>Beachten Sie, dass der Drucker auch bei Einstellung von Aus für Regelm. Reinigung automatisch den Druckkopf in festen Abständen nach dem Drucken reinigt, um die Düsen vor Verstopfung zu schützen.</p>
Mittel		
Stark		
Reinigungszyklus	Aus 1 bis 10 Seiten	<p>Wählen Sie die Häufigkeit, mit der der Drucker die automatische Druckkopfreinigung durchführen soll: Nie (Aus) oder nach 1 bis 10 Seiten. Der Reinigungszyklus erfolgt nicht, solange Aus gewählt ist. Wählen Sie 1 bis 10, um die Druckkopfreinigung durchzuführen, bevor die angegebene Anzahl an Seiten gedruckt wurde.</p>
Heizung-Aus-Timer	15 bis 240 Minuten	<p>Sie können die Nachheizung automatisch ausschalten, wenn keine Fehler erkannt wurden und keine weiteren Druckaufträge ausgeführt wurden. Diese Option wird verwendet, um den Intervall zu wählen, bevor die Nachheizung automatisch ausgeschaltet wird.</p> <p>Der Drucker wechselt in den Schlafmodus, wenn der Heizung-Aus-Timer beendet ist. Im Schlafmodus wird das Bedienfeld ausgeschaltet und die internen Motoren und anderen Komponenten verbrauchen weniger Strom.</p> <p>Um das Bedienfeld-Display erneut zu aktivieren, können Sie auf jede Taste auf dem Bedienfeld außer  drücken. Das Bedienfeld-Display wird jedoch wieder ausgeschaltet, wenn unter diesen Bedingungen für weitere 30 Sekunden keine Aktionen durchgeführt werden. Drucker und Heizungen werden erst wieder voll aktiviert, wenn ein Druckauftrag erhalten, der Medienladehebel verwendet oder eine weitere Operation im Bezug auf die Drucker-Hardware durchgeführt wird.</p>
Einstell. Wiederherst.	Ja Nein	<p>Wählen Sie Ja, um alle Menüpunkte im Menü Drucker-Setup auf die Standardwerte zurückzusetzen.</p>

Das Menü Wartung

Das Menü Wartung kann direkt durch Drücken der Taste  aufgerufen werden.

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Düsentest	Drucken	<p>Ein Düsenmuster wird gedruckt. Prüfen Sie das Muster visuell und führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn Sie blasse oder fehlende Farben feststellen.</p> <p> „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 90</p> <p>Das in den Einstellungspunkten angezeigte Menü hängt von der Einstellung Prüfung Mediumformat und der Breite des geladenen Mediums ab.</p>
Rechts drucken		
In der Mitte drucken		
Links drucken		
Reinigung		
Alle Düsen	Ausführen (Leicht)/Ausführen (Mittel)/Ausführen (Stark)	<p>Beachten Sie die Anzahl von Mustern, die blasse oder fehlende Farben enthalten und reinigen Sie alle oder ausgewählte Düsen. Alle Düsen führt die Druckkopfreinigung für alle Düsen durch. Wählen Sie Ausgewählte Düsen, um nur bestimmte Düsenreihen zu reinigen.</p> <p>Die Reinigungsstufe kann aus Ausführen (Leicht), Ausführen (Mittel) und Ausführen (Stark) gewählt werden. Wählen Sie zuerst Ausführen (Leicht). Wenn das Problem auch nach Ausführen (Leicht) noch besteht, wählen Sie Ausführen (Mittel). Ist das Problem auch nach Ausführen (Mittel) nicht beseitigt, wählen Sie Ausführen (Stark).</p>
Head1/Head2		
Head1		
Head2		
Ausgewählte Düsen		
Druckkopfwartung	Kopf Bewegen	<p>Positionieren Sie den Druckkopf zur Wartung. Führen Sie Wartungsaufgaben wie Reinigung des Abstreifers oder Deckel- und Druckkopfbereichreinigung erst durch, nachdem Sie mit diesem Menüpunkt den Kopf in die Reinigungsposition gefahren haben. Manuelles Bewegen des Druckkopfes kann Funktionsstörungen verursachen.</p> <p> „Reinigung“ auf Seite 67</p>
Abfalltintenzähler	-	Wenn Sie den Resttintenbehälter ersetzen, bevor Sie auf dem Bedienfeld von einer Meldung über das Austauschintervall des Resttintenbehälter informiert werden, führen Sie nach dem Austausch die Option Abfalltintenzähler aus.

Das Menü Druckerstatus

Diese Menüpunkte dienen der Protokollierung von Drucker-Verwendung und -einstellungen.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Statusblatt Drucken	Drucken	Druckt ein Statusblatt aus, das die aktuellen Druckereinstellungen angibt. Verwenden Sie diese Option zur Ansicht von verschiedenen Druckerinformationen auf einem einzigen Blatt.
Firmwareversion	XXXXXXXX,X_XX,XXXX	Anzeige der Firmwareversion des Druckers.

Das Menü Netzwerk-Setup

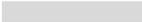
 ist die Standardeinstellung.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Einstell. IP-Adresse		

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Autom.	-	Wählen Sie, ob IP-Adressen automatisch (Autom.) oder manuell (Bedienfeld) mit DHCP bezogen werden sollen. Geben Sie bei Auswahl von Bedienfeld eine IP-Adresse, Subnetzmaske und die Standard-Gateway-Adresse ein. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.
Bedienfeld	IP: XXX.XXX.XXX.XXX	
	SM: XXX.XXX.XXX.XXX	
	DG: XXX.XXX.XXX.XXX	
Statusblatt Drucken	Drucken	Verwenden Sie Netzwerk-Setup zum Drucken des aktuellen Netzwerkstatus. Verwenden Sie diese Option für eine vollständige Übersicht der Netzwerkeinstellungen.
Einstell. Wiederherst.	Ja	Wählen Sie Ja , um alle Menüpunkte im Menü Netzwerk-Setup auf die Standardwerte zurückzusetzen.
	Nein	

Das Menü Einstellungen

 ist die Standardeinstellung.

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Datum und Uhrzeit	JJ/MM/TT HH:MM	Stellen Sie die interne Uhr des Druckers ein. Die von der Uhr gelieferte Zeit wird beim Drucken von Druckprotokollen und Statusblättern verwendet.
Sprache/Language	Japanisch	Wählen Sie die Sprache für die Bedienfeldanzeige.
	Englisch	
	Französisch	
	Italienisch	
	Deutsch	
	Portugiesisch	
	Spanisch	
	Holländisch	
	Russisch	
	Koreanisch	
Chinesisch		
Einheit: Länge	m	Wählen Sie die Längeneinheit für die Bedienfeldanzeige und für den Druck von Testmustern.
	ft/in	
Einheit: Temperatur	°C	Wählen Sie die im Bedienfeld-Display verwendeten Temperatureinheiten.
	F	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellung	Parameter	Erläuterung
Warntoneinstellung	Ein	Aktivieren (Ein) oder deaktivieren Sie (Aus) den Signalton beim Auftreten von Fehlern.
	Aus	Durch Drücken der Taste OK wird ein ertönendes Warnsignal gestoppt.
Warnlampeneinstellung	Ein	Aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) die Warnlampe beim Auftreten von Fehlern.
	Aus	

Das Menü Alle Einst. Zurücks.

Parameter	Erläuterung
Ja	Wählen Sie Ja , um alle Einstellungen im Menü Einstellungen außer Datum und Uhrzeit, Sprache/ Language, Einheit: Länge und Einheit: Temperatur .
Nein	

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Meldung angezeigt wird

Wird eine der folgenden Meldungen angezeigt, lesen und befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

Meldungen	Maßnahme
Autom. Aufrolleinheit angehalten.	<p>Das Medium ist nicht richtig an der Aufrolleinheit befestigt.</p> <p>Drücken Sie die Taste  und wählen Sie Job Abbrechen, um den Druck abubrechen.</p> <p>Stellen Sie den Schalter Auto an der [Aufrolleinheit] auf off, dann wieder zurück und befestigen Sie das Medium erneut an der [Aufrolleinheit].</p> <p> „Einlegen von Medien“ auf Seite 38</p>
Bereiten Sie den leeren Resttintenbehälter vor.	<p>Der Resttintenbehälter wird voll. Neuen Resttintenbehälter bereithalten.</p> <p> „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 123</p>
F/W Installationsfehler Firmware-Update fehlgesch. Drucker neu starten.	<p>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ein paar Minuten und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Aktualisieren Sie die Firmware erneut.</p> <p>Wenn diese Meldung erneut auf dem LCD-Display erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.</p>
Fehler Befehl Druckeinstellungen auf RIP prüfen.	<p>Drücken Sie  und wählen Sie Job Abbrechen. Prüfen Sie, dass die installierte RIP-Software mit dem Drucker kompatibel ist.</p>
Fehler Chip-Einheit Chip-Einheit nicht erkannt. Neu einsetzen oder ersetzen.	<p><input type="checkbox"/> Chipeinheit herausnehmen und wiedereinsetzen. Tritt der selbe Fehler weiterhin auf, tauschen Sie die Chipeinheit aus.  „Austauschen der Chipeinheit und Tintennachfüllung“ auf Seite 75</p> <p><input type="checkbox"/> In der Patrone hat sich möglicherweise Kondensation gebildet. Bewahren Sie sie mindestens 4 Stunden bei Raumtemperatur auf.  „Informationen zum Umgang mit Nachfüllpatronen und Tintenbehältern“ auf Seite 23</p>
Fehler Chip-Einheit Chip-Einheit nicht erkannt. Wird diese Tinte von diesem Druckermodell unterstützt?	<p>Nur Chipeinheiten von Epson-Tintenpatronen mit Bezeichnungen verwenden. Sie können Epson-Tintenpatronen ohne Bezeichnung nicht verwenden.</p> <p> „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 123</p>
Mediumformatfehler Richtiges Mediumformat einlegen.	<p>Das aktuell eingelegte Medium hat nicht die richtige Breite. Stellen Sie den Medienladehebel nach oben und nehmen Sie das Medium heraus.</p> <p>Die schmalste vom Drucker unterstützte Größe beträgt 300 mm. Stellen Sie sicher, dass die Medien mindestens 300 mm breit sind.</p> <p>Wenn diese Meldung angezeigt wird, obwohl die Breite des Mediums korrekt ist, druckt der Drucker möglicherweise mit Einstellung Aus für Prüfung Mediumformat.</p> <p> „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 106</p>

Fehlersuchanleitung

Meldungen	Maßnahme
Tintenstand prüfen	<p>Die Nutzungsdauer der Chipeinheit ist bald abgelaufen. Erwerben Sie so bald wie möglich eine Nachfüllpatrone der entsprechenden Farbe.</p> <p>Überprüfen Sie den verbleibenden Tintenstand im Tintenbehälter mithilfe der Skala auf der Nachfüllpatrone. Ist sich die verbleibende Tinte 70 mm oder weniger vom Boden des Tintenbehälters entfernt, ersetzen Sie die Chip-Einheit und füllen Sie Tinte nach. Beträgt der verbleibende Füllstand mehr als 70 mm vom Boden des Tintenbehälters aus gesehen, fahren Sie mit der Nutzung fort, bis der Füllstand 70 mm erreicht.</p> <p> „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 123</p> <p> „Informationen zum Umgang mit Nachfüllpatronen und Tintenbehältern“ auf Seite 23</p> <p> „Austauschen der Chipeinheit und Tintennachfüllung“ auf Seite 75</p>

Wenn eine Wartungsanforderung/ Serviceanforderung auftritt

Fehlermeldungen	Maßnahme
<p>Wartungsanforderung Bald Teileersatz/Jetzt Teileersatz XXXXXXXX</p>	<p>Eine Druckerkomponente hat bald das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support und teilen Sie den Wartungsanforderungscode mit.</p> <p>Sie können die Wartungsanforderungen erst löschen, wenn die Komponente ersetzt worden ist. Ein Kundendienstruf tritt auf, wenn Sie den Drucker weiterverwenden.</p>
<p>Kundendienst Rufen XXXX fehler XXXX Aus- u. wieder ein- schalten. ohne Erfolg, Code notieren und Kundendienst rufen.</p>	<p>Eine Serviceanforderung tritt auf, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Netzkabel nicht richtig angeschlossen ist <input type="checkbox"/> Ein Fehler auftritt, der nicht gelöscht werden kann <p>Wenn eine Serviceanforderung aufgetreten ist, beendet der Drucker automatisch den Druckvorgang. Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und von der Netzanschlussbuchse am Drucker und stellen Sie die Verbindungen erneut her. Schalten Sie den Drucker mehrmals erneut ein.</p> <p>Wenn die gleiche Serviceanforderung im LCD-Display angezeigt wird, wenden Sie sich zur Unterstützung an den Epson Support. Teilen Sie den Servicecode „XXXX“ mit.</p>

Fehlerbehebung

Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)

Der Drucker schaltet sich nicht ein

- **Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose und den Drucker eingesteckt?**
Achten Sie darauf, dass das Netzkabel druckerseitig fest sitzt.

- **Liegt ein Problem der Netzsteckdose vor?**
Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.

Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer

- **Ist das Kabel richtig eingesteckt?**
Stellen Sie sicher, dass das Druckerschnittstellenkabel fest und am richtigen Anschluss des Computers und des Druckers angeschlossen ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie die Verbindung ggf. mit einem Ersatzkabel.

- **Entspricht die Spezifikation des Schnittstellenkabels Ihrem Computer?**
Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen des Anschlusskabels denen des Druckers und des Computers entsprechen.

 „Technische Daten“ auf Seite 144

- **Falls ein USB-Hub verwendet wird, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?**
Die USB-Spezifikation sieht ein Hintereinanderschalten von bis zu fünf USB-Hubs vor. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Abhängig vom verwendeten Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie in diesem Fall das USB-Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

- **Wird der USB-Hub korrekt erkannt?**
Stellen Sie sicher, dass der USB-Hub vom Computer korrekt erkannt wird. Wenn ja, trennen Sie den USB-Hub vom Computer und verbinden Sie den Computer direkt mit dem Drucker. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.

In der Netzwerkumgebung kann nicht gedruckt werden

- **Sind die Netzwerkeinstellungen richtig?**
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator nach den Netzwerkeinstellungen.

- **Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken.**
Falls Sie über USB drucken können, liegt das Problem in der Netzwerkumgebung. Bitten Sie Ihren Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Wenn Sie nicht über USB drucken können, siehe entsprechenden Abschnitt in diesem Benutzerhandbuch.

Der Drucker hat einen Fehler

- **Prüfen Sie anhand der Leuchtanzeigen und Meldungen am Bedienfeld des Druckers, ob Fehler im Drucker aufgetreten sind.**
 „Bedienfeld“ auf Seite 17
 „Wenn eine Meldung angezeigt wird“ auf Seite 112

Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht

Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht

- **Prüfen Sie die Druckerfunktion.**
Drucken Sie ein Testmuster. Da der Testmusterdruck auch ohne Computerverbindung möglich ist, können Druckerfunktion und Status mit einem Testmuster geprüft werden.  „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 90

Maßnahmen für den Fall, dass ein Testmuster nicht richtig gedruckt wird, finden Sie im folgenden Abschnitt.

Fehlersuchanleitung

- **Wird die Meldung Autom. Motorjustage im Bedienfeld-Display angezeigt?**
Der Drucker stellt den Motor im Drucker ein. Warten Sie und schalten Sie den Drucker nicht aus.

Testmuster wird nicht einwandfrei gedruckt

- **Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.**
Die Düsen sind ggf. verstopft. Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung erneut ein Testmuster.
 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 91

- **Wurde der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt?**
Wenn der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt wurde, sind die Düsen eingetrocknet und können verstopft sein. Maßnahmen, wenn der Drucker für längere Zeit nicht mehr benutzt worden ist.
 „Wenn Sie den Drucker nicht verwenden“ auf Seite 23

Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen

Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel

- **Sind die Druckkopfdüsen verstopft?**
Wenn Düsen verstopft sind, sprüht aus bestimmten Düsen keine Tinte und die Druckqualität lässt nach. Versuchen Sie, ein Testmuster zu drucken.
 „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 90

- **Wurde eine Druckkopfjustage durchgeführt?**
Wählen Sie Druckkopfjustage, um den Druckkopf bei körnigen oder unscharfen Druckergebnissen wieder auszurichten.
 „Korrigieren von Fehlausrichtung (Druckkopfjustage)“ auf Seite 53

- **Haben Sie eine Vorschubeinstellung versucht?**
Große Unregelmäßigkeiten im Vorschub verursachen Streifenbildung (horizontale Streifen, ungleichmäßige Tinte oder sonstige Streifen). Führen Sie entsprechend dem verwendeten Medium eine Vorschubeinstellung durch.

 „Vorschubeinstellung“ auf Seite 49

- **Verwenden Sie eine Originaltintenpatrone von Epson?**
Der Drucker ist zur Nutzung mit den im Handbuch genannten Epson-Original-Tintenpatronen vorgesehen. Die Verwendung anderer Tintenpatronen kann zu verringerter Druckqualität führen.

Wir empfehlen, nur die in diesem Handbuch angegebenen Originaldruckpatronen zu verwenden.

- **Verwenden Sie eine alte Tintenpatrone?**
Bei Verwendung einer alten Tintenpatrone nimmt die Druckqualität ab. Verwenden Sie eine neue Druckpatrone. Verwenden Sie die gesamte in der Druckpatrone enthaltene Tinte vor dem auf der Druckpatrone angegebenen Datum.

- **Ist die Nachheizungstemperatur angemessen?**
Erhöhen Sie die Temperatur bei undeutlichen oder verwischten Druckergebnissen oder bei verklumpeter Tinte. Beachten Sie jedoch, dass zu hohe Temperaturen zum Schrumpfen, Verknittern oder zu anderweitiger Beschädigung des Mediums führen können.

Darüber hinaus benötigen die Heizungen etwas Zeit, um die gewünschte Temperatur zu erreichen, wenn die Umgebungstemperatur niedrig ist. Die Nachheizung kann ebenfalls möglicherweise nicht den gewünschten Effekt erzielen, nachdem die gewählte Temperatur erreicht wurde, wenn das Medium zu kalt ist. Warten Sie mit dem Gebrauch, bis sich das Medium auf Zimmertemperatur aufgewärmt hat.

- **Sind die Medieneinstellungen korrekt?**
Prüfen Sie, dass die Medieneinstellungen in der RIP-Software oder im Drucker dem aktuell verwendeten Medium entsprechen.

Fehlersuchanleitung

- **Ist Datenbreite für Kopfbewegung eingestellt?**
Die Auswahl von **Datenbreite für Kopfbewegung** im Setup-Menü erhöht die Druckgeschwindigkeit, verringert aber leicht die Druckqualität. Wählen Sie für Ergebnisse in besserer Qualität **Druck. Volle Breite für Kopfbewegung**.  „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 106

- **Haben Sie den Ausdruck mit der Bildschirmanzeige verglichen?**
Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.

- **Wurde während des Drucks eine Druckerabdeckung geöffnet?**
Das Öffnen von Abdeckungen während des Drucks verursacht ein abruptes Anhalten des Druckkopfes und dadurch ungleichmäßige Farben. Während des Drucks die Abdeckungen nicht öffnen.

Der Ausdruck wird nicht korrekt auf dem Medium positioniert

- **Ist das Medium korrekt eingelegt und sind die Ränder richtig?**
Wenn das Medium nicht richtig eingelegt ist, können aus der Mitte versetzte Druckergebnisse oder teilweise nicht gedruckte Daten die Folge sein. Stellen Sie sicher, dass die Einlegemethode für Ihre Situation geeignet ist.
 „Einlegen von Medien“ auf Seite 29
Sie sollten auch prüfen, ob für Seitenrand und **Druckstartposition** im Setup-Menü die richtigen Optionen eingestellt sind.
 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 106

- **Ist das Medium schief eingelegt?**
Wenn **Aus für Prüfung Medium Schief** im Setup-Menü eingestellt ist, wird der Druck mit schief eingelegtem Medium fortgesetzt und Daten erscheinen außerhalb des Druckbereiches. Stellen Sie **Prüfung Medium Schief** im Menü auf **Ein**.
 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 106

- **Ist das Medium für die Druckdaten breit genug?**
Obwohl der Druck normalerweise anhält, wenn das Druckbild breiter als das Medium ist, werden die Daten über die Medienkanten hinaus gedruckt, wenn **Aus für Prüfung Mediumformat** im Setup-Menü eingestellt ist. Außerhalb der Medienkanten verwendete Tinte hinterlässt Flecken innen im Drucker. Die geänderten Einstellungen werden übernommen, wenn das Medium erneut eingelegt wird
 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 106

Vertikale, bündige Linien sind nicht ausgerichtet

- **Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet? (bei bidirektionalem Druck)**
Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale, bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie eine Druckkopfjustage durch.
 „Korrigieren von Fehlansrichtung (Druckkopfjustage)“ auf Seite 53

Die bedruckte Oberfläche ist abgewetzt oder verschmutzt

- **Ist das Medium zu dick oder zu dünn?**
Prüfen Sie die Medieneigenschaften auf Kompatibilität mit dem Drucker. Wenn Sie eine RIP-Software einsetzen, wenden Sie sich für Informationen zu verwendbaren Einstellungen und Medien an den Hersteller.

- **Ist das Medium wellig?**
Einige Medientypen werden unter bestimmten Bedingungen (Feuchtigkeit und Temperatur) wellig, wenn Sie in den Drucker eingelegt sind. Wenn sich Wellen gebildet haben, drücken Sie die Taste ▼ im Bedienfeld, um das Medium zu transportieren und den betroffenen Bereich zu meiden. Es wird empfohlen, Temperatur und Feuchtigkeit zu senken, um die Wellenbildung zu verhindern.

- **Ist das Medium zerknittert oder gefaltet?**
Zerknitterte oder gefaltete Medien können sich von der Walze abheben, den Druckkopf berühren und dadurch Verschmierungen und ungleichmäßige Farben verursachen.

Fehlersuchanleitung

■ **Sind Abstreifer, Deckel oder Druckkopf verschmutzt?**

Tintenklumpen oder Fusseln im Abstreifer-, Deckel- oder Druckkopfbereich können Flecken verursachen, wenn sich Tinte ansammelt. Reinigen Sie den betroffenen Bereich.

„Reinigung“ auf Seite 67

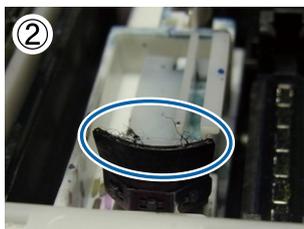
■ **Schlägt der Druckkopf auf die bedruckte Fläche auf?**

Verschmierungen, die beim Aufschlagen des Druckkopfes auf das Medium entstehen, können verhindert werden, wenn der **Walzenabstand** entsprechend dem Medium eingestellt wird.

„Walzenabstand“ auf Seite 49

Düsenverstopfungen können nicht behoben werden

■ **Wird eine Reinigung durchgeführt?**

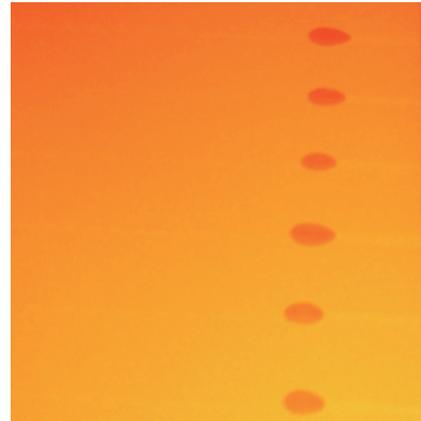


Wie in den Fotos (1) und (2) gezeigt kann beim Drucken eine Verstopfung der Düsen auftreten, wenn Fussel oder Staub an Druckkopf, Kappen oder Abstreifer haften. Wenn Fussel oder Staub über längere Zeit verbleiben, können Düsenverstopfungen auch nach wiederholter Druckkopfreinigung nicht beseitigt werden. Wenn Tinte auf die Kappe tropft, wie im Foto (3) gezeigt, können ebenfalls Düsenverstopfungen auftreten.

Säubern Sie jeden Bereich.

„Reinigen des Druckkopfbereiches“ auf Seite 67

Tintentropfen



■ **Wird angemessen mit Medien umgegangen?**

Wenn die folgenden Hinweise beim Umgang mit Medien nicht beachtet werden, können kleine Mengen an Staub und Fusseln an der Medienoberfläche haften bleiben und zu Tintentropfen in den Druckergebnissen führen.

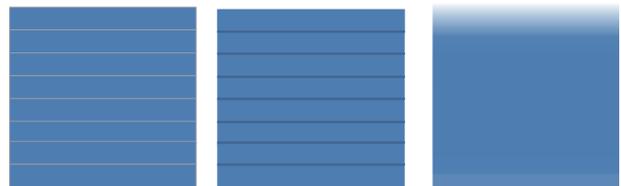
- Legen Sie ungeschützte Medien nicht direkt auf den Boden. Medien sollten zur Aufbewahrung wieder aufgerollt und in die Originalverpackung eingepackt werden.
- Lassen Sie die Medienoberfläche beim Tragen nicht mit Kleidung in Berührung kommen. Handhaben Sie Medien in der individuellen Verpackung, bis das Medium in den Drucker eingelegt wird.

■ **Haften Fussel an der Düsenoberfläche des Druckkopfs?**

Wenn Fussel an der Düsenoberfläche des Druckkopfs haften, können so Tintentropfen entstehen. Reinigen Sie den Druckkopfbereich.

„Reinigung“ auf Seite 67

Horizontale Streifen oder ungleichmäßige Tinte (Streifen)



Fehlersuchanleitung

Mehrere Ursachen sind möglich.

Wenn Sie mit 1 Durchgang/2 Durchgängen in den RIP-Softwaredruckeinstellungen drucken, folgen Sie den Anweisungen aus Schritt 1. Befolgen Sie andernfalls die folgende Verfahrensweise, bis sich die Druckergebnisse verbessern.

Führen Sie vor Beginn Ihrer Arbeit stets einen Düsentest und eine Druckkopfjustage durch. Wenn die Düsen verstopft sind oder der Druckkopf nicht richtig justiert ist, werden keine weiteren Maßnahmen zu Verbesserungen führen.

☞ „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 90

☞ „Korrigieren von Fehlausrichtung (Druckkopfjustage)“ auf Seite 53

- 1 Legen Sie Vorschubgeschwindigkeit im Setup-Menü auf eine langsamere Einstellung fest.

Wenn mit 1 Durchgang/2 Durchgängen in den RIP-Softwaredruckeinstellungen gedruckte Medien aufgenommen werden, kann es zu Streifen kommen. Die Lösung ist von der ausgewählten Menüeinstellung unter Medien-Setup abhängig. Befolgen Sie die Anweisungen für die ausgewählte Einstellung.

- Wenn RIP-Einstellungen ausgewählt wird Wählen Sie eine langsamere Vorschubgeschwindigkeit für die RIP-Software:
- Wenn 1 bis 30 (Medieneinstellungsbanken) ausgewählt wird Legen Sie Vorschubgeschwindigkeit im Setup-Menü auf **Lv1** fest.

- 2 Überprüfen Sie, ob die Medienhalterplatten ordnungsgemäß angebracht sind

Wenn eine Medienhalterplatte nicht korrekt installiert wurde, kann es beim Medieneinzug zu Problemen kommen. Ziehen Sie folgende Referenz zu Rate und bringen Sie die Medienhalterplatten erneut an.

☞ „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 29

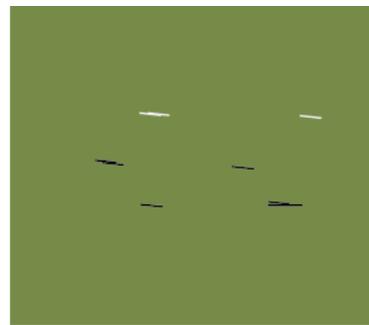
Wenn die korrekte Anbringung der Medienhalterplatte das Problem noch immer nicht behebt, führen Sie folgende Schritte durch:

- 3 Vorschubeinstellung

Die Vorschubeinstellung muss abhängig vom verwendeten Medium zusätzlich vorgenommen werden. Sollte die Rollenbreite abweichen, muss auch beim gleichen Medium eine unabhängige Einstellung vorgenommen werden. Für eine genauere Einstellung sollten Sie ein Testmuster mit folgenden Einstellungen drucken: **Manuell — 500-mm-Muster**.

☞ „Vorschubeinstellung“ auf Seite 55

Flecken aufgrund von Druckkopfberührungen



Das Medium und der Druckkopf berühren sich beim Druck.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis sich die Druckergebnisse verbessert haben.

- 1 Schneiden Sie wellige oder zerknitterte Teile des Mediums ab

Wenn Medien nicht ordnungsgemäß aufbewahrt werden oder im Drucker eingelegt zurückgelassen werden, kann es zu Zerknitterungen und Wellungen kommen. Wenn Medien in diesem Zustand verwendet werden, kann der Druckkopf die nun höher liegende Medienoberfläche möglicherweise berühren und so Flecken verursachen. Schneiden Sie zerknitterte oder gewellte Teile ab, bevor Sie Medien verwenden.

Darüber hinaus sollten Medien wie im mitgelieferten Handbuch beschrieben gelagert und erst vor dem Druck in den Drucker eingelegt werden.

Wenn das Problem auch auf Medienabschnitten ohne Zerknitterungen oder Wellungen vorliegt, führen Sie die folgenden Schritte durch:

Fehlersuchanleitung

- 2** Legen Sie die Medien ordnungsgemäß in den Drucker ein und konfigurieren Sie die Medieneinstellungen entsprechend des verwendeten Mediums

Wenn die Medieneinlegemethode, die Heizungstemperatur, die Spannung, Medien-Ansaugung oder andere Einstellungen falsch konfiguriert sind, kann es zu Zerknitterungen und Wellungen auf dem Medium kommen. Stellen Sie sicher, dass Einlegemethode und Einstellungen korrekt sind.

[🔗 „Einlegen und Wechseln von Medien“ auf Seite 29](#)

Wenn das Problem mit diesen Schritten nicht gelöst wurde, führen Sie folgende Schritte durch:
- 3** Überprüfen, ob das Medium korrekt in die Aufrolleinheit eingelegt wurde

Wenn die falsche Methode zum Anbringen des Mediums am Aufnahmerollenkern verwendet wird, kann das Medium bei der Aufnahme verrutschen, was zu Zerknitterungen und aufgewellten Medienabschnitten führen kann.

Stellen Sie sicher, dass Medien richtig in die Aufrolleinheit eingelegt werden.

[🔗 „Verwenden der Aufrolleinheit“ auf Seite 38](#)
- 4** Legen Sie die Nachheizungstemperatur korrekt fest.

Stellen Sie die Nachheizungstemperatur passend für das Medium ein.

Medium

Medium ist zerknittert

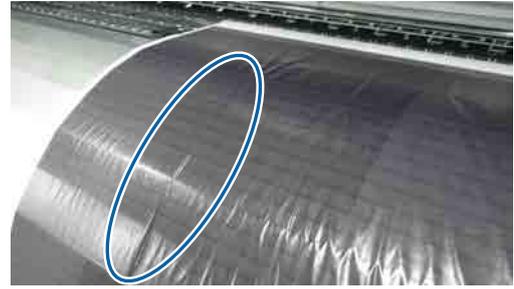
- **Sind die Optionen *Transportspannung* und *Vorschubgeschwindigkeit* im *Setup-Menü* für das *aktuelle Medium* korrekt eingestellt?**

Wenn diese Optionen für das aktuelle Medium nicht richtig eingestellt sind, kann das Medium während des Druckens zerknittern oder reißen.

[🔗 „Transportspannung“ auf Seite 52](#)

[🔗 „Vorschubgeschwindigkeit“ auf Seite 53](#)

■ Wird ein mit hoher Dichte gedrucktes Medium aufgenommen?



Wenn ein dünnes oder durch Wasserabsorption verlängertes Medium, das mit hoher Dichte gedruckt wurde, aufgenommen wird, können in der Nachheizung Knicke im Medium erscheinen. Legen Sie **Aufnahmespannung** im Einstellungsmenü auf **Manuell** fest und reduzieren Sie die Einstellungen. Alternativ empfehlen wir die Verwendung dickerer Medien.

[🔗 „Das Menü Medien-Setup“ auf Seite 101](#)

■ Ist die Nachheizungstemperatur zu hoch?

Stellen Sie die Nachheizungstemperatur passend für das Medium ein.

Vertikale Knicke bilden sich in den Druckrollen



Bei der Verwendung von dünnen Medien oder Medien, die durch Wasserabsorption verlängert wurden, können zwischen den Druckrollen vertikale Knicke entstehen. Wenn vertikale Knicke entstehen, während sich das Medium auf der Walze befindet, kann der Druckkopf getroffen werden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis sich die Druckergebnisse verbessert haben.

- 1** Legen Sie **Transportspannung** auf **Manuell** fest und erhöhen Sie den Wert.

[🔗 „Transportspannung“ auf Seite 52](#)

Fehlersuchanleitung

- 2 Ändern Sie **Aufnahmespannung** auf **Manuell** und reduzieren Sie den Wert.
 ↗ „Aufnahmespannung“ auf Seite 52
- 3 Bringen Sie in der Ausbuchtung des Medienladehebels einen Abstandhalter an.
 Weitere Einzelheiten siehe:
 ↗ „Verwenden des Abstandshalters“ auf Seite 142

Medienstau

- **Ist das Medium zerknittert oder gefaltet?**
 Medien, die stark gewölbt oder an der Vorderkante gefaltet oder zerknittert sind, können Staus oder andere Medientransportprobleme verursachen. Verwenden Sie keine Medien mit dieser Art von Problemen.
- **Ist das Medium zu dick oder zu dünn?**
 Prüfen Sie die Medieneigenschaften um festzustellen, ob das Medium im Drucker verwendet werden kann. Wenn Sie eine RIP-Software einsetzen, wenden Sie sich für Informationen zu verwendbaren Einstellungen und Medien an den Hersteller.
- **Ist die Medien-Ansaugung zu hoch eingestellt?**
 Medien-Ansaugung verringern. ↗ „Medien-Ansaugung“ auf Seite 51

Drucker druckt nach Rollenende weiter

- **Ist Prüfung Mediumende in Drucker-Setup auf Aus gestellt?**
 Normalerweise sollte **Prüfung Mediumende** auf **Ein** gestellt werden. ↗ „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 106

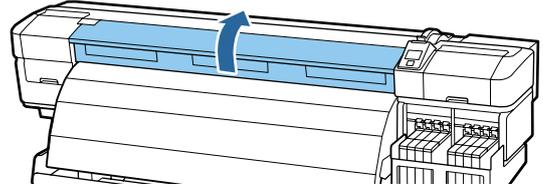
Entfernen von gestauten Medien

Folgen Sie den untenstehenden Schritten, um gestaute Medien zu entfernen.

Vorsicht:

Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Frontabdeckung nicht die Hand einklemmen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann Verletzungen zur Folge haben.

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



- 2 Schalten Sie den Drucker aus.
 Wenn eine Meldung angezeigt wird und der Drucker sich nicht ausschaltet, stecken Sie das Netzkabel ab.

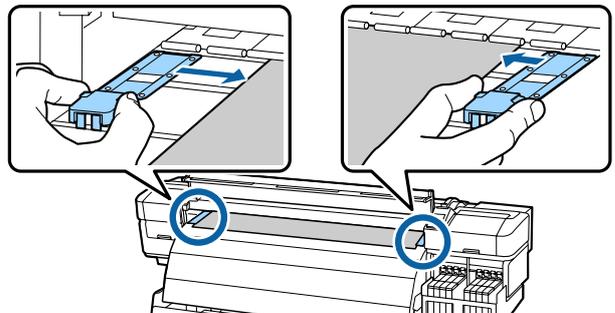
- 3 Bewegen Sie die Medienhalteplatten weg.

Wichtig:

Verwenden Sie den Drucker nicht mehr, wenn die Medienhalteplatten verformt sind. Wenn Sie ihn weiter verwenden, könnten die Druckrollen oder der Druckkopf beschädigt werden.

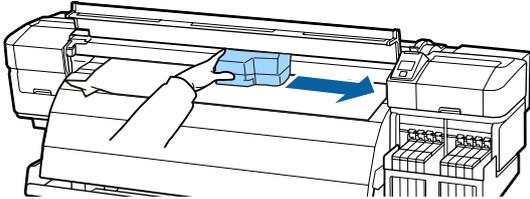
Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson Support.

Bewegen Sie die Medienhalteplatten auf die rechte und linke Seite der Walze. Halten Sie beide Laschen der Medienhalteplatten fest, um diese zu bewegen.



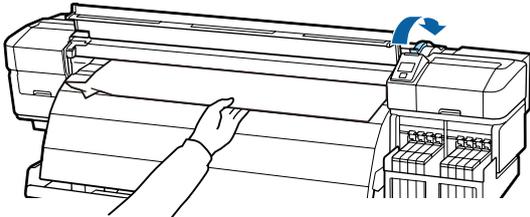
Fehlersuchanleitung

- 4** Wenn der Druckkopf über dem Medium steht, bewegen Sie ihn weg vom Stau.

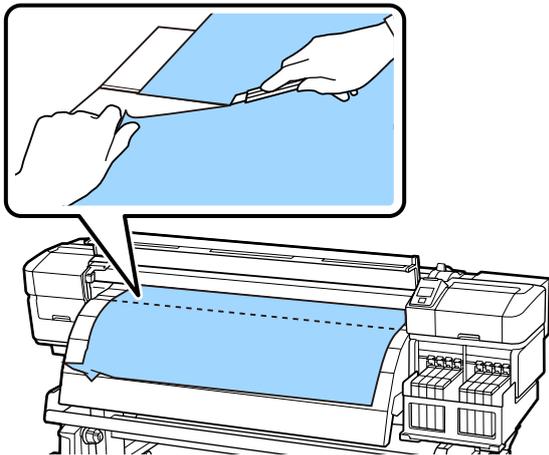


! Wichtig:
Entfernen Sie zuerst die Medienhalteplatten, bevor Sie den Druckkopf bewegen. Der Kontakt mit verformten Medienhalteplatten könnte den Druckkopf beschädigen.

- 5** Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



- 6** Ziehen Sie das Medium zur Nut für das Messer und schneiden Sie mit dem Messer zerrissene oder zerknitterte Medienteile ab.



- 7** Wickeln Sie das geschnittene Medium manuell auf.

- 8** Entfernen Sie das Medium vollständig aus dem Druckerinnenraum.

- 9** Schalten Sie die Stromzufuhr am Drucker ein und führen Sie einen Düsentest durch.

Überprüfen Sie das gedruckte Testmuster und führen Sie bei Verstopfungen eine Druckkopfreinigung durch.

[„Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 90](#)

! Wichtig:
Wenn der Drucker längere Zeit ausgeschaltet bleibt, ist der Druckkopf nicht abgedeckt, trocknet aus und druckt beim nächsten Druckeinsatz nicht mehr richtig.
Einschalten des Druckers deckt den Druckkopf automatisch ab.

Legen Sie das Medium neu ein und setzen Sie den Druck fort.

[„Einlegen von Medien“ auf Seite 29](#)

Medien werden nicht gerade oder richtig aufgenommen

- **Wurde für die Medieneinzugseinheit und Aufrollereinheit eine Parallejustage vorgenommen?**
Führen Sie für die Medieneinzugseinheit und Aufrollereinheit eine Parallejustage durch, wenn es Probleme mit dem Einzug oder der Aufnahme von Medien Probleme gibt, sowie nach dem Bewegen des Druckers.
 [„Parallejustage“ auf Seite 131](#)
- **Erfolgt die Aufnahme mit der druckbaren Seite außen?**
Führen Sie die Aufnahme mit der druckbaren Seite innen durch.
- **Wird ein schmales Medium aufgenommen?**
Wir empfehlen die Verwendung von Medien mit einer Breite von 91 cm (36 Zoll) oder mehr.
- **Wird ein dickes Medium aufgenommen?**
Bei der Aufnahme dicker Medien empfehlen wir, die Druckereinstellungen der RIP-Software auf 3 Durchgänge oder höher einzustellen.

Sonstige

Die Nachheizung schaltet automatisch Aus

- Die Nachheizung schaltet sich aus, wenn für einen gewissen Zeitraum kein Druckauftrag empfangen wird und kein Fehler auftritt. Die Zeit bis zur automatischen Abschaltung der Nachheizung kann mithilfe der Option **Heizung-Aus-Timer** im Einstellungs-menü gewählt werden.

 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 106

Die Nachheizung wird erst wieder voll aktiviert, wenn ein Druckauftrag erhalten, der Medienladehebel verwendet oder eine weitere Operation im Bezug auf die Drucker-Hardware durchgeführt wird.

Das Bedienfeld-Display wird immer wieder dunkel

- **Ist der Drucker im Ruhemodus?**
Der Drucker wechselt in den Schlafmodus, wenn der **Heizung-Aus-Timer** endet und die Heizungen ausgeschaltet werden. Die Zeit bis zum Abschalten der Heizung kann im Menü Drucker-Setup eingestellt werden.

 „Menü Drucker-Setup“ auf Seite 106

Die Nachheizung wird erst wieder voll aktiviert und der Schlafmodus beendet, wenn ein Druckauftrag erhalten, der Medienladehebel verwendet oder eine weitere Operation im Bezug auf die Drucker-Hardware durchgeführt wird.

Die rote Leuchte im Drucker leuchtet

- **Dies ist kein Fehler.**
Bei der roten Leuchte handelt es sich um ein Licht im Drucker.

Das Administratorkennwort wurde vergessen

- **Setzen Sie das Kennwort zurück.**
Führen Sie im Menü Netzwerk-Setup des Bedienfeldes **Einstell. Wiederherst.** aus und legen Sie dann ein neues Kennwort fest.

 „Das Menü Netzwerk-Setup“ auf Seite 109

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Für Ihren Drucker sind die folgenden Optionen und Verbrauchsmaterialien erhältlich (stand Mai 2015).

Neueste Informationen finden Sie auf der Website von Epson.

Wichtig:

Das Nachfüllen des Tintenbehälters mit einer nicht in diesem Handbuch aufgeführten Nachfüllpatrone kann den Drucker beschädigen. Epson übernimmt keine Verantwortung für jegliche Schäden oder Verletzungen, die durch die Verwendung unbezeichneter Originaltintenpatronen von Epson entstehen, auch dann, wenn der Drucker sich noch innerhalb der Garantieperiode befindet.

Nachfüllpatronen

Druckermodell	Produkt	Teilenummer	Erläuterung
SC-F9200 SC-F9270	Ink pack (Tintenpackung)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T741X
		Black (Schwarz)	T7411
		Cyan	T7412
		Magenta	T7413
		Yellow (Gelb)	T7414
SC-F9280	Ink pack (Tintenpackung)	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz)	T742X
		Black (Schwarz)	T7421
		Cyan	T7422
		Magenta	T7423
		Yellow (Gelb)	T7424

Informationen zum Status von in Fremdprodukten mitgelieferten Chipeinheiten können möglicherweise nicht angezeigt werden, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als Information für den Kundendienst protokolliert.

 „Austauschen der Chipeinheit und Tintennachfüllung“ auf Seite 75

Sonstige

Produkt	Teilenummer	Erläuterung
Wartungskit (außer für SC-F9280)	C13S210038	Enthält Reinigungsstäbchen, Handschuhe, Abstreifer, Abstreiferreiniger, Tintenreiniger, Reinigungsabstreifer und Tasse für die Druckerwartung.  „Reinigung“ auf Seite 67
Wartungskit (für SC-F9280)	C13S210039	
Resttintenbehälter	T7240	Entspricht dem mit dem Drucker gelieferten Resttintenbehälter.

Anhang

Produkt	Teilenummer	Erläuterung
Medienhalteplatte	C12C932121	Entspricht der mit dem Drucker gelieferten Medienhalteplatte.

Unterstützte Medien

Die folgenden Medien können mit dem Drucker verwendet werden.

Die Druckqualität hängt zu einem großen Teil von Typ und Qualität des Mediums ab. Wählen Sie ein Medium, das für die aktuelle Aufgabe geeignet ist. Informationen dazu finden Sie in der mit dem Medium gelieferten Dokumentation oder wenden Sie sich an den Hersteller. Es wird empfohlen, mit einem Testausdruck die Druckergebnisse zu prüfen, bevor Medien in großen Mengen eingekauft werden.

Wichtig:

Kein Medium verwenden, das geknautscht, abgewetzt, eingerissen oder verschmutzt ist.

Standard-Rollensystem

Rollenkerngröße	2 oder 3 Zoll
Rollenaußen-durchmesser	Bis zu 250 mm
Medienbreite	300 bis 1626 mm (64 Zoll)
Mediendicke	Bis zu 1 mm
Rollengewicht	Bis zu 40 kg

Bewegen und Transportieren des Druckers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Produkt bewegt und transportiert wird.

Bewegen des Druckers

In diesem Abschnitt wird angenommen, dass das Produkt an einen anderen Standort auf derselben Etage bewegt wird, ohne Treppen, Rampen oder Aufzüge zu passieren. Informationen zum Transportieren des Druckers zwischen Etagen, in ein anderes Gebäude oder zwischen unebenen Böden finden Sie weiter unten.

 „Transport“ auf Seite 126

Vorsicht:

Das Produkt während des Bewegens nicht mehr als 10 Grad nach vorne oder hinten kippen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte dazu führen, dass der Drucker umfällt und Unfälle verursacht.

Vorbereitung

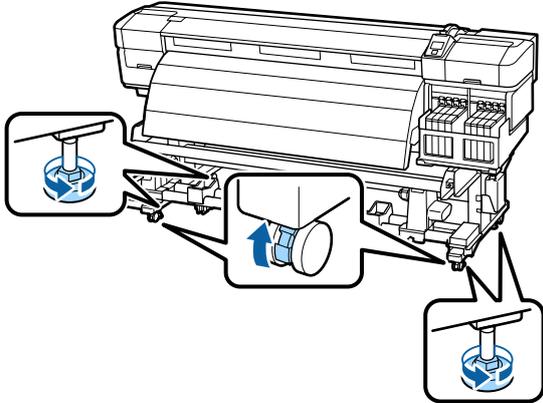
Entfernen Sie die Medienführungsschiene bei geringem Frontabstand oder einem engen Durchgang.

 „Entfernen der Medienführungsschiene“ auf Seite 126

- 1** Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2** Entfernen Sie den Resttintenbehälter.
 „Ersetzen des Resttintenbehälters“ auf Seite 83
- 3** Trennen Sie alle Netzkabel und alle anderen Kabel.
- 4** Entfernen Sie das Medium aus der Medieneinzugseinheit und der Aufrolleinheit.

Anhang

- 5 Entriegeln Sie den Ständer.
Entriegeln Sie die Laufrollenverriegelungen am linken und rechten Ständerbein und drehen Sie die Ständerfeststellschrauben ganz nach oben.



- 6 Bewegen Sie den Drucker.

! Wichtig:
Bewegen Sie den Drucker in Innenräumen über kurze Entfernungen und auf ebenen Böden mit den Laufrollen am Druckerständer. Die Laufrollen können nicht für den Transport verwendet werden.

Aufstellen nach dem Bewegen

Führen Sie nach dem Bewegen des Druckers die folgenden Schritte aus, um ihn für den nächsten Einsatz vorzubereiten.

- 1 Prüfen Sie den neuen Standort auf Eignung.
☞ *Installationshandbuch*
- 2 Wenn die Medienführungsschiene entfernt wurde, bringen Sie diese wieder an.
☞ [„Anbringen der Medienführungsschiene“ auf Seite 129](#)
- 3 Führen Sie für die Medieneinzugseinheit und Aufrolleinheit eine Paralleljustage durch.
☞ [„Paralleljustage“ auf Seite 131](#)
- 4 Stecken Sie die Netzkabel ein und schalten Sie den Drucker ein.
☞ *Installationshandbuch*

- 5 Führen Sie einen Düsentest zur Prüfung auf verstopfte Düsen aus.
☞ [„Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 90](#)
- 6 Führen Sie eine Druckkopfjustage durch und prüfen Sie die Druckqualität.
☞ [„Druckkopfjustage“ auf Seite 50](#)

Transport

Bevor Sie den Drucker transportieren, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

Entfernen und Anbringen der Medienführungsschiene

Entfernen der Medienführungsschiene

Entfernen Sie bei Bewegen des Druckers die Medienführungsschiene, falls der Frontabstand gering ist oder sie einen engen Durchgang passieren müssen. Führen Sie nach Anbringen der Medienführungsschiene eine Paralleljustierung durch.

Für die folgende Prozedur verwendete Teile



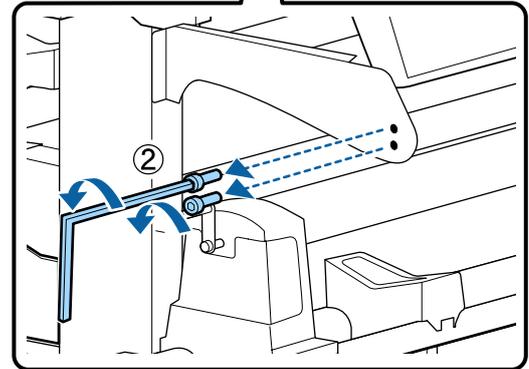
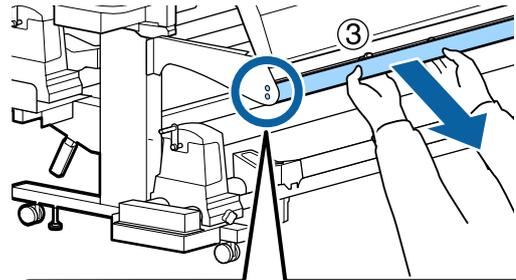
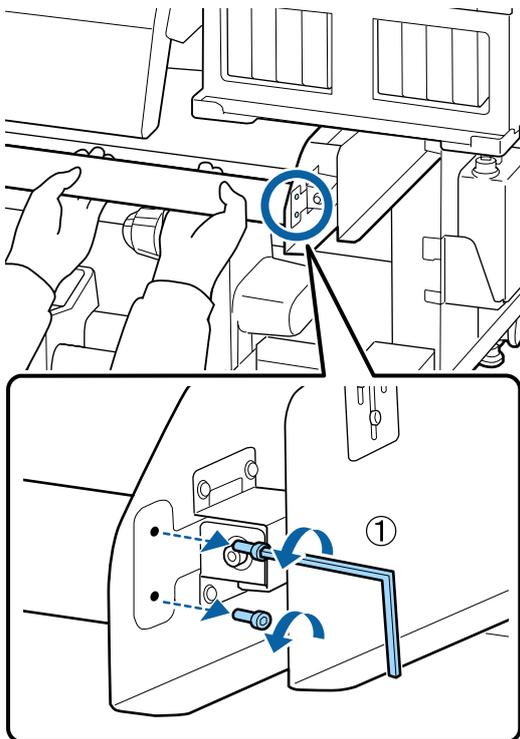
- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Entfernen Sie die Medienführungsschiene.
Verwenden Sie den mitgelieferten Sechskantschlüssel (klein), um die 4 Schrauben, welche die Medienführungsschiene fixieren, komplett zu lösen, und entfernen Sie dann die Medienführungsschiene.

Anhang

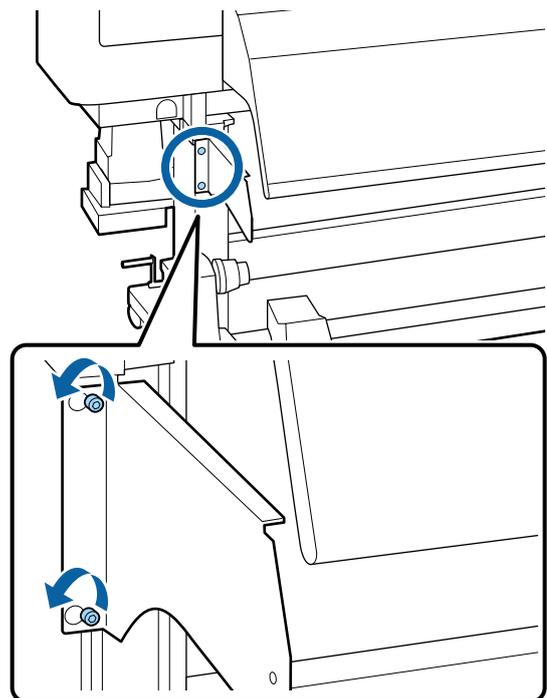
! Wichtig:

Entfernen Sie die Schiene mit zwei oder mehr Personen. Wenn die Feststellschrauben der Medienführungsschiene entfernt werden, wird diese herunterfallen. Daher sollte eine Person die Medienführungsschiene festhalten, während die Schrauben entfernt werden.

Wenn die Medienführungsschiene herunterfällt, könnte sie beschädigt werden.

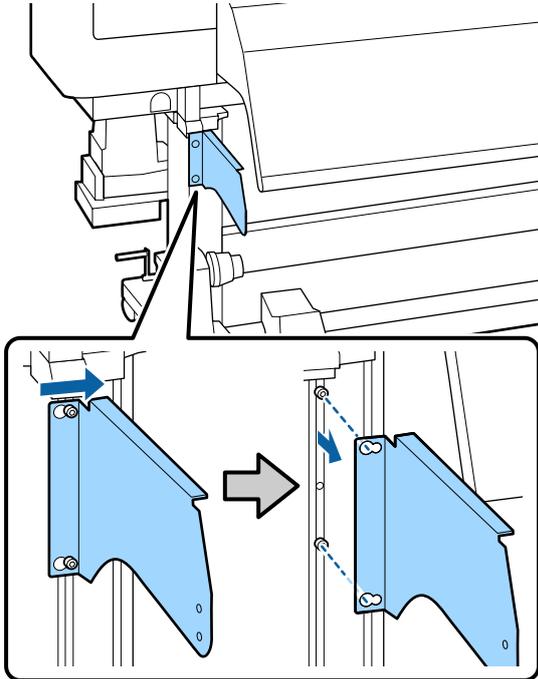


3 Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel (groß), um die beiden Schrauben einige Male herumzudrehen, um sie zu lockern.

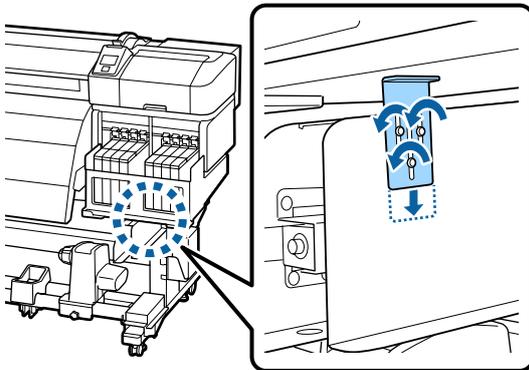


Anhang

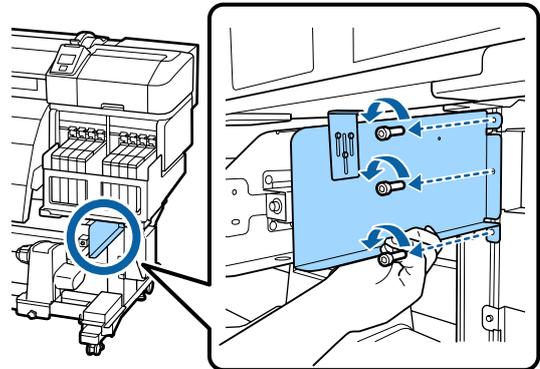
- 4** Entfernen Sie die linke Feststellplatte der Medienführungsschiene.



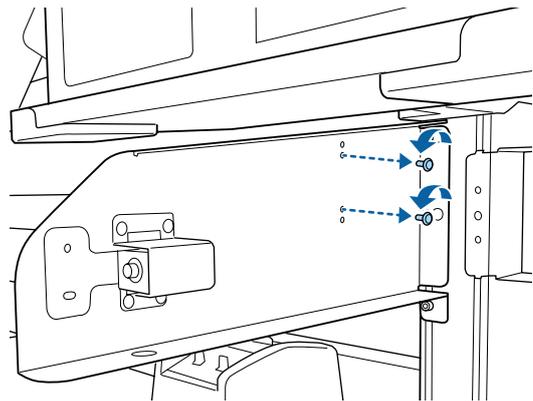
- 5** Lockern Sie den Justierbereich der Tintenpatronenabdeckung.
Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel (klein), um die drei Schrauben einige Male herumzudrehen, um sie zu lockern.



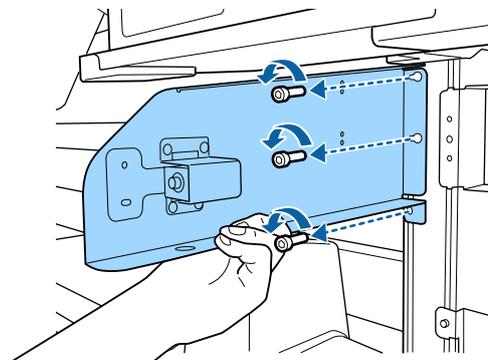
- 6** Entfernen Sie die Tintenpatronenabdeckungs-Halteplatte.
Stützen Sie die Tintenpatronen-Halteplatte und verwenden Sie einen Sechskantschlüssel (groß), um die drei Schrauben zu entfernen.



- 7** Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel (klein), um die 2 Schrauben zu lösen.



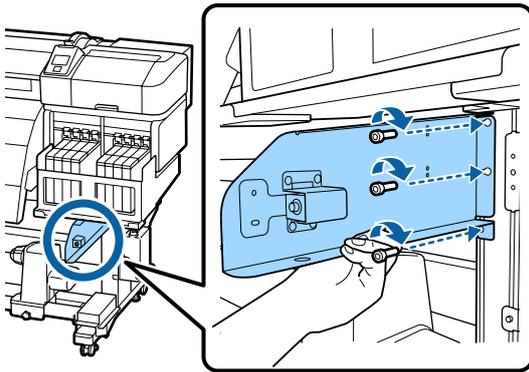
- 8** Entfernen Sie die rechte Feststellplatte der Medienführungsschiene.
Stützen Sie die rechte Feststellplatte für die Medienführungsschiene und verwenden Sie einen Sechskantschlüssel (groß), um die drei Schrauben zu entfernen.



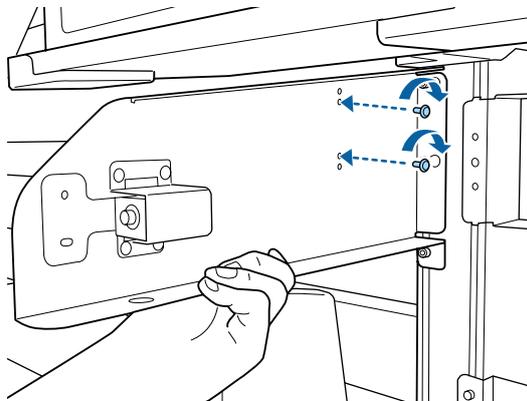
Anbringen der Medienführungsschiene

- 1** Bringen Sie die rechte Feststellplatte der Medienführungsschiene an.

Stützen Sie die rechte Feststellplatte für die Medienführungsschiene und verwenden Sie einen Sechskantschlüssel (groß), um die drei Schrauben fest anzuziehen.

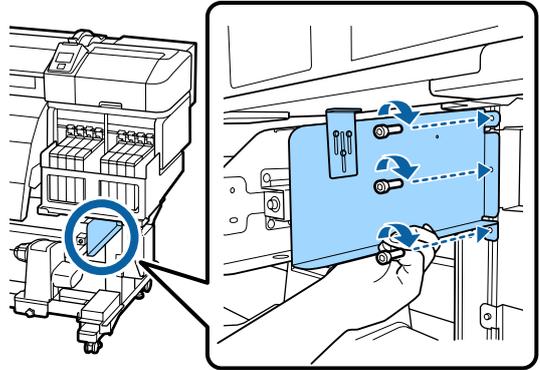


- 2** Ziehen Sie mit dem Sechskantschlüssel (klein) die beiden Schrauben fest an.



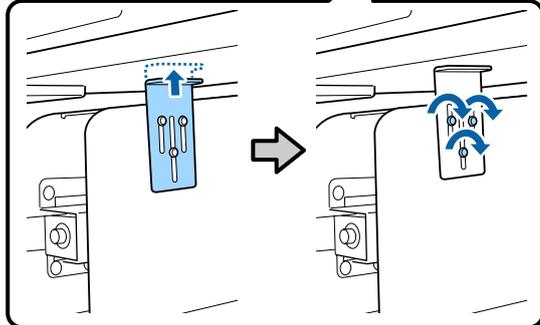
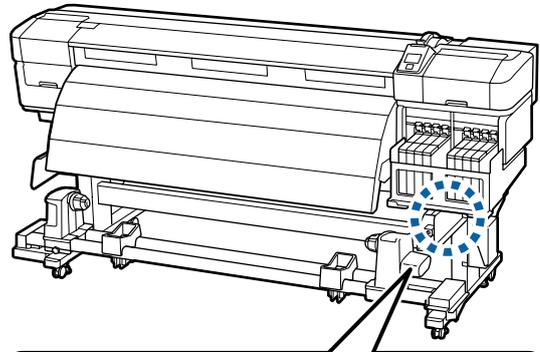
- 3** Bringen Sie die Tintenpatronenabdeckungs-Halteplatte wieder an.

Stützen Sie die Tintenpatronen-Halteplatte und verwenden Sie einen Sechskantschlüssel (groß), um die drei Schrauben fest anzuziehen.



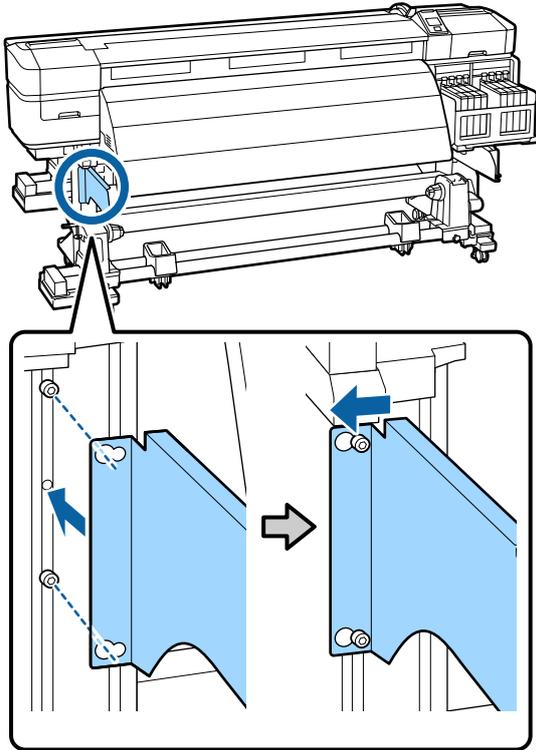
- 4** Fixieren Sie den Justierungsbereich der Tintenpatronenabdeckung.

Heben Sie den Justierungsbereich der Tintenpatronenabdeckung an, bis dieser die Tintenpatronenabdeckung berührt und verwenden Sie einen Sechskantschlüssel (klein), um die drei Schrauben fest anzuziehen.

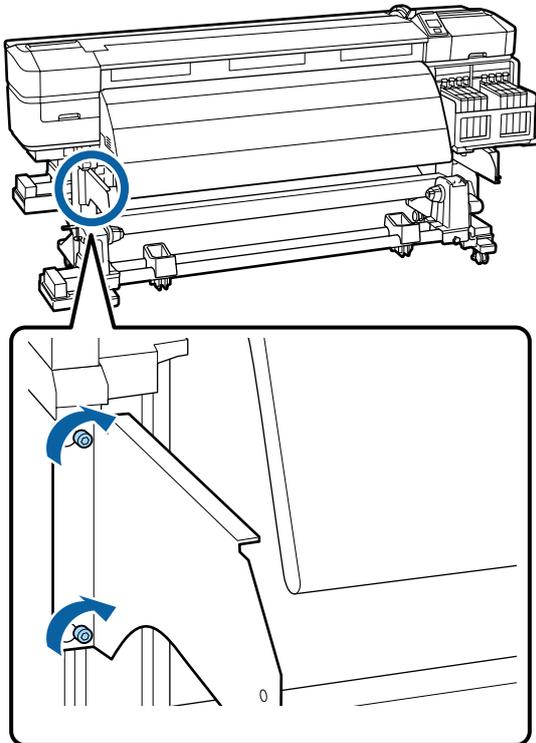


Anhang

5 Bringen Sie die linke Feststellplatte der Medienführungsschiene an.



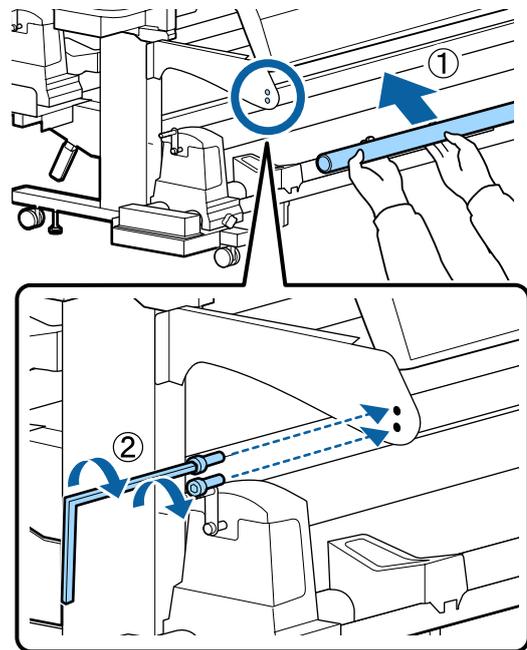
6 Ziehen Sie mit dem Sechskantschlüssel (groß) die beiden Schrauben fest an, die provisorisch befestigt wurden.

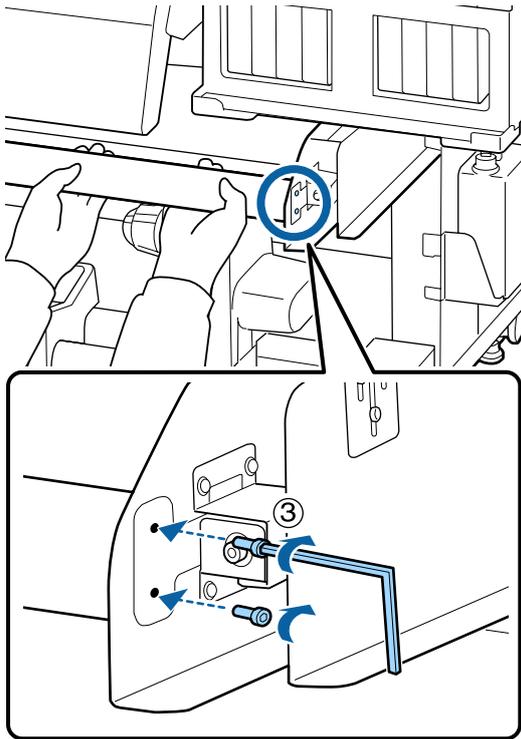


7 Ziehen Sie mit dem Sechskantschlüssel (klein) die vier Schrauben fest an und befestigen Sie die Medienführungsschiene.

! **Wichtig:**

Bringen Sie die Schiene mit zwei oder mehr Personen an. Wenn die Medienführungsschiene herunterfällt, könnte sie beschädigt werden. Daher sollte eine Person die Medienführungsschiene festhalten, wenn die Schrauben angezogen werden.





- 8** Führen Sie die Paralleljustage durch.
Lesen Sie nach dem Anbringen der Medienführungsschiene den folgenden Abschnitt und fahren Sie dann mit der Paralleljustage fort.

Paralleljustage

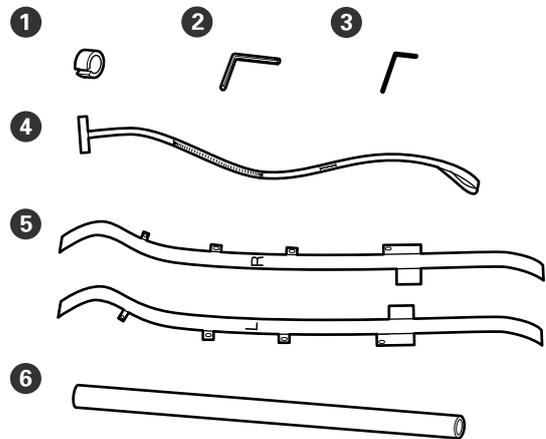
Führen Sie in den folgenden Fällen eine Paralleljustage der Medieneinzeugsinheit und Aufrolleinheit durch.

- Es gibt Probleme mit dem Medieneinzug
- Es gibt Probleme mit der Aufnahme
- Der Drucker wurde bewegt

Für die Paralleljustage sind zwei Personen nötig, da Vorder- und Hinterseite des Druckers gleichzeitig überprüft und eingestellt werden müssen.

Vorbereitung für die Paralleljustierung

Führen Sie die Paralleljustage mithilfe des mitgelieferten Rollenkerne und der Justagewerkzeuge durch. Halten Sie die folgenden Artikel bereit, bevor Sie mit der Justierung beginnen.



1	Gegengewichte
2	Sechskantschlüssel (groß)
3	Sechskantschlüssel (klein)
4	Film A
5	Film B
6	Rollenkern

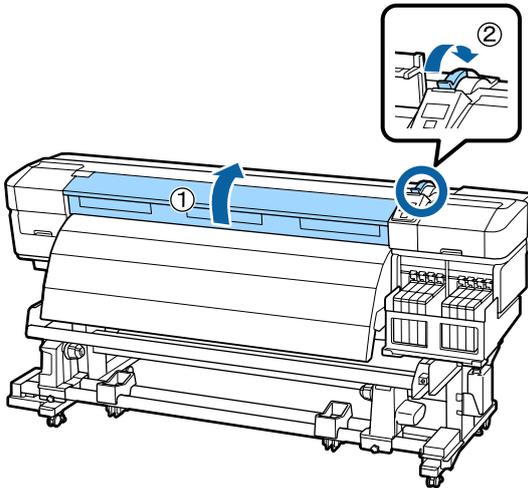
Hinweis:

Wenn der Film wiederverwendet werden soll, ist die haftende Seite möglicherweise beschmutzt. Tauchen Sie ein fusselfreies Tuch in Wasser, wringen Sie es aus und wischen Sie dann damit den Staub und die Fussel auf der anderen Seite weg.

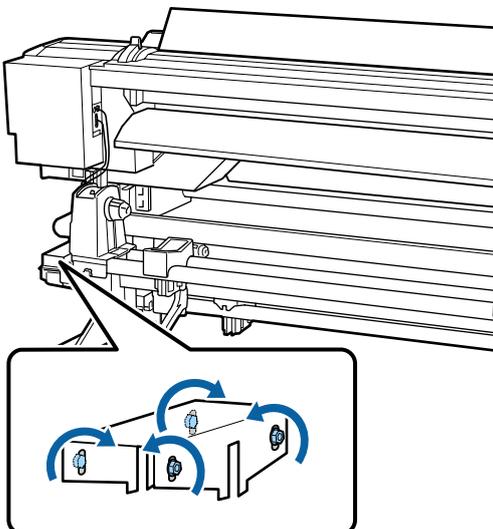
Paralleljustierung für die Medieneinzugseinheit

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

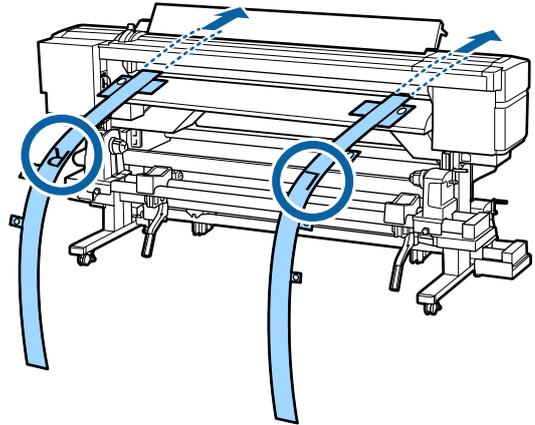
2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und heben Sie den Medienladehebel an.



3 Verwenden Sie den Sechskantschlüssel auf der Rückseite des Druckers, um die vier Feststellschrauben (in der Abbildung gezeigt) zu lösen.

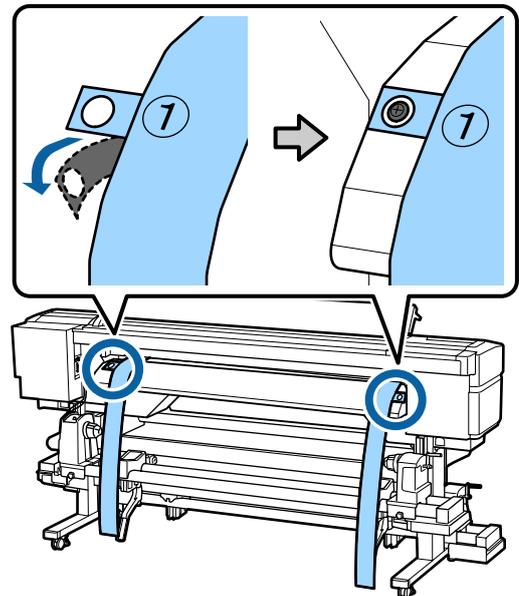


4 Führen Sie die linken und rechten Seiten von Film B von der Rückseite zur Vorderseite durch.



5 Richten Sie wie in der Abbildung gezeigt Loch 1 von Film B mit den Schrauben auf den linken und rechten Seiten der Zufuhrschiene aus und heften Sie ihn dann an.

Wenn der Film zum ersten Mal verwendet wird, entfernen Sie den Schutzfilm von der Rückseite.



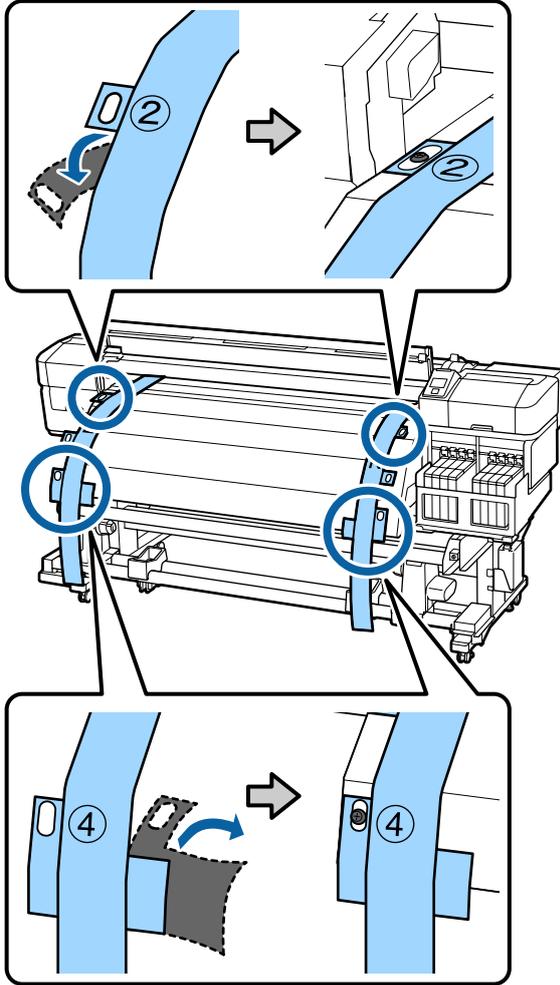
6 Richten Sie wie in der Abbildung gezeigt die Löcher 2 und 4 von Film B an der Vorderseite des Druckers mit den Schrauben auf den linken und rechten Seiten der Nachheizung aus und heften Sie ihn dann an.

Wenn der Film zum ersten Mal verwendet wird, entfernen Sie den Schutzfilm von der Rückseite.

Richten Sie Loch 2 mit der Schraube im oberen Teil der Nachheizung aus.

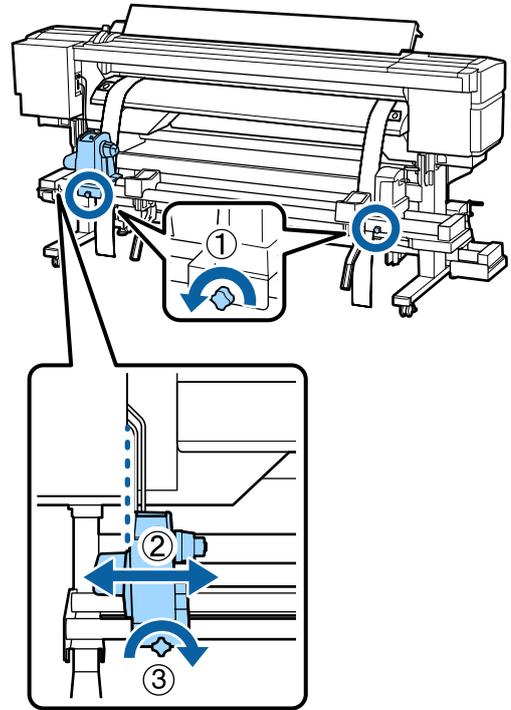
Anhang

Richten Sie Loch 4 mit der Führungskante der Nachheizung aus.



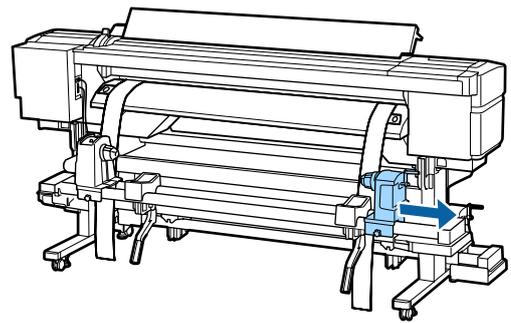
7

Lösen Sie auf der Rückseite des Druckers die Rollenhalter-Feststellschrauben auf den linken und rechten Seiten. Ziehen Sie als Nächstes die Rollenhalter-Feststellschraube an, um den linken Rollenhalter auf die Position der gepunkteten Linie auszurichten.



8

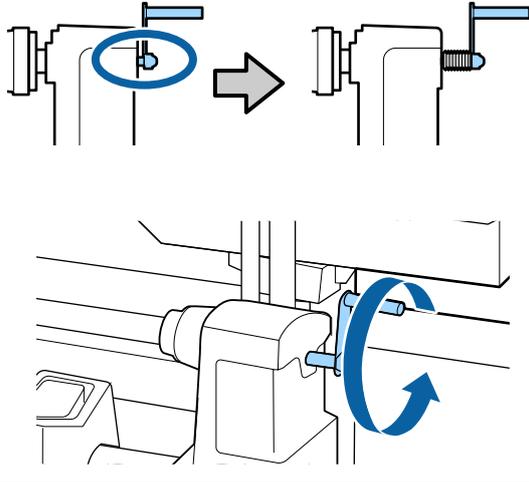
Stellen Sie die Rollenhalter so ein, dass die Distanz zwischen den beiden breiter als der Rollenkern ist.



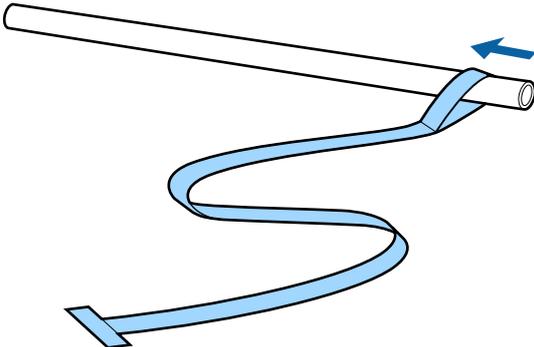
Anhang

! **Wichtig:**

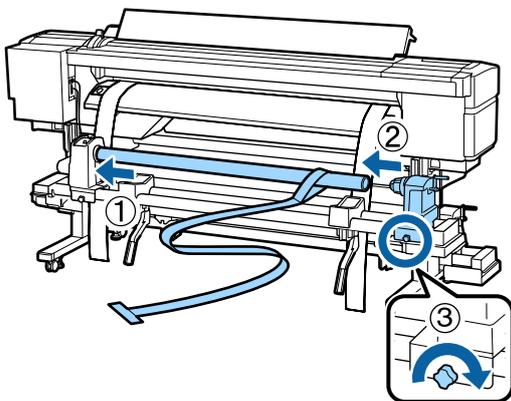
Wenn der Kurbelgriff am rechten Rollenhalter nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt bis zum Anschlag.



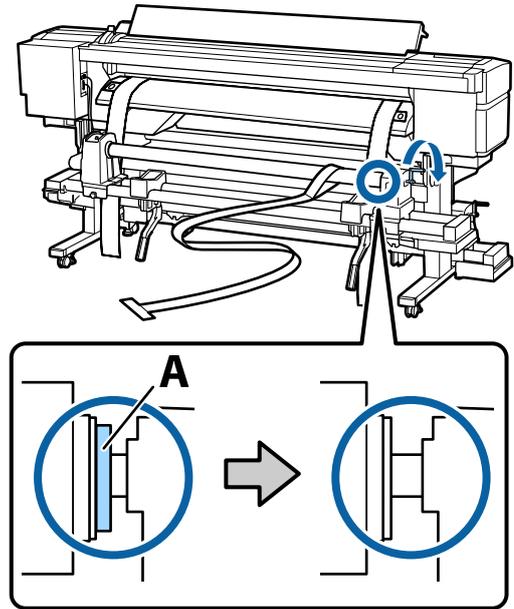
9 Führen Sie Film A durch den Rollen Kern.



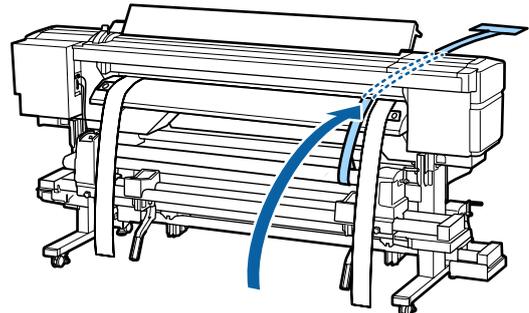
10 Setzen Sie den Rollen Kern in den linken Rollenhalter ein. Setzen Sie als Nächstes den rechten Rollenhalter in den Rollen Kern ein und ziehen Sie dann die Rollenhalter-Feststellschraube an.



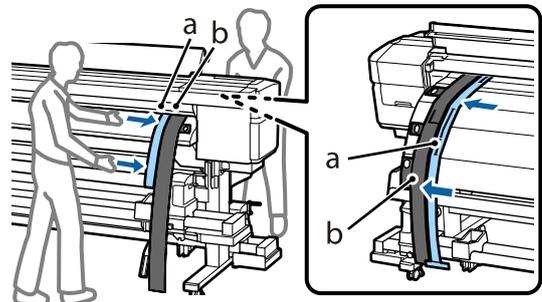
11 Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



12 Führen Sie Film A von der Rückseite an die Vorderseite.

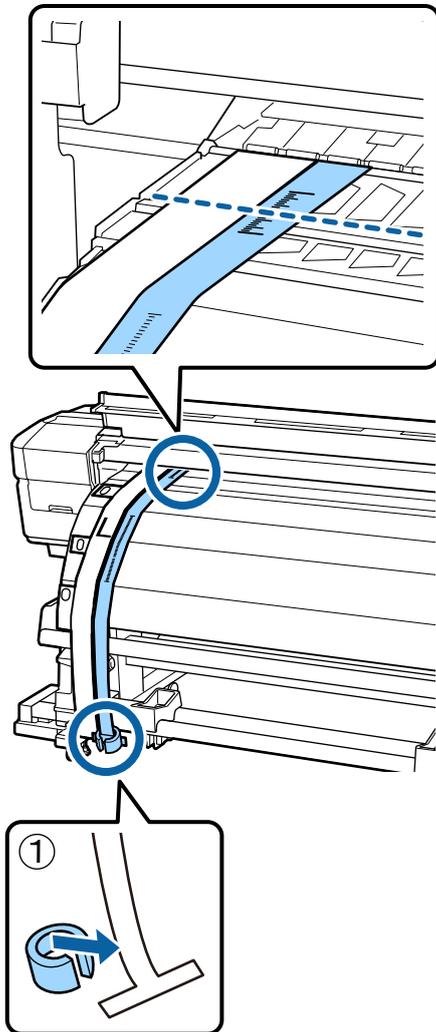


13 Richten Sie Film A exakt mit Film B aus, während Sie auf die Vorder- und Rückseite des Druckers schauen.



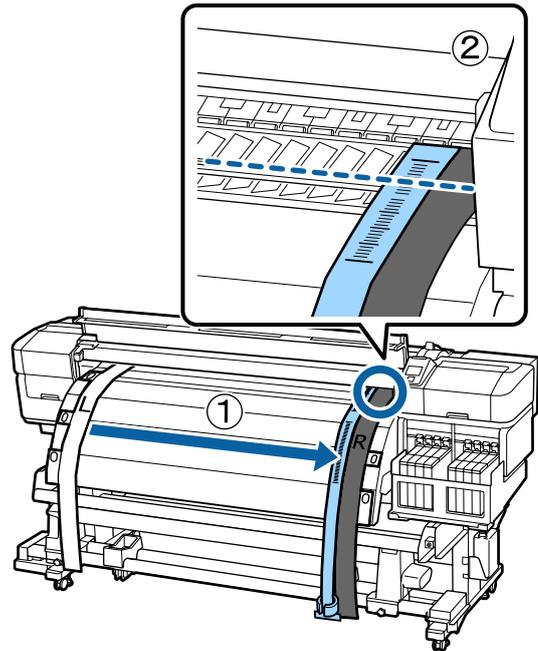
Anhang

- 14** Fügen Sie ein Gegengewicht an Film A an. Wenn der Film nicht mehr schwingt, notieren Sie den Wert der Skala dort auf dem Film, wo die Kante der Walze ihn überlappt.



- 15** Heben Sie auf der Vorder- und Rückseite des Druckers Film A und bewegen Sie ihn, sodass er exakt auf die rechte Seite von Film B ausgerichtet ist. Wenn Film A nicht mehr schwingt, überprüfen Sie die Skala an der Kante der Platte der Walze und auf Film A.

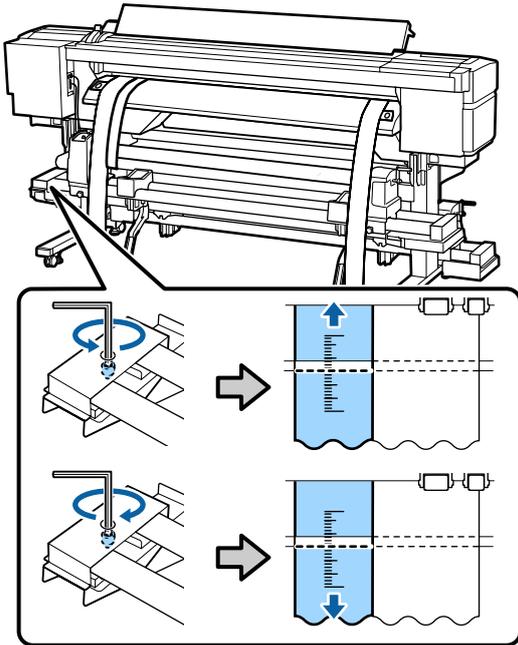
Unterscheidet sich der Wert von der linken Seite, fahren Sie mit Schritt 16 fort. Ist der Wert der Gleiche, fahren Sie mit Schritt 17 fort.



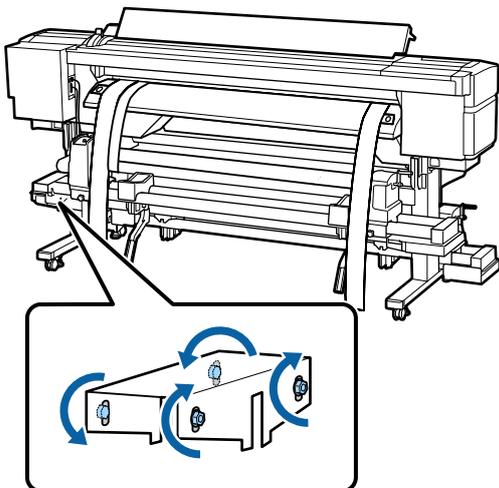
Anhang

- 16** Überprüfen Sie die Skala von Film A an der Vorderseite des Druckers und nehmen Sie gleichzeitig eine Justierung an der Rückseite des Druckers vor.

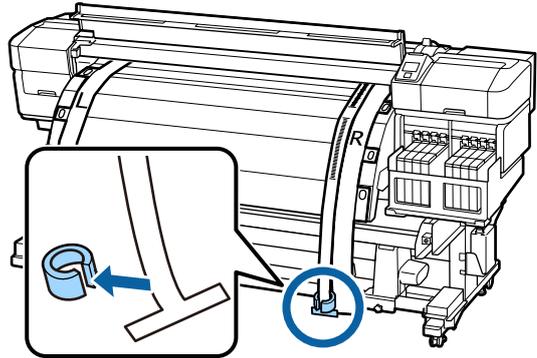
Wenn die Justageschraube gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, bewegt sich die Skala nach hinten. Wenn die Justageschraube im Uhrzeigersinn gedreht wird, bewegt sich die Skala zu Ihnen. Mit einer Drehung der Schraube bewegt sich die Linie um etwa 1 mm. Wenn der Wert dieser Skala der linken Seite entspricht, ist die Justage abgeschlossen.



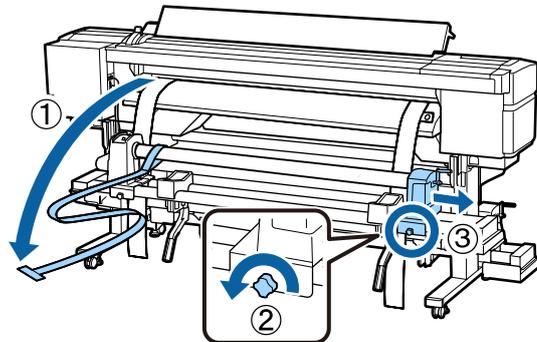
- 17** Verwenden Sie den großen Sechskantschlüssel, um die 4 Schrauben sicher zu fixieren.



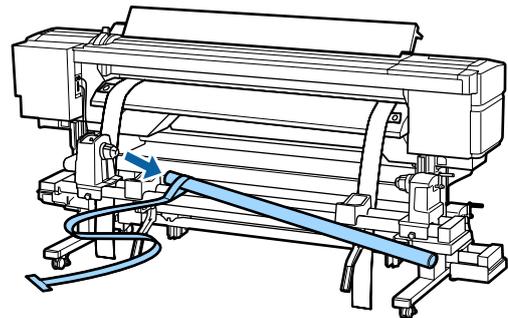
- 18** Entfernen Sie an der Vorderseite des Druckers das Gegengewicht, das an Film A angebracht ist.



- 19** Ziehen Sie Film A aus der Rückseite des Druckers heraus. Lösen Sie als nächstes die rechte Rollenhalter-Feststellschraube und schieben Sie den Rollenhalter weg.



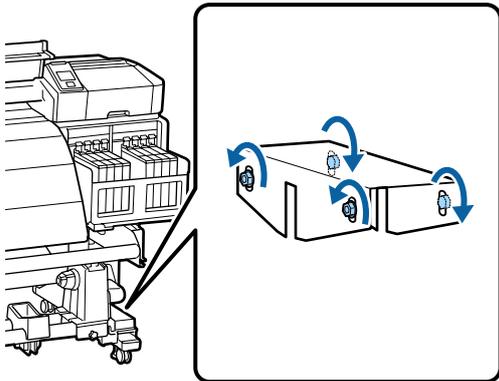
- 20** Entfernen Sie als Nächstes den Rollenkern.



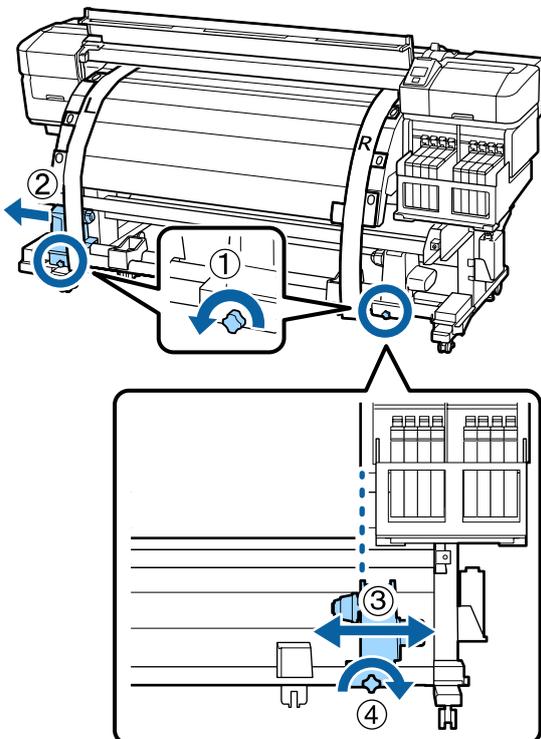
Fahren Sie als Nächstes mit der Paralleljustage der Aufrollenheit fort.

Paralleljustierung für die Aufrollleinheit

- 1 Verwenden Sie den großen Sechskantschlüssel, um die vier Feststellschrauben auf der Vorderseite des Druckers zu lösen (wie in der Abbildung gezeigt).

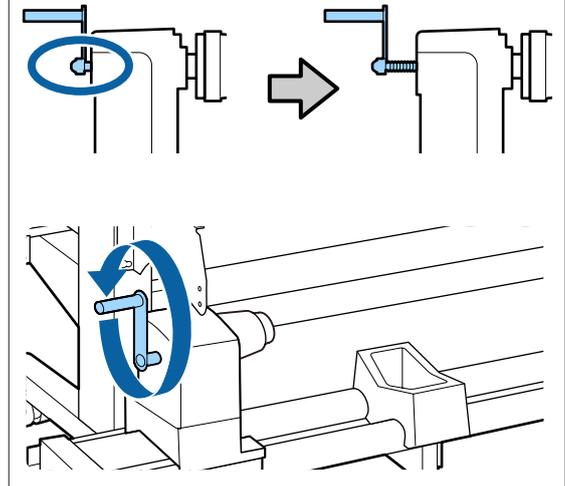


- 2 Lösen Sie die Feststellschrauben des Rollenhalters und bewegen Sie die linken Rollenkernelhalter nach außen. Ziehen Sie als Nächstes die Rollenkernelhalter-Feststellschraube an, um den rechten Rollenkernelhalter auf die Position der gepunkteten Linie auszurichten.

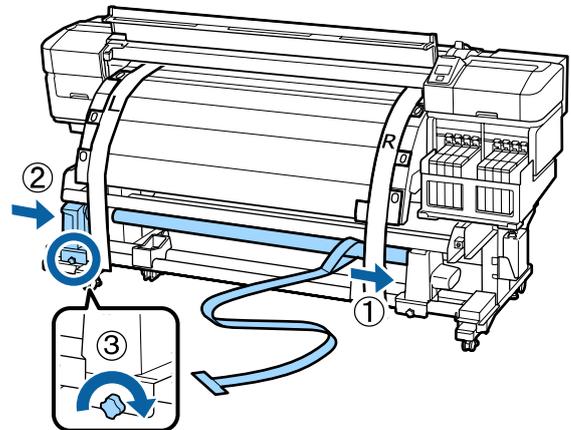


! Wichtig:

Wenn der Kurbelgriff am linken Rollenkernel nicht sichtbar ist, drehen Sie den Griff wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt bis zum Anschlag.

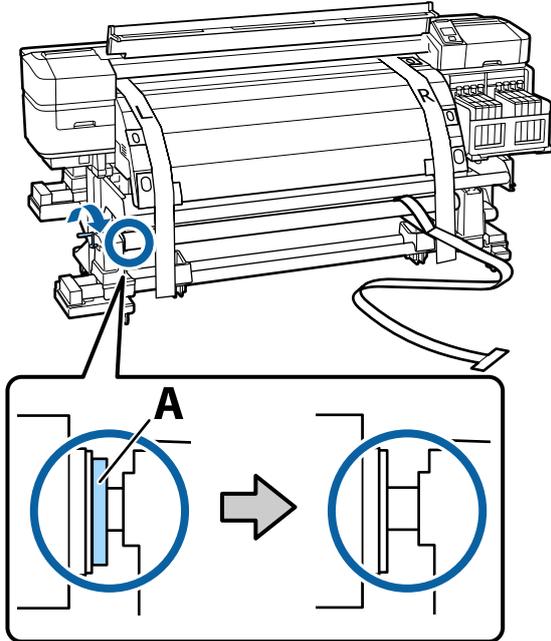


- 3 Setzen Sie den Rollenkernel in den rechten Rollenhalter ein. Setzen Sie als Nächstes den linken Rollenkernelhalter in den Rollenkernel ein und ziehen Sie dann die Rollenkernelhalter-Feststellschraube an.

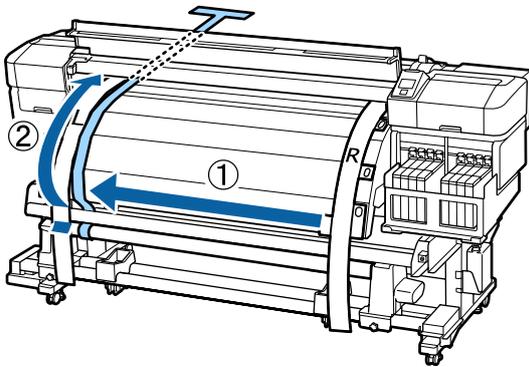


Anhang

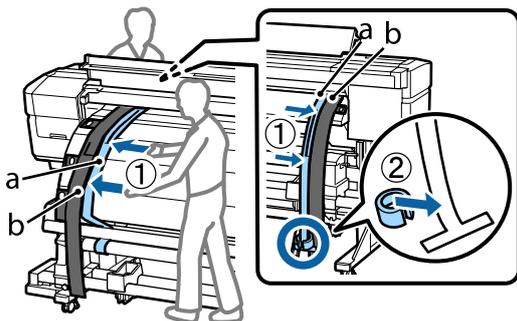
- 4** Drehen Sie mit der Kurbel, bis Teil A in der Abbildung unten vollständig eingesetzt ist.



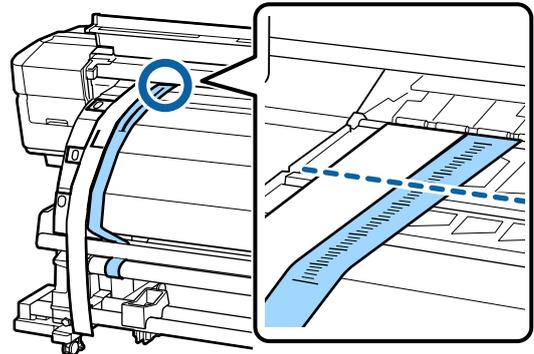
- 5** Führen Sie Film A zur linken Seite von Film B. Führen Sie die Führungskante von Film A zwischen der Medienführungsschiene und der Nachheizung hindurch und setzen Sie sie dann in den Drucker ein.



- 6** Richten Sie Film A exakt mit Film B aus, während Sie auf die Vorder- und Rückseite des Druckers schauen. Bringen Sie an der Rückseite des Druckers ein Gegengewicht an Film A an.

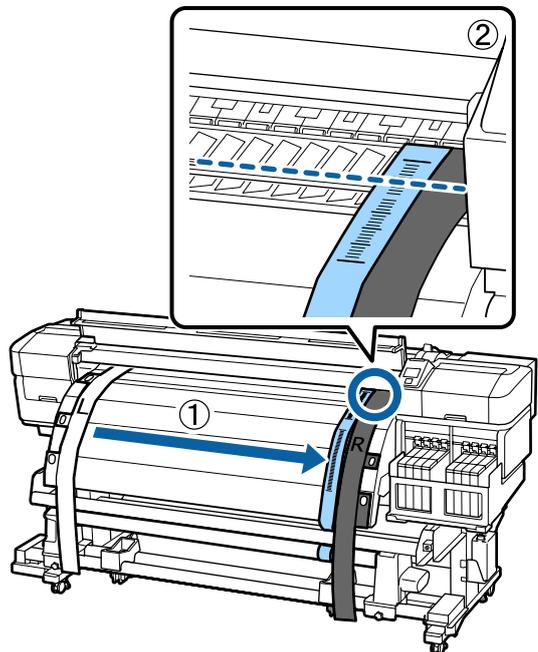


- 7** Wenn der Film nicht mehr schwingt, notieren Sie den Wert der Skala dort auf dem Film, wo die Kante der Walze ihn überlappt.



- 8** Heben Sie auf der Vorder- und Rückseite des Druckers Film A und bewegen Sie ihn, sodass er exakt auf die rechte Seite von Film B ausgerichtet ist. Wenn Film A nicht mehr schwingt, überprüfen Sie die Skala an der Kante der Platte der Walze und auf Film A.

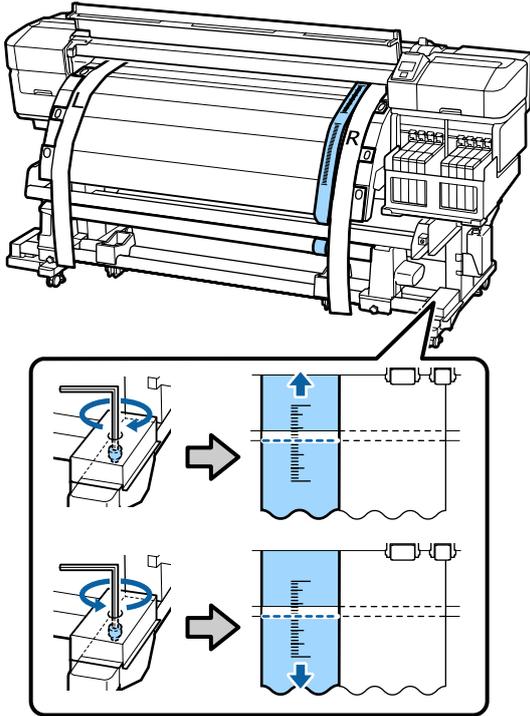
Unterscheidet sich der Wert von der linken Seite, fahren Sie mit Schritt 9 fort. Ist der Wert der Gleiche, fahren Sie mit Schritt 10 fort.



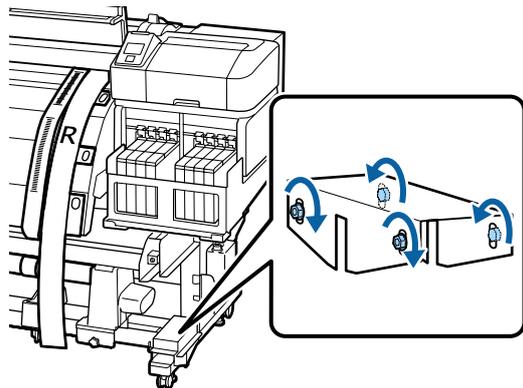
Anhang

- 9** Überprüfen Sie die Skala von Film A an der Vorderseite des Druckers und verwenden Sie dabei den großen Sechskantschlüssel zur Justage.

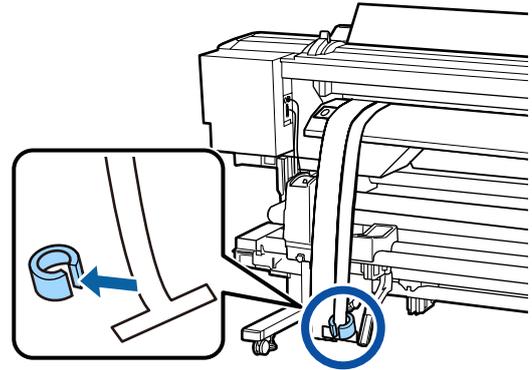
Wenn die Justageschraube gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, bewegt sich die Skala nach hinten. Wenn die Justageschraube gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, bewegt sich die Skala zu Ihnen. Mit einer Drehung der Schraube wird die Linie um etwa 1 mm bewegt.



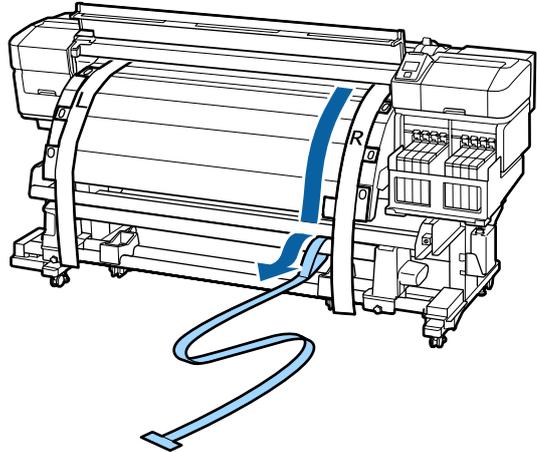
- 10** Verwenden Sie den großen Sechskantschlüssel, um die 4 Schrauben sicher zu fixieren.



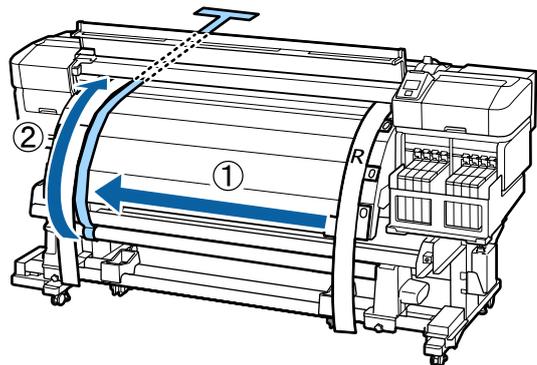
- 11** Entfernen Sie an der Rückseite des Druckers das Gegengewicht, das an Film A angebracht ist.



- 12** Ziehen Sie Film A aus dem Drucker heraus.

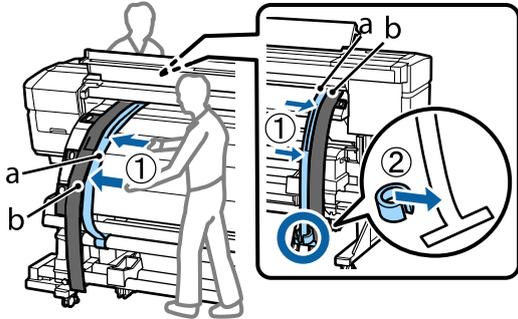


- 13** Führen Sie Film A zur linken Seite von Film B. Führen Sie die Führungskante von Film A an der Vorderseite der Medienführungsschiene vorbei und setzen Sie sie dann in den Drucker ein.

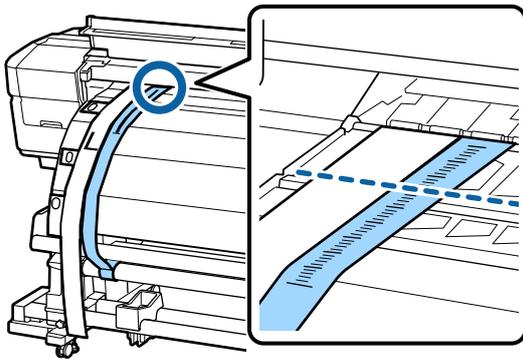


Anhang

- 14** Heben Sie auf der Vorder- und Rückseite des Druckers Film A und bewegen Sie ihn, sodass er exakt auf Film B ausgerichtet ist. Bringen Sie an der Rückseite des Druckers ein Gegengewicht an Film A an.

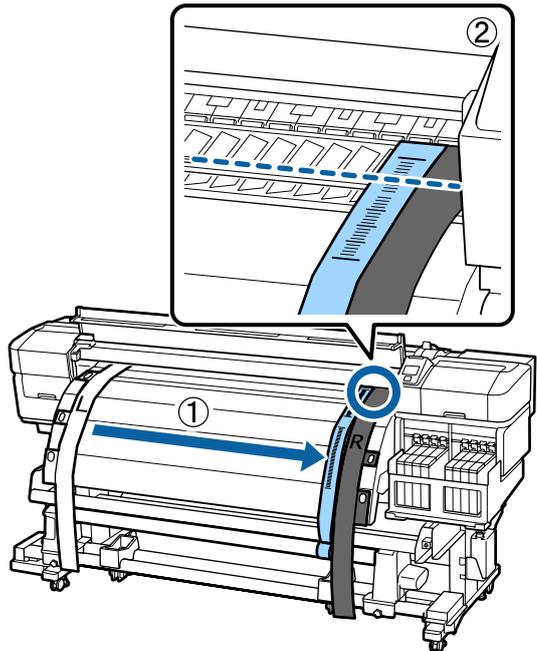


- 15** Wenn der Film nicht mehr schwingt, notieren Sie den Wert der Skala dort auf dem Film, wo die Kante der Walze ihn überlappt.

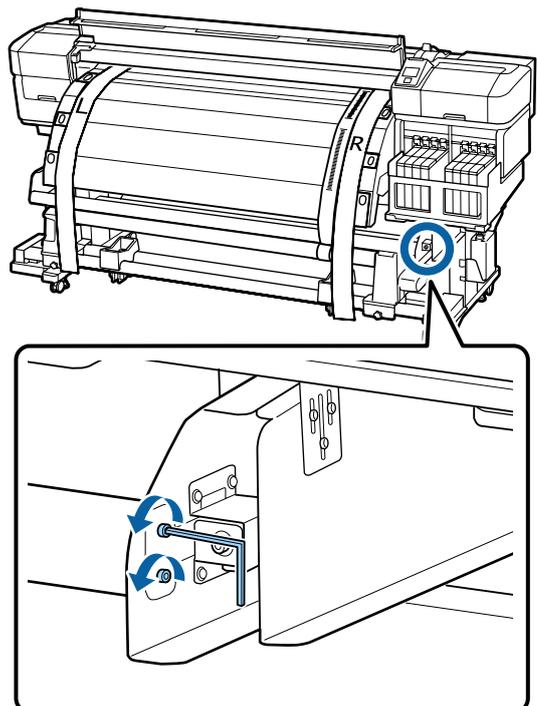


- 16** Heben Sie auf der Vorder- und Rückseite des Druckers Film A und bewegen Sie ihn, sodass er exakt auf die rechte Seite von Film B ausgerichtet ist. Wenn Film A nicht mehr schwingt, überprüfen Sie die Skala an der Kante der Platte der Walze und auf Film A.

Unterscheidet sich der Wert von der linken Seite, fahren Sie mit Schritt 17 fort. Ist der Wert der Gleiche, fahren Sie mit Schritt 20 fort.



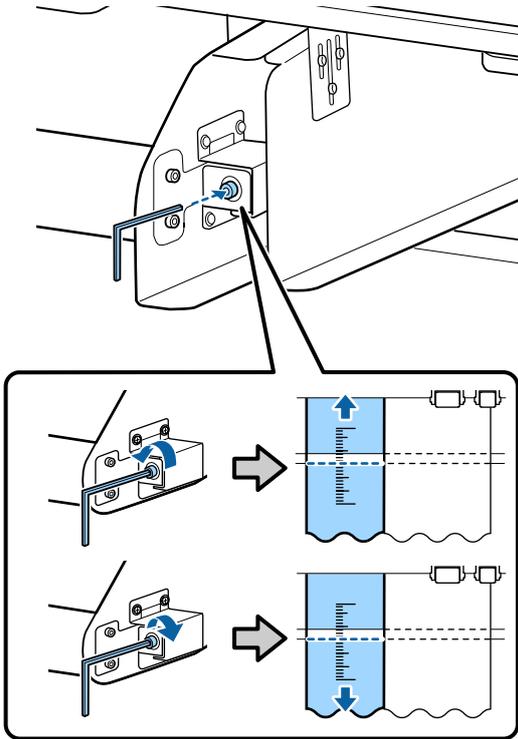
- 17** Verwenden Sie den kleinen Sechskantschlüssel, um die 2 Schrauben zu lösen.



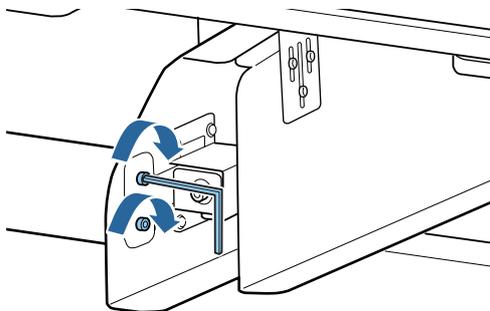
Anhang

18 Überprüfen Sie die Skala von Film A an der Vorderseite des Druckers und nehmen Sie dabei mit dem großen Sechskantschlüssel Justierungen vor, während Sie mit Ihrer Hand die Medienführungsschiene halten.

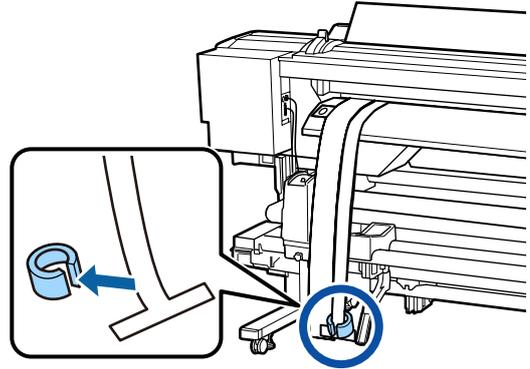
Wenn die Justageschraube gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, bewegt sich die Skala nach hinten. Wenn die Justageschraube im Uhrzeigersinn gedreht wird, bewegt sich die Skala zu Ihnen. Mit einer Drehung der Schraube bewegt sich die Linie um etwa 1 mm. Wenn der Wert dieser Skala der linken Seite entspricht, ist die Justage abgeschlossen.



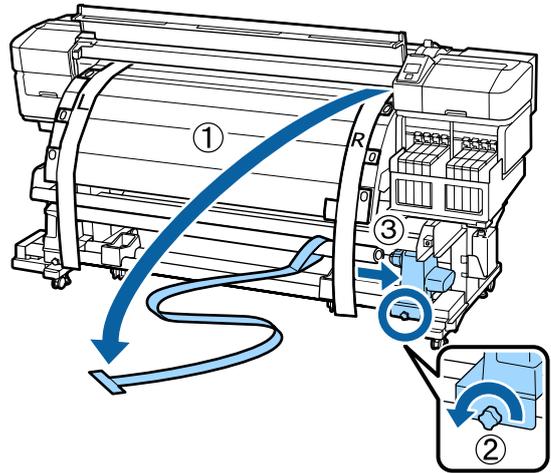
19 Verwenden Sie den kleinen Sechskantschlüssel, um die 2 Schrauben festzuziehen.



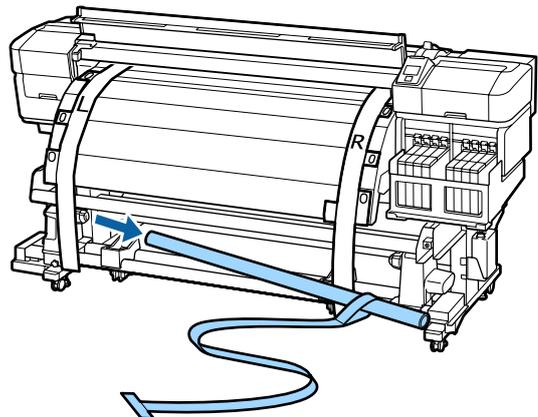
20 Entfernen Sie an der Rückseite des Druckers das Gegengewicht, das an Film A angebracht ist.



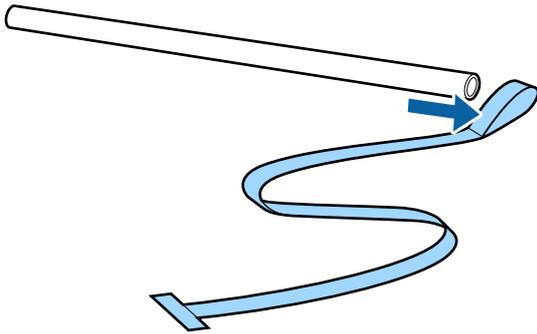
21 Ziehen Sie Film A aus dem Drucker heraus. Lösen Sie als nächstes die rechte Rollenhalter-Feststellschraube und entfernen Sie den Rollenkernhalter von der Rolle.



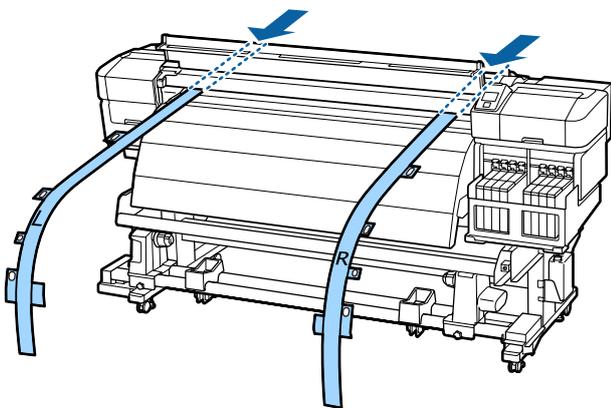
22 Entfernen Sie als Nächstes den Rollenkern.



23 Entfernen Sie Film A vom Rollenkern.



24 Entfernen Sie die linke und rechte Seite von Film B aus dem Drucker.



Hinweis:

Lagern Sie Film A und B mit dem Gegengewicht, ohne diese zu knicken. Wenn der Film erneut verwendet werden soll, entfernen Sie Staub und anderes Fremdmaterial und dehnen Sie ihn vor der Verwendung.

Verwenden des Abstandshalters

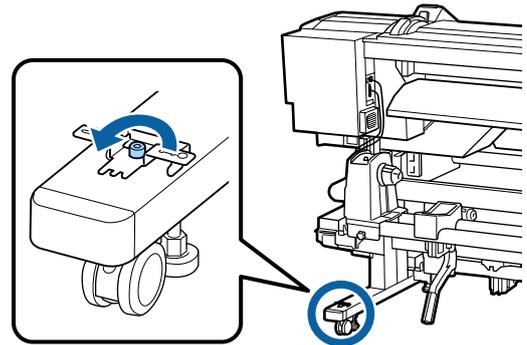
Wenn sich die vertikalen Knicke zwischen den Druckrollen auch dann nicht zurückbilden, nachdem Sie **Transportspannung** und **Aufnahmespannung** angepasst haben, bringen Sie den mitgelieferten Abstandshalter in der Ausbuchtung des Medienladehebels an.

Bei Änderung der Justierungsposition des Abstandshalters benötigen Sie einen im Handel erhältlichen Kreuzschraubenzieher. Halten Sie diesen im Voraus bereit.

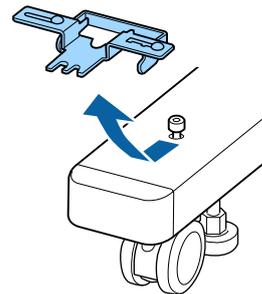
Entfernen des Abstandshalters

Entfernen Sie den am Bein fixierten Abstandshalter mit dem Sechskantschlüssel (groß), der mit dem Drucker mitgeliefert wurde.

- 1** Lösen Sie die Schrauben mit dem Sechskantschlüssel (groß).
Entfernen Sie die Schrauben nicht.



- 2** Entfernen Sie den Abstandshalter.

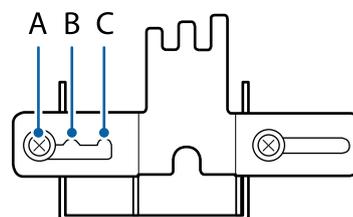


- 3** Ziehen Sie die Schrauben an, die Sie gelöst haben.

Justieren des Abstandshalters

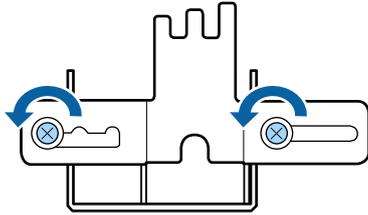
Sie können den Abstandshalter in drei Phasen justieren. Normalerweise wird er auf Position A justiert. Verschwinden die vertikalen Knicke nicht, versuchen Sie die Justierung auf Position B und dann C.

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Position von A auf B ändern. Folgen Sie bei der Änderung auf Position C der gleichen Prozedur.

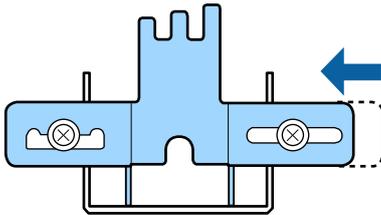


Anhang

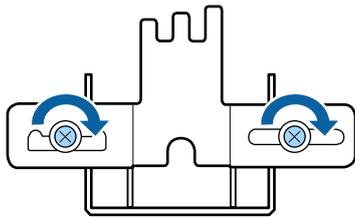
- 1 Verwenden Sie den Kreuzschraubenzieher, um die zwei Schrauben zu lösen.



- 2 Ändern Sie die Justierposition von A zu B.



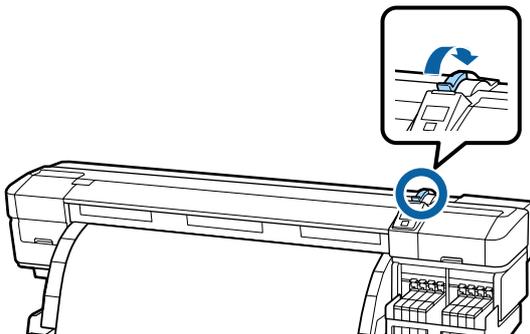
- 3 Verwenden Sie den Kreuzschraubenzieher, um die beiden Schrauben anzuziehen.



Anbringen des Abstandshalters

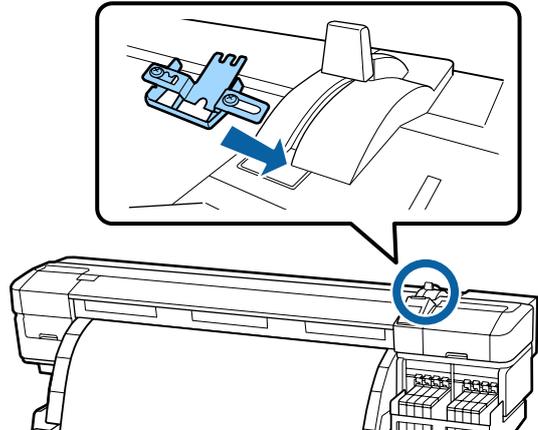
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker druckbereit ist.

- 2 Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.

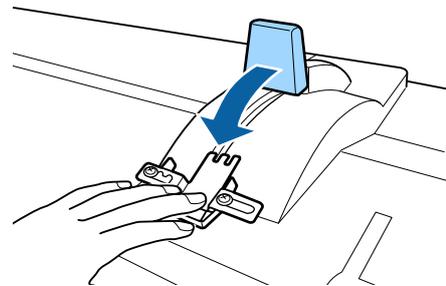


- 3 Überprüfen Sie, ob sich die Justierposition in Position A befindet.

- 4 Bringen Sie den Abstandshalter in der Ausbuchtung des Medienladehebels an.



- 5 Halten Sie den Abstandshalter und senken Sie den Medienladehebel.



Beim Senken des Medienladehebels werden Medienbestätigung und Einstellungsänderungen auf dem Bedienfeld-Bildschirm angezeigt. Beziehen Sie sich auf folgende Informationen und überprüfen Sie die Einstellungen.

[„Anzeigen und Ändern von Medieneinstellungen“ auf Seite 35](#)

- 6 Führen Sie die Vorschubeinstellung durch.

[„Vorschubeinstellung“ auf Seite 55](#)

- 7 Führen Sie den Druck durch und überprüfen Sie dann, ob vertikale Knicke vollständig entfernt wurden, indem Sie durch das Fenster an der Frontabdeckung blicken.

Wenn die vertikalen Knicke entfernt wurden, ist die Justierung abgeschlossen. Wenn die vertikalen Knicke weiterhin bestehen, stoppen Sie den Druck, heben Sie den Medienladehebel an und entfernen Sie den Abstandshalter.

8 Ändern Sie die Justierungsposition des Abstandshalters.

☞ „Justieren des Abstandshalters“ auf Seite 142

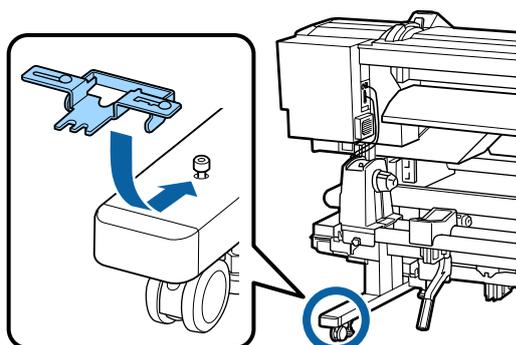
9 Bringen Sie den Abstandshalter an und überprüfen Sie, ob die vertikalen Knicke entfernt wurden.

Siehe Schritte 4 bis 7.

Wenn die vertikalen Knicke noch immer nicht entfernt wurden, ändern Sie die Justierungsposition auf Position C und wiederholen Sie dann die Schritte 4 bis 6.

Lagerung des Abstandshalters

Wenn Sie den Abstandshalter nicht mehr benötigen, führen Sie die Abstandshalter-Entfernungsprozedur in umgekehrter Reihenfolge durch, um ihn am Bein zu fixieren.



Systemvoraussetzungen

Es wird auf die Dokumentation der RIP-Software verwiesen.

Technische Daten

Druckerspezifikationen		
Druckmethode	Tintenstrahl Drucktechnik	
Düsenkonfiguration	360 Düsen × 2 × 2 Reihen × 4 Farben (Black (Schwarz)*1, Cyan, Magenta, Yellow (Gelb))	
Auflösung (maximal)	720 × 1440 dpi	
Steuercode	ESC/P-Raster (unveröffentlichter Befehlssatz)	
Medienzuführung	Walzeneinzug	
Eingebauter Speicher	512 MB für Hauptplatine 128 MB für Netzwerk	
Schnittstelle	Hi-Speed USB-kompatibel nach Spezifikation USB 2.0. 100Base-TX/1000Base-T*2	
Nennspannung	AC 100 – 120 V	AC 200 – 240 V
Nennfrequenz	50/60 Hz	
Nennstrom	#1: 10 A #2: 10 A	#1: 5 A #2: 5 A
Leistungsaufnahme (Gesamt für Werte 1 und 2)	Drucken: Etwa 760 W Bereitschaft: Etwa 458 W Schlafmodus: Etwa 11 W Ausgeschaltet: Etwa 1 W	
Temperatur	Betrieb: 15 bis 35°C (15 bis 25°C empfohlen) Lagerung (vor Auspacken): -20 bis 60°C (innerhalb 120 Stunden bei 60°C, innerhalb eines Monats bei 40°C) Lagerung (vor dem Nachfüllen der Tinte): -20 bis 40°C (innerhalb eines Monats bei 40°C)	

Anhang

Druckerspezifikationen	
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80 % (40 bis 60 % empfohlen) (ohne Kondensation) Lagerung (vor und nach dem Auspacken): 5 bis 85 % (ohne Kondensation)
Betriebstemperatur/Feuchtebereich (Bereich mit diagonalen Linien empfohlen)	
Abmessungen	Platzbedarf für Lagerung (mindestens): 2620 (B) × 1013 (T) × 1314 (H) mm Maximale Abmaße: 2620 (B) × 1198 (T) × 1653 (H) mm
Gewicht*3	Ca. 288 kg

*1 High Density Black (Hoch deckendes Schwarz) oder Black (Schwarz)

*2 Abgeschirmtes, verdrehtes Kabel verwenden (Kategorie 5 oder höher)

*3 Mitgeliefertes Rollensystem; ohne Tinte

Tintendaten	
Typ	Dedizierte Tintenpatrone
Sublimationstinte	High Density Black (Hoch deckendes Schwarz), Black (Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb)
Verbrauchsdatum	Siehe Datum auf der Nachfüllpatrone (bei Normaltemperatur)
Ablauf der Druckqualitätsgarantie	25 Tage (ab dem Tag, an dem der Tintenbehälter aus der Nachfüllpatrone nachgefüllt wurde)
Lagertemperatur	5 bis 35°
Kapazität	1000 ml

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass der Drucker bei einer konstanten Raumtemperatur zwischen 15 und 25°C verwendet wird, damit die Farben des Ausdrucks gleichmäßig sind.

Normen und Genehmigungen

Sicherheit	UL 60950-1
	CSA C22.2 Nr. 60950-1
EMV	FCC, Abschnitt 15, Unterabschnitt B, Klasse A
	CAN/CSA-CEI/IEC CISPR 22 Klasse A
	AS/NZS CISPR 22 Klasse A



Warnung:

Dieses Produkt entspricht Klasse A. In einer häuslichen Umgebung könnte dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall sind entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support

Die Website für technischen Support von Epson bietet Ihnen Hilfe bei Problemen, die sich nicht anhand der Informationen zur Problemlösung in der Produktdokumentation beheben lassen. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen Sie die Website unter:

<http://support.epson.net/>

Um Zugang zu den neuesten Treibern, häufig gestellten Fragen (FAQ), Handbüchern und sonstigen herunterladbaren Objekten zu erhalten, besuchen Sie die Website unter:

<http://www.epson.com>

Wählen Sie dann den Abschnitt „Support“ Ihrer regionalen Epson-Website aus.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. Wenn der Epson-Kundendienst für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf zur Hand haben:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **About**, **Version Info** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Hilfe für Anwender in Nordamerika

Epson stellt die die unten aufgeführten technischen Unterstützungsdienste zur Verfügung.

Internetsupport

Besuchen Sie die Support-Website von Epson unter <http://epson.com/support> und wählen Sie Ihr Produkt aus, um Lösungen für häufige Probleme aufzurufen. Sie können Treiber und Dokumentationen herunterladen, Tipps zu häufig gestellten Fragen (FAQ) und zur Problembehandlung erhalten und E-Mail-Nachrichten mit Ihren Fragen an Epson senden.

Telefonsupport durch Supportmitarbeiter

Wählen Sie: (562) 276-1300 (US) oder (905) 709-9475 (Kanada), 6-18 Uhr, Pacific Time, Montag bis Freitag. Tage und Uhrzeiten, an bzw. zu denen Support erhältlich ist, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es können Telefon- bzw. Fernsprechggebühren anfallen.

Bevor Sie den Epson-Support anrufen, sollten Sie die folgenden Informationen bereit halten:

- Produktname
- Seriennummer des Produkts
- Kaufbeleg (beispielsweise Kassenbon) und Kaufdatum
- Computerkonfiguration
- Beschreibung des Problems

Wichtig:

Technische Supportinformationen zur Verwendung anderer Software auf Ihrem System finden Sie in der Dokumentation der betreffenden Software.

Verbrauchsmaterial und Zubehör kaufen

Sie können Original Epson-Tintenpatronen, Farbbandkassette, Papier und Zubehör bei den von Epson autorisierten Wiederverkäufern kaufen. Den nächstgelegenen Wiederverkäufer erreichen Sie unter der Nummer 800-GO-EPSON (800-463-7766). Oder Sie kaufen online bei <http://www.epsonstore.com> (Vertrieb USA) oder <http://www.epson.ca> (Vertrieb Kanada).

Hilfe für Anwender in Europa

Im **Gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden können.

Hilfe für Anwender in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu der Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

Ihr Fachhändler

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Fachhändler Ihnen häufig beim Identifizieren und Beheben von Problemen behilflich sein kann. Ihr Fachhändler sollte stets der erste sein, an den Sie sich bei einem Problem wenden. Er kann Probleme häufig schnell und leicht beheben und Ihnen Ratschläge zu den nächsten Schritten geben.

Internet-URL

<http://www.epson.com.au>

Zugang zu den Websites von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Informationen über neue Produkte abzurufen und den Technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Wo Sie Hilfe bekommen

Epson Helpdesk

Der Epson Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk kann Ihnen bei der Installation, Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Die Rufnummern des Helpdesks sind folgende:

Telefon: 1300 361 054
Fax: (02) 8899 3789

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Hilfe für Anwender in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapur:

World Wide Web

(<http://www.epson.com.sg>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen and technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson HelpDesk

(Telefon: (65) 65863111)

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen

- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.th>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), E-Mails sind verfügbar.

Epson-Hotline

(Telefon: (66) 2685-9899)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Hotline (Telefon): 84-8-823-9239

Service-Center: 80 Truong Dinh Street, District 1, Hochiminh City Vietnam

Hilfe für Anwender in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<http://www.epson.co.id>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen

Wo Sie Hilfe bekommen

- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support
 - Telefon: (62) 21-572 4350
 - Fax: (62) 21-572 4357

Epson-Service-Center

Jakarta	Mangga Dua Mall 3rd floor No. 3A/B Jl. Arteri Mangga Dua, Jakarta Telefon/Fax: (62) 21-62301104
Bandung	Lippo Center 8th floor Jl. Gatot Subroto No.2 Bandung Telefon/Fax: (62) 22-7303766
Surabaya	Hitech Mall It IIB No. 12 Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118 Surabaya Telefon: (62) 31-5355035 Fax: (62) 31-5477837
Yogyakarta	Hotel Natour Garuda Jl. Malioboro No. 60 Yogyakarta Telefon: (62) 274-565478
Medan	Wisma HSBC 4th floor Jl. Diponegoro No. 11 Medan Telefon/Fax: (62) 61-4516173
Makassar	MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8 Jl. Ahmad Yani No.49 Makassar Telefon: (62) 411-350147/411-350148

Hilfe für Anwender in Hong Kong

Anwender werden gebeten, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

Homepage im Internet

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage in Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)
- Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Anwender können über folgende Adresse auf unsere Homepage im World Wide Web zugreifen:

<http://www.epson.com.hk>

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

Hilfe für Anwender in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.com.my>

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Wo Sie Hilfe bekommen**Epson Trading (M) Sdn. Bhd.**

Hauptsitz.

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

Epson Helpdesk

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen (Infoline)

Telefon: 603-56288222

- Fragen zu Reparaturservices & Gewährleistung, Produktverwendung und zum technischen Support (Techline)

Telefon: 603-56288333

Hilfe für Anwender in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web<http://www.epson.co.in>

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

Epson Indien — Hauptsitz — Bangalore

Telefon: 080-30515000

Fax: 30515005

Epson Indien — Regionale Geschäftsstellen:

Standort	Telefonnummer	Faxnummer
Mumbai	022-28261515/16/17	022-28257287
Delhi	011-30615000	011-30615005

Standort	Telefonnummer	Faxnummer
Chennai	044-30277500	044-30277575
Kolkata	033-22831589/90	033-22831591
Hyderabad	040-66331738/39	040-66328633
Cochin	0484-2357950	0484-2357950
Coimbatore	0422-2380002	NA
Pune	020-30286000/ 30286001/ 30286002	020-30286000
Ahmedabad	079-26407176/77	079-26407347

Helpline

Für Service, Produktinfo oder Patronenbestellungen — 18004250011 (9 bis 21 Uhr) — gebührenfrei.

Für Service (CDMA & Mobile Anwender) — 3900 1600 (9 bis 18 Uhr), lokale Vorwahl voranstellen.

Hilfe für Anwender auf den Philippinen

Anwender werden gebeten, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

Ferngespräche: (63-2) 706 2609

Fax: (63-2) 706 2665

Helpdesk-Direktion: (63-2) 706 2625

E-Mail: epchelpdesk@epc.epson.com.ph**World Wide Web**<http://www.epson.com.ph>

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mails sind verfügbar.

Gebührenfreie Nr. 1800-1069-EPSON(37766)

Wo Sie Hilfe bekommen

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Softwarelizenzbedingungen

Open Source-Softwarelizenzen

Bonjour

This printer product includes the open source software programs which apply the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version ("Bonjour Programs").

We provide the source code of the Bonjour Programs pursuant to the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version until five (5) years after the discontinuation of same model of this printer product. If you desire to receive the source code of the Bonjour Programs, please see the "Contacting Customer Support" in Appendix or Printing Guide of this User's Guide, and contact the customer support of your region.

You can redistribute Bonjour Programs and/or modify it under the terms of the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version.

These Bonjour Programs are WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

The Apple Public Source License Version 1.2 is as follows. You also can see the Apple Public Source License Version 1.2 at <http://www.opensource.apple.com/apsl/>.

APPLE PUBLIC SOURCE LICENSE
Version 2.0 - August 6, 2003

1. General; Definitions. This License applies to any program or other work which Apple Computer, Inc. ("Apple") makes publicly available and which contains a notice placed by Apple identifying such program or work as "Original Code" and stating that it is subject to the terms of this Apple Public Source License version 2.0 ("License"). As used in this License:

1.1 "Applicable Patent Rights" mean: (a) in the case where Apple is the grantor of rights, (i) claims of patents that are now or hereafter acquired, owned by or assigned to Apple and (ii) that cover subject matter contained in the Original Code, but only to the extent necessary to use, reproduce and/or distribute the Original Code without infringement; and (b) in the case where You are the grantor of rights, (i) claims of patents that are now or hereafter acquired, owned by or assigned to You and (ii) that cover subject matter in Your Modifications, taken alone or in combination with Original Code.

1.2 "Contributor" means any person or entity that creates or contributes to the creation of Modifications.

1.3 "Covered Code" means the Original Code, Modifications, the combination of Original Code and any Modifications, and/or any respective portions thereof.

1.4 "Externally Deploy" means: (a) to sublicense, distribute or otherwise make Covered Code available, directly or indirectly, to anyone other than You; and/or (b) to use Covered Code, alone or as part of a Larger Work, in any way to provide a service, including but not limited to delivery of content, through electronic communication with a client other than You.

1.5 "Larger Work" means a work which combines Covered Code or portions thereof with code not governed by the terms of this License.

Softwarelizenzbedingungen

1.6 "Modifications" mean any addition to, deletion from, and/or change to, the substance and/or structure of the Original Code, any previous Modifications, the combination of Original Code and any previous Modifications, and/or any respective portions thereof. When code is released as a series of files, a Modification is: (a) any addition to or deletion from the contents of a file containing Covered Code; and/or (b) any new file or other representation of computer program statements that contains any part of Covered Code.

1.7 "Original Code" means (a) the Source Code of a program or other work as originally made available by Apple under this License, including the Source Code of any updates or upgrades to such programs or works made available by Apple under this License, and that has been expressly identified by Apple as such in the header file(s) of such work; and (b) the object code compiled from such Source Code and originally made available by Apple under this License

1.8 "Source Code" means the human readable form of a program or other work that is suitable for making modifications to it, including all modules it contains, plus any associated interface definition files, scripts used to control compilation and installation of an executable (object code).

1.9 "You" or "Your" means an individual or a legal entity exercising rights under this License. For legal entities, "You" or "Your" includes any entity which controls, is controlled by, or is under common control with, You, where "control" means (a) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (b) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares or beneficial ownership of such entity.

2. Permitted Uses; Conditions & Restrictions. Subject to the terms and conditions of this License, Apple hereby grants You, effective on the date You accept this License and download the Original Code, a world-wide, royalty-free, non-exclusive license, to the extent of Apple's Applicable Patent Rights and copyrights covering the Original Code, to do the following:

2.1 Unmodified Code. You may use, reproduce, display, perform, internally distribute within Your organization, and Externally Deploy verbatim, unmodified copies of the Original Code, for commercial or non-commercial purposes, provided that in each instance:

(a) You must retain and reproduce in all copies of Original Code the copyright and other proprietary notices and disclaimers of Apple as they appear in the Original Code, and keep intact all notices in the Original Code that refer to this License; and

(b) You must include a copy of this License with every copy of Source Code of Covered Code and documentation You distribute or Externally Deploy, and You may not offer or impose any terms on such Source Code that alter or restrict this License or the recipients' rights hereunder, except as permitted under Section 6.

2.2 Modified Code. You may modify Covered Code and use, reproduce, display, perform, internally distribute within Your organization, and Externally Deploy Your Modifications and Covered Code, for commercial or non-commercial purposes, provided that in each instance You also meet all of these conditions:

(a) You must satisfy all the conditions of Section 2.1 with respect to the Source Code of the Covered Code;

(b) You must duplicate, to the extent it does not already exist, the notice in Exhibit A in each file of the Source Code of all Your Modifications, and cause the modified files to carry prominent notices stating that You changed the files and the date of any change; and

(c) If You Externally Deploy Your Modifications, You must make Source Code of all Your Externally Deployed Modifications either available to those to whom You have Externally Deployed Your Modifications, or publicly available. Source Code of Your Externally Deployed Modifications must be released under the terms set forth in this License, including the license grants set forth in Section 3 below, for as long as you Externally Deploy the Covered Code or twelve (12) months from the date of initial External Deployment, whichever is longer. You should preferably distribute the Source Code of Your Externally Deployed Modifications electronically (e.g. download from a web site).

Softwarelizenzbedingungen

2.3 Distribution of Executable Versions. In addition, if You Externally Deploy Covered Code (Original Code and/or Modifications) in object code, executable form only, You must include a prominent notice, in the code itself as well as in related documentation, stating that Source Code of the Covered Code is available under the terms of this License with information on how and where to obtain such Source Code.

2.4 Third Party Rights. You expressly acknowledge and agree that although Apple and each Contributor grants the licenses to their respective portions of the Covered Code set forth herein, no assurances are provided by Apple or any Contributor that the Covered Code does not infringe the patent or other intellectual property rights of any other entity. Apple and each Contributor disclaim any liability to You for claims brought by any other entity based on infringement of intellectual property rights or otherwise. As a condition to exercising the rights and licenses granted hereunder, You hereby assume sole responsibility to secure any other intellectual property rights needed, if any. For example, if a third party patent license is required to allow You to distribute the Covered Code, it is Your responsibility to acquire that license before distributing the Covered Code.

3. Your Grants. In consideration of, and as a condition to, the licenses granted to You under this License, You hereby grant to any person or entity receiving or distributing Covered Code under this License a non-exclusive, royalty-free, perpetual, irrevocable license, under Your Applicable Patent Rights and other intellectual property rights (other than patent) owned or controlled by You, to use, reproduce, display, perform, modify, sublicense, distribute and Externally Deploy Your Modifications of the same scope and extent as Apple's licenses under Sections 2.1 and 2.2 above.

4. Larger Works. You may create a Larger Work by combining Covered Code with other code not governed by the terms of this License and distribute the Larger Work as a single product. In each such instance, You must make sure the requirements of this License are fulfilled for the Covered Code or any portion thereof.

5. Limitations on Patent License. Except as expressly stated in Section 2, no other patent rights, express or implied, are granted by Apple herein. Modifications and/or Larger Works may require additional patent licenses from Apple which Apple may grant in its sole discretion.

6. Additional Terms. You may choose to offer, and to charge a fee for, warranty, support, indemnity or liability obligations and/or other rights consistent with the scope of the license granted herein ("Additional Terms") to one or more recipients of Covered Code. However, You may do so only on Your own behalf and as Your sole responsibility, and not on behalf of Apple or any Contributor. You must obtain the recipient's agreement that any such Additional Terms are offered by You alone, and You hereby agree to indemnify, defend and hold Apple and every Contributor harmless for any liability incurred by or claims asserted against Apple or such Contributor by reason of any such Additional Terms.

7. Versions of the License. Apple may publish revised and/or new versions of this License from time to time. Each version will be given a distinguishing version number. Once Original Code has been published under a particular version of this License, You may continue to use it under the terms of that version. You may also choose to use such Original Code under the terms of any subsequent version of this License published by Apple. No one other than Apple has the right to modify the terms applicable to Covered Code created under this License.

Softwarelizenzbedingungen

NO WARRANTY OR SUPPORT. The Covered Code may contain in whole or in part pre-release, untested, or not fully tested works. The Covered Code may contain errors that could cause failures or loss of data, and may be incomplete or contain inaccuracies. You expressly acknowledge and agree that use of the Covered Code, or any portion thereof, is at Your sole and entire risk. THE COVERED CODE IS PROVIDED "AS IS" AND WITHOUT WARRANTY, UPGRADES OR SUPPORT OF ANY KIND AND APPLE AND APPLE'S LICENSOR(S) (COLLECTIVELY REFERRED TO AS "APPLE" FOR THE PURPOSES OF SECTIONS 8 AND 9) AND ALL CONTRIBUTORS EXPRESSLY DISCLAIM ALL WARRANTIES AND/OR CONDITIONS, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES AND/OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, OF SATISFACTORY QUALITY, OF FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OF ACCURACY, OF QUIET ENJOYMENT, AND NONINFRINGEMENT OF THIRD PARTY RIGHTS. APPLE AND EACH CONTRIBUTOR DOES NOT WARRANT AGAINST INTERFERENCE WITH YOUR ENJOYMENT OF THE COVERED CODE, THAT THE FUNCTIONS CONTAINED IN THE COVERED CODE WILL MEET YOUR REQUIREMENTS, THAT THE OPERATION OF THE COVERED CODE WILL BE UNINTERRUPTED OR ERROR-FREE, OR THAT DEFECTS IN THE COVERED CODE WILL BE CORRECTED. NO ORAL OR WRITTEN INFORMATION OR ADVICE GIVEN BY APPLE, AN APPLE AUTHORIZED REPRESENTATIVE OR ANY CONTRIBUTOR SHALL CREATE A WARRANTY. You acknowledge that the Covered Code is not intended for use in the operation of nuclear facilities, aircraft navigation, communication systems, or air traffic control machines in which case the failure of the Covered Code could lead to death, personal injury, or severe physical or environmental damage.

9. LIMITATION OF LIABILITY. TO THE EXTENT NOT PROHIBITED BY LAW, IN NO EVENT SHALL APPLE OR ANY CONTRIBUTOR BE LIABLE FOR ANY INCIDENTAL, SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF OR RELATING TO THIS LICENSE OR YOUR USE OR INABILITY TO USE THE COVERED CODE, OR ANY PORTION THEREOF, WHETHER UNDER A THEORY OF CONTRACT, WARRANTY, TORT (INCLUDING NEGLIGENCE), PRODUCTS LIABILITY OR OTHERWISE, EVEN IF APPLE OR SUCH CONTRIBUTOR HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES AND NOTWITHSTANDING THE FAILURE OF ESSENTIAL PURPOSE OF ANY REMEDY. SOME JURISDICTIONS DO NOT ALLOW THE LIMITATION OF LIABILITY OF INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, SO THIS LIMITATION MAY NOT APPLY TO YOU. In no event shall Apple's total liability to You for all damages (other than as may be required by applicable law) under this License exceed the amount of fifty dollars (\$50.00).

10. Trademarks. This License does not grant any rights to use the trademarks or trade names "Apple", "Apple Computer", "Mac", "Mac OS", "QuickTime", "QuickTime Streaming Server" or any other trademarks, service marks, logos or trade names belonging to Apple (collectively "Apple Marks") or to any trademark, service mark, logo or trade name belonging to any Contributor. You agree not to use any Apple Marks in or as part of the name of products derived from the Original Code or to endorse or promote products derived from the Original Code other than as expressly permitted by and in strict compliance at all times with Apple's third party trademark usage guidelines which are posted at <http://www.apple.com/legal/guidelinesfor3rdparties.html>.

11. Ownership. Subject to the licenses granted under this License, each Contributor retains all rights, title and interest in and to any Modifications made by such Contributor. Apple retains all rights, title and interest in and to the Original Code and any Modifications made by or on behalf of Apple ("Apple Modifications"), and such Apple Modifications will not be automatically subject to this License. Apple may, at its sole discretion, choose to license such Apple Modifications under this License, or on different terms from those contained in this License or may choose not to license them at all.

12. Termination.

12.1 Termination. This License and the rights granted hereunder will terminate:

(a) automatically without notice from Apple if You fail to comply with any term(s) of this License and fail to cure such breach within 30 days of becoming aware of such breach;

(b) immediately in the event of the circumstances described in Section 13.5(b); or

Softwarelizenzbedingungen

(c) automatically without notice from Apple if You, at any time during the term of this License, commence an action for patent infringement against Apple; provided that Apple did not first commence an action for patent infringement against You in that instance.

12.2 Effect of Termination. Upon termination, You agree to immediately stop any further use, reproduction, modification, sublicensing and distribution of the Covered Code. All sublicenses to the Covered Code which have been properly granted prior to termination shall survive any termination of this License. Provisions which, by their nature, should remain in effect beyond the termination of this License shall survive, including but not limited to Sections 3, 5, 8, 9, 10, 11, 12.2 and 13. No party will be liable to any other for compensation, indemnity or damages of any sort solely as a result of terminating this License in accordance with its terms, and termination of this License will be without prejudice to any other right or remedy of any party.

13. Miscellaneous.

13.1 Government End Users. The Covered Code is a "commercial item" as defined in FAR 2.101. Government software and technical data rights in the Covered Code include only those rights customarily provided to the public as defined in this License. This customary commercial license in technical data and software is provided in accordance with FAR 12.211 (Technical Data) and 12.212 (Computer Software) and, for Department of Defense purchases, DFAR 252.227-7015 (Technical Data -- Commercial Items) and 227.7202-3 (Rights in Commercial Computer Software or Computer Software Documentation). Accordingly, all U.S. Government End Users acquire Covered Code with only those rights set forth herein.

13.2 Relationship of Parties. This License will not be construed as creating an agency, partnership, joint venture or any other form of legal association between or among You, Apple or any Contributor, and You will not represent to the contrary, whether expressly, by implication, appearance or otherwise.

13.3 Independent Development. Nothing in this License will impair Apple's right to acquire, license, develop, have others develop for it, market and/or distribute technology or products that perform the same or similar functions as, or otherwise compete with, Modifications, Larger Works, technology or products that You may develop, produce, market or distribute.

13.4 Waiver; Construction. Failure by Apple or any Contributor to enforce any provision of this License will not be deemed a waiver of future enforcement of that or any other provision. Any law or regulation which provides that the language of a contract shall be construed against the drafter will not apply to this License.

13.5 Severability. (a) If for any reason a court of competent jurisdiction finds any provision of this License, or portion thereof, to be unenforceable, that provision of the License will be enforced to the maximum extent permissible so as to effect the economic benefits and intent of the parties, and the remainder of this License will continue in full force and effect. (b) Notwithstanding the foregoing, if applicable law prohibits or restricts You from fully and/or specifically complying with Sections 2 and/or 3 or prevents the enforceability of either of those Sections, this License will immediately terminate and You must immediately discontinue any use of the Covered Code and destroy all copies of it that are in your possession or control.

13.6 Dispute Resolution. Any litigation or other dispute resolution between You and Apple relating to this License shall take place in the Northern District of California, and You and Apple hereby consent to the personal jurisdiction of, and venue in, the state and federal courts within that District with respect to this License. The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods is expressly excluded.

13.7 Entire Agreement; Governing Law. This License constitutes the entire agreement between the parties with respect to the subject matter hereof. This License shall be governed by the laws of the United States and the State of California, except that body of California law concerning conflicts of law.

Where You are located in the province of Quebec, Canada, the following clause applies: The parties hereby confirm that they have requested that this License and all related documents be drafted in English.

Softwarelizenzbedingungen

Les parties ont exigé que le présent contrat et tous les documents connexes soient rédigés en anglais.

EXHIBIT A.

"Portions Copyright (c) 1999-2003 Apple Computer, Inc. All Rights Reserved.

This file contains Original Code and/or Modifications of Original Code as defined in and that are subject to the Apple Public Source License Version 2.0 (the 'License'). You may not use this file except in compliance with the License. Please obtain a copy of the License at <http://www.opensource.apple.com/apsl/> and read it before using this file.

The Original Code and all software distributed under the License are distributed on an 'AS IS' basis, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, AND APPLE HEREBY DISCLAIMS ALL SUCH WARRANTIES, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, QUIET ENJOYMENT OR NON-INFRINGEMENT. Please see the License for the specific language governing rights and limitations under the License."

Andere Softwarelizenzen

Info-ZIP copyright and license

This is version 2007-Mar-4 of the Info-ZIP license. The definitive version of this document should be available at <ftp://ftp.info-zip.org/pub/infozip/license.html> indefinitely and a copy at <http://www.info-zip.org/pub/infozip/license.html>.

Copyright © 1990-2007 Info-ZIP. All rights reserved.

For the purposes of this copyright and license, "Info-ZIP" is defined as the following set of individuals:

Mark Adler, John Bush, Karl Davis, Harald Denker, Jean-Michel Dubois, Jean-loup Gailly, Hunter Goatley, Ed Gordon, Ian Gorman, Chris Herborth, Dirk Haase, Greg Hartwig, Robert Heath, Jonathan Hudson, Paul Kienitz, David Kirschbaum, Johnny Lee, Onno van der Linden, Igor Mandrichenko, Steve P. Miller, Sergio Monesi, Keith Owens, George Petrov, Greg Roelofs, Kai Uwe Rommel, Steve Salisbury, Dave Smith, Steven M. Schweda, Christian Spieler, Cosmin Truta, Antoine Verheijen, Paul von Behren, Rich Wales, Mike White.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the above disclaimer and the following restrictions:

1. Redistributions of source code (in whole or in part) must retain the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions.
2. Redistributions in binary form (compiled executables and libraries) must reproduce the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions in documentation and/or other materials provided with the distribution. The sole exception to this condition is redistribution of a standard UnZipSFX binary (including SFXWiz) as part of a self-extracting archive; that is permitted without inclusion of this license, as long as the normal SFX banner has not been removed from the binary or disabled.

Softwarelizenzbedingungen

3. Altered versions--including, but not limited to, ports to new operating systems, existing ports with new graphical interfaces, versions with modified or added functionality, and dynamic, shared, or static library versions not from Info-ZIP--must be plainly marked as such and must not be misrepresented as being the original source or, if binaries, compiled from the original source. Such altered versions also must not be misrepresented as being Info-ZIP releases--including, but not limited to, labeling of the altered versions with the names "Info-ZIP" (or any variation thereof, including, but not limited to, different capitalizations), "Pocket UnZip", "WiZ" or "MacZip" without the explicit permission of Info-ZIP. Such altered versions are further prohibited from misrepresentative use of the Zip-Bugs or Info-ZIP e-mail addresses or the Info-ZIP URL(s), such as to imply Info-ZIP will provide support for the altered versions.
4. Info-ZIP retains the right to use the names "Info-ZIP", "Zip", "UnZip", "UnZipSFX", "WiZ", "Pocket UnZip", "Pocket Zip", and "MacZip" for its own source and binary releases.